

09/21 Jahresbericht 2020

2020

Impressum:

Einwohnergemeinde Emmen
Rüeggisingerstrasse 22
6021 Emmenbrücke

Finanzdirektor: Patrick Schnellmann

Leiter Finanzen: Thomas Bühler
Telefon: 041 268 02 61
Email: thomas.buehler@emmen.ch

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeinderates	5
Das Wichtigste in Kürze	6
I. Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms	9
II. Aufgabenbereiche	11
Behörden und Stabsstellen	12
Direktion Finanzen und Personelles	27
Direktion Bau und Umwelt	50
Direktion Soziales und Gesellschaft	70
Direktion Schule und Kultur	92
Direktion Sicherheit und Sport	124
III. Bericht zur Jahresrechnung	141
1. Bilanz	142
2. Erfolgsrechnung	143
3. Investitionsrechnung	145
4. Geldflussrechnung	147
5. Eigenkapitalnachweis	148
6. Finanzkennzahlen	149
7. Anhang zur Jahresrechnung	152
7.1. Grundlagen	152
7.2. Erläuterungen zur Jahresrechnung	155
7.3. Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform (AFR18)	163
7.4. Auswirkungen durch Covid-19	164
7.5. Herleitung ergänztes Budget	165
7.6. Bewilligte Kreditüberschreitungen	170
7.7. Anlagespiegel	172
7.8. Beteiligungsspiegel	173
7.9. Rückstellungsspiegel	174
7.10. Eventualverpflichtungen, -forderungen	175
7.11. Finanzielle Zusicherungen	176
7.12. Sonderkreditkontrolle	176
7.13. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	177
7.14. Stellenplan	178
7.15. HR-Kennzahlen	179
7.16. Gleichstellungsanalyse	180
IV. Antrag an den Einwohnerrat	185
1. Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht 2020	185
2. Kontrollbericht der Finanzaufsicht zum Jahresbericht 2019	185
3. Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2020	186
4. Beschlussfassung des Einwohnerrates zum Jahresbericht 2020	187
V. Anhang	188
1. Lesehilfe für Aufgabenbereiche	189
2. Erfolgsrechnung 2020 detailliert (nach Artensicht)	193
3. Erfolgsrechnung 2020 detailliert (nach Aufgabenbereichen)	196

Vorwort des Gemeinderates

Optimistisch und nicht ahnend, welche ausserordentlichen Herausforderungen das Jahr mit sich bringen wird, startete der Gemeinderat in neuer Zusammensetzung ins 2020. Ab Ende Februar mussten sämtliche Pläne über Bord geworfen werden. Die Verbreitung des neuartigen Coronavirus verlangte die Einberufung eines Pandemieteam, welches sich fortan den zu definierenden Schutzmassnahmen im Verwaltungsgebäude, den Aussenstellen und den Schulhäusern annahm. Glücklicherweise verfügte die Gemeinde Emmen über ein bestens ausgestattetes Pandemielager mit Schutzmasken, Desinfektionsmittel und Plexiglaswänden. Mit dem Lockdown ab Mitte März arbeiteten dann schliesslich auch viele Mitarbeitende im Homeoffice, was der Digitalisierung unglaublichen Schub verlieh. Während Remote Work mit Videokonferenzen und Workshops in virtuellen Umgebungen anfangs 2020 kaum verbreitet oder gar unvorstellbar waren, gehören sie heute bereits zum Alltag. Wenn Corona also etwas Positives mit sich brachte, so ist es sicherlich dieser Schub für die voranzutreibende Digitalisierung und der damit verbundenen Kultur der Zusammenarbeit im Rahmen der Digitalen Transformation.

Die Zeit stand trotz Lockdown nicht still. Die Wasserversorgung hat den neuen Auftritt vorangetrieben, um die Qualität des Emmer Wassers noch besser nach aussen zu tragen. Mit dem neuen Logo und Imagefilm wird dieses Bekenntnis kommuniziert: WASSER EMMEN – Qualität. Tag für Tag. Auch auf der Schulanlage Erlen wurde trotz Lockdown auf Abstand weitergebaut und der Schule nach und nach dringend benötigter Schulraum übergeben. Gerade pünktlich zum Jahresschluss konnte das gesamte Schulhaus von den Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen in Beschlag genommen werden.

Das gesellschaftliche Miteinander hingegen kam im Jahr 2020 zum Stillstand. Im Frühling verstummte der Wahlkampf um die Gesamterneuerungswahlen innert wenigen Tagen komplett. Veranstaltungen wurden verschoben und abgesagt. Die Emmerinnen und Emmer gingen auf Abstand, genossen die zahlreichen Naherholungsgebiete und freuten sich im Sommer über die wiedergewonnene Freiheit mit den Lockerungsschritten. Die zweite Welle der Pandemie schränkte das Zusammensein dann abermals massiv ein und forderte die Mitarbeitenden, den Gemeinderat als auch die Bevölkerung erneut stark.

Kaum ein anderes Ereignis hat uns in den vergangenen Jahren so stark gefordert und unser aller Leben geprägt und zahlreiche Existenzen infrage gestellt. Umso erfreulicher ist es, Ihnen hiermit nach einem ausserordentlichen Jahr ein ausserordentlich positives Rechnungsergebnis präsentieren zu dürfen.

Emmenbrücke, 21. April 2021

Gemeinderat Emmen

Das Wichtigste in Kürze

Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Emmen schliesst bei einem Gesamtertrag von CHF 215'215'706.79 und einem Gesamtaufwand von CHF 207'814'455.37 mit einem Jahresgewinn von CHF 7'401'251.42 ab. Budgetiert war ein Jahresgewinn von CHF 431'095.11.

Die Rechnung 2020 schliesst rund CHF 7.0 Mio. besser ab als budgetiert. Es ist damit das beste Jahresergebnis der Gemeinde Emmen seit mehr als 30 Jahren. Die Hauptgründe für den unerwartet hohen Ertragsüberschuss sind höhere Gemeindesteuernachträge aus Vorjahren (CHF 3.7 Mio.), Mehreinnahmen bei den Grundstück- und Handänderungssteuern (CHF 1.4 Mio.) sowie höhere Entgelte im sozialen Bereich von CHF 2.4 Mio., insbesondere bei den Rückerstattungen, Renten- und Verwandtenbeiträgen. Auf der Aufwandseite haben zusätzliche Wertberichtigungen von Forderungen (CHF 1.7 Mio.) sowie eine neue Bewertungsmethode für Wertberichtigungen von Steuerforderungen (CHF 0.8 Mio.) die Erfolgsrechnung einmalig belastet. Im Zuge der Corona-Pandemie hat der Gemeinderat zwar keinen eigentlichen Ausgabenstopp beschlossen, jedoch zur Zurückhaltung bei den Ausgaben gemahnt. Diese Zurückhaltung zeigt sich nun auch im Ergebnis wieder: Von 26 Aufgabenbereichen haben lediglich 5 Aufgabenbereiche schlechter als budgetiert abgeschlossen, die restlichen 21 Aufgabenbereiche konnten jeweils positiv abschliessen. Die grosse Ausgabendisziplin hat ebenfalls dazu beigetragen, dass die Mehrbelastung durch die Corona-Pandemie mehr als kompensiert werden konnte. Der positive Abschluss 2020 wird mithelfen, auch die künftigen Zusatzbelastungen durch Covid-19 besser bewältigen zu können.

Auswirkungen Covid-19

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie (Covid-19) sind in der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Emmen berücksichtigt. Die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie sind nach wie vor schwierig abzuschätzen und basieren auf Annahmen, Schätzungen und Berechnungen durch die Aufgabenbereichsverantwortlichen. Für das Berichtsjahr 2020 werden die durch Covid-19 verursachten Nettokosten auf ca. CHF 2.35 Mio. geschätzt.

Auswirkungen AFR18

Die kantonale Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) wurde per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt und in der Zwischenzeit auch durch das Bundesgericht bestätigt. In einzelnen Aufgabenbereichen wird sich die AFR18 erst mit einer zeitlichen Verzögerung vollständig auf die entsprechenden Globalbudgets auswirken. Bei der vorliegenden Jahresrechnung 2020 wurden die konkreten finanziellen Auswirkungen nach heutigem Wissensstand mit bestmöglichen Schätzungen und Berechnungen ausgewiesen. Für das Berichtsjahr 2020 hatten die durch AFR18 Massnahmen positive Auswirkungen von ca. CHF 2.70 Mio.

Erfolgsrechnung

Der gesamte Personalaufwand schliesst um CHF 911'000 (1.4%) tiefer ab als budgetiert. Die tieferen Ausgaben bei den Behörden und Kommissionen ist teilweise auf eine vakante Stelle bei der KESB zurückzuführen. Beim Verwaltungs- und Betriebspersonals führten höhere Rückerstattungen von EO, Unfall- und KTG-Gelder im Umfang von rund CHF 400'000 zu tieferen Ausgaben. Bei den Lehrpersonen führten höhere Lohnkosten, u.a. bei den Betreuungselementen sowie der integrativen Sonderschulung, zu Mehrkosten von rund CHF 375'000. Die Minderausgaben bei den Arbeitgeberleistungen sind auf tiefere Kosten bei den Rücktrittsgeldern und Ruhegehältern (Überbrückungsrenten) zurückzuführen (CHF 389'000). Beim übrigen Personalaufwand führten weniger Personalanlässe und hauptsächlich tiefere Aus- und Weiterbildungskosten zu den Minderausgaben.

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand sind insgesamt Mehrausgaben von CHF 2'069'000 (10.7%) gegenüber dem Budget zu verzeichnen. Beim Material- und Warenaufwand resultierten tiefere Ausgaben, die zu einem grossen Teil auf tiefere Kosten beim Schul- und Betriebsmaterial der Volksschulen zurückzuführen sind. Auch führten im Berichtsjahr 2020 u.a. tiefere Stromkosten zu Minderausgaben bei der Ver- und Entsorgung der Verwaltungsliegenschaften. Und auch der zeitweise Lockdown und die weiteren Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie haben über alle Aufgabenbereiche zu tieferen Ausgaben bei den Dienstleistungen und Honoraren von rund CHF 700'000 geführt. Die Spesenentschädigungen fielen wegen der Corona-Pandemie und den dadurch ausgefallenen Schulreisen, -lagern und Exkursionen ebenfalls tiefer aus als budgetiert. Dagegen führten die baulichen Massnahmen im Zusammenhang mit den Altlastensanierungen (Asbest und Naphtalin) in den Schulliegenschaften Rüeggislingen und Hübli zu nicht budgetierten Mehrkosten von rund CHF 530'000 beim baulichen und betrieblichen Unterhalt. Auch bei den Wertberichtigungen auf Forderungen fallen die Abschreibungen auf Gemeindesteuern mit CHF 1'896'000 schlechter ab als budgetiert (CHF 1'700'000), jedoch leicht tiefer als noch im Vorjahr (CHF 1'973'000). Zudem führte die Anpassung der pauschalen Wertberichtigung auf neu 5% der Steuerforderungen zu einer höheren Wertberichtigung von CHF 1'487'200. Mit der alten Berechnungsmethode wäre die pauschale Wertberichtigung lediglich CHF 669'223 ausgefallen. Die Differenz zwischen der neuen und der alten Methode von CHF 817'977 ist der neue Bewertungsmethode geschuldet und belastet als einmalige Anpassung entsprechend das Jahresergebnis 2020. Auch bei den übrigen Forderungen wurde die pauschale Wertberichtigung von 5% eingeführt, was ebenfalls zu einer einmaligen Belastung der Rechnung von CHF 320'000 führte. Ebenfalls wurde im Berichtsjahr noch eine Einzelwertberichtigung auf den Forderungen bzw. dem Darlehen gegenüber der Prélude-Gesellschaften im Umfang von insgesamt CHF 1'357'000 vorgenommen. Die Minderausgaben konnten alle diese Mehrausgaben nur teilweise kompensieren.

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen liegen mit CHF 6'452'409 rund 7.9% unter dem budgetierten Wert von CHF 7'018'926. Die Abweichungen bei den planmässigen Abschreibungen sind auf Verschiebungen von Investitionsprojekten zurückzuführen, da jeweils die Inbetriebnahme für die Abschreibungen massgebend sind. Bei der ausserplanmässigen Abschreibung wurde eine einmalige Abschreibung aus dem Vorjahr fälschlicherweise im Budgetjahr 2020 wieder budgetiert (CHF 175'865).

Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen und Fonds fallen mit CHF 2'173'000 deutlich höher aus als budgetiert (CHF 1'245'000). Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen sind oft abhängig vom Geschäftsgang der jeweiligen Spezialfinanzierungen und nicht überall direkt beeinflussbar. Einlagen bedeuten, dass die Spezialfinanzierungen/Fonds mehr Einnahmen generiert als Ausgaben getätigt haben und der daraus resultierende Saldo in die jeweiligen Spezialfinanzierungen bzw. Fonds eingelegt wird.

Insgesamt liegt der Transferaufwand mit CHF 69'146'000 praktisch auf dem Budgetwert von CHF 69'191'000. Die grössten Mehrausgaben sind im sozialen Bereich zu verzeichnen: Wirtschaftliche Sozialhilfe (CHF 967'000), bei den Ergänzungsleistungen (CHF 841'000) sowie bei der Restfinanzierung Heime (CHF 73'000) bzw. Spitex (CHF 70'000). Dem gegenüber konnten u.a. Minderausgaben beim Taxausgleich (CHF 1'044'000) und den Prämienverbilligungen (CHF 614'000) verzeichnet werden.

Im Berichtsjahr 2020 sind die Steuererträge gesamthaft deutlich über Budget (CHF 4'273'768 bzw. 4.9%). Bei den natürlichen Personen sind vor allem die Nachträge früherer Jahre (CHF 2'103'000), die Quellensteuern (CHF 295'000) sowie die Nach- und Strafsteuern (CHF 375'000) massgeblich für die positiven Abweichungen verantwortlich. Bei den laufenden Steuern sind noch keine wesentlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie ersichtlich (CHF 752'000), wobei hier der grössere Anteil auf die Vermögenssteuern zurückzuführen ist (CHF 640'000) und die Einkommensteuern praktisch auf Budgetwerten abschliessen (CHF 112'000). Bei den juristischen Personen konnten die ebenfalls deutlich höheren Nachträge aus früheren Jahren (CHF 1'624'000) die Mindererträge bei den laufenden Steuern (CHF -1'653'000) fast vollständig kompensieren. Hier haben die erwarteten Mindererträge durch Covid-19 bereits deutliche Spuren hinterlassen. Bei den Sondersteuern haben die Grundstückgewinnsteuern (CHF 1'295'000), die Handänderungssteuer (CHF 133'000) wie auch die Erbschaftssteuern zu den Mehreinnahmen geführt. Bei den Besitz- und Aufwandsteuern konnten die budgetierten Ziele nicht erreicht werden. Vor allem die Billettsteuern fielen um CHF 347'000 bzw. 63.1% tiefer als budgetiert aus, was auf die Corona-Pandemie mit dem Lockdown und dem zeitweisen Veranstaltungsverbot zu tun hat.

Bei den Regalien und Konzessionen liegen die Konzessionsgebühren (CKW, ewl) mit CHF 1'451'797 leicht unter dem Budget von CHF 1'486'700, aber deutlich über dem Vorjahr (CHF 1'288'110). Grund für die deutlichen Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr ist der neue Konzessionsvertrag mit der CKW mit den neu geltenden Konzessionsabgaben.

Die Entgelte schlossen insgesamt CHF 2'897'436 bzw. 11.9% besser ab als budgetiert. Dies ist vor allem auf die generell höheren Rückerstattungen im Sozialbereich, insbesondere die Rückerstattungen, Verwandtenbeiträge und die Rentenbeiträge in der Wirtschaftlichen Sozialhilfe (CHF 2'350'116) zurückzuführen. Auch die Gebühren für Amtshandlungen haben in fast allen Aufgabenbereichen besser als budgetiert abgeschlossen.

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen und Fonds fallen mit CHF 487'710 leicht tiefer aus als budgetiert. Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen sind oft abhängig vom Geschäftsgang der jeweiligen Spezialfinanzierungen und nicht überall direkt beeinflussbar. Entnahmen bedeuten, dass die Spezialfinanzierungen/Fonds mehr Ausgaben getätigt als Einnahmen generiert haben und der daraus resultierende Saldo aus den jeweiligen Spezialfinanzierungen bzw. Fonds entnommen wird.

Aufgrund des weiterhin tiefen Zinsumfeldes konnten die fälligen Darlehensschulden wiederum zu einem tieferen Zinssatz refinanziert werden, was den Zinsaufwand um CHF 576'620.54 gegenüber dem Budget reduzierte. Zudem reduzierte sich die Verzinsung der Deckungslücke der Pensionskasse der Gemeinde Emmen (per 31.12.2019) um CHF 129'804.60 tiefer als budgetiert. Als Finanzertrag können aktuell hauptsächlich Verzugszinsen vereinnahmt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie und des vom Regierungsrat beschlossenen Verzichts von Verzugszinsen für Steuerforderungen im 2020 fielen die Zinserträge um CHF 61'765.67 tiefer als budgetiert aus. Die Liegenschaftserträge fielen – ebenfalls pandemiebedingt – um CHF 161'803.25 tiefer aus als budgetiert. Der Mehrertrag von CHF 176'435.48 begründet sich vor allem auf die Gewinnausschüttung von CHF 400'000.00 der Betagtenzentren Emmen AG.

Investitionsrechnung

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2020 zu Lasten der Investitionsrechnung Ausgaben von CHF 17'755'532.86 verbucht, während Einnahmen von CHF 1'930'162.45 der Investitionsrechnung gutgeschrieben wurden. Die Nettoinvestitionen betragen demzufolge CHF 15'825'370.41. Budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 17'080'228.85. In die Sachanlagen des Finanzvermögens wurden im Zusammenhang mit dem Rückbau bzw. Sicherung der Liegenschaft Herdschwand insgesamt CHF 73'251.05 investiert.

Geldflussrechnung

Aus der betrieblichen Tätigkeit resultiert ein positiver Geldfluss (Cashflow) von CHF 17'824'513 (Vorjahr CHF 10'129'482). Durch den Mittelzufluss konnten die im Berichtsjahr 2020 getätigten Investitionen vollständig eigenfinanziert werden, was zu einer Reduktion der Verschuldung führte und sich auch in den Finanzkennzahlen widerspiegelt.

Der Mittelabfluss aufgrund der Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen beträgt im Berichtsjahr 2020 CHF 16'326'664 (Vorjahr CHF 6'899'744). Aus der Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen resultiert ein Mittelabfluss von CHF 73'251 (Vorjahr CHF 205'306). Der gesamte Mittelabfluss aus der Investitions- und Anlagetätigkeit beträgt im Berichtsjahr 2020 CHF 16'399'914 (Vorjahr CHF 7'105'050).

Durch das positive Jahresergebnis konnten die Kontokorrent- und Finanzverbindlichkeiten im Umfang von rund CHF 1.80 Mio. reduziert werden. Im Berichtsjahr 2020 wurden kurzfristige Darlehensschulden von insgesamt CHF 6'000'000.00 fällig (Vorjahr CHF 31'000'000.00), welche aufgrund der weiterhin vorteilhaften Zinssituation durch günstige, langfristige Darlehen refinanziert werden konnten.

Finanzkennzahlen

Der positive Geldfluss aus der betrieblichen Tätigkeit hat dazu beigetragen, dass sich auch die Finanzkennzahlen im Berichtsjahr 2020 trotz hoher Investitionen positiv entwickelt haben und sich gegenüber dem Vorjahr wiederum verbessert haben. Bei den wichtigen Finanzkennzahlen wie Selbstfinanzierungsgrad oder Nettoschuld pro Einwohner werden die kantonalen Vorgaben aber immer noch deutlich überschritten.

Ausblick

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie werden das aktuelle wie auch die kommenden Jahre weiterhin stark beeinflussen. Zwar zeigen die Hilfsmassnahmen von Bund und Kantonen bereits eine gewisse Wirkung und deuten auf eine mögliche schnellere Erholung der Konjunktur hin. Die mittel- bis langfristigen Auswirkungen von Covid-19, insbesondere im Sozialbereich, könnten aber zu deutlichen Mehrausgaben führen und den Finanzhaushalt zusätzlich belasten. Es ist darum wichtig, die Ausgabendisziplin weiterhin hoch zu halten und damit ein stabiles Haushaltsgleichgewicht zu gewährleisten. Denn für die kommenden Jahre sind noch einige andere Herausforderungen zu bewältigen. Der Masterplan "Schulraumplanungsbericht" wurde vom Einwohnerrat inzwischen zur Kenntnis genommen und geht nun in die weitere Planungs- und Umsetzungsphase. Neben den grossen Investitionen in die Schulinfrastruktur sind aber auch andere wichtige Investitionen, unter anderem in die Verkehrsinfrastruktur oder generell werterhaltende Investitionen an der bestehenden Infrastruktur notwendig. Dies damit die Gemeinde Emmen ihre Leistungsaufträge erfüllen und optimale Rahmenbedingungen für die Bevölkerung, die Dienstleistungs- und Gewerbebetriebe sowie die Industrie schaffen kann. Die in den vergangenen Jahren bereits eingeleiteten Massnahmen zu einer nachhaltigen Ergebnisverbesserung müssen darum konsequent weiterverfolgt werden. Die Entwicklungen in der Vicosistadt oder am Seetalplatz dürften in den kommenden Jahren aber auch zu einer positiven Dynamik für den Wirtschaftsstandort Emmen führen und für eine gute Ausgangslage nach der Coronakrise sorgen.

I. Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms

Die vom Gemeinderat festgelegten Fokusziele für die Legislaturperiode 2018 – 2021 werden innerhalb der Handlungsfelder Mensch, Raum und Finanzen dargestellt und ergänzen die Legislaturziele der einzelnen Direktionen. Der Bericht gibt den Stand der Fokusziele 2020 und die damit verbundenen Massnahmen wieder.

Sämtliche Ziele des Legislaturprogramms werden in den jeweiligen Aufgabenbereichen unter II. Aufgabenbereich (Seite 11 bis 139) beschrieben.

«Emmen bindet gesellschaftliche Potenziale ein»

Das gesellschaftliche Miteinander und die Vielfalt werden durch einen hohen Gestaltungsspielraum für eine lebendige Bevölkerung gestärkt. Zivilgesellschaftliche und wirtschaftliche Impulse mit starker Identifikationskraft nach innen und aussen werden unterstützt und die Beteiligung in allen Lebensphasen gefördert. Wo immer möglich, sollen die vorhandenen Potenziale der hier lebenden Menschen zum Wohle aller gefördert und genutzt werden.



Fokusziele und Massnahmen

- Diverse spezifische Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und die Bevölkerung über 65 Jahre sind ergänzt und in geeigneten Kanälen kommuniziert. Die Bildungslandschaft Meierhöfli wirkt als Emmer Leuchtturmprojekt und bei Bauprojekten sorgen kooperativ ausgerichtete Gestaltungsprozesse für einen verstärkt sozialräumlichen Einbezug.
- Wir werden als attraktive Arbeitgeberin wahrgenommen und ermöglichen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Die Personalkommission als Arbeitnehmendenvertretung ist etabliert und mit dem Gesundheitsmanagement wird die Arbeitskultur und Leistungsfähigkeit der Angestellten gestärkt.
- Neue Bewohnerinnen und Bewohner finden sich rasch in der Gemeinde zurecht und wissen, wo sie sich informieren können. Geeignete Informationskanäle stehen zur Verfügung.

Aktuelle Situation

- Im Berichtsjahr wurde die Stelle Frühe Förderung aufgebaut mit dem Ziel, Chancengerechtigkeit, Bildungserfolg und Integration von jungen Familien zu stärken. Insbesondere sozial benachteiligte Familien sollen bei der Erziehung und Betreuung ihrer Kinder Unterstützung erhalten.
- Der Fluktuationswert der Gemeinde Emmen – insbesondere die Nettofluktuation - bewegt sich im Vergleich zu den beiden Vorjahren auf einem tiefen Niveau. Es ist somit ein positives Indiz für die konsequente Weiterführung der Ergebnisse der Gesundheitsbefragung und gleichzeitig ein wesentlicher Umsetzungsbaustein für die Arbeitgebermarke «Gemeinde Emmen». Auf Basis der Mitarbeiterumfrage / Gesundheitsbefragung wurden diverse zielgerichtete Massnahmen definiert, welche grösstenteils im Jahr 2020 umgesetzt werden konnten.
- Im Oktober ging die digitale Mitwirkungsplattform mitwirken.emmen.ch online, auf welcher sich die interessierte Bevölkerung über die laufenden Beteiligungsprojekte in der Gemeinde Emmen informieren und mit eigenen Ideen und Hinweisen mitwirken kann. In der multimedialen Online-Broschüre emmenbewegt.emmen.ch sind sämtliche Informationen rund um die Themen Sport und Bewegung in der Gemeinde anschaulich zusammengetragen. Mit der digitalen Broschüre zuhause.emmen.ch wird der Umzug nach Emmen erleichtert, indem sämtliche Prozesse und alle wichtigen Informationen rund um den Umzug auf der Webseite in gebündelter und übersichtlicher Form abrufbar sind.

«Emmen wächst moderat und qualitätsbewusst»

Die Position Emmens als selbstbewusstes urbanes Zentrum zeigt sich in den Ansprüchen an Arbeits- und Lebensräumen. Die räumliche, soziale und wirtschaftliche Entwicklung wird noch enger auf die jeweiligen Anspruchsgruppen abgestimmt. Quartierentwicklungsprojekte schaffen zukünftig klare Positionen und Haltungen, neuer Schulraum steht rechtzeitig zur Verfügung und die Gemeinde präsentiert sich in Strukturen und Infrastrukturen die halten. Eine vorausschauende Planung auf allen Ebenen soll die finanzielle Realisierung ermöglichen.



Fokusziele und Massnahmen

- Das weitere Wachstum soll ausgewiesene Mehrwerte schaffen. Ansiedlungen, Arealentwicklungen und Sondernutzungen werden daher einer Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen und die Geoinformationsstelle führt das Monitoring der relevanten sozialräumlichen und baulichen Entwicklungen ein. Mit der Revision der Ortsplanung wird der Gesamtentwicklung und der Unterschiedlichkeit der Quartiere gleichermassen Beachtung geschenkt. Die Quartierentwicklungen werden aktiv begleitet und die Veränderungsprozesse partizipativ ausgerichtet. Bauliche Veränderungen gehen mit einer qualitativen Freiraumgestaltung einher, Quartierstrassen werden verkehrsberuhigt und die Zentrumsentwicklung «Sonne» weitergeführt.
- Die Immobilien der Gemeinde Emmen sind entsprechend den verschiedenen Bedürfnissen und Nutzungsprioritäten unterhalten und angepasst. Der nötige Schulraum für die wachsenden Schülerzahlen ist zeitgerecht geplant und in zweckmässiger Qualität umgesetzt. Konkret werden die Erweiterungen Schulhaus Erlen und Emmen-Dorf realisiert. Ebenfalls stehen für die verschiedenen Interessen von Sport und Bewegung die Infrastrukturen in ausreichendem Umfang und Qualität zur Verfügung.

- Die sehr gute Qualität der Volksschule Emmen wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gesichert und die kantonalen Vorgaben zur Entwicklung werden eingehalten. Insbesondere die Organisation der Schuldienste wird überprüft und die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und den Tagesstrukturen ressourcenorientiert verbessert.

Aktuelle Situation

- Mit der zustimmenden Kenntnisnahme des städtebaulichen Gesamtkonzepts durch den Einwohnerrat wurde die Phase 2 der Revision der Ortsplanung gestartet. Die Überarbeitung des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements sollte per Herbst 2021 zur Vorprüfung beim Kanton eingereicht werden können. Für die Arealentwicklungen «Sonne» und «Alte Kanzlei» wurden auf Grundlage der Richtprojekte die Bauungspläne erarbeitet und zur kantonalen Vorprüfung eingereicht.
- Im Zusammenhang mit der neu erarbeiteten Masterplanung Schulinfrastruktur Schulbelegungskonzept 2020 – 2030, welche am 30. Juni 2020 vom Einwohnerrat zur Kenntnis genommen wurde, wurden auch die Immobilien-Strategie und der «Rohrer-Bericht» dem Einwohnerrat unterbreitet. Der Neubau Erlen Trakt 4 wurde termin- und kostengerecht per Ende November 2020 dem Schulbetrieb übergeben. Für die Erarbeitung der Sportstätten-Strategie wurde ein Inventar aller Sport- und Freizeitanlagen gemacht, das als Grundlage für die weitere Erarbeitung der Sportstätten-Strategie und für die Priorisierung und Berechnung des zukünftigen Investitionsbedarfs bei den verschiedenen bestehenden Infrastrukturanlagen dient.
- Die Umsetzung der Reorganisation der Schuldienste Emmen mit gleichzeitigem Wechsel der Leitung verlief für die Schuldienste positiv. Mit dieser Reorganisation wurden neue Gremien und Gefässe innerhalb der Schuldienste geschaffen, immer mit dem Ziel, die Zusammenarbeit zu erweitern, Synergien stärker zu nutzen und sich gemeinsam zu entwickeln. Mit der strukturellen Anbindung der Tagesstrukturen an die Volksschule Emmen ist die Zusammenarbeit noch mehr ins Zentrum gerückt und zieht weitere Entwicklungsschritte nach sich.

«Emmen saniert den Finanzhaushalt»

Das finanzielle Gleichgewicht zurückzugewinnen und die finanzielle Unabhängigkeit zu bewahren ist ein Hauptziel, das alle Zielsetzungen dieser Legislatur tangiert. Das Mögliche vom Machbaren zu unterscheiden bedeutet auch, nicht alle Ansprüche jederzeit erfüllen zu können. Die Priorisierung und Überprüfung der Dienstleistungen und Investitionen bleibt in den nächsten Jahren notwendig, damit die finanziellen Mittel weiter mit dem grösstmöglichen Nutzen für die Bevölkerung eingesetzt werden können. Möglichkeiten sollen geschaffen werden, um die finanzielle Ertragskraft zu stärken und Mehreinnahmen zu generieren.



Fokusziele und Massnahmen

- Langfristig wollen wir die relative Steuerkraft stärken und setzen dabei vermehrt auf Analysen und Bewertungen von Zielgruppen, dies auch, um Inkassomassnahmen bei den Steuern zu senken. Das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 ist eingeführt und die Vorschriften dazu sind implementiert.
- Emmen verbessert seine aktuelle Sozialhilfequote und reduziert die durchschnittliche Verweildauer der Sozialhilfeempfänger in der Sozialhilfe.
- Die Wasserversorgung wird für die kommenden Jahrzehnte gesichert, das neue Grundwasserpumpwerk Kirchfeld ist realisiert und die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und -regionen wird intensiviert.

Aktuelle Situation

- Für die strategische Weiterentwicklung wurde die Erarbeitung einer GIS-Strategie in Angriff genommen. Das kommunale Datenangebot wurde sowohl in quantitativer wie auch in qualitativer Hinsicht erweitert und die Applikationen technologisch aufgerüstet. Die GIS-Analysen sollen mithelfen, die relative Steuerkraft langfristig zu stärken.
- Gemäss BFS-Sozialhilfestatistik betrug die Sozialhilfequote der Gemeinde Emmen im Jahr 2017 4,5 Prozent. In den Jahren 2018 und 2019 konnte die Quote auf 4,1 Prozent bzw. auf 4,0 Prozent reduziert werden. Aktuellere Zahlen der BSF-Statistik liegen erst im November 2021 vor. Offen bleiben die konkreten Auswirkungen der Corona-Pandemie. Bei der durchschnittlichen Verweildauer der Sozialhilfeempfänger zeigt sich ein anderes Bild. So betrug die Verweildauer im Jahr 2017 noch 25 Monate; diese stieg auf 27 Monate im Jahr 2018 bzw. auf eine Verweildauer von 30 Monaten in den Jahren 2019 und 2020. Die Erfahrungen zeigen, dass die Mehrheit der Sozialhilfebeziehenden über keine ordentliche Berufsausbildung verfügt und so nur sehr schwer in eine existenzsichernde Erwerbsarbeit integriert und von der Sozialhilfe ganz abgelöst werden kann. Teilunterstützungen (Working-Poor) werden immer wichtiger.
- Im Verlauf des Jahres hat die Wasserversorgung Emmen das Qualitätssiegel des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfachs (SVGW) erhalten. Die Zertifizierung ist Bescheinigung für die effiziente Betriebsführung und bietet Gewähr für eine einwandfreie Trinkwasserqualität und Versorgungssicherheit. Für den Bau des neuen Grundwasserpumpwerks Kirchfeld konnte dem Einwohnerrat das Bauprojekt und der Kreditantrag erfolgreich zur Genehmigung vorgelegt werden.

II. Aufgabenbereiche

Behörden und Stabsstellen	12
101 Behörden	12
201 Departement Kanzlei	16
202 Stabsstelle Kommunikation und Marketing	23
Direktion Finanzen und Personelles	27
301 Finanzen	27
302 Personal und Organisation	31
303 Immobilien	36
304 Steuerwesen	46
Direktion Bau und Umwelt	50
401 Öffentlicher Verkehr	50
402 Planung und Hochbau	53
403 Ver- und Entsorgung	59
404 Strassen und öffentliche Anlagen	64
Direktion Soziales und Gesellschaft	70
501 Berufsbeistandschaft	70
502 KESB Emmen	74
503 Soziales	78
504 Gesellschaft	86
Direktion Schule und Kultur	92
601 Volksschule	92
602 Schuldienste	101
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	105
604 Sonderschulung	108
605 Übriges Schulangebot	111
606 Gemeindebibliothek	117
607 Kunst und Kultur	120
Direktion Sicherheit und Sport	124
701 Sicherheit	124
702 Feuerwehr und Zivilschutz	129
703 Sport und Freizeit	133
704 Frei- und Hallenbad	137

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Patrick Vogel

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
202.3	W	Neue Bewohnerinnen und Bewohner finden sich rasch in der Gemeinde zurecht und wissen, wo sie sich informieren können.	
202.3.1	M	Neuzuzügerbroschüre wird überarbeitet.	2020

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Die Neuzuzügerbroschüre ist zwar im Jahr 2020 fertig erstellt worden, aus datenschutzrechtlichen Gründen erfolgt die Publikation aber erst im ersten Halbjahr 2021. (Legislaturziel 202.3.1)

Der Einwohnerrat hat dafür gesorgt, dass eine zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich des Einwohnerrates fallenden Geschäft erfolgte.

Der Gemeinderat hat die einwohnerrätlichen Beschlüsse vollzogen und die Gemeindeverwaltung nach den kantonalen Vorschriften geführt.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
901100	Einwohnerrat	1	101.01
701200	Gemeinderat	1	101.02
985002	Gewerbe-, Quartierverein, Zukunftsgestaltung Emmen	3	101.03
901200	Staatsbürgerliche Veranstaltungen	3	101.04

Leistungsauftrag

Einwohnerrat

Der Einwohnerrat ist - unter Vorbehalt der Rechte der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger - die oberste gesetzgebende Behörde und sorgt dafür, dass eine zeit- und sachgerechte Beschlussfassung über die in den Zuständigkeitsbereich des Einwohnerrates fallenden Geschäfte erfolgt.

Gemeinderat

Der Gemeinderat vollzieht die Beschlüsse der Stimmberechtigten und des Einwohnerrates als ausführende Behörde und führt die Gemeindeverwaltung mit den vom kantonalen Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) vorgesehenen Führungsinstrumenten und -rhythmus.

Staatsbürgerliche Veranstaltungen

Emmen ist eine vielfältige, interessante, eigenständige, sportfreundliche und tolerante und damit auch eine lebenswerte Gemeinde.

Gewerbe-, Quartierverein, Zukunftsgestaltung Emmen

Die Gemeindeordnung verpflichtet die Gemeinde, die Bedürfnisse der Bevölkerung aufzunehmen und den Einbezug aller Bevölkerungsgruppen und Interessen zu fördern. Mit der Unterstützung und der regen Kontaktpflege mit allen Anspruchsgruppen und der gesamten Bevölkerung erfüllt die Gemeinde diesen Grundauftrag.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Gewerbe-, Quartiervereine, Zukunftsgestaltung Emmen								
Schaffung unternehmerfreundlicher Rahmenbedingungen	101.03	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Unterstützung und Information der Quartiervereine zur Förderung einer lebenswerten, attraktiven und eigenständigen städtischen Gemeinde	101.03	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Einwohnerrat								
Anzahl Mitarbeitende	101.01	Personen	4		4	4	4	0
Anzahl Sitzungen pro Jahr	101.01	Anzahl	6	1	6	6	4	-2
Anzahl Geschäfte pro Jahr	101.01	Anzahl	70		64	70	53	-17
Anzahl Parlamentarier	101.01	Anzahl	40		40	40	40	0
Gemeinderat								
Stellenprozent	101.02	Prozent	582		582	582	582	0
Anzahl Mitarbeitende	101.02	Personen	10		10	10	10	0
Anzahl Mitglieder Gemeinderat	101.02	Personen	5		5	5	5	0
Anzahl Stellenprozent GR	101.02	Prozent	400		400	400	400	0
Anzahl Sitzungen pro Jahr	101.02	Anzahl	44		43	44	45	1
Anzahl Geschäfte pro Jahr	101.02	Anzahl	550	2	553	550	687	137
Staatsbürgerliche Veranstaltungen								
Anzahl Mitarbeitende	101.04	Personen	1		1	1	1	0
Bundesfeier	101.04	Anzahl	1	3	1	1	0	-1
Jungbürgerfeier	101.04	Anzahl	I. d. R. alle 2 Jahre		0	0	0	0
Gewerbe-, Quartiervereine, Zukunftsgestaltung Emmen								
Anzahl Mitarbeitende	101.03	Personen	1		1	1	1	0
Zusammenkunft mit allen Quartiervereinen	101.03	Anzahl	1		1	1	0	-1
Veranstaltungen mit Vertretern des Gewerbevereins	101.03	Anzahl	2		2	2	0	-2

Bemerkung

1 (Einwohnerrat): Die Anzahl Sitzungen des Einwohnerrates waren im Jahr 2020 auf vier (minus 2) beschränkt. Dies aufgrund der Situation mit dem Coronavirus. In diesen vier Sitzungen wurden total 17 Geschäfte weniger behandelt als budgetiert.

2 (Gemeinderat): An den Gemeinderatssitzungen wurden im Jahr 2020 mehr Geschäfte behandelt als in den Vorjahren, welche protokolliert worden sind.

3 (Bundesfeier): Diese Feier fand im Jahr 2020 zufolge Corona nicht statt.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1'541.20	1'550.51	1'558.44	-7.93
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	212.94	108.50	118.15	-9.65
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.02	-0.02
36 Transferaufwand	30.00	30.00	30.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	116.87	119.27	95.09	24.17
Total Aufwände	1'901.02	1'808.28	1'801.71	6.57
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-2.20	0.00	-0.90	0.90
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-24.00	-24.00	-24.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'446.45	-1'469.59	-1'492.05	22.46
Total Erträge	-1'472.65	-1'493.59	-1'516.95	23.36
Globalbudget	428.37	314.69	284.76	29.94

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Kosten für Microsoft Surfaces für die Mitglieder des Gemeinderates waren im Budget 2020 nicht vorgesehen.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Einwohnerrat	101.01	1	386.48	273.69	254.76	18.94
Aufwand			386.48	273.69	254.76	18.94
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Gemeinderat	101.02	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'472.65	1'493.59	1'516.95	-23.36
Ertrag			-1'472.65	-1'493.59	-1'516.95	23.36
Gewerbe-, Quartierverein, Zukunftsgestaltung Emmen	101.03	3	30.17	31.00	30.00	1.00
Aufwand			30.17	31.00	30.00	1.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Staatsbürgerliche Veranstaltungen	101.04	3	11.72	10.00	0.00	10.00
Aufwand			11.72	10.00	0.00	10.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Patrick Vogel

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Keine

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Gemeindekanzlei

Die angeordneten Wahlen (Gesamterneuerungswahlen auf kommunaler Ebene) und Abstimmungen konnten ordnungsgemäss und zeitgerecht durchgeführt sowie die Resultate korrekt ermittelt werden.

Teilungsamt

Beim Teilungsamt ist mit 321 (Vorjahr: 275) Erbschaftsfällen eine ziemliche Mehrbelastung angefallen (plus rund 16.5 %).

Regionales Zivilstandsamt

Das Regionale Zivilstandsamt betreiben wir für die drei Gemeinden Emmen, Rothenburg und Rain. Für die Gemeinde Emmen verblieb ein Beitrag für die Betriebskosten an das Regionale Zivilstandsamt von CHF 167'029.20. Die Betriebskosten sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen, was insbesondere auch mit dem kantonalen Auftrag der sogenannten Abschlusskontrolle zu tun hat. Die gesamten Betriebskosten für alle drei Gemeinden belaufen sich auf CHF 223'450.45, was Kosten pro Einwohner von CHF 5.39 (Vorjahr CHF 4.54) ergeben.

Geschäftsstelle Einbürgerungen

Die Bürgerrechtskommission Emmen konnte im Jahre 2020 das Bürgerrecht der Gemeinde Emmen bei 45 Gesuchen (78 Personen) zusichern. 7 Gesuche (12 Personen) wurden infolge mangelnder Kenntnisse in Staatskunde, Geografie und Geschichte sowie der deutschen Sprache und vorhandener Steuerausstände sistiert. Zurückgezogen wurden im letzten Jahr 4 Gesuche (4 Personen), mehrheitlich infolge von ungenügendem Wissen in Staatskunde, Geografie und Geschichte sowie mangelnder Integration oder Nichtbeachten der Rechtsordnung. Neben Wegzügen gab es auch im Jahr 2020 wiederum private Gründe, die Gesuchstellende veranlassten, ihr Gesuch zurückzuziehen. Abgelehnt wurde ein Gesuch (3 Personen). Im Jahre 2020 hatte Corona ziemlich grosse Folgen, konnten doch statt der geplanten 17 Sitzungen nur zehn Sitzungen durchgeführt werden.

Einwohnerkontrolle

Die Bevölkerung der Gemeinde Emmen setzt sich per 31. Dezember 2020 wie folgt zusammen:

Bevölkerungszahl am 31.12.2020: 31'440

CH-Männer	9'770	CH-Frauen	10'313	Total CH	20'083
Ausländer-Männer	6'083	Ausländer-Frauen	5'274	Total Ausländer	11'357

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
702200	Gemeindekanzlei allgemein	1	201.01
702240	Informatik	2	201.02
702241	Hausdruckerei	3	201.03
914000	Teilungsamt	1	201.04
914100	Einwohnerkontrolle	1	201.05
914200	Regionales Zivilstandsamt, Anteil Emmen	1	201.06
914210	Regionales Zivilstandsamt	1	201.07
914700	Bürgerrechtswesen	1	201.08
991010	Sondersteuern	1	201.09
983000	Jagdwesen	1	201.10
977100	Bestattungswesen/Friedhofverwaltung	1	201.11

Leistungsauftrag

Gemeindekanzlei allgemein

Führung Sekretariat Einwohnerrat und Gemeinderat
Durchführung von Wahlen und Abstimmungen

Einwohnerkontrolle

Führung der Einwohnerkontrolle

Regionales Zivilstandsamt

Führung des Regionalen Zivilstandsamtes für die Gemeinden Emmen, Rothenburg und Rain
Führung Bestattungswesen

Veranlagung Sondersteuern

Veranlagung der Grundstückgewinn-, Handänderungs- und Erbschaftssteuern

Teilungsamt

Führung Teilungsamt

Bürgerrechtswesen

Behandlung aller Gesuche von ausländischen Gesuchstellenden

Informatik

Zeitgemässe und den Aufgaben entsprechende Ausstattung der Gemeinde sowie Unterhalt der notwendigen Informatik (Hardware und Software), insbesondere Projekte im Kontext mit Effizienzsteigerung, Digitalisierung und digitaler Transformation.

Hausdruckerei

Erstellen von Drucksachen für die Verwaltung / Volksschule

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Gemeindekanzlei allgemein								
berechtigte Beschwerden bei Wahlen und Abstimmungen	201.01	Anzahl	0	1	0	0	0	0
Einwohnerkontrolle								
Kostendeckungsgrad	201.05	Prozent		2	27.38	27.26	26.16	-1.10
Regionales Zivilstandsamt								
Korrekte Erfassung der Daten in Infostar; Anzahl Korrekturaufträge Aufsichtsbehörde	201.07	Anzahl	≤ 24	3	6	≤ 24	7	-17
Restkostenbeitrag Gemeinde Emmen pro Einwohner	201.07	CHF	4.50	4	4.54	5.84	5.39	-0.45
Sondersteuern								
berechtigte Einsprachen Handänderungssteuer	201.09	Anzahl	≤ 4		1	≤ 4	0	-4
berechtigte Einsprachen Grundstückgewinnsteuer	201.09	Anzahl	≤ 4		1	≤ 4	1	-3
Teilungsamt								
berechtigte Einsprachen Erbschaftssteuer	201.04	Anzahl	≤ 4		2	≤ 4	0	-4
Personalkosten pro Erbschaftsfall und Veranlagung	201.04	CHF		5	1'023	1'194	961	-233
Bürgerrechtswesen								
berechtigte Einsprachen gegen Einbürgerungsentscheide	201.08	Anzahl	≤ 4		0	≤ 4	0	-4
Kostendeckungsgrad Primärkosten	201.08	Prozent	100.00	6	110.02	100.00	41.64	-58.36
Kostendeckungsgrad Vollkosten	201.08	Prozent	100.00	6	90.63	100.00	50.02	-49.98
Informatik								
Vollkosten pro IT Arbeitsplatz	201.02	CHF		7	3'646	4'078	3'581	-497
Vollkosten pro IT Arbeitsplatz (ohne Ertragsüberschuss / Rückerstattung GICT)	201.02	CHF		7	3'859	4'078	3'577	-501

Bemerkung

- 1: Ganz allgemein darf erfreut zur Kenntnis genommen werden, dass beim Departement Kanzlei sehr wenige Beschwerden eingereicht worden sind.
- 2: Berechnung exkl. Hundesteuern
- 3: Beim Regionalen Zivilstandsamt konnte einmal mehr die korrekte Erfassung der Daten in Infostar auf einem hohen Niveau beibehalten werden; die Anzahl der Korrekturen sind nur sehr gering.
- 4: Der Restkostenbeitrag konnte um CHF 0.50 unterschritten werden, was als sehr erfreulich zu bezeichnen ist und aufzeigt, dass im Regionalen Zivilstandsamt mit den vorhandenen Mitteln sehr gute Arbeit geleistet wird.
- 5: Beim Teilungsamt, bei welchem ein sehr hoher Arbeitsaufwand zu verzeichnen ist, wurde im Jahre 2020 ebenfalls sehr gute Arbeit geleistet und die Personalkosten pro Erbschaftsfall und pro Veranlagung konnte unter Budget abgeschlossen werden. Es ist aber darauf hinzuweisen, dass im Jahr 2022 eine Aufstockung im Personalbereich unumgänglich sein wird, denn die Anzahl Teilungsfälle haben rapide zugenommen.
- 6: Beim Bürgerrechtswesen konnten die Kosten ausnahmsweise aufgrund von Corona nicht ausgeglichen gestaltet werden, weil nicht alle geplanten Sitzungen durchgeführt werden konnten. Dies wird sich in den kommenden Jahren entsprechend wieder ausgleichen.
- 7: Bei der Informatik sind die Vollkosten pro Arbeitsplatz gegenüber dem budgetierten Betrag deutlich tiefer ausgefallen und gegenüber dem Rechnungsjahr 2019 leicht rückläufig.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Gemeindekanzlei allgemein								
Anzahl Mitarbeitende	201.01	Personen	4		4	4	4	0
Mutationen im Objektwesen	201.01	Anzahl	1'100		1'100	1'100	1'100	0
Durchführung von Wahlen und Abstimmungen	201.01	Anzahl	4		5	5	5	0
Einwohnerkontrolle								
Anzahl Mitarbeitende	201.05	Anzahl	9		8	9	8	-1
Mutationen	201.05	Anzahl	28'000	1	29'859	29'000	30'360	1'360
Regionales Zivilstandsamt								
Stellenprozent	201.07	Prozent	240		240	280	280	0
Anzahl Mitarbeitende	201.07	Personen	4		4	4	4	0
Anzahl beurkundete Geschäftsfälle	201.07	Anzahl	3'200	2	3'372	3'400	4'835	1'435
Sondersteuern								
Anzahl Mitarbeitende	201.09	Personen	3		3	3	3	0
Überprüfung von Handänderungen i.S. Handänderungssteuerpflicht	201.09	Anzahl	320		282	320	268	-52
Handänderungssteuer- veranlagungen	201.09	Anzahl	200	3	148	180	143	-37
Überprüfung von Handänderungen i.S. Grundstückgewinnsteuerpflicht	201.09	Anzahl	320		282	320	263	-57
Grundstückgewinnsteuer- veranlagungen	201.09	Anzahl	80		75	80	86	6
Teilungsamt								
Stellenprozent	201.04	Prozent	290		290	340	340	0
Anzahl Mitarbeitende	201.04	Personen	6		6	6	5	-1
Erbschaftsfälle	201.04	Anzahl	230		275	260	321	61
Erbschaftssteuer- veranlagungen	201.04	Anzahl	35		52	50	43	-7
Bürgerrechtswesen								
Anzahl Mitarbeitende	201.08	Anzahl	3		3	3	3	0
Gesuchsaufbereitung von Einbürgerungsgesuchen	201.08	Anzahl	100		82	100	57	-43
Koordination Bürgerrechtskommissionssitzungen	201.08	Anzahl	16		16	16	10	-6
Informatik/Hausdruckerei								
Mitarbeitende	201.02/.03	Anzahl	2		2	2	2	0
Stellenprozent	201.02/.03	Prozent	100		90	70	70	0
IT Arbeitsplätze	201.02/.03	Anzahl			296	299	308	9
Rechtsdienst								
Mitarbeitende	201.01	Anzahl	2		0	2	2	0
Stellenprozent	201.01	Prozent	130		0	130	130	0

Bemerkung

1: In der Einwohnerkontrolle haben unter anderem die Mutationen stark zugenommen, sodass aufgrund der höheren Einwohnerzahl und den vielen ausländischen Mitbewohnerinnen und Mitbewohnern eine Stellenanpassung in Zukunft unumgänglich sein wird.

2: Bei Regionalen Zivilstandsamt sind die Anzahl der beurkundeten Geschäftsfälle stark angestiegen. Wir werden im Jahr 2021 genau beobachten müssen, ob dies einmalig war oder als Trend zu bezeichnen ist.

3: Bei den Handänderungen haben wir weniger Fälle zu verzeichnen gehabt. Ob dies mit Corona zu tun hat, werden wir in den kommenden Jahren feststellen können.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
IT-Projekte (Laufende Informatik und AGIT)	201.02	2018		0.00	50.00	50.00	0.00
Evaluation Kern-applikationen	201.05	2020 - 2021		0.00	15.00	2.00	-13.00
Inventar Hardware/Software	201.02	2020 - 2021		0.00	15.00	2.00	-13.00
Digitalisierung/Digitale Transformation	201.02	2020 - 2021		0.00	10.00	10.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Bezeichnung	Projekt Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ersatz Telefonanlage	5060.001	2019 - 2021	1	164.33	2.35	81.00	-78.65
WLAN Virtual Site Survey	5060.025	2020		0.00	75.00	52.66	22.34
Ersatz Monitoren gesamte Verwaltung	5060.026	2020 - 2021	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Ersatz Thin Clients gesamte Verwaltung	5060.027	2019		126.95	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Bemerkung

1: Bewilligte Kreditüberschreitung

2: Kreditübertragung in das Jahr 2021.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	2'008.97	2'317.39	2'251.81	65.58
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1'184.53	1'301.92	1'340.05	-38.12
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	137.11	184.70	130.77	53.94
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1.61	0.00	2.38	-2.38
36 Transferaufwand	262.09	205.85	249.68	-43.83
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	914.86	1'371.92	1'526.80	-154.88
Total Aufwände	4'509.17	5'381.78	5'501.47	-119.69
40 Fiskalertrag	-5'239.57	-3'128.34	-4'252.49	1'124.16
41 Regalien und Konzessionen	-3.61	-5.70	-3.21	-2.49
42 Entgelte	-1'245.88	-1'207.28	-1'244.27	36.98
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-251.37	-301.92	-224.77	-77.16
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'463.06	-1'852.94	-1'651.58	-201.36
Total Erträge	-8'203.49	-6'496.18	-7'376.32	880.14
Globalbudget	-3'694.31	-1'114.40	-1'874.85	760.45

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Beim Personalaufwand konnte im Gesamten ein Minderaufwand festgestellt werden, der jedoch insbesondere durch einen längeren Ausfall einer Person begründet ist. In Zukunft wird das Departement Kanzlei aufgrund des Bevölkerungswachstums nicht mehr in allen Bereichen mit dem heutigen Personal sämtliche Aufgaben erfüllen können.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

In den verschiedenen Bereichen mussten Debitorenverluste zur Kenntnis genommen werden, welche im 2020 noch nicht budgetiert worden sind. Wir sind bereits heute daran - dort wo dies bei Erbberechtigten möglich ist - auf Angehörige, die finanziell gut situiert sind, entsprechend Rückgriff zu nehmen.

36 Transferaufwand

Die Gebühren an andere Gemeinden waren zwar deutlich höher als budgetiert, dafür waren bei den Gebühreneinnahmen entsprechende Mehreinnahmen zu verzeichnen.

40 Fiskalertrag

Beim Fiskalertrag konnten deutlich mehr Einnahmen bei den Sondersteuern erzielt werden (Grundstückgewinnsteuern plus rund CHF 1'300'000.00, Handänderungssteuern plus rund CHF 130'000.00, Erbschaftssteuern plus rund CHF 30'000.00). Hingegen musste bei der Billettsteuer konstatiert werden, dass die Einnahmen aufgrund des Coronavirus rund CHF 345'000.00 tiefer ausgefallen sind.

42 Entgelte

Bei den Entgelten konnte im Bereich des Teilungsamtes, der Einwohnerkontrolle und des Bestattungswesens Mehreinnahmen erzielt werden. Hingegen mussten beim Bürgerrechtswesen in diesem Jahr Mindereinnahmen zur Kenntnis genommen werden.

46 Transferertrag

Die Steuerinkassoprovision ist beim Fiskalertrag (Aufgabenbereich 304 Steuerwesen) miteinbezogen worden.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Gemeindekanzlei allgemein	201.01	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			342.90	616.48	529.69	86.79
Ertrag			-342.90	-616.48	-529.69	-86.79
Informatik	201.02	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'150.02	1'195.77	1'071.99	123.78
Ertrag			-1'150.02	-1'195.77	-1'071.99	-123.78
Hausdruckerei	201.03	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			57.17	57.39	66.83	-9.44
Ertrag			-57.17	-57.39	-66.83	9.44
Teilungsamt	201.04	1	114.94	613.68	575.62	38.06
Aufwand			598.30	1'033.68	1'110.98	-77.30
Ertrag			-483.37	-420.00	-535.36	115.36
Einwohnerkontrolle	201.05	1	608.98	599.90	654.28	-54.37
Aufwand			769.35	763.20	819.24	-56.03
Ertrag			-160.38	-163.30	-164.96	1.66
Regionales Zivilstandsamt, Anteil Emmen	201.06	1	139.95	177.05	167.79	9.27
Aufwand			139.95	177.05	167.79	9.27
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Regionales Zivilstandsamt	201.07	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			347.04	396.62	376.96	19.66
Ertrag			-347.04	-396.62	-376.96	-19.66
Bürgerrechtswesen	201.08	1	25.39	48.17	198.22	-150.06
Aufwand			270.98	314.25	339.64	-25.39
Ertrag			-245.60	-266.08	-141.41	-124.67
Sondersteuern	201.09	1	-5'183.02	-3'123.75	-4'012.30	888.55
Aufwand			57.05	61.09	240.19	-179.11
Ertrag			-5'240.07	-3'184.84	-4'252.49	1'067.66
Jagdwesen	201.10	1	-1.36	-5.70	-0.26	-5.44
Aufwand			2.92	0.00	3.15	-3.15
Ertrag			-4.28	-5.70	-3.42	-2.28
Bestattungswesen/Friedhofverwaltung	201.11	1	600.81	576.25	541.81	34.44
Aufwand			773.48	766.25	775.02	-8.77
Ertrag			-172.67	-190.00	-233.21	43.21

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	291.29	77.35	133.65	-56.30
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	291.29	77.35	133.65	-56.30

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Bezeichnung	ER/IR	Betrag	GR-Beschluss
Ersatz Telefonanlage	IR	342.00	10.07.2019

Beträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

André Gassmann

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
202.3	L	Neuzuzüger finden sich rasch in der Gemeinde Emmen zurecht	2019
202.3.1	M	Neuzuzügerbegrüssung wird überarbeitet	2019
202.4	L	Geeignete Kommunikationskanäle und passende Inhalte stehen zur Verfügung	2019
202.4.1	M	Die eingesetzten Kommunikationskanäle werden überprüft, ob diese die heterogenen Zielgruppen erreichen. Passende und kostenneutrale Kanäle werden ergänzt.	2019
202.4.2	M	Die Kommunikationsmassnahmen werden crossmedial und nach den Grundsätzen integrierter Kommunikation aufbereitet.	2021

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Der Bereich Kommunikation und Marketing informiert die Bevölkerung umfassend über Wichtiges und Spannendes aus der Verwaltung und den Behörden der Gemeinde, über politische Prozesse, aktuelle Entwicklungen sowie über das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Geschehen in Emmen. Zu diesem Zweck wurden im 2020 acht Emmenmail-Ausgaben (jeweils Print und digital), 26 Medienmitteilungen, eine Abstimmungsbroschüre «Emmenstimmt», 99 Web-News sowie zahlreiche Newsletter und Social Media Posts publiziert.

Unter dem Titel «Digitale Transformation: Eine Frage der Zeit» beleuchtete eine Expertenrunde im Rahmen des Dreikönigsgesprächs vom 6. Januar vor rund 70 geladenen Gästen den digitalen Wandel aus Sicht der Gemeinde Emmen. Der Fokus richtete sich dabei auf die Chancen, Herausforderungen und Auswirkungen des digitalen Transformationsprozesses.

Im Oktober ging die digitale Mitwirkungsplattform mitwirken.emmen.ch online, auf welcher sich die interessierte Bevölkerung über die laufenden Beteiligungsprojekte in der Gemeinde Emmen informieren und mit eigenen Ideen und Hinweisen mitwirken kann. In der multimedialen Online-Broschüre emmenbewegt.emmen.ch sind sämtliche Informationen rund um die Themen Sport und Bewegung in der Gemeinde anschaulich zusammengetragen. Auch der Jahresbericht kommt in neuer Aufmachung daher und kann digital unter jahresbericht.emmen.ch abgerufen werden.

Für die Volksabstimmung über die Gemeindeinitiative «Emmen soll vernünftig in die Zukunft wachsen», die sich infolge der Corona-Pandemie auf den 28. Juni verschob, wurde eine Abstimmungsbroschüre erarbeitet. Die Gesamterneuerungswahlen (zwei Wahlgänge) wurden kommunikativ eng begleitet, ebenso wie die mit der Ausbreitung des Coronavirus einhergehenden Massnahmen für die Emmer Bevölkerung wie auch die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung. In diesem Zusammenhang wurden etwa die Solidaritätsaktionen «z'Ämme dor Krise» und «z'ämme stoh» lanciert. In der Projektkommunikation ist die Vervollständigung des Schulhauses Erlen mit dem vierten Gebäudetrakt zu erwähnen, deren etappenweises Vorgehen in mehrere multimediale Berichte mündete.

Insgesamt wurde 969 Mal in den Medien über die Gemeinde Emmen berichtet. Medial am meisten rezipiert wurden die Medienmitteilungen zu den Themen «Wachstumsinitiative», Jahresergebnis 2019 sowie Zentrumsentwicklung Emmenbaum Nord. Die Gemeinde-Webseite verzeichnete über 140'000 Besuche, den Facebook-Account haben 2298 Personen abonniert und der Instagram-Kanal zählt 543 Follower. In den Sozialen Medien auf grosse Resonanz gestossen sind die Beiträge aus der neuen Porträt-Serie «z'Ämme schaffe», in welcher Verwaltungsmitarbeitende vertiefte Einblicke in ihren beruflichen Alltag geben.

Die Wirtschaftsförderung war durch den Lockdown gefordert und hat dazu die Plattform «Ämmer helfen Ämmer» ins Leben gerufen und gemeinsam mit dem Gewerbeverein Emmen umgesetzt. Mehr als 35 Emmer Unternehmer konnten sich und ihre Dienstleistungen entlang von «Click & Collect» präsentieren und ihre Geschäftstätigkeit im Rahmen der Möglichkeiten weiterführen. Das Unternehmerfrühstück wurde vom Frühling auf den Herbst verschoben und musste aufgrund der Einschränkungen dann ganz ausfallen.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
702201	Externe Kommunikation inkl. Internet	3	202.01
702202	Projektkommunikation	3	202.02
702203	Interne Kommunikation inkl. Intranet	3	202.03
933200	Emmenmail	3	202.04
985000	Marketing, Wirtschaftsförderung	2	202.05

Direktion

Stabsstellen

Aufgabenbereich

202 Stabsstelle Kommunikation und Marketing

Leistungsauftrag

Die Gemeindeordnung verpflichtet den Gemeinderat, zusammen mit der Verwaltung, die Öffentlichkeit rechtzeitig über wichtige Geschäfte und Beschlüsse. Daraus abgeleitet erfüllt die Kommunikation folgende Aufgaben:

Interne und Externe Kommunikation:

Erstellen von Konzepten und Strategiepapieren für die zielgerichtete Kommunikation der Bevölkerung und Mitarbeitenden
Koordinierter Kommunikationsfluss nach innen und aussen sicherstellen und überprüfen
Vertrauensbildende Massnahmen durchführen
Betrieb und Nutzung eigener Kommunikationskanäle

Emmenmail:

Das Emmenmail wird als kommunikatives Leitmedium mit ausgeglichenem Kosten-/Nutzenverhältnis sowie mit Drittwerbung geführt und in acht Ausgaben publiziert.

Projektkommunikation:

Mit der Projektkommunikation sollen die Leistungen und Fortschritte laufender Projekte auf die Unternehmenskommunikation abgestimmt und kommuniziert werden.

Marketing und Wirtschaftsförderung:

Förderung von Image, Identität und Bekanntheit der Gemeinde Emmen
Vertretung der Gemeindeinteressen im Standortmarketing und in wirtschaftsrelevanten Fragen
Betreuung und Unterstützung ansässiger Unternehmen in deren Weiterentwicklung sowie Begleitung von Ansiedlungsprozessen
Wahrung und Weiterentwicklung des visuellen Auftretes der Gemeinde
Zusammenarbeit mit Dritten, Führen von Projekten
Internes Dienstleistungsmarketing (Konzeptionen und Positionierung)

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Neuzuzüger finden sich rasch in der Gemeinde zurecht	202.01	Erfüllungsgrad	80		40	80	80	0
Neuzuzügerbegrüssung überarbeitet	202.01	Erfüllungsgrad	100		10	100	99	-1
Unternehmerfrühstück	202.05	Anzahl	1		1	1	0	-1
Ausgaben Emmenmail	202.04	Anzahl	8		8	8	8	0
Unternehmenskontakte	202.05	Anzahl	40		40	40	40	0

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Mitarbeitende	202	Anzahl	3		3	3	3	0
Stellenprozente	202	Prozent	260		260	260	260	0
Praktikanten	202	Anzahl	1		1	1	1	0

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
M1.1: Neuzuzügerbegrüssung überarbeiten	202.01	2018 - 2019	1	5.00	0.00	8.00	8.00
M2.1: Kommunikationskanäle überprüfen, ergänzen	202.01	2018 - 2019		0.00	0.00	0.00	0.00
M2.2: Aufbereitung der Kommunikationsmassnahmen crossmedial und integriert	202.01	2018 - 2021		2.00	2.00	2.00	0.00
Produktion Emmenmail	202.04	2018 - 2021	2	75.00	75.00	85.00	10.00
Unternehmerfrühstück	202.05	2018 - 2021	3	1.50	1.50	0.00	-1.50
Softwarelizenzen/Unterhalt/ Entwicklung von Internet und Intranet	202.03	2018 - 2021		40.00	40.00	36.00	-4.00
Ortsplanungsrevision	202.02	2018 - 2021	4	10.00	40.00	8.40	-31.60
P1: Relaunch Intranet	202.03	2019 - 2021	5	0.00	25.00	0.00	-25.00

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

- 1: Das Projekt wurde über das ordentliche Budget abgewickelt. Der Start ist im Frühjahr 2021 angesetzt.
- 2: Der Seitenumfang kann variieren. In diesem Wert sind die Einnahmen (Inserate, interne Gutschriften) nicht eingerechnet.
- 3: Das Unternehmerfrühstück wurde 2020 wegen der Corona-Situation nicht durchgeführt und auf 2021 angesetzt.
- 4: Aufgrund der Corona-Situation mussten diverse Kommunikationsmassnahmen verschoben werden.
- 5: Budgetkredit von CHF 25'000.00 wird in das Jahr 2021 übertragen.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	289.49	305.62	303.99	1.64
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	178.35	222.90	209.54	13.36
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	43.88	65.00	30.23	34.77
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	75.28	74.83	66.35	8.47
Total Aufwände	586.99	668.35	610.11	58.24
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-15.05	-9.00	-1.03	-7.98
43 Verschiedene Erträge	-10.00	-15.00	-8.04	-6.96
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-0.50	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-228.90	-240.12	-271.36	31.24
Total Erträge	-254.45	-264.12	-280.43	16.30
Globalbudget	332.54	404.22	329.68	74.54

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen**31 Sach- und übriger Betriebsaufwand**

Gewisse Projekte wurden aufgrund der Corona-Situation nicht ausgeführt, vergeben oder haben sich verzögert.

36 Transferaufwand

Die allermeisten vorgesehenen Leistungsvereinbarungen konnten aufgrund Corona nicht ausgeführt werden. Diese betreffen kulturelle, sportliche oder gesellschaftliche Grossanlässe bei denen die Gemeinde eine Partnerschaft eingegangen wäre oder kleinere Events unterstützt hätte.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Externe Kommunikation inkl. Internet	202.01	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			205.26	212.12	203.09	9.03
Ertrag			-205.26	-212.12	-203.09	-9.03
Projektkommunikation	202.02	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			7.42	5.00	48.96	-43.96
Ertrag			-7.42	-5.00	-48.96	43.96
Interne Kommunikation inkl. Intranet	202.03	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.07	10.00	0.00	10.00
Ertrag			-0.07	-10.00	0.00	-10.00
Emmenmail	202.04	3	42.16	58.30	57.44	0.86
Aufwand			82.66	95.30	85.82	9.48
Ertrag			-40.50	-37.00	-28.38	-8.63
Marketing, Wirtschaftsförderung	202.05	2	290.38	345.92	272.24	73.69
Aufwand			291.58	345.92	272.24	73.69
Ertrag			-1.20	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Thomas Bühler

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
301.4	L	Das neue Rechnungslegungsmodell HRM2 ist eingeführt und die Vorschriften implementiert.	2021
301.4.3	M	Erarbeitung von Hilfsmittel für die Mitarbeitenden der Verwaltung damit die gesetzlichen Anforderungen unter FHGG eingehalten werden können.	2021
301.4.4	M	Einführung eines internen Kontrollsystems (IKS) zur besseren Steuerung und Kontrolle im Finanzbereich.	2021
301.5	W	Reduktion der Inkassomassnahmen für Steuern und andere Forderungen	
301.5.1	M	Präventive Massnahmen zur Vermeidung von Inkassofällen.	2021
301/304.5.2	M	Analyse der Zielgruppensegmente bei Steuerausständen um künftige Problemfälle frühzeitig zu erkennen	laufend
301.5.3	M	Strikte Einhaltung der Fristen bei Inkassomassnahmen	laufend
301.6	W	Langfristige Steigerung der relativen Steuerkraft	
301/304.6.1	M	Aufgrund von GIS-Daten sollen Grundlagen für künftige Auswertungen der relativen Steuerkraft erarbeitet werden.	2021

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Das Departement Finanzen hatte im vergangenen Jahr – wie die gesamte Verwaltung – die ungewissen Auswirkungen und Massnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu bewältigen. Dank des grossartigen und lösungsorientierten Einsatzes sämtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten alle Leistungsaufträge und Bedürfnisse aller Anspruchsgruppen während des Lockdowns im Frühling 2020 wie auch während der HomeOffice-Pflicht im Winter 2020 erfüllt werden. Das gesamte Departement hat sich dabei sehr flexibel und agil verhalten und wird diese Erfahrungen in die weitere Entwicklung der digitalen Transformation einbringen, um die Dienstleistungen und Prozesse in Zukunft noch professioneller und effizienter erbringen zu können.

Der Bereich Buchhaltung/Inkasso wurde im ersten Halbjahr 2020 reorganisiert und voneinander getrennt. Durch diese strikte Trennung können die jeweiligen Leistungsaufträge effizienter und zielgerichteter ausgeführt werden. Im Controlling konnte die vakante Stelle per März 2020 erfolgreich wiederbesetzt werden.

Im Finanz- und Rechnungswesen konnte der Jahresabschluss 2019 wie auch der Aufgaben- und Finanzplan 2021-2024 trotz coronabedingten Umständen fristgerecht erstellt werden. Gleichzeitig wurden die Darstellung und Offenlegungen angepasst und entsprechend die Transparenz erhöht. In Zusammenarbeit mit der Volksschule Emmen wurde die gesamte Spesenverarbeitung der Lehrpersonen vollständig automatisiert und digitalisiert, was in beiden Aufgabenbereichen zu Effizienzsteigerungen führen wird.

Im Inkassowesen gestaltete sich die Forderungsbewirtschaftung sowie die Verlustscheinbewirtschaftung im Berichtsjahr als äusserst schwierig und anspruchsvoll. Aufgrund der Corona-Pandemie hat der Bundesrat per Notverordnung einen allgemeinen Rechtsstillstand vom 19. März 2020 bis 19. April 2020 verhängt, was gewisse Inkassohandlungen verzögerte und zu tieferen Erträgen bei den steuerlichen Verlustscheinen führte. Ebenfalls zur Unterstützung der Wirtschaft hat der Regierungsrat die Zahlungsmodalitäten für die Steuerforderungen zugunsten der Steuerpflichtigen gelockert. Diese Massnahme führte zu Mehraufwand bei der Bearbeitung von Zahlungsabkommen. Im Berichtsjahr 2020 wurde zudem ein Produktionsplan für Inkassomassnahmen erarbeitet und mit der Digitalisierung der steuerfremden Verlustscheine begonnen.

Das Controlling hat laufend die Auswirkungen der Corona-Pandemie analysiert und beurteilt. Im Weiteren wurde im Berichtsjahr eine Analyse der internen Verrechnungen und Umlagen vorgenommen, welche die Grundlage für die Neukonzeption zur Verbesserung der Transparenz und Vereinfachung der Kostenrechnung bildet.

Das Departement Finanzen hat im vergangenen Jahr zudem verschiedene wichtige Grundlagen erarbeitet, welche im aktuellen Jahr 2021 umgesetzt oder abgeschlossen werden können: die Totalrevision des Finanzhaushaltsgesetzes der Gemeinde Emmen, das Konzepthandbuch des Risikomanagementsystems (inkl. internes Kontrollsystem), die Integration des Betriebsamtes oder die neue Finanzstrategie.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
702000	Finanz- und Rechnungswesen	2	301.01
702002	Inkasso	2	301.02
796100	Kapitalkosten aus Fibu	1	301.03
802000	Allgemeine Administration / Verwaltung	2	301.04
993000	Finanzausgleich	1	301.05
999900	Abschluss	1	301.06

Leistungsauftrag

Finanz- und Rechnungswesen

Organisation des Finanz- und Rechnungswesen, insbesondere Führen der Jahresrechnung inkl. sämtlichen Nebenbüchern; Berichterstattung über Aufgaben- und Finanzplan sowie Jahresrechnung; Organisation des Controllings; Beratung des Gemeinderates in sämtlichen Geschäften mit finanziellen Auswirkungen.

Inkasso

Bewirtschaften der Forderungen, inkl. Verlustscheine.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Erarbeitung Hilfsmittel für AUBV (Einführung HRM2)	301.01	Prozent	Erfüllungsgrad	1	60%	80%	80%	0%
Strikte Einhaltung der Fristen bei Inkassomassnahmen	301.02	Prozent	Erfüllungsgrad	2	80%	90%	90%	0%

Bemerkung

1: Erarbeitung und Optimierung der Hilfsmittel für die Aufgabenbereichsverantwortliche. Die geänderten gesetzlichen Grundlagen verlangen nach Anpassungen der zur Verfügung gestellten Hilfsmittel, damit u.a. drohende Budgetabweichungen rechtzeitig erkannt werden können. Insbesondere wird das interne Controlling/Reporting laufend weiterentwickelt und optimiert.

2: Strikte Einhaltung der Fristen bei Inkassomassnahmen: Die Forderungsbewirtschaftung wird durch die strikte Einhaltung der Fristen intensiviert. Dies hat kurzfristig zu Mehrausgaben bei den Betriebskosten geführt.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Mitarbeitende	301	Anzahl	10		11	9	10	1
Stellenprozente	301	Prozente	810		940	810	810	0

Bemerkung

Bei der Reorganisation wurden die Stellenprozente für das Finanz- und Rechnungswesen (60%) und das Inkassowesen (40%) auf zwei Mitarbeitende aufgeteilt.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausbau Controlling-DL	301.02	2018		0.00	50.00	0.00	-50.00

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

Die Controlling-Tools und Dienstleistungen werden laufend mit eigenen personellen Ressourcen ausgebaut.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Bezeichnung	Projekt Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Einführung neues Finanzhaushaltsgesetz	5060.020	2019		3.83	0.00	0.00	0.00
Rückzahlung Darlehen Prélude Gastronomie AG	6450.000	2018 - 2030		-186.67	-186.67	-186.67	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1'109.95	1'072.84	967.80	105.04
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	617.77	664.29	1'446.40	-782.11
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	13.55	32.22	21.91	10.31
34 Finanzaufwand	2'318.18	2'654.00	1'898.16	755.84
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1.79	0.00	1.31	-1.31
36 Transferaufwand	445.76	983.09	924.70	58.39
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	4'630.59	4'522.13	5'055.06	-532.93
Total Aufwände	9'137.59	9'928.58	10'315.34	-386.77
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-123.25	-85.00	-63.00	-22.00
44 Finanzertrag	-1'036.47	-427.14	-765.22	338.08
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-25.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-13'192.14	-16'493.92	-16'497.91	3.99
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-9'840.53	-8'774.65	-10'054.30	1'279.65
Total Erträge	-24'217.39	-25'780.71	-27'380.43	1'599.72
Globalbudget	-15'079.80	-15'852.13	-17'065.08	1'212.96

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Mutationsgewinne im Finanz- und Rechnungswesen und zeitweise unbesetzte Stellen von vakanten Wiederbesetzungen. Tiefere Weiterbildungskosten aufgrund verschobenen Seminaren/Kurse.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Für mutmassliche Debitorenverluste wurde das Delkredere um netto CHF 892'000 erhöht. Darin ist eine Wertberichtigung auf den Forderungen bzw. dem Darlehen gegenüber der Prélude Gastronomie AG enthalten (CHF -955'000). Viele weitere Sachkosten fielen tiefer als budgetiert aus: Honorare an Dritte (CHF 44'000), Porto (CHF 23'000), Telefongebühren (CHF 22'000), Post-/Bankgebühren (CHF 5'000) oder auch Stromkosten (CHF 23'000).

34 Finanzaufwand

Aufgrund attraktivem Zinsumfeld tiefere Zinsen auf Fremdkapital bei Refinanzierungen. Zudem musste weniger Fremdkapital als budgetiert aufgenommen werden. Die Verzinsung der Deckungslücke der Pensionskasse der Gemeinde Emmen fiel wegen des besseren Abschlusses 2019 ebenfalls tiefer als budgetiert aus (CHF 120'000).

44 Finanzertrag

Die Dividendenausschüttung von CHF 400'000 der Betagtenzentren Emmen AG wurde nicht budgetiert.

49 Interne Verrechnungen und Umlagen

Gemäss gesetzlichen Vorgaben dürfen die effektiven Kapitalkosten nicht mehr wie budgetiert auf andere Kostenträger umgelegt werden. Die Differenz zwischen dem kalkulatorischen Zinsaufwand und dem effektiven Zinsaufwand verbleibt somit als 'Ertragsüberschuss' auf der Kostenstelle 796100 Kapitalkosten aus Fibu.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Finanz- und Rechnungswesen	301.01	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'038.79	982.35	800.65	181.70
Ertrag			-1'038.79	-982.35	-800.65	-181.70
Inkasso	301.02	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			595.52	637.40	588.13	49.27
Ertrag			-595.52	-637.40	-588.13	-49.27
Kapitalkosten aus Fibu	301.03	1	-1'992.53	0.00	-1'212.96	1'212.96
Aufwand			2'740.09	3'084.87	3'225.91	-141.04
Ertrag			-4'732.62	-3'084.87	-4'438.87	1'354.00
Allgemeine Administration / Verwaltung	301.04	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			4'763.19	4'676.18	5'152.87	-476.69
Ertrag			-4'763.19	-4'676.18	-5'152.87	476.69
Finanzausgleich	301.05	1	-13'087.27	-15'852.13	-15'852.13	0.00
Aufwand			0.00	547.79	547.79	0.00
Ertrag			-13'087.27	-16'399.92	-16'399.92	0.00
Abschluss	301.06	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

Gemäss gesetzlichen Vorgaben dürfen die effektiven Kapitalkosten nicht mehr wie budgetiert auf andere Kostenträger umgelegt werden. Die Differenz zwischen dem kalkulatorischen Zinsaufwand und dem effektiven Zinsaufwand verbleibt somit als 'Ertragsüberschuss' auf der Kostenstelle 796100 Kapitalkosten aus Fibu (LG-Nummer 301.03).

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	3.83	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	-186.67	-186.67	-186.67	0.00
Nettoinvestitionen	-182.83	-186.67	-186.67	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Manuela Streuli

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
302.1	W	Die Gemeinde Emmen wird als attraktiver Ausbildungsbetrieb wahrgenommen	
302.1.1	M	Strategie in Bezug auf externes Ausbildungsmarketing wird überarbeitet	2019 ff
302.2	L	Die Personalkommission als Arbeitnehmervertreterin ist etabliert	
302.2.1	M	Die Zusammenarbeit zwischen Personal, deren Vertretungen und der Führung wird weiterentwickelt und gelebt	2019
302.3	W	Die Arbeitskultur der Gemeinde Emmen und die Leistungsfähigkeit der Angestellten wird durch den Ausbau eines betrieblichen Gesundheitsmanagement gestärkt	
302.3.1	M	Optimierung des Gesundheitsmanagement verbunden mit gezielten Umsetzungsmassnahmen	2020-2022

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Das Personaldepartement der Gemeindeverwaltung Emmen ist einerseits für Personalbelange aller Mitarbeitenden zuständig, von den Lohnauszahlungen über Beratungs- und Weiterbildungsangebote bis zu Dienstleistungen im Gesundheitsmanagement. Andererseits erarbeitet es Grundlagen für die Personalarbeit der Gemeinde Emmen und stellt die entsprechenden HR-Instrumente zur Verfügung. Es nimmt zudem Entwicklungs-, Koordinations-, und Steuerungsaufgaben für den Gemeinderat in seiner Funktion als Arbeitgeber wahr.

Die Bruttofluktuation von 9.89% entspricht 35 Abgängen. Davon entfallen 22 auf Austritte bzw. 6.21% bei denen das Arbeitsverhältnis durch den Mitarbeiter aufgelöst wurde (ohne Pensionierungen, befristete Arbeitsverhältnisse wie Praktikanten und Lernende, Aushilfsmitarbeiter und Todesfall). Die Entwicklung der Netto-Fluktuationsrate ist im Vergleich zu den letzten zwei Jahren merklich gesunken (2019 – 8.40% bzw. 2018 7.63%). Die Fluktuationsrate erlauben grobe Rückschlüsse auf die Mitarbeiterbindung. Eine tiefe Fluktuation kann ein Indiz für eine ausgeprägte Zufriedenheit bzw. für enge Verbundenheit der Mitarbeitenden mit dem Arbeitgeber sein. Der tiefe Fluktuationswert der Gemeinde Emmen – insbesondere die Nettofluktuation - welche am ehesten beeinflussbar ist, bewegen sich im Vergleich zu den beiden Vorjahren auf einem tiefen Niveau. Es ist somit ein positives Indiz für die konsequente Weiterführung der Ergebnisse der Gesundheitsbefragung und gleichzeitig ein wesentlicher Umsetzungsbaustein für die Arbeitgebermarke «Gemeinde Emmen». Natürlich ist ein weiterer Faktor für die diesjährige tiefere Fluktuation die aktuelle Lage des Coronavirus. Die Ausbreitung des COVID-19 führt seit Monaten in der Schweizer Wirtschaft sowie bei dessen Bevölkerung zu grosser Verunsicherung und zu spürbaren Auswirkungen. Das Coronavirus und seine Folgen belasten die Wirtschaft und die Mitarbeitenden aktuell stark. Aus diesem Grunde könnte es im Jahre 2020 auch zu weniger Austritten als in der Vergangenheit gekommen sein. Es gilt eine steigende Mitarbeiterfluktuation nach der Krise zu vermeiden.

Legislaturschwerpunkte 2018 – 2021 im Departement Personal und Organisation

302.1 Ausbildungsmarketing

Wegen Corona konnten viele Schnupperlehren und / oder Informationstage nicht stattfinden. Damit die Jugendlichen erfahren, wie die Gemeinde Emmen funktioniert, das Arbeitsumfeld sowie ein Bewerbungsverfahren kennenlernen, fanden Informationsveranstaltungen an den Oberstufen der Volksschule Emmen statt. Diese wurden sowohl vor Ort, unter Einhaltung der Schutzmassnahmen, als auch virtuell durch die Berufsbildungsverantwortliche des Departements Personal und Organisation durchgeführt. Für die Schülerinnen und Schüler, die sich auf die Berufswahl vorbereiten, ist dies ein wichtiger Prozess. Auch ist es ein Weg, potenzielle Auszubildende vom eigenen Unternehmen bzw. der Gemeinde Emmen zu begeistern. Ausbildungsmarketing wird in Zukunft immer wichtiger werden, denn viele Unternehmen haben bereits Probleme ihre Ausbildungsstellen mit geeigneten Bewerbern zu besetzen.

Des Weiteren hat die ERFA-Gruppe der Personalleiter der 9 Agglomerationsgemeinden / Städte (Luzern, Emmen, Kriens, Horw, Rothenburg, Meggen, Adligenswil, Ebikon, Sursee) sich zusammen stark gemacht und im 2019 ein Gemeinschaftsprojekt "LUnited" lanciert um Synergien nutzen zu können. Im Jahr 2020 bildet LUnited mehr als 120 Lernende aus und bieten mehr als 40 Lehrstellen pro Jahr (zum Vergleich LUBK bildet pro Jahr 26 Lernende aus) an. Das Ziel ist weitere Gemeinden in der LUnited Familie zu begrüssen.

Unter dem Fokus "miteinander mehr erreichen" können z.B. folgende Massnahmen verfolgt werden:

- Marke "öffentliche Verwaltung" bekannt machen bzw. attraktiver zu gestalten
- Gemeinsam an Messen – z.B. ZEBI (Ressourcen- und Kostenteilung)
- Gemeinsame Infoanlässe (Ressourcenteilung, Wahrnehmung der Veranstaltung)
- Bewerberpool – gute Bewerber nicht ziehen lassen
- Austausch zu Schnupperlehren / Rekrutierung
- Ausbildungsattraktivität steigern; durch gemeinsame Aktivitäten wie z.B. ein gemeinsames Lehrlingslager, spannende Ausbildungskurse (Verteilung der Kosten)

Der gemeinsame "visuelle Aussenaustritt" konnte bereits umgesetzt werden (lUnited.ch). Einige Massnahmenumsetzungen wurden aufgrund des Coronavirus auf das Jahr 2021 verschoben. Hauptziel wird im Jahr 2021 die Zebi Digital sein.

302.02 Personalkommission

Die Personalkommission ist seit 2015 installiert, mittlerweile etabliert und ist ein unabhängiges Gremium. Sie nimmt ihre Aufgaben selbständig wahr und setzt sich für die Interessen der Mitarbeitenden ein. Die Zusammenarbeit wird aktiv gelebt; es ist ein kontinuierlicher Prozess.

302.3 Gesundheitsmanagement

Im Legislaturprogramm 2018 – 2021 hat der Gemeinderat das Legislaturziel "Optimierung des Gesundheitsmanagements verbunden mit gezielten Umsetzungsmassnahmen", festgeschrieben. Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, dass die Gemeinde Emmen als attraktive und fürsorgliche Arbeitgeberin wahrgenommen werden soll, der es gelingt, gutes Personal zu gewinnen und ihre Leistungsträgerinnen und –träger zu halten. Gesunde Mitarbeitende sind motiviert und schöpfen ihr Leistungspotenzial voll aus. Der Gemeinde Emmen ist die Wahrung der Gesundheit und der Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden ein grosses Anliegen. Auf der Basis der Mitarbeiterumfrage / Gesundheitsbefragung wurden diverse zielgerichtete Massnahmen definiert (z.B. Anpassung des Arbeitszeitfensters, Mittagspausenregelung, Ausweitung des Homeoffice, Anpassung der Richtlinien bzgl. Weiterbildung, Wiedereinführung des Pensionierungsseminars, Wasserspender für die Mitarbeitenden, Erarbeitung der neuen Führungsgrundsätze, Nutzung von Sportpässen etc.), welche grösstenteils im Jahr 2020 bereits umgesetzt werden konnten. Aufgrund des Coronavirus mussten einige Massnahmen aufgrund der Einhaltung des Schutzkonzeptes ins 2021 verschoben werden; so z.B. die neuen Führungsgrundsätze «mit Leben füllen» (soll in weiteren Workshops erarbeitet werden), die Kaderschulungen (werden im 2021 virtuell angeboten), Unfallprävention, Umgestaltung des Pausenraums etc.

Des Weiteren wurde per 1.1.2020 erstmals die Einführung eines Kennzahlen-Cockpits (Kennzahlen in Bezug auf Krankheits-/Unfallabsenzen, Fluktuationsrate sowie Überstunden und Ferienguthaben) umgesetzt, welches in der Folge quartalsweise den Kadermitarbeitenden als gezieltes Führungsinstrument zur Verfügung gestellt wurde. Nicht die Kennzahl allein, sondern vielmehr ihre Entwicklung über einen gewissen Zeitraum ermöglicht gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Organisation. Auch können durch die Beobachtung im Zeitverlauf unternehmensinterne Vergleiche gezogen und Prioritäten für die nahe Zukunft gesetzt werden. Erst mit dem Messen lernt man, was sich zu messen lohnt. Das messen mit den Vorjahreszahlen wird somit ab dem 1.1.2021 möglich sein.

Die Umsetzung von weiteren gezielten Verbesserungsmaßnahmen ist ein fortwährender Prozess. Im heutigen Umfeld wird es immer wichtiger, die Anliegen, Bedürfnisse und Befindlichkeiten der Mitarbeitenden zu kennen, um durch gezielte Massnahmen den Teamgeist und die Identifikation mit der Arbeit und der Gemeinde Emmen zu stärken, um so auch die Kennzahlen nachhaltig zu optimieren bzw. auf einem stabilen Stand zu halten. Ein Gesundheitsmanagement auf- und auszubauen ist ein kontinuierlicher und intensiver Prozess. Es werden im Laufe des Jahres 2021 weitere aus den Workshops erarbeitete Massnahmen umgesetzt; sofern es der Coronavirus zulässt.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
702221	Personalwesen	1	302.01
702222	Lehrlingswesen	2	302.02
702223	Weiterbildung (intern/extern)	2	302.03
702211	Zentraleinkauf	2	302.04
702212	Post- und Kurierdienst	2	302.05
953300	Rücktrittsgelder, Ruhegehälter	2	302.06

Leistungsauftrag

Personal

Für die Umsetzung der öffentlichen Aufgaben ist die Gemeinde Emmen auf engagierte, gut qualifizierte Mitarbeitende angewiesen. Sie betreibt eine moderne, nachhaltige Personalpolitik und setzt diese mit der dazu passenden Personalstrategie um. Ziel ist es, die richtigen Mitarbeitenden zu rekrutieren, zum Wohl der Gemeinde einzusetzen, weiterzuentwickeln und ihre Fähigkeiten und Kompetenzen bis ins Alter zu erhalten. Dabei legt die Gemeinde Emmen grossen Wert auf die Chancengleichheit, die Gesundheitsförderung und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Des Weiteren gilt es, bei der Rekrutierung und Ressourcenplanung die Auswirkungen des demographischen Wandels einzubeziehen. Des Weiteren sorgt das Departement Personal und Organisation für ein zeitgemässes Weiterbildungsangebot und koordiniert die Berufsbildung.

Zentraleinkauf

Das Ziel des Zentraleinkaufs der Gemeinde Emmen ist es, zum wirtschaftlich günstigsten Preis die notwendige Qualität von Dienstleistungen und Materialien zu erwerben. Dabei muss berücksichtigt werden, dass die Gemeinde dem Beschaffungsrecht unterstellt ist und demzufolge alle Anbieter gleichbehandelt. Durch die gebündelte Einkaufskraft ergeben sich beträchtliche Preissenkungspotenziale und gegenüber den Lieferpartnern wird eine einheitliche Sprache hinsichtlich Einkaufspolitik und der strategischen, nach aussen hin zu vertretenden Ziele gesprochen.

Postdienst

Das Ziel des Postdienstes der Gemeinde Emmen ist die rechtzeitige Zustellung der internen und externen Post im Verwaltungsgebäude und bei den Aussenstellen. Der Fokus liegt darin, den administrativen Aufwand gering zu halten und die Aufgaben zentral zu bündeln. So kann ein reibungsloser Ablauf und Zeitersparnis innerhalb der Verwaltung gewährleistet und Doppelspurigkeiten eliminiert werden.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Zeitgerechte Beschaffung von Material und Mobiliar	302.04	Erfüllungsgrad	100%		100%	100%	100%	0%
Rechtzeitige Zustellung der internen und externen Post im Verwaltungsgebäude und bei den Aussenstellen	302.05	Erfüllungsgrad	100%		100%	100%	100%	0%
Stabiler Personalbestand (Nettofluktuation)	302.01	Prozent	6.00%		8.40%	6.40%	6.21%	-0.19%
Ausbau des Gesundheitsmanagements (Anzahl Sportangebote bzw. Veranstaltungen)	302.01	Anzahl	3		0	3	0	-3

Bemerkung

Aufgrund der aktuellen Coronasituation und den damit verbundenen Schutzmassnahmen wurde auf Sportangebote und / oder interne Veranstaltungen verzichtet.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Anzahl Mitarbeitende	302.01	Anzahl	8		8	8	8	0
Stellenprozent	302.01	Prozent	585		605	605	605	0
Lernende	302.02	Anzahl	16		12	14	14	0
Stellenprozent	302.02	Prozent	1'600		1'200	1'400	1'400	0

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
M001 Optimierung des Gesundheitsmanagement verbunden mit gezielten Umsetzungsmassnahmen	302.3.1	2018 - 2021		23.08	20.00	20.00	0.00
Beträge in CHF Tausend							

Bemerkung

Die Durchführung der ersten Workshops in Bezug auf die Erarbeitung der Führungsgrundsätze wurden durch eine externe Fachbegleitung durchgeführt, da es für die Wirksamkeit der Massnahmen neue Impulse von aussen braucht, sei es in Form von Expertenwissen oder in Form von Best Practice Fallbeispielen aus anderen Organisationen.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1'335.16	1'829.04	1'139.82	689.22
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	95.04	120.68	126.74	-6.06
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	101.31	-101.31
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	367.77	367.77	367.77	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	13.37	35.99	33.62	2.37
Total Aufwände	1'811.34	2'353.47	1'769.26	584.21
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-33.87	-89.00	-32.28	-56.72
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-26.44	-58.00	-53.15	-4.85
46 Transferertrag	-56.27	-5.00	-51.60	46.60
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-1'149.84	-1'350.37	-1'172.79	-177.58
Total Erträge	-1'266.42	-1'502.37	-1'309.82	-192.55
Globalbudget	544.92	851.10	459.44	391.66

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Beim Personalaufwand ergeben sich die grössten Abweichungen wie folgt:

- Ein Minderaufwand im Umfang von rund CHF 390'000.00 aufgrund von geplanten, aber nicht eingetroffenen, vorzeitigen Altersrücktritten mit Überbrückungsrenten sowie Wegfall eines Ruhegehaltes, welches in der Folge auch zur ausschlaggebenden Reduktion des Rentenbarwerts per 31.12.2020 geführt hat.
- Bei den Aus- und Weiterbildungen wurden rund CHF 41'000.00 aufgrund von Verschiebungen infolge COVID 19 weniger ausgegeben
- Ein Minderaufwand im Umfang von rund CHF 23'000.00 beim Lehrlingswesen aufgrund von Absagen der Sprachaufenthalte (KV) sowie Verschiebungen von ÜK's (Fachmann Betriebsunterhalt) infolge COVID 19.
- Minderaufwand infolge Überschussbeteiligung der KTG-Versicherung aus den Jahren 2017-2019 in der Höhe von CHF 200'000.00 aufgrund geringer Versicherungsleistung.
- Minderaufwand im Umfang von CHF 15'000.00 aufgrund von nicht durchgeführten Personalanlässen infolge Corona
- Minderaufwand im Umfang von CHF 15'000.00 im Personalbeschaffungsbereich (Inseratekosten) infolge tieferer Fluktuation.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Mehraufwand aufgrund von externen Supportkosten Fachapplikation.

35 Einlagen in Fonds

KTG wird paritätisch durch Arbeitgeber und Arbeitnehmer aufgeteilt, d.h. die Mitarbeiter/innen der Gemeinde Emmen beteiligen sich mit 50% an den jeweiligen Jahresprämien der KTG Versicherung. Gemäss unserer Regelung über die Äufnung des Personalfonds sind 50% der Überschussbeteiligung bzw. CHF 100'000.00 in den Personalfonds geflossen.

42 Entgelte

Im Budgetprozess 2020 falsch budgetiert (Budget 2021 korrigiert) – Rücktrittsgelder mit der Verrechnung der Spezialfinanzierung (Ertragsverschiebung int. Verrechnung / Umlagen)

46 Transferertrag

Erträge aus Personaldienstleistungen für den Gemeindeverband ICT wurden im 2020 nicht budgetiert (Budget 2021 korrigiert).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Personalwesen	302.01	1	-0.01	0.00	0.00	0.00
Aufwand			811.67	865.18	747.78	117.41
Ertrag			-811.68	-865.18	-747.78	-117.41
Lehrlingswesen	302.02	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			200.81	243.81	221.67	22.14
Ertrag			-200.81	-243.81	-221.67	-22.14
Weiterbildung (intern/extern)	302.03	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			22.95	138.57	97.61	40.96
Ertrag			-22.95	-138.57	-97.61	-40.96
Zentraleinkauf	302.04	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			117.06	136.02	135.37	0.64
Ertrag			-117.06	-136.02	-135.37	-0.64
Post- und Kurierdienst	302.05	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			59.93	64.79	53.39	11.40
Ertrag			-59.93	-64.79	-53.39	-11.40
Rücktrittsgelder, Ruhegehälter	302.06	2	544.93	851.10	459.44	391.66
Aufwand			598.93	905.10	513.44	391.66
Ertrag			-54.00	-54.00	-54.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

Siehe Bemerkung unter 4.1.

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Bruno Odermatt

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
303.7	W	Unterhalt der gemeindeeigenen Bauten mit der Anstrengung der Nutzungs- und Eigenwerte zu erhalten.	laufend
303.7.1	M	Immobilien-Strategie für alle Liegenschaften im Finanz- und Verwaltungsvermögen mit strategischer und langfristiger Unterhaltsplanung: Mit Aktualisierung alle 4 Jahre.	2022
303.7.2	M	Teil-Portfolio-Strategie für die zukünftige Nutzung der Verwaltungsbauten.	2021-2023
303.7.3	M	Sportstätten-Strategie für alle Sport- und Freizeitanlagen welche im Besitz der Gemeinde Emmen sind.	2021-2022
303.8	L	Bereitstellung und Finanzierung der in der Investitionsplanung enthaltenen Projekte	laufend
303.8.1	M	Bereitstellung und Finanzierung des notwendigen Schulraums bei der Schulanlage Erlen (2019) und Emmen (2021) in Zusammenarbeit mit der Direktion Schule und Kultur sowie der Direktion Bau und Umwelt.	2019-2021
303.8.2	M	Anpassungen und Ausbau der Schulinfrastruktur an die neuen Vorgaben und Richtlinien bezüglich der Schulbauten und der Schulraumplanung	laufend
303.9	L	Verwalten der Vermietung der Gemeindeeigenen Bauten an Dritte, Mieten von Räumen für die Dienststellen, wie Organisieren der Reinigungs- und Hauswartdienste.	laufend
303.9.1	M	Verwaltung und Vermietung aller Liegenschaften im Finanz- und Verwaltungsvermögen mit Sicherstellung der Verfügbarkeit und der Wirtschaftlichkeit.	laufend
303.9.2	M	Digitalisierung des Vertrags- und Planmanagement aller Liegenschaften.	2019-2021
303.9.3	M	Erarbeitung und Einführung von verschiedenen Standards in der Gebäudebewirtschaftung mit dem Fokus auf Erhöhung der Wirtschaftlichkeit.	laufend

Bemerkungen

Die Teil-Portfolio-Strategie für die zukünftige Nutzung der Verwaltungsbauten, wurde aus den politischen Legislaturzielen verschoben und wurde in der neuen langfristigen Investitionsplanung für das Jahr 2021 budgetiert (Projekt-Nr. 5040.066). Die vorliegende Immobilien-Strategie wird im Jahr 2022 wieder aktualisiert und mit den verschiedenen Strategien und der Entwicklung in der Masterplanung Schulinfrastruktur Schulbelegungskonzept 2020 – 2030 abgeglichen.

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Aufgrund des neusten technischen Bericht Schulraumplanung und der Ausgangslage, dass in den nächsten 10 Jahren rund 1'000 zusätzliche Lernende in der Schule dazu kommen werden, wurde beschlossen die Schulraumplanung gesamtheitlich anzugehen und eine Masterplanung für die Schulinfrastruktur zu erarbeiten. Als Grundlage für diese Masterplanung diente der technische Bericht Schulraumplanung von der Direktion Schule und Kultur sowie der Direktion Bau und Umwelt und der «Rohrer-Bericht» (Zustand und Investitionsbedarf, strategische Investitionsplanung für Liegenschaften) vom Bereich Immobilien.

Im Zusammenhang mit der neu erarbeiteten Masterplanung Schulinfrastruktur Schulbelegungskonzept 2020 – 2030, welche im 2020 abgeschlossen und am 30. Juni 2020 vom Einwohnerrat zur Kenntnis genommen wurde, wurde auch die Immobilien-Strategie und «Rohrer-Bericht» dem Einwohnerrat unterbreitet. An der Sitzung vom 15. Dezember 2020 hat der Einwohnerrat den «Rohrer-Bericht», welcher als Hilfsmittel bei der Priorisierung und Berechnung des zukünftigen Investitionsbedarfs bei den verschiedenen bestehenden Infrastrukturanlagen dient, ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Die Immobilien-Strategie wird voraussichtlich im Jahr 2022 aktualisiert und auf den neusten Stand gebracht, unter Berücksichtigung der Massnahmen aus der Masterplanung Schulinfrastruktur und der Gesamtstrategie. In dieser Gesamtstrategie werden die fünf Hauptstossrichtungen im Bereich Immobilien zusammengefasst und gesamthaft betrachtet. Der bekannten Schulinfrastruktur (Masterplanung) und der bereits begonnenen Sportstätten-Strategie sind dies auch die Verwaltungs-Strategie für die Verwaltungsbauten, die Land- und Waldstrategie für alle Parzellen welche im Besitz der Gemeinde Emmen sind und die Schutz- und Werkbauten-Strategie wo es unter anderem um die Zivilschutzanlagen, die Feuerwehrstandorte und den Werkhof geht.

Für die Erarbeitung der Sportstätten-Strategie, wurde in Zusammenarbeit mit dem Bereich Sport die Bestandesaufnahmen aller Sport- und Freizeitanlagen gemacht. Dieses Inventar dient nun als Grundlage für die weitere Erarbeitung der Sportstätten-Strategie und als Basis für die Priorisierung und Berechnung des zukünftigen Investitionsbedarfs bei den verschiedenen bestehenden Infrastrukturanlagen. Dieser neu erstellte «Landis-Bericht» (Zustandsanalyse und Investitionsbedarf Sport- und Freizeitanlagen) wurde vom Einwohnerrat am 15. Dezember 2020 ebenfalls zur Kenntnis genommen.

Im Bau-Management des Bereichs Immobilien, welches für den baulichen Unterhalt (Instandhaltung und Instandsetzung) verantwortlich ist, wurde ein neuer Projektleiter per August 2020 eingestellt. Damit der vorhandene Investitionsstau im Unterhalt der Liegenschaften mit zusätzlichen personellen Ressourcen besser bewältigt und die vielen verschiedenen Projekte abgearbeitet werden können. Die Digitalisierung des Vertrags- und Planmanagements aller Liegenschaften wurde weiter vorangetrieben und im CAFM-Tool für die Unterhalts- und Finanzplanung integriert. Dieser wichtige Prozess wird im Zusammenhang mit der «Digitalen Transformation» in den nächsten Jahren laufende weitergeführt sowie die Abläufe weiter angepasst und optimiert.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
702220	Verwaltung Liegenschaften	2	303.01
702900	Verwaltungsgebäude Gersag	2	303.02
702901	Verwaltungsgebäude Personalhaus	2	303.03
702910	Reinigung Verwaltungsgebäude	2	303.04
702950	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	1	303.05
721700	Schulliegenschaften	1	303.06
796300	Liegenschaften Finanzvermögen	2	303.07
815000	Feuerwehrgebäude	1	303.08
816200	Zivilschutz- und Militäranlagen	1	303.09
821700	Sportanlagen	2	303.10
821701	Sporthalle Rossmoos	2	303.11
821702	Sporthalle Gersag	2	303.12
832200	Saalbau	3	303.13
832900	Restaurant Mooshüsli	3	303.14
832901	Restaurant Rossmoos	3	303.15
834110	Badeanlagen Mooshüsli	3	303.16
861900	Werkhof	2	303.17
877100	Friedhofanlagen	2	303.18
914500	Markt- und Gewerbeswesen	2	303.19
934210	Barackendörfli Riffigweiher	3	303.20
961590	Parkplatzbewirtschaftung	2	303.21

Leistungsauftrag

Der Bereich Immobilien ist der spezialisierte Immobilienbereich und vertritt als Eigentümervertreter sowie als Betreiber und Bewirtschafter die Interessen der Gemeinde Emmen.

Der Bereich Immobilien ist verantwortlich für die kundenorientierte und nachhaltige Bewirtschaftungsstrategie aller gemeindeeigenen und zugemieteten Liegenschaften und von Projektenwicklungen im Standort- und Nutzungskonzepten.

Der Bereich Immobilien erarbeitet und bewirtschaftet umfassende Liegenschaften- und Objektdaten sowie Liegenschaftsstandards als Grundlage für ein systematisches, effizientes und qualitätsvolles Immobilien- und Facility-Management.

Der Bereich Immobilien ist verantwortlich für die Machbarkeitsabklärungen, Finanzierung und Projektierung aller gemeindeeigenen Hochbauten. Er erarbeitet und bewirtschaftet die Investitionsrechnung aller gemeindeeigenen Hochbauten unter Berücksichtigung der mehrjährigen Finanzvorgaben. Der Bereich Immobilien ist verantwortlich für die Umsetzung der Masterplanung Schulinfrastruktur Schulbelegungskonzept 2020 – 2030 sowie für die Gesamtstrategie der Gemeinde Emmen mit den fünf verschiedenen Hauptstossrichtungen der verschiedenen Immobilien und Liegenschaften.

Er schafft und bewahrt mit ihren Bauten gesellschaftliche, kulturelle und ökonomische Werte.

Der Bereich Immobilien sichert die optimale Nutzung der gemeindeeigenen und zugemieteten Bauten, Grundstücke, Anlagen und Einrichtungen.

Der Bereich kauft und verkauft Liegenschaften für die Gemeinde Emmen. Sichert die langfristige Werterhaltung und die Funktionstüchtigkeit der gemeindeeigenen Immobilien.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Digitalisierung Vertrags- und Planunterlagen.	303	Erfüllungsgrad	100	1	100	100	100	0
Vereinheitlichung der Hausordnungen auf den Schul- und Sportanlagen.	303.06	Erfüllungsgrad	100	2	100	100	100	0
Erarbeitung Immobilien-Strategie, mit Überarbeitung alle 4 Jahre.	303	Erfüllungsgrad	100	3	25	50	50	0
Einführung neuer Reinigungsstandards und Service-Levels für Reduktion Betriebskosten.	303	Erfüllungsgrad	100	4	70	100	90	-10
Erarbeitung Teil-Portfolio-Strategie für Verwaltungsbauten und Einführung Flächen- und Raumstandards	303.01	Erfüllungsgrad	100	5	0	0	0	0
Reduktion Energieverbrauch auf den gemeindeeigenen Gebäuden (mehrjähriger und laufender Prozess).	303.01	Erfüllungsgrad	100	6	30	40	40	0

Bemerkung

- 1: Die Grundlagen in der Software für die Digitalisierung sind abgeschlossen. In den nächsten Jahren werden laufend weitere Verträge und Planunterlagen der verschiedenen Gebäude und Liegenschaften digitalisiert und im CAFM-Tool abgelegt.
- 2: Die Vereinheitlichung der Hausordnung wurde abgeschlossen und die Prozesse entsprechend angepasst und optimiert.
- 3: Die Teil-Portfolio-Strategie für die zukünftige Nutzung der Verwaltungsbauten, wurde aus den politischen Legislaturzielen verschoben und wurde in der neuen langfristigen Investitionsplanung für das Jahr 2021 budgetiert (Projekt-Nr. 5040.066).
- 4: Aufgrund der Corona-Pandemie musste sehr viel zusätzlicher Reinigungsaufwand betrieben werden, was zu erheblichen Mehrkosten führte.
- 5: Die vorliegende Immobilien-Strategie wird im Jahr 2022 wieder aktualisiert und mit den verschiedenen Strategien und der Entwicklung in der Masterplanung Schulinfrastruktur Schulbelegungskonzept 2020 – 2030 abgeglichen.
- 6: Um den Energieverbrauch auf den Liegenschaften weiter zu senken, werden bei Sanierungen und Reparaturen nach Möglichkeit immer die neusten Technologien eingesetzt. So wurden in bei der Badeanlage Optimierungen vorgenommen und im Lehrerbereich sowie der Aussenanlage bei der Schulanlage Rüeggisingen bei der Beleuchtung neue und zeitgemässe Produkte eingesetzt.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Anteil baulicher Unterhalt versus Gebäudeversicherungssumme aller Gebäude	303	Prozent	Empfehlung 2,5 – 2,75	1	0.69	0.77	0.86	0.09
Gebäudeversicherungssumme aller Gebäude	303	CHF Tausend			274'699	289'318	275'372	-13'946
Gebäudevolumen anhand der Gebäudeversicherungspolice	303	m ³			614'319	582'918	614'319	31'401
Stellenprozent Immobilien	303	Prozent			3'569	3'671	3'666	-6
Lernende Immobilien	303	Anzahl			5	5	5	0

Bemerkung

- 1: Für die Berechnung der Kennzahl werden sämtliche Ausgaben aus der Erfolgsrechnung (Kostenarten 314 ohne 3144.01 technische Unterhaltsservices) summiert und durch die GVL-Summe der relevanten Anlagen (Liegenschaften Immobilien ohne Feuerwehr, Abwasser- und Wasserversorgung etc.) dividiert.
 Die Vorgabe vom Einwohnerrat Emmen für diese Kennzahl ist mindestens 0,8% von der GVL-Summe der relevanten Anlagen. Die Branchenempfehlung für den Anteil am baulichen Unterhalt (Instandhaltung und Instandsetzung der Gebäude) liegt zwischen 2,5 – 2,75% von der GVL-Summe der relevanten Anlagen.
 Der höhere Wert in der Rechnung 2020 ist auf die zusätzlichen Ausgaben bei den Schulliegenschaften wegen den beiden Schadstoff-Sanierungen und dem Unwetter (Starkregen) im Juni 2020 zurückzuführen (siehe 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen).

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Vereinheitlichung der Hausordnungen auf den Schul- und Sportanlagen.	303.06	2017 - 2019	1	17.00	0.00	0.00	0.00
Digitalisierung des Vertrags- und Planmanagement aller Liegenschaften.	303	2017 - 2019	2	27.00	30.00	30.00	0.00
Einführung neuer Reinigungsstandards und Service-Levels für Reduktion Betriebskosten.	303.04	2017 - 2019	3	21.00	25.00	40.00	15.00
Übernahme Emmen-Park von Viscosistadt und Bewirtschaftung. Ohne Werkdienst-Aufwand.	303	2018 - 2019	4	0.00	0.00	0.00	0.00
Umsetzung Maschinen-Pool für Kostenreduktion und Ersatz von alten und defekten Maschinen und Geräten.	303	2018 - 2021	5	15.00	30.00	30.00	0.00
Umrüstung auf Energie-Sparprodukte mit dem Ziel auf Reduktion Energieverbrauch bei den gemeindeeigenen Bauten.	303	2018 - 2021	6	20.00	45.00	45.00	0.00
Einführung Raum- und Flächenstandards für Schul- und Verwaltungsbauten.	303.06	2019 - 2022	7	15.00	30.00	15.00	-15.00

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

Massnahmen und Projekte, welche den jährlichen und üblichen Gebäudeunterhalt in Form der Instandhaltung und Instandsetzung betreffen, sind hier nicht explizit aufgelistet.

1: Die Vereinheitlichung der Hausordnung wurde abgeschlossen und die Prozesse entsprechend angepasst und optimiert.

2: Die Grundlagen in der Software für die Digitalisierung sind abgeschlossen. In den nächsten Jahren werden laufend weitere Verträge und Planunterlagen der verschiedenen Gebäude und Liegenschaften digitalisiert und im CAFM-Tool abgelegt.

3: Aufgrund der Corona-Pandemie musste sehr viel zusätzlicher Reinigungsaufwand betrieben werden, was zu erheblichen Mehrkosten führte.

4: Die Übernahme vom Emmen-Park wurde erneut wieder verschoben. An der Sitzung vom 17. November 2020 hat der Einwohnerrat die Übernahme des Emmen-Parks von der Viscosistadt AG genehmigt.

5: Der Aufbau des Maschinen-Pools wurde im Jahr 2018 gestartet mit dem Ziel langfristig Kosten zu sparen und die Auslastung der verschiedenen Maschinen und Geräte zu erhöhen. Aufgrund des grossen und vor allem alten Bestands werden in den nächsten Jahren weitere Investitionen in den Maschinen-Pool anfallen.

6: Um den Energieverbrauch auf den Liegenschaften weiter zu senken, werden bei Sanierungen und Reparaturen nach Möglichkeit immer die neusten Technologien eingesetzt. So wurden in bei der Badeanlage Optimierungen vorgenommen und im Lehrerbereich sowie der Aussenanlage bei der Schulanlage Rüeggisingen bei der Beleuchtung neue und zeitgemässe Produkte eingesetzt.

7: Aufgrund der Verschiebung der Teil-Portfolio-Strategie für die zukünftige Nutzung der Verwaltungsbauten, aus den politischen Legislaturzielen ins Jahr 2021 konnten die Raum- und Flächenstandards für die Verwaltungsbauten noch nicht bearbeitet werden. Die Standards für die Schulbauten werden im Zusammenhang mit der Masterplanung Schulinfrastruktur erarbeitet und festgelegt.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Bezeichnung	Projekt Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Allgemeines: Anschaffung Immobilien- und Facility-Management Software-Tool	5200.001	2019		34.68	0.00	0.00	0.00
Allgemeines: Erarbeitung Freizeit- + Sportstätten-Strategie	5030.010	2019 - 2020		48.47	1.54	1.54	0.00
Allgemeines: Sanierung und Ersatzinvestitionen in Versorgungsinfrastruktur	5040.009	2019		44.23	0.00	0.00	0.00
Allgemeines: Sanierung und Ersatzinvestitionen in Verwaltungsinfrastruktur	5040.001	2019		97.97	0.00	0.00	0.00
Allgemeines: Sanierung und Ersatzinvestitionen Infrastruktur für Kultur und Freizeit	5040.008	2019		149.98	0.00	0.00	0.00
Feuerwehrlokale: Ersatz Torsteuerung Feuerwehrgebäude Neuenkirchstrasse	5040.044	2020		0.00	120.00	118.81	1.19
Feuerwehrlokale: Sanierung Boden Fahrzeughalle	5040.069	2021		0.00	0.00	0.00	0.00
Feuerwehrlokale: Sanierung Fassade historisches Feuerwehrdepot Emmen	5040.045	2020	6	0.00	80.00	54.95	25.05
Friedhof Emmen: Sanierung Totenkapelle Friedhof Emmen	5040.024	2019		17.75	0.00	0.00	0.00
Friedhof Gerliswil: Planungskredit für Ausführungsprojekt Sanierung Aussenanlagen (ab 2020)	5030.001	2020		0.00	100.00	99.99	0.01
Friedhof Gerliswil: Projektierungskredit Sanierung Aufbahrungs- und Abdankungshalle Friedhof Gerliswil	5040.028	2019	1	49.10	0.00	0.00	0.00
Friedhof Gerliswil: Sanierung Aussenanlage Friedhof Gerliswil: Natursteinmauern, Treppen und Wege	5030.003	2021		0.00	0.00	0.00	0.00
Friedhof Gerliswil: Sanierung Grabfelder	5030.009	2022 - 2024		0.00	0.00	0.00	0.00
Mooshüsli Hallenbad: Sanierung Lüftungsanlage	5040.043	2020	5	0.00	350.00	279.50	70.50
Schulanlagen: Anschluss Schulanlage an Fernwärme	5040.070	2022		0.00	0.00	0.00	0.00
Schulanlagen: Sanierung und Ersatzinvestitionen in Schulinfrastruktur	5040.003	2019		699.43	0.00	0.00	0.00
Schulanlagen: Umsetzung Masterplanung Schulraumplanungsbericht	5040.049	2021 - 2031		0.00	0.00	0.00	0.00
Schule allgemein: Masterplanung Schulraum	5040.022	2019 - 2020	1	139.62	151.47	151.47	0.00
SH Hübeli: Projektierungskredit Ausbau Schulanlage Hübeli	5040.035	2020	2	0.00	0.00	0.00	0.00
SH Erlen: Ersatz Beschallung und Beleuchtung Aula	5040.047	2021		0.00	0.00	0.00	0.00
SH Erlen: Im Zusammenhang mit dem Neubau 4. Trakt: Ersatz HLK Steuerung und Leitsystem	5040.041	2020		0.00	170.00	169.67	0.33

Bezeichnung	Projekt Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
SH Erlen: Neubau 4. Trakt Schulanlage Erlen	5040.027	2019		759.03	0.00	-5.31	5.31
SH Erlen: Provisorium Neubau 4. Trakt Schulanlage Erlen	5040.026	2019	1	1906.43	7037.38	7'037.38	0.00
SH Hübeli: Aufstockung Pavillon Schulanlage Hübeli	5040.030	2020	3	0.00	1459.77	1'365.51	94.26
SH Hübeli: Projektierungskredit Aufstockung Pavillon Schulanlage Hübeli	5040.025	2020		1.19	48.81	-1.19	50.00
SH Krauer: Ersatz HLK Steuerung und Leitsystem	5040.048	2021		0.00	0.00	0.00	0.00
Sportanlage Roosmoos: Erneuerung Entwässerungssystem Rasenplatz (B- Platz)	5030.007	2021		0.00	0.00	0.00	0.00
Sportanlage Roosmoos: Ersatz Traktor	5060.028	2021		0.00	0.00	0.00	0.00
Sportplatz Feldbreite: Erneuerung Entwässerungssystem Rasenplatz (Feldbreite Trainingsplatz)	5030.004	2022		0.00	0.00	0.00	0.00
Verwaltungsgebäude: Projektierungskredit Erarbeitung Strategie Verwaltungsbauten	5040.066	2021		0.00	0.00	0.00	0.00
Verwaltungsgebäude: Sanierung Blockheizkraftwerk	5040.062	2021		0.00	0.00	0.00	0.00
Verwaltungsgebäude: Sanierung Flachdach Verwaltungsgebäude	5040.023	2019		198.07	0.00	0.00	0.00
Verwaltungsgebäude: Umnutzung 7. OG in Büroräumlichkeiten	5060.014	2021		0.00	0.00	0.00	0.00
Werkhof: Ersatz von Toranlagen im Werkhof	5040.033	2020		0.00	70.00	66.88	3.12
Zentrum Gersag: Ersatz HLK Steuerung und Leitsystem	5040.065	2021		0.00	0.00	0.00	0.00
Zentrum Gersag: Sanierung Beleuchtung und Steuerung im Gersag Saal	5040.034	2020		0.00	60.00	59.89	0.11
Zivilschutzanlagen: Umbauten zur Schaffung fehlender Schutzplätze	5040.019	2019 - 2020	1	63.02	0.00	0.00	0.00
SH Hübeli: Schadstoffsanierung Hauptgebäude	5040.067	2021		0.00	0.00	0.00	0.00
Diverses: Inventare Restaurant und Saal Gersag, Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)	5060.029	2021		0.00	0.00	0.00	0.00
Diverses: Inventare Restaurants Mooshüsli, Übertragung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen (Widmung)	5060.031	2021		0.00	0.00	0.00	0.00
Zivilschutzanlagen: Umbauten zur Schaffung Schutzplätze Finanzierung	6310.001	2020	4	0.00	-400.00	0.00	-400.00
Förderbeitrag Sanierung Flachdach Verwaltungsgebäude	6310.009	2019		-20.36	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

1: Kreditübertragungen in das Jahr 2021

2: Kreditübertragung von CHF 300'000.00, welche im Jahr 2021 in die Investitionen 5040.049 Umsetzung Masterplanung Schutzrumplanungsbericht integriert wird. Neues Budget 2021: CHF 1'500'000.00.

3: Es wurde CHF 98'000.00 für Ausstattungen unter 5040.030 budgetiert. Dies wird im Aufgabenbereich 601 Volksschule unter 5060.035 verbucht und abgeschrieben, deshalb verschiebt sich auch dieser Anteil des Budgets.

4: Bei der Schaffung von Schutzplätzen welche durch die Sanierung der Zivilschutzanlage beim Schulhaus Rüeggisingen entstehen werden, gab es Verzögerungen in der Planung. Dadurch kann die Sanierung erst im Jahr 2021 ausgeführt werden.

5: Bei der Sanierung der Lüftungsanlagen konnten durch Projektanpassungen Kostenoptimierungen erreicht werden und es wurden auch Vergabenerfolge erzielt.

6: Beim historischen Feuerwehrdepot Emmen mussten bei der Sanierung der Fassade weniger Pfählungen vom Untergrund als ursprünglich geplant gemacht werden.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	3'363.75	3'404.60	3'419.73	-15.13
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'056.87	2'882.27	3'775.93	-893.66
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	6'621.34	4'410.09	4'246.10	163.99
34 Finanzaufwand	31.87	31.86	34.77	-2.91
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.97	0.00	0.87	-0.87
36 Transferaufwand	0.02	2.00	5.65	-3.65
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	4'524.45	4'659.06	4'611.83	47.23
Total Aufwände	16'599.25	15'389.88	16'094.88	-705.00
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	-53.99	-51.00	-51.38	0.38
42 Entgelte	-664.02	-643.67	-636.40	-7.27
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	-1'352.55	-1'413.08	-1'251.27	-161.80
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-5.91	0.00	-63.02	63.02
46 Transferertrag	-56.39	0.00	-8.71	8.71
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-14'502.92	-13'654.16	-13'952.54	298.37
Total Erträge	-16'635.78	-15'761.91	-15'963.32	201.41
Globalbudget	-36.53	-372.03	131.56	-503.59

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Der neue Projektleiter im Bau-Management startete erst im August 2020. Dies führte zu tieferen Lohnkosten, welche jedoch durch höhere Kosten von den Honoraren Dritte für das Projekt Sanierung Lehrerbereich Schulanlage Rüeggisingen kompensiert wurden. Aufgrund der Corona-Pandemie musste sehr viel zusätzlicher Reinigungsaufwand betrieben werden, was zu erheblichen Mehrkosten beim Reinigungspersonal und den Hauswarten führte.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Für den ersten Teil der Beseitigung der unvorhergesehenen Schadstoffbelastung (Naphthalin) beim Schulhaus Hübeli wurden für die Sanierung von zwei Testzimmern einen Kredit von CHF 201'150.00 gesprochen (siehe 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen). Bei der Sanierung vom Lehrerbereich im EG der Schulanlage Rüeggisingen musste die ebenfalls unvorhergesehene Schadstoffbelastung (Asbest) beseitigt werden. Für diese Sanierung wurde vom Gemeinderat ein Kredit von CHF 331'500.00 bewilligt (siehe 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen).

Im Juni 2020 gab es zwei Naturereignisse (Stark-Regen) welche an den verschiedenen Gebäuden unvorhergesehene Schäden in der Höhe von über CHF 70'000 verursachten.

Aufgrund der Corona-Pandemie musste sehr viel zusätzlicher Reinigungsaufwand betrieben werden, was zu erheblichen Mehrkosten beim Reinigungs- und Verbrauchsmaterial (u.a. Handpapier, Seife, Desinfektionsmittel usw.) führte. Bei der Schulanlage mussten infolge eines Unfalls bei den Fenstern im Tiefparterre Absturzsicherungen angebracht werden, was Mehrkosten (CHF 15'000.00) führte. Im Zusammenhang mit der Schulweg-Sicherheit wurde die Sicherheit der Lernenden bei der Schulanlage Rüeggisingen verbessert und die Veloparkierung verschoben sowie die Aussenbeleuchtung verbessert und auf Energiesparprodukte angepasst. Diese Sicherheits- und Energiemassnahmen führte zu Mehrkosten in der Höhe von CHF 53'000.00.

33 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen

Beim Budget 2020 waren ausserordentliche Abschreibungen von CHF 175'864.64 budgetiert. Diese wurden fälschlicherweise im Budget erfasst und wiedergeben den grössten Teil der Abweichung.

42 Entgelte

Durch die Corona-Pandemie war das gesellschaftliche Leben zeitweise sehr stark eingeschränkt und führte somit auch zu weniger Einnahmen in der Parkplatzbewirtschaftung, da Trainings und Veranstaltungen über eine längere Zeit ausfielen.

44 Finanzertrag

Infolge der Corona-Pandemie gewährte die Gemeinde Emmen verschiedene Mietzinsreduktionen für die verschiedenen Verpachtungen. Im Zusammenhang mit der Pandemie wurden auch die Nebenkosten für Prélude Gastronomie AG reduziert, was ebenfalls zu Mindereinnahmen führte. Aufgrund der grossen Einschränkungen des gesellschaftlichen Lebens infolge der Corona-Pandemie fielen auch die verschiedenen Vermietungen der unterschiedlichen Räumlichkeiten viel tiefer aus als budgetiert.

45 Entnahmen aus Spezialfinanzierung/Fonds

Entnahme Ersatzbeiträge für die Sanierung der ZSA Rüeggisingen (Vorprojekt) von CHF 63'020.85 aus dem gemeindeeigenen Ersatzbeitragsfonds, für die Umbauten im Zusammenhang mit der Schaffung von zusätzlichen Schutzplätzen.

46 Transferertrag

Die Entschädigung für den Reinigungsaufwand von den GICT-Räumlichkeiten im Gersagpark, welche durch den Bereich Reinigung ausgeführt werden, von CHF 8'710.00 (inkl. Materialkosten) wurden nicht budgetiert.

39 und 49 Interne Verrechnungen und Umlagen

Die Umlagebelastung (39) ist abhängig von den Vorkostenstellen, welche von anderen Aufgabenbereichen belastet werden und tiefer ausfallen (unter anderem Personal und Informatik). Die Entlastungen (49) der Umlagen sind von den Kostenstellen des Aufgabenbereiches Immobilien abhängig. Wenn die Kostenstellen eine positive Abweichung zum Budget 2020 ausweisen, bedeutet dies eine negative Abweichung bei den Entlastungen (49). Da die Schulliegenschaften (aufgrund bewilligter Kreditüberschreitungen) höher ausfielen, ist auch die Entlastung dementsprechend höher (CHF 900'076.00). Gemäss den neuen kantonalen Vorgaben darf die Leistungsgruppe 303.07 (Liegenschaften Finanzvermögen) nicht mehr umgelegt werden (im Budget 2020 noch umgelegt). Dies verursacht eine tiefere Belastung von CHF 467'632.00. Der Rest der Abweichungen entsteht durch die positiven Abweichungen der restlichen Kostenstellen (vor allem aufgrund 303.05 Liegenschaften Verwaltungsvermögen, siehe Abweichungsbeurteilung bei 33 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Verwaltung Liegenschaften	303.01	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			836.79	876.29	883.85	-7.55
Ertrag			-836.79	-876.29	-883.85	7.55
Verwaltungsgebäude						
Gersag	303.02	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			947.33	981.55	975.25	6.30
Ertrag			-947.33	-981.55	-975.25	-6.30
Verwaltungsgebäude						
Personalhaus	303.03	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			24.44	37.38	24.31	13.07
Ertrag			-24.44	-37.38	-24.31	-13.07
Reinigung						
Verwaltungsgebäude	303.04	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			153.40	142.95	159.27	-16.32
Ertrag			-153.40	-142.95	-159.27	16.32
Liegenschaften						
Verwaltungsvermögen	303.05	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			212.74	401.74	252.08	149.65
Ertrag			-212.74	-401.74	-252.08	-149.65
Schulliegenschaften	303.06	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			9'091.91	7'024.20	7'939.38	-915.18
Ertrag			-9'091.91	-7'024.20	-7'939.38	915.18
Liegenschaften						
Finanzvermögen	303.07	2	483.81	0.00	509.52	-509.52
Aufwand			769.68	730.91	721.06	9.85
Ertrag			-285.88	-730.91	-211.54	-519.37
Feuerwehrgebäude	303.08	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			203.05	189.55	167.17	22.38
Ertrag			-203.05	-189.55	-167.17	-22.38
Zivilschutz- und						
Militäranlagen	303.09	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			52.66	58.12	53.05	5.07
Ertrag			-52.66	-58.12	-53.05	-5.07
Sportanlagen	303.10	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			864.70	1'259.58	1'081.28	178.30
Ertrag			-864.70	-1'259.58	-1'081.28	-178.30
Sporthalle Rossmoos	303.11	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			409.72	455.78	382.54	73.24
Ertrag			-409.72	-455.78	-382.54	-73.24
Sporthalle Gersag	303.12	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'469.68	1'382.76	1'456.22	-73.45
Ertrag			-1'469.68	-1'382.76	-1'456.22	73.45

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Saalbau	303.13	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			276.34	333.40	571.83	-238.43
Ertrag			-276.34	-333.40	-571.83	238.43
Restaurant Mooshüsli	303.14	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			24.45	39.51	37.62	1.89
Ertrag			-24.45	-39.51	-37.62	-1.89
Restaurant Rossmoos	303.15	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			86.89	94.38	68.50	25.88
Ertrag			-86.89	-94.38	-68.50	-25.88
Badeanlagen Mooshüsli	303.16	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			877.84	933.90	956.12	-22.22
Ertrag			-877.84	-933.90	-956.12	22.22
Werkhof	303.17	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			76.46	97.83	78.15	19.68
Ertrag			-76.46	-97.83	-78.15	-19.68
Friedhofanlagen	303.18	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			25.12	72.78	49.60	23.18
Ertrag			-25.12	-72.78	-49.60	-23.18
Markt- und Gewerbewesen	303.19	2	-73.64	-59.00	-84.19	25.19
Aufwand			0.53	1.00	3.76	-2.76
Ertrag			-74.17	-60.00	-87.95	27.95
Barackendörfli Riffigweiher	303.20	3	0.20	21.49	52.79	-31.30
Aufwand			62.56	74.99	75.87	-0.88
Ertrag			-62.36	-53.50	-23.08	-30.42
Parkplatzbewirtschaftung	303.21	2	-446.90	-334.52	-346.55	12.03
Aufwand			132.95	201.28	157.97	43.31
Ertrag			-579.85	-535.80	-504.52	-31.28

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	4'208.97	9'648.95	9'399.08	249.87
Einnahmen	-20.36	-400.00	0.00	-400.00
Nettoinvestitionen	4'188.61	9'248.95	9'399.08	-150.13

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Bezeichnung	ER/IR	Betrag	GR-Beschluss
Naphthalin Sanierung Schulhaus Hübeli	ER	201.15	16.12.2020
Schadstoffsanierung (Asbest) Schulhaus Rüeggisingen	ER	331.50	16.12.2020

Beträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Martin Küpfer

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Keine

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Veranlagung/Administration Steuern

Im vergangenen Jahr wurden rund 96 % des gesamten Registerbestandes veranlagt, was zu einer leichten Verschlechterung des Veranlagungsstandes führte. Dieser Rückstand kann im 1. Quartal 2021 weitgehend aufgeholt werden. Damit werden die Vorgaben des Kantons Luzern eingehalten. Die Einsprachequote liegt bei rund 1 % bzw. bei 175 Einsprachen, die im 2020 für verschiedene Steuerjahre eingegangen sind.

Das Dienstleistungsangebot von digitalen Prozessen (E-Fristen Steuererklärungen und E-Filing) wurde auf verschiedenen Kanälen weiter bekannt gemacht. Um diese Dienstleistungen weiter auszubauen, wurde u.a. kurz vor Jahresende 2020 eine Telefonsteuerung eingerichtet, damit der Kunde direkt mit der zuständigen Stelle verbunden wird. Die Erfahrungen der ersten Monate sind gut und führten dazu, dass deutlich weniger Anrufe weitergeleitet werden mussten.

Mit der Einführung der neuen Personenstammdaten in der Steuersoftware NEST werden die Personendaten der Steuerkunden nicht mehr über eine Schnittstelle zwischen Einwohnerkontrolle und Steueramt ausgetauscht. Diese Daten werden neu von LuReg übermittelt. Dieser Wechsel führte insbesondere bei der Steuerregisterführung zu einem erheblichen Mehraufwand bei der Datenbereinigung, der bis Ende Jahr noch nicht vollständig beseitigt werden konnte.

Gemeindesteuern

Die in Rechnung gestellten Gemeindesteuern lagen insgesamt über den Erwartungen, obwohl die Erträge wegen angepassten Akontorechnungen infolge COVID-19 teilweise reduziert werden mussten. Insbesondere beim Ertrag des laufenden Jahres bei den juristischen Personen zeigten sich grössere Abweichungen zum Budget. Mindererträge wurden mit den Nachträgen aus früheren Jahren mehr als kompensiert. Deutlich höhere Erträge bei den natürlichen Personen sowie mit einzelnen ausserordentlichen guten Ergebnissen bei den juristischen Personen tragen dazu bei.

Die Einnahmen aus ordentlichen Gemeindesteuern 2020 setzen sich zu rund 90% aus Erträgen der natürlichen Personen und rund 10% aus Erträgen der juristischen Personen zusammen, was ungefähr der Verteilung des Vorjahres entspricht. Beim Ertrag des laufenden Jahres war der Anteil der Steuern von juristischen Personen rückläufig, bei den Steuern aus früheren Steuerjahren jedoch höher als im Vorjahr.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
902100	Veranlagung / Administration Steuern	1	304.01
991000	Gemeindesteuern	1	304.02
987100	Konzessionsgebühren Elektrizität	2	304.03
987900	Konzessionsgebühren Energie, übriges	2	304.04

Leistungsauftrag

Veranlagung/Administration Steuern

Der Bereich Steuern führt ein vollständiges und korrektes Steuerregister. Das Steuerveranlagungsverfahren für die natürlichen Personen (exkl. Selbständigerwerbende) sowie das Rechtsmittelverfahren werden gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchgeführt. Die Rechnungsstellung erfolgt korrekt und zeitgerecht. Eingehende Erlassgesuche werden zeitnah und gesetzeskonform behandelt.

Die Billettsteuern für Veranstaltungen in der Gemeinde Emmen werden laufend überwacht und in Rechnung gestellt.

Die eingehenden Gesuche um Betreuungsgutscheine werden zeitnah geprüft und die Entscheidungsgrundlage für die Ausrichtung der Betreuungsgutscheine an den Bereich Jugend und Familie übermittelt.

Die Steuererklärungen für die von der Berufsbeistandschaft betreuten Personen werden gesetzeskonform und termingerecht ausgefüllt.

Gemeindesteuern

Die in Rechnung gestellten Gemeindesteueranteile, Zinsen, Bussen und Rückerstattungen werden monatlich kontrolliert und verbucht. Die vom Kanton quartalsweise überwiesenen Anteile an den Quellensteuern werden korrekt verbucht. Die nicht einbringlichen Steuern und Gebühren werden monatlich abgeschrieben.

Andere Steuern

Die in Rechnung gestellten Personalsteuern, Zinsen und Abschreibungen werden monatlich nachgeführt. Die Billettsteuern werden nach Veranstaltung zeitnah und korrekt abgerechnet.

Konzessionsgebühren

Die Konzessionsgebühren aus Verträgen mit der CKW und Erdgas sind korrekt verbucht (Überweisung von CKW, EWL und Erdgas AG).

Ertrag aus Strassen- und Verkehrsabgaben

Der Gemeindeanteil aus den Strassen- und Verkehrsabgaben (Überweisung von Kanton Luzern) ist korrekt verbucht.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Veranlagungsstand laufende Steuerperiode per 31.12.	304.01	Prozent	85.00		83.73	85.00	79.93	-5.07
Veranlagungsstand laufende Periode per 31.3. des Folgejahres	304.01	Prozent	>96		93.52	96.00	92.00	-4.00
Offene Steuerveranlagungen per 31.12. / Steuerperiode -1	304.01	Prozent	<1		0.37	<1	1.89	0.89
Einsprachequote	304	Prozent	<1.5		1.40	<1.5	1.00	-0.50

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Mitarbeitende	304	Anzahl			15	15	15	0
Stellenprozente	304	Prozent			1'190	1'190	1'190	0
Anzahl Steuerdossiers mit Veranlagungszuständigkeit Steueramt Emmen	304	Anzahl			17'614	17'950	17'571	-379

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1'318.57	1'347.40	1'355.01	-7.61
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'052.68	1'890.20	2'934.07	-1'043.87
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	71.77	0.00	31.20	-31.20
36 Transferaufwand	237.35	13.00	240.52	-227.52
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	404.15	371.95	399.53	-27.58
Total Aufwände	4'084.52	3'622.56	4'960.33	-1'337.78
40 Fiskalertrag	-86'694.59	-83'105.00	-86'252.75	3'147.75
41 Regalien und Konzessionen	-1'230.51	-1'430.00	-1'396.21	-33.79
42 Entgelte	-1'066.17	-1'050.00	-997.92	-52.08
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1'098.33	-275.00	-363.00	88.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-111.09	-51.20	-114.22	63.02
Total Erträge	-90'200.68	-85'911.20	-89'124.11	3'212.91
Globalbudget	-86'116.16	-82'288.64	-84'163.77	1'875.13

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Höhere Abschreibungen von rund CHF 200'000.00 und die Buchung von mutmasslichen Debitorenverlusten in der Höhe von rund CHF 1 Mio. führen zur deutlichen Abweichung des Ergebnisses gegenüber dem Budget.

36 Transferaufwand

Die grosse Abweichung ist mit einer anderslautenden Verbuchung gegenüber der Budgetierung zu begründen (Verbuchung LuTax-Abrechnung infolge Vorgaben HRM2). Diese Position ist ab dem Jahr 2021 korrekt budgetiert.

40 Fiskalertrag

Die Erträge der Gemeindesteuern fallen insgesamt deutlich höher aus als im Budget 2020 angenommen.

Der **Ertrag des laufenden Jahres** (Steuerperiode mit Kalenderjahr identisch) liegt bei den natürlichen Personen rund CHF 750'000.00 über dem Budget, bei den juristischen Personen rund CHF 1.65 Mio. unter dem Budget. Daraus resultieren Mindererträge beim laufenden Jahr von total CHF 900'000.00.

Die **Nachträge früherer Jahre** (Steuerperiode 2019 und älter) tragen den grössten Anteil zum positiven Ergebnis der Steuereinnahmen. Für vergangene Jahre konnten CHF 3.7 mehr in Rechnung gestellt werden. Dazu trugen die natürlichen Personen CHF 2.1 Mio. bei, die juristischen Personen CHF 1.6 Mio.

Weiter konnten positive Abschlüsse bei den **Quellensteuern** (CHF +300'000.00) und bei den **Nachsteuern und Steuerstrafen** (CHF +375'000.00) verzeichnet werden.

Mit dem Wegfall der Abgrenzung der mutmasslichen Steuererträge aus der Steuererhöhung 2018 wird das Ergebnis mit rund CHF 230'000.00 belastet. Diese Erträge werden in den Folgejahren vollumfänglich in das jeweilige Jahresergebnis einfließen.

46 Transferertrag

Die Steuerinkassoprovision ist im Aufgabenbereich 201 Departement Kanzlei budgetiert worden, jedoch erfolgte die Verbuchung im Aufgabenbereich 304 Steuerwesen (Anpassung gemäss HRM2).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Veranlagung / Administration Steuern	304.01	1	1'042.04	1'083.36	1'068.17	15.19
Aufwand			1'955.83	1'909.56	1'988.44	-78.88
Ertrag			-913.79	-826.20	-920.27	94.07
Gemeindesteuern	304.02	1	-85'166.00	-81'942.00	-83'835.73	1'893.73
Aufwand			2'057.19	1'713.00	2'941.30	-1'228.30
Ertrag			-87'223.19	-83'655.00	-86'777.03	3'122.03
Konzessionsgebühren Elektrizität	304.03	2	-1'184.47	-1'370.00	-1'313.88	-56.12
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			-1'184.47	-1'370.00	-1'313.88	-56.12
Konzessionsgebühren Energie, übriges	304.04	2	-46.04	-60.00	-82.33	22.33
Aufwand			71.50	0.00	30.60	-30.60
Ertrag			-117.54	-60.00	-112.93	52.93

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Enzo Gemperli

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
402.6	L	Die Emmer Mobilität bewegt vielfältig.	
401.6.3	M	Beteiligung an der Aufwertung des Umsteigeknoten Gersag und Sprengi.	2021
401.6.4	M	Förderung und Optimierung des ÖV, Fuss- und Veloverkehrs.	laufend

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Der Ausbau der Haltestellen bzgl. Behindertengleichstellungsgesetz wurde geplant und mit der Umsetzung gestartet. Zum Fahrplan sowie zum Konzeptbericht Nachtnetz Dez 2021 wurden beim VVL Stellungnahmen eingereicht und für die planerische Überprüfung des Emmer Busnetzes Ressourcen sichergestellt. Die Anliegen der Gemeinde Emmen bzgl. Entwicklung Bahnhof Emmenbrücke (im Zusammenhang mit dem Durchgangsbahnhof Luzern) wurden beim BAV aktiv eingebracht. Für die Umgestaltung des Umsteigeknotens Gersag wurde das Vorprojekt erarbeitet.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
962100	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	1	401.01
962200	Regional- und Agglomerationsverkehr	1	401.02
962900	SBB Tageskarten	3	401.03

Leistungsauftrag

Die Verfügbarkeit des öffentlichen Verkehrs auf dem Gemeindegebiet in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverbund Luzern sicherstellen und fördern.

Öffentlicher Verkehr

Zusammenarbeit mit dem für das ÖV Angebot und den Betrieb verantwortlichen Verkehrsverbund Luzern sowie den Betreibern der Buslinien auf Gemeindegebiet.

Bedürfnisse für einen kundenorientierten und funktionierenden ÖV Betrieb erheben und Angebotsanpassungen erarbeiten.

Rückmeldungen von ÖV Kundinnen und Kunden entgegennehmen und bearbeiten.

SBB Tageskarten

Kostendeckende Abgabe von SBB Tageskarten an die Bevölkerung

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Kostendeckungsgrad aller E-Buslinien	401.01	Prozent	≥ 30		53%	≥ 50	≥ 50	0%

Bemerkung

R2020: Der Rechnungswert wird von der Auto AG Rothenburg errechnet und wird jeweils erst im April (nach Redaktionsschluss) geliefert. Deshalb wird der Rechnungswert jeweils mit einem Jahr Verzögerung nachgetragen und beim letzten Rechnungswert der Budgetwert übernommen.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Mitarbeitende	401	Anzahl	1		1	1		-1
Stellen	401	Prozente	20		20	20	20	0
Fahrleistung aller E-Buslinien	401.02	km			1'360'830	1'360'000	1'451'879	91'879
Fahrgäste aller E-Buslinien	401.02	Anzahl		1	5'234'150	5'250'000	4'326'916	-923'084
Fahrleistungskosten Verkehrsverbund (Beitrag pro Einwohner)	401.02	CHF	110.00		111.55	114.00	113	-1.30
E-Bus Haltestellen	401.03	Anzahl	50		50	50	50	0

Bemerkung

1: Die Abweichungen bei den Fahrgastzahlen sind Covid-19 bedingt.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Bezeichnung	Projekt Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Investitionen in öffentlicher Verkehr, Kantonsbeitrag	5620.001			1'206.66	1'315.84	1'302.21	13.63

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	10.83	12.79	12.76	0.03
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	135.40	147.78	139.51	8.27
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	41.38	41.38	41.38	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	3'712.49	3'823.50	3'782.13	41.37
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	157.99	175.05	169.23	5.82
Total Aufwände	4'058.08	4'200.50	4'145.00	55.50
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-163.08	-148.00	-296.05	148.05
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-143.83	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-306.91	-148.00	-296.05	148.05
Globalbudget	3'751.17	4'052.50	3'848.95	203.55

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Tiefere Leistungen für baulichen Unterhalt, weniger angefallen als erwartet.

36 Transferaufwand

ÖV Beitrag tiefer als budgetiert.

42 Entgelte

Enthält einmalige Rückerstattung des VVL von ÖV-Beitrag 2019 bzgl. Ertragsüberschuss aus Forderung zu viel bezahlter Subventionen an die VBL

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	401.01	1	30.72	41.65	28.15	13.49
Aufwand			38.72	49.65	36.15	13.49
Ertrag			-8.00	-8.00	-8.00	0.00
Regional- und Agglomerationsverkehr	401.02	1	3'743.48	4'019.29	3'771.07	248.22
Aufwand			3'887.31	4'019.29	3'976.45	42.84
Ertrag			-143.83	0.00	-205.38	205.38
SBB Tageskarten	401.03	3	-23.03	-8.44	49.73	-58.16
Aufwand			132.05	131.56	132.40	-0.84
Ertrag			-155.08	-140.00	-82.67	-57.33

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	1'206.66	1'315.84	1'302.21	13.63
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	1'206.66	1'315.84	1'302.21	13.63

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Enzo Gemperli

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
402.1	L	Quartierentwicklung ist aktiv begleitet	
402.1.1	M	Mit der Revision der Ortsplanung wird der Gesamtentwicklung und der Unterschiedlichkeit der Quartiere gleichermaßen Beachtung geschenkt.	2021
402.1.2	M	Eine qualitative Freiraumgestaltung ist Bestandteil jeder baulichen Veränderung.	laufend
402.1.3	M	Veränderungsprozesse in Quartier werden partizipativ gestaltet.	2021
402.1.4	M	Quartierstrassen werden verkehrsberuhigt.	laufend
402.1.5	M	Kooperative Erschliessungs- und Bebauungsstudie Quartierentwicklung Meierhöfli begleiten. (Entscheid Gemeinderat 2018: Wird nicht durchgeführt, entfällt gänzlich)	
402.1.6	M	Zentrumsentwicklung Sonne weiterführen.	2021
402.2	L	Planungs- und Baukultur ist etabliert	
402.2.1	M	Beratungskompetenz, Planungssicherheit und der Ressourceneinsatz in den Bereichen Planung, Hochbau- und Tiefbau sowie Baubewilligungen sind aufeinander abgestimmt.	2021
402.2.2	M	In Überbauungen und Arealentwicklungen fliessen sozialräumliche und sicherheitspolitische Themen mit ein.	2021
402.2.3	M	Der Gemeinderat vergibt einen Bauherrenpreis.	2021
402.3	L	Die vielfältige Stadtlandschaft ist vernetzt	
402.3.1	M	Emmen positioniert sich in der Raum- und Siedlungsentwicklung als vielfältige, vernetzte Stadtlandschaft aus sowohl baulich wie landschaftlich geprägten Orten.	2021
402.3.2	M	Die Revision der Nutzungsplanung schafft die Grundlage für eine höhere Lebensqualität und nachhaltige Investitionen.	2021
402.3.3	M	Emmen bietet der Bevölkerung und Gästen eine zeitgemässe Infrastruktur im öffentlichen Raum an.	2021
402.3.4	M	Prägende Landschaftsräume werden geschont und wo möglich aufgewertet.	laufend
402.4	W	Das Wachstum schafft ausgewiesenen Mehrwert	
402.4.1	M	Die GIS-Stelle führt das Monitoring der relevanten sozialräumlichen und baulichen Entwicklungen ein.	laufend
402.4.2	M	Ansiedlungen, Arealentwicklungen und Sondernutzungen werden einer Machbarkeits- und Wirtschaftlichkeitsprüfung unterzogen.	laufend
402.4.3	M	Die Schulraumplanung ist aktualisiert (ab 1. 1. 2020 in der Verantwortung DSK)	
402.4.4	M	Bereitstellung und Finanzierung des notwendigen Schulraums bei den Schulanlagen Erlen und Emmen-Dorf in Zusammenarbeit mit der Direktion Schule und Kultur sowie der Direktion Bau und Umwelt (massgebend ist die Masterplanung Schulinfrastruktur durch Landis AG per 26.03.2020)	2021
402.5	L	Emmen ist Energiestadt	
402.5.1	M	Die Gemeinde setzt den Massnahmenplan "Energiestadt 2017-21" um. (rezertifiziert 2020)	2021
402.6	L	Die Emmer Mobilität bewegt vielfältig	
402.6.5	M	Begleiten des Projektes Verkehrsmonitoring Kanton Luzern	laufend
402.9	L	Natur und Landschaft schützen	
402.9.1	M	Das Vernetzungsprojekt wird fortgeführt. (Laufdauer 2017-24)	2021

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Hochbau

Der Neubau Erlen Trakt 4 konnte termin- und kostengerecht per Ende November 2020 dem Schulbetrieb übergeben werden. Im Frühling 2021 wird noch die Begrünung des Pausenbereichs der Sekundarstufe erfolgen.

Der Einwohnerrat hat am 17. September 2019 grünes Licht für die Aufstockung des bestehenden Doppelkindergartens Schulanlage Hübeli gegeben. Es wurde umgehend mit der Planung und der Ausführungsvorbereitung begonnen. Die Ausführung wurde während der Osterferien 2020 gestartet und konnte bereits im Juli 2020 der Lehrerschaft übergeben werden. seit Schuljahr 2020/21 werden die neuen Schulräume durch die Schule genutzt.

Planung / Entwicklung

Mit der zustimmenden Kenntnisnahme des städtebaulichen Gesamtkonzepts durch den Einwohnerrat konnte die Phase 2 der Revision der Ortsplanung gestartet werden. Die Überarbeitung des Zonenplans und des Bau- und Zonenreglements sollte per Herbst 2021 zur Vorprüfung beim Kanton eingereicht werden können.

Für die Arealentwicklungen Sonne und Alte Kanzlei konnten auf Grundlage der Richtprojekte die Bebauungspläne erarbeitet und zur kantonalen Vorprüfung eingereicht werden. Für das Areal Emmenbaum Nord wurde das Richtprojekt abgeschlossen und die Erarbeitung des Bebauungsplans gestartet. Bezüglich der Revision des Bebauungsplans Meierhof fand die 2. öffentliche Auflage statt, anschliessend wurden die Einspracheverhandlungen durchgeführt. Der Gestaltungsplan Wohnheim Lindenfeld wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Für den ÖV-Umsteigeknoten Gersag konnte das Betriebs- und Gestaltungskonzept respektive das Vorprojekt abgeschlossen werden, welches als Grundlage für das Bauprojekt dient. Weiter wurden diverse Anfragen von Grundeigentümern bearbeitet und Stellungnahmen für diverse übergeordnete Projekte verfasst.

Baubewilligungen

Das Jahr startete wie das vergangene endete, wir wurden geflutet mit Baugesuchen. Der Corona-Lockdown zeigte sich nur in der physischen Präsenz der Mitarbeiter im Büro. Die Baugesuche und Baumeldungen stiegen stetig und führten zu einem absoluten hoch (20% mehr als im Jahresschnitt über 2 Jahrzehnte). Mit der Aufstockung des Teams Mitte Jahr konnte die Arbeit gut erledigt werden.

Das Gesicht der Gemeinde verändert sich weiter. Am Seetalplatz konnte eine erste Etappe, das Baufeld A4/A5 bewilligt werden und bereits im Herbst starteten die Bauarbeiten. Bei zwei weiteren Etappen A1 und bei A2/A3 gingen die beiden Architekturwettbewerbe bereits über die Bühne. Weitere Grossobjekte beispielsweise die erste Etappe der Grünmatt sowie eine Projektänderung beim Baufeld C1 in der Feldbreite konnte ebenfalls bewilligt werden. Doch nicht nur am Seetalplatz zeigen sich Veränderungen. Nach der Fertigstellung des nördlichen Kopfbau am Centralplatz folgt nun der Abschlussbau im Bereich der heutigen Tankstelle. Hier soll ein völlig neuer Auftritt bei der Einmündung der Bahnhofstrasse in die Gerliswilstrasse entstehen. Im Rahmen der Qualitätsprüfung durch die Stadtbildkommission wurde das Baugesuch ausgearbeitet und Mitte Dezember eingereicht.

Wie bereits in den vergangenen Jahren am Rande erwähnt nimmt der administrative Aufwand im Umfeld zum Bauen immer mehr zu. Wurde vor zehn Jahren den Gemeinden versprochen, dass durch die Einführung des Gebäude- und Wohnungsregisters GWR die Volkszählung entfällt und dies entsprechend zu einer Entlastung führen werde, entwickelt sich dies in die Gegenrichtung. Der Aufwand bei der Erfassung und Betreuung des Registers steigert sich jährlich. Zusammen mit dem ebenfalls im letzten Bericht erwähnten Meldewesen beträgt nun der Aufwand direktionsübergreifend mindestens ein Personjahr! Sollte doch der Bereich der Baubewilligungen durch die Gebühren kostendeckend sein, doch mit zusätzlichen Arbeiten die von höchster Stufe angeordnet werden wird das Ziel zu erreichen immer schwieriger. Wie sieht die weitere Entwicklung aus?

Umwelt / Energie

Erfolgreiche Rezertifizierung als Energiestadt im Juni 2020. Im Rahmen der Ortplanungsrevision müssen naturkundliche Inventare und Schutzstatus von Objekten überprüft und überarbeitet werden. Die Arbeiten wurden gestartet und werden im 2021 abgeschlossen. Im Herbst wurden die Daten für den Zwischenbericht des Vernetzungsprojekts erhoben und zuhanden der Dienststelle Landwirtschaft und Wald zusammengestellt. Anfang November fand wiederum die erfolgreiche Wildsträucheraktion für die Bevölkerung statt. Im Rahmen von Bebauungsplänen und Baugesuchen wird weiterhin vermehrt die Qualität der Umgebungen geprüft.

GIS

Für die strategische Weiterentwicklung wurde basierend auf einer Nutzer-Umfrage die Erarbeitung einer GIS-Strategie in Angriff genommen. Das kommunale Datenangebot wurde sowohl in quantitativer wie auch in qualitativer Hinsicht erweitert und die Applikationen technologisch aufgerüstet. So wurden diverse neue Geodaten implementiert (z.B. Schnittstelle zu den Verträgen und Mutationsplänen im DMS-Sharepoint, Kunstbauten, ÖV-Daten, Arealentwicklungen, Plakatstellen, Beleuchtung, Einzelbäume, Gebäudedaten etc.). Die Daten-Aktualität wurde durch technische und organisatorische Massnahmen optimiert, wie die Migration der Interlis-Import-Schnittstelle, Abschluss eines Supportvertrages, Erarbeiten von Nachführungskonzepten. Die Desktop Anwendung QGIS wurde auf Version 3 migriert. Zur breiten und mobilen Nutzung kommunaler Geoinformation wurde eine Web-Applikation implementiert und das Schulungs- und Kommunikationsangebot ausgebaut (Schulungen vor Ort, Onlinedemos, Erarbeiten eines Schulungshandbuches, GIS-Newsletter etc.).

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
702270	Hochbau	2	402.01
779000	GIS (Geo Informations System)	2	402.02
976100	Umweltschutz	2	402.03
976900	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	1	402.04
979000	Raum- und Siedlungsplanung	2	402.05
979100	Baubewilligungen	1	402.06
981100	Landwirtschaft	1	402.07
981300	Strukturverbesserungen Vieh	1	402.08
997100	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	1	402.09

Leistungsauftrag

Alle raumplanerisch relevanten Aufgaben, grosse Sanierungen gemeindeeigener Hochbauten sowie alle Neubauten, das Baubewilligungswesen, die Interessen des Umweltschutzes und der Landwirtschaft werden zweckmässig und mit zeitgemässen Mitteln sichergestellt.

Raum und Siedlungsplanung

Ortsplanung sicherstellen
Grundeigentümer, Bauherren, Investoren und Behörden beraten
Raumrelevante Entwicklungen überwachen

GIS (Geoinformationssystem)

GIS Daten verwalten und aufbereiten

Hochbau

Gemeindeeigene Liegenschaften planen, bauen, sanieren

Baubewilligung

Baugesuche prüfen, beurteilen und Entscheid vorbereiten

Umweltschutz

Interessen des Umweltschutzes wahrnehmen
Aktivitätenprogramm Energiestadt (2016-2019) umsetzen

Landwirtschaft

Interessen der Landwirtschaft wahrnehmen

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Abschluss Bebauungspläne	402.05	Anzahl	2		0	1	0	-1
Verrechenbare Planerdienstleistungen	402.05	CHF	50'000		1'144	35'000	20'940	-14'060
Erfüllungsgrad Revision Ortsplanung Phase 1	402.05	Prozent	100		100	0	0	0
Erfüllungsgrad Revision Ortsplanung Phase 2	402.05	Prozent	100		0	25	25	0
Publikationen zu den Themen Umwelt- und Naturschutz sowie zur nachhaltigen lokalen Entwicklung	402.03	Anzahl	6		7	6	6	0

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Planung und Hochbau								
Mitarbeitende	402.01/05	Anzahl			5	5	5	0
Stellen	402.01/05	Prozente			400	440	440	0
Baubewilligung								
Mitarbeitende inkl. Sekretariat DBU/DPH	402.06	Anzahl			6	7	7	0
Stellen	402.06	Prozent			520	620	620	0
Umweltschutz/Landwirtschaft								
Mitarbeitende	402.03/07	Anzahl			2	2	2	0
Stellen	402.03/07	Prozente			95	95	95	0

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Vergabe Bauherrenpreis	402	2016 - 2021		0.00	0.00	0.00	0.00
Rezertifizierung Label Energiestadt	402	2017 - 2021		0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Bezeichnung	Projekt Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Umsteigeknoten Gersag (Bus & Bahn) (Planung)	5290.002	2019 - 2021	1	19.31	120.64	120.64	0.00
Luzern Nord Seetalplatz / Planung SK	5290.003			37.70	37.70	37.70	0.01
Planung K13 Gerliswilstrasse (Zentral bis Sprengi)	5290.006	2020 - 2021	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Revision Ortsplanung / Nutzungsplanung, SK	5290.008	2019 - 2021	1	184.18	265.70	265.70	0.00
Planung K16 Seetalstrasse (Seetalplatz bis Waldbrücke): Testplanung Meierhöfli, Zweckmässigkeitsbeurteilung (ZMB)	5290.011	2020 - 2021	1	0.00	125.00	125.00	0.00
Umfahrung Emmen, Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK)							
Überarbeitung Gefahrenkarte	5290.012	2019		88.38	0.00	0.00	0.00
Überarbeitung Gefahrenkarte; Rückerstattung	6310.005	2019		-58.60	0.00	0.02	-0.02
Umsteigeknoten Gersag (Bus & Bahn) (Rückerstattung Bund & Kanton)	6310.007	2019 - 2024	2	-24.90	0.00	-25.00	25.00
Beiträge der Grundeigentümer an Planungskosten Gebiet Masterplan Stadtzentrum Luzern Nord	6370.000	2020		0.00	0.00	-160.43	160.43

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

- 1: Kreditübertragungen in das Jahr 2021.
 2: Nicht budgetiert

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1'088.57	1'456.84	1'350.81	106.03
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	181.09	355.60	188.70	166.90
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	296.21	347.75	318.56	29.19
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	30.28	386.00	191.99	194.01
36 Transferaufwand	393.76	416.76	415.55	1.20
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	497.64	590.68	551.64	39.04
Total Aufwände	2'487.56	3'553.63	3'017.25	536.38
40 Fiskalertrag	-0.01	-180.00	-181.86	1.86
42 Entgelte	-602.64	-1'098.00	-869.25	-228.75
43 Verschiedene Erträge	-38.19	-209.25	-82.13	-127.12
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-119.49	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-353.14	-322.66	-302.06	-20.59
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-302.04	-288.49	-352.41	63.92
Total Erträge	-1'415.50	-2'098.39	-1'787.70	-310.69
Globalbudget	1'072.06	1'455.23	1'229.54	225.69

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Raum- und Siedlungsplanung: Es konnten nicht alle Stellen besetzt werden.

Unfall/EO: Es kam zu einer Rückzahlung aufgrund eines Krankheitsfalls einer Mitarbeiterin.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Honorare an Dritte: Raum und Siedlungsplanung CHF 60'000.00 weniger ausgegeben. Zum einen sind für kantonale Vorprüfungen und Genehmigungen von Bebauungsplänen kleinere Ausgaben angefallen. Zum anderen wurden allgemein kleinere Beträge für Dienstleistungen ausgegeben.

Massgebend für diese grössere Abweichung bilden drei Punkte. Die Anbindung der Bauverwaltungssoftware an die kantonale Plattform verzögerte sich. Im Weiteren basierte der Aufwand für Feuerungskontrollen auf einer Annahme ohne Erfahrungswerte und zudem konnten infolge Covid-19 weniger Feuerungskontrollen (kein Zugang zum priv. Gebäude) durchgeführt. Schliesslich konnte der gemeindeinterne Rechtsdienst vermehrt in Anspruch genommen werden, sodass sich die Ausgaben für externe iur. Beratungen verringerten.

42 Entgelte

Arbeiten für Dritte: Da es bei den Bebauungsplänen Verzögerungen gab, konnten keine Kosten von kantonalen Vorprüfungen und Genehmigungen weiterverrechnet werden (Abweichung CHF 40'000.00).

Ersatzabgaben statt Eigenstromerzeugung: Der Wert steht jeweils im Zusammenhang mit unbekanntem Bauprojekten welche als Baugesuche eingereicht werden könnten. Diese Annahme beruht auf mehreren Unbekanntem und ist entsprechend nicht fundiert abschätzbar. Es handelt sich zudem um eine neuere gesetzliche Abgabe und es bestehen noch keine Erfahrungswerte (Abweichung CHF 120'000.00)

Ersatzabgaben für Kinderspielplätze: Auch diese Abweichung beruht jeweils auf Unbekanntem und ist eine reine Annahme (Abweichung CHF 36'000.00).

43 Verschiedene Erträge

Für die Abweichung wurde eine bewilligte Kreditüberschreitung beim Gemeinderat eingeholt (Verweis auf 4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen): Aufgrund eines langfristigen krankheitsbedingten Ausfalls musste die Bauherrenleistung des Projekts Schulerweiterung Erlen Trakt 4 extern vergeben werden. Diese Leistungen können im bewilligten Baukredit aufgefangen werden, jedoch nicht die vorgesehene Aktivierung der Eigenleistungen (verbucht unter 43 Verschiedene Erträge).

46 Transferertrag

Die CO₂-Abgabe wird vom Bund an die Gemeinden rückerstattet, abhängig davon wieviel abgabepflichtige Brenn- und Treibstoffe schweizweit in Verkehr gelangt sind. Die Rückerstattung kann deshalb jeweils nur grob abgeschätzt und budgetiert werden. Abweichungen sind unausweichlich.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Hochbau	402.01	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			165.41	272.52	243.49	29.03
Ertrag			-165.41	-272.52	-243.49	-29.03
GIS (Geo Informations System)	402.02	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			72.42	82.72	85.52	-2.80
Ertrag			-72.42	-82.72	-85.52	2.80
Umweltschutz	402.03	2	67.10	126.04	115.77	10.27
Aufwand			124.61	186.04	163.98	22.07
Ertrag			-57.51	-60.00	-48.20	-11.80
Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	402.04	1	-14.67	-21.16	-1.85	-19.31
Aufwand			257.70	263.99	270.35	-6.36
Ertrag			-272.37	-285.16	-272.21	-12.95
Raum- und Siedlungsplanung	402.05	2	818.11	931.40	858.37	73.03
Aufwand			878.85	1'080.40	937.51	142.89
Ertrag			-60.73	-149.00	-79.14	-69.86
Baubewilligungen	402.06	1	219.98	375.37	212.52	162.85
Aufwand			940.96	1'409.37	1'061.95	347.42
Ertrag			-720.98	-1'034.00	-849.43	-184.57
Landwirtschaft	402.07	1	16.68	17.22	10.50	6.72
Aufwand			16.68	17.22	10.50	6.72
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Strukturverbesserungen Vieh	402.08	1	30.93	61.36	62.09	-0.72
Aufwand			30.93	61.36	62.09	-0.72
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	402.09	1	-66.07	-35.00	-27.86	-7.14
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			-66.07	-35.00	-27.86	-7.14

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	329.56	549.04	549.04	0.00
Einnahmen	-83.50	0.00	-185.41	185.41
Nettoinvestitionen	246.06	549.04	363.63	185.42

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Bezeichnung	ER/IR	Betrag	GR-Beschluss
Aktivierung Eigenleistungen Erlen	ER	97.00	16.12.2020

Beträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Bernhard Kuhn

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
402.1	L	Quartierentwicklung ist aktiv begleitet.	
402.1.2	M	Eine qualitative Freiraumgestaltung ist Bestandteil jeder baulichen Veränderung.	laufend
402.2	L	Planungs- und Baukultur ist etabliert.	
402.2.1	M	Beratungskompetenz, Planungssicherheit und der Ressourceneinsatz in den Bereichen Planung, Hochbau und Tiefbau sowie Baubewilligungen sind aufeinander abgestimmt.	laufend
403.7	L	Wasserversorgung für die kommenden Jahrzehnte ist gesichert.	
403.7.1	M	Das neue Grundwasserpumpwerk Kirchfeld wird realisiert. (Terminplan wurde im Aug. 2018 aktualisiert.)	2022
403.7.2	M	Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und -regionen wird intensiviert (z. B. aquaregio Wasser Sursee Mittelland, Neuenkirch).	2019

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Wasserversorgung: Der Dauerauftrag der Wasserversorgung, nämlich die Abgabe von Trink-, Brauch- und Löschwasser in ausreichender Menge und guter Qualität, konnte auch 2020 jederzeit gewährleistet werden. Dazu fanden fast täglich Kontroll-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten statt. Die Wasserqualität wird wöchentlich mittels Wasserproben an verschiedenen Orten im Leitungsnetz entnommen und überprüft. Es kam zu keinerlei Beanstandungen bei der Trinkwasserqualität. Im Verlauf des Jahres hat sie das Qualitätssiegel des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfachs (SVGW) erhalten. Die Zertifizierung ist Bescheinigung für die effiziente Betriebsführung und bietet Gewähr für eine einwandfreie Trinkwasserqualität und Versorgungssicherheit.

Das Jahr des 125. Geburtstages wurde intensiv genutzt die Wasserversorgung Emmen «neu» zu positionieren. Es wurde ein neuer Auftritt unter der Marke «wasser emmen» mit frischem Logo geschaffen. Der eigenständige Internetauftritt sowie ein Imagefilm über das Wasser und eine Reportage über die Wasserversorgung konnten Ende Jahr der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Diverse Leitungssanierungsprojekte konnten umgesetzt werden. So beispielsweise an der Rothenburg- oder Wehrstrasse und entlang der Seetalstrasse im Gebiet Waltwil. Die Leitungsbauarbeiten wurden nach Möglichkeit in Koordination mit anderen Werkleitungen und Strassenbauprojekten ausgeführt. Ebenso waren in Zusammenhang mit geplanten und laufenden Wohnüberbauungen Leitungssanierungen und Neuerschliessungen notwendig. Für den Bau des neuen Grundwasserpumpwerks Kirchfeld konnte dem Einwohnerrat das Bauprojekt und der Kreditantrag erfolgreich zur Genehmigung vorgelegt werden.

Siedlungsentwässerung / Wasserbau: Die Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) startete mit der Ingenieurausschreibung. Die Arbeiten wurden vergeben und die Fachleute nahmen gegen Ende des Jahres ihre Tätigkeit auf. Bei der Umsetzung der Sanierungsprojekte wurde dort, wo die Resultate des GEP Änderungen bringen könnte, ein Marschhalt eingelegt. Nach der Überarbeitung des GEP wird wieder ein zuverlässiger Massnahmenplan mit klarer Priorisierung vorliegen. Das Sanierungsvolumen und die Geschwindigkeit müssen dannzumal klar erhöht werden.

In der Rothenburg- und Bösfeldstrasse konnte die Kanalsanierung im Frühjahr abgeschlossen werden. Ansonsten wurden primär Schlussarbeiten (Deckbelagseinbauten etc.) aus vorjährigen Sanierungen umgesetzt. Wiederum mussten um 50 Schachtabdeckungen - hauptsächlich in stark befahrenen Strassenabschnitten - erneuert bzw. die Beläge um den Deckel saniert werden. Zahlreiche kleinere Unterhaltsmassnahmen an den Anlagen runden die bauliche Tätigkeit ab.

Beim Hochwasserschutz an der Kleinen Emme wurde ab dem Viscossteg flussaufwärts die bauliche Umsetzung auf dem Gebiet der Gemeinde Emmen abgeschlossen. Die Wuhrkontrollen, das Begehen und Kontrollieren der öffentlichen Gewässer wurde über die Wintermonate durchgeführt. Zusätzliche Kontrollgänge wurden nach grossen Regenereignissen an den neuralgischen Stellen vorgenommen. Zwei Starkregenereignisse Ende Juni und anfangs Juli führten zu beträchtlichen Schäden. Die Aufarbeitung dieser Ereignisse und eine Analyse der Schwachstellen läuft, einzelne Massnahmen an Gewässern und im Kanalisationssystem konnten bereits getroffen werden. Gleichzeitig zeigten diese Ereignisse auch die Grenzen der Entwässerungssysteme auf und klärten den Bedarf an Objektschutzmassnahmen auf privater Seite.

Abfallbewirtschaftung: Die jährlich wiederkehrenden Spezialsammlungen wurden erfolgreich durchgeführt. Die Abfallmengen und die Recyclingquote sind weitestgehend konstant. Die REAL weihte im Gebiet Ibach (auf Ebikoner Boden) den neuen regionalen Ökiohof ein. Im Gegenzug wurde der Ökiohof an der Emmenweidstrasse geschlossen.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
971000	Wasserversorgung	1	403.01
972000	Abwasserbeseitigung	1	403.02
973000	Abfallbewirtschaftung	1	403.03

Leistungsauftrag

Kostendeckende Finanzierung der eigenen Aufgaben durch das Erheben von verursachergerechten Gebühren.

Abfallbewirtschaftung

Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband REAL im Speziellen das Planen, Organisieren und Optimieren von Sammlungen. Planen, Bauen und Unterhalten der dezentralen Sammelstellen (Glas, Alu/Weissblech etc.). Informieren der Bevölkerung (Kampagnen, allgemeines Informationsmaterial soweit nicht über REAL). Stellung nehmen zu Entsorgungskonzepten bei Neubauten, Sanierungen und Bebauungsplänen.

Abwasserbeseitigung

Planen, Bauen und Betreiben sowie Unterhalten der öffentlichen Abwasseranlagen auf dem Gemeindegebiet Emmen. Verantwortlich für Unterhalt am Gewässer und Kontrollgänge (Wuhraufsicht). Bewilligung, Bau- und Betriebskontrolle sowie Abnahme der Grundstückentwässerung.

Wasserversorgung

Direktes Beliefern der Bevölkerung, des Gewerbes und der Industrie mit Trink-, Brauch- und Löschwasser in ausreichender Menge und guter Qualität, wo dies im Gemeindegebiet Emmen sowie Rathausen (Gemeinde Ebikon) die technischen und topographischen Verhältnisse zulassen. Liefern von Trink-, Brauch- und Löschwasser an Nachbargemeinden und -regionen. Planen, Bauen und Betreiben der Anlagen der Wasserversorgung auf dem Gemeindegebiet Emmen und in Rathausen (Gemeinde Ebikon). Sichern der Trinkwasserversorgung in Notlagen. Bewilligen und Kontrollieren der privaten Installationen.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Kostendeckungsgrad durch Gebühren Abfallbewirtschaftung	403.03	Prozent	100	1	76	75	75	0
Reklamationen bzgl. Ordnung bei Sammelstellen	403.03	Anzahl	≤3		3	≤3	2	-1
Kostendeckungsgrad durch Gebühren Abwasserbeseitigung	403.02	Prozent	100	2	100	100	100	0
Sanierte und erneuerte Abwasserleitungen	403.02	Kilometer	1.20	3	0.60	1.20	0.50	-0.70
Kostendeckungsgrad durch Gebühren Wasserversorgung	403.01	Prozent	100	2	100	100	100	0
Wasserproben mit Abweichungen ausserhalb der Toleranz	403.01	Anzahl	0		0	0	0	0
Sanierte und erneuerte Wasserleitungen	403.01	Kilometer	1.50	4	1.80	1.50	2.00	0.50

Bemerkung

- 1: Kostendeckungsgrad durch Gebühren Abfallbewirtschaftung** ist aktuell unter 100 Prozent. Die Differenz wird bis 2020 dem Abfallfonds entnommen. Danach sind Sanierungsmassnahmen und allenfalls Gebührenanpassungen notwendig.
- 2: Kostendeckungsgrad durch Gebühren Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung** wird aktuell erreicht. Hauptgrund sind die Anschlussgebühren, welche aufgrund der regen Bautätigkeit überdurchschnittlich ausfallen. Mittelfristig sind Gebührenanpassungen bei der Abwasserbeseitigung notwendig, bei der Wasserversorgung kann dies durch neue Lieferverträge kompensiert werden.
- 3: Sanierte und erneuerte Abwasserleitungen** liegt auf sehr tiefem Niveau, da aus der laufenden Überarbeitung der Generellen Entwässerungsplanung die Resultate abgewartet werden, um danach mit der richtigen Priorisierung den Massnahmenplan anzugehen.
- 4: Sanierte und erneuerte Wasserleitungen** wurden aufgrund der regen privaten Bautätigkeit im grösseren Rahmen resp. zusätzliche Laufmeter umgesetzt.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Mitarbeitende	403	Anzahl		1	18	19	18	-1
Stellenprozente	403	Prozent		1	1'620	1'710	1'610	-100
Recyclingquote REAL	403.03	Prozent			54	-	54	0
Kehricht REAL	403.03	Tonnen			45'839	-	45'310	0
Grüngut REAL	403.03	Tonnen			21'091	-	21'199	0
Gesamtabfallmenge REAL	403.03	Tonnen			100'219	-	97'499	0
Leitungsnetz Abwasser	403.02	Kilometer			171	171	171	0
Kontrollschächte	403.02	Anzahl			4'200	4'200	4'200	0
Hauptleitungsnetz Wasser	403.01	Kilometer			129	130	129	-1
Wasserproben pro Jahr	403.01	Anzahl			636	520	626	106
Wasserförderung pro Jahr	403.01	Kubikmeter			3'570'000	3'900'000	3'760'000	-140'000
Abonnenten	403.01	Anzahl			3'208	3'250	3'220	-30

Bemerkung

1: Die zusätzliche Stelle wird erst im Verlauf vom 2021 besetzt.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
M01: Überarbeitung Siedlungsentwässerungsreglement	403.01	2016 - 2021	1	55.00	80.00	40.00	-40.00
M02: Überarbeitung Wasserabgabereglement	403.01	2016 - 2021	1	55.00	80.00	40.00	-40.00
M03: Wasserzähler auswechseln und nachher digital Auslesen	403.01	2017 - 2026		100.00	100.00	100.00	0.00
M04: Abfallgrundgebühr anpassen	403.03	2021		0.00	0.00	0.00	0.00
M05: Überprüfung und Aktualisierung genereller Entwässerungsplan (GEP)	403.02	2019 - 2022	2	0.00	0.00	0.00	0.00
M06: Die Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden/-regionen ausbauen.	403	2017 - 2022		-35.00	-100.00	-105.00	-5.00

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

- 1: Verlangsamte Projektbearbeitung aufgrund von Corona und beschränkten Personalressourcen.
 2: Wird über die Investitionsrechnung abgerechnet.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Bezeichnung	Projekt Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Abwasseranlagen 2017 - 2020	5030.101	2017 - 2020	1	1'289.80	792.99	792.99	0.00
Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen 2017 - 2020	5030.500	2017 - 2020	2	1'752.87	2'388.60	1'531.23	857.37
Sanierung und Erneuerung der gemeindeeigenen Wasserleitungen ab 2021	5030.501	2020 - 2024	3	0.00	461.40	0.00	461.40
Neubau Grundwasserpumpwerk Kirchfeld	5030.554	2019 - 2022	1	79.06	134.35	134.35	0.00
Beiträge der Gebäudeversicherung Luzern	6350.500			-306.59	-70.00	-164.40	94.40
Anschlussgebühren Kanalisation	6390.100			-2'075.59	-800.00	-216.41	-583.59
Anschlussgebühren Wasserversorgung	6390.500			-758.73	-600.00	-956.72	356.72
Investitionsbeiträge vom Bund Siedlungsentwässerung	6300.003	2020	4	0.00	0.00	-131.93	131.93
Investitionsbeiträge vom Kanton Siedlungsentwässerung	6310.010	2020	4	0.00	0.00	-88.62	88.62

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

1: Kreditübertragungen in das Jahr 2021.

2: Budgetkreditüberschreitungen in den Vorjahren wurden im Budget nicht gänzlich abgebildet, es ist deshalb rund CHF 730'000.— zu hoch. Die abgebildete Budgetzahl versteht sich inkl. dem bewilligten Zusatzkredit. Insgesamt ist der Sonderkredit per Ende 2020 bis auf CHF 130'000.— gebraucht.

3: Der neue Sonderkredit wird 2021 beantragt und läuft ab dann.

4: Auszahlung der Bundes- und Kantonsbeiträge an die Revitalisierung des Schoosbachs.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1'694.52	1'860.29	1'649.37	210.92
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3'243.17	3'404.47	3'521.22	-116.75
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	520.10	351.21	306.41	44.79
34 Finanzaufwand	0.01	0.00	0.01	-0.01
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1'233.93	824.55	1'554.14	-729.59
36 Transferaufwand	2'514.40	2'514.40	2'422.30	92.10
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'038.49	2'112.95	2'069.04	43.91
Total Aufwände	11'244.62	11'067.87	11'522.49	-454.62
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-10'583.75	-10'492.00	-10'958.79	466.79
43 Verschiedene Erträge	-78.00	-75.00	-65.00	-10.00
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-425.02	-343.62	-329.19	-14.44
46 Transferertrag	0.00	0.00	-7.49	7.49
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-157.85	-157.25	-162.01	4.77
Total Erträge	-11'244.62	-11'067.87	-11'522.49	454.62
Globalbudget	0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Eine unbesetzte Stelle und Versicherungsleistungen vermindern den Aufwand.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Erlass der Anschlussgebühren (gemäss Gemeinderatsentscheid vom 28.06.2017) für den Neubau 4. Trakt Schulanlage Erlen wurde als Aufwand verbucht.

35 Einlagen in Spezialfinanzierung/Fonds

Höhere Erträge bei geringerem Aufwand steigerten die Einlagen in die Spezialfinanzierung Wasser und Abwasserbeseitigung.

42 Entgelte

Höhere Erträge aus den Wasser- und Abwassergebühren aufgrund der grösseren Menge.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Wasserversorgung	403.01	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			4'645.27	4'642.00	4'877.93	-235.93
Ertrag			-4'645.27	-4'642.00	-4'877.93	235.93
Abwasserbeseitigung	403.02	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			5'269.13	5'120.75	5'321.84	-201.09
Ertrag			-5'269.13	-5'120.75	-5'321.84	201.09
Abfallbewirtschaftung	403.03	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'330.23	1'305.12	1'322.72	-17.60
Ertrag			-1'330.23	-1'305.12	-1'322.72	17.60

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	3'121.74	3'777.34	2'458.57	1'318.77
Einnahmen	-3'140.91	-1'470.00	-1'558.08	88.08
Nettoinvestitionen	-19.17	2'307.34	900.48	1'406.85

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Bernhard Kuhn

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
402.1	L	Quartierentwicklung ist aktiv begleitet.	
402.1.2	M	Eine qualitative Freiraumgestaltung ist Bestandteil jeder baulichen Veränderung.	laufend
402.1.4	M	Quartierstrassen werden verkehrsberuhigt.	laufend
402.2	L	Planungs- und Baukultur ist etabliert.	
402.2.1	M	Beratungskompetenz, Planungssicherheit und der Ressourceneinsatz in den Bereichen Planung, Hochbau und Tiefbau sowie Baubewilligungen sind aufeinander abgestimmt.	laufend
402.3	L	Die vielfältige Stadtlandschaft ist vernetzt.	
402.3.3	M	Emmen bietet der Bevölkerung und Gästen eine zeitgemässe Infrastruktur im öffentlichen Raum an.	laufend
402.6	L	Die Emmer Mobilität bewegt vielfältig.	
404.6.1	M	Begleiten und Umsetzen des optimierten Projektes K13e.	2021
404.6.2	M	Begleiten des Projektes K16.	2021
401.6.3	M	Beteiligen an der Aufwertung des ÖV-Umsteigeknoten Gersag und Sprengi.	2021
401.6.4	M	Förderung und Optimierung des ÖV, Fuss- und Veloverkehrs.	laufend

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Die Übernahme des Emmenparks wurde durch den Einwohnerrat per 2021 genehmigt. Nach umfangreichen Sanierungsmassnahmen an den Werkleitungen im Riffigquartier, an einem Teilstück der Gersag- und der Mooshüslistrasse wurden die abschliessenden Deckbelagsarbeiten ausgeführt. Dabei konnte an der Mooshüslistrasse ein spezieller lärmindernder Belag als Lärmschutzmassnahme verbaut werden. Das führte zu einem hörbaren Unterschied. Zur Steigerung der Verkehrssicherheit wurden diverse Markierungen und Signalisationen angepasst und erneuert. Der Kanton Luzern führte die Planungen an der Seetalstrasse (drei Teilprojekte) und der Gerliswilstrasse (Centralplatz bis Sprengi sowie Neuenkirch- und Rothenburgstrasse) weiter. Dabei sind die Planung und der Tiefbau der Gemeinde in konstruktiver Zusammenarbeit einbezogen. Das Tagesgeschäft des Werkdienstes fand wie gewohnt jedoch unter erschwerten Bedingungen statt. Aufgrund von Corona und dem damit verbundenen zu Hause bleiben der Bevölkerung fielen bedeutend grössere Abfallmengen im öffentlichen Raum an. Entsprechend war der Aufwand in der Reinigung höher als üblich. An den digitalen Inventaren für das Geoinformationssystem (GIS) konnte weitergearbeitet werden. Damit sollen künftig die Arbeitseinsätze noch besser geplant und dokumentiert werden. Erfreulicherweise startete im August der erste Lernende seine 3-jährige Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt Fachrichtung Werkdienst beim Werkdienst Emmen.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
934200	Öffentliche Anlagen / übrige Freizeitgestaltung	2	404.01
934220	Emmenpark	3	404.02
961500	Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen	1	404.03
961600	Güterstrassen	1	404.04
961800	Privatstrassen	1	404.05
961900	Werkhof / Werkdienst Betrieb	2	404.06
961901	Strassenbeleuchtungen	1	404.07
961902	Strassenreinigung	2	404.08
961903	Winterdienst	2	404.09
961904	Grünpflege an Strassen	2	404.10

Leistungsauftrag

Sicherstellen der Verfügbarkeit und der Betriebssicherheit von Strassen, Wegen, Plätzen und öffentlichen Anlagen sowie deren Mobiliar und Einrichtungen durch Kontrolle und Reparaturen.

Öffentliche Anlagen / Übrige Freizeitgestaltung

Unterhalten und Pflegen gemeindeeigener Anlagen und deren Ausstattung (Parkanlagen, Ruhebänke, Spielplätze, Spielgeräte, Vita-Parcours, Rasenflächen, Naturwiesen und Blumenrabatten).

Erstellen und Unterhalten von Fuss- und Wanderwegen.

Sanieren und Erneuern bestehender Spielplätze und des Vita-Parcours.

Emmenpark

Unterhalten und Pflegen der Anlage und deren Ausstattung.

Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen

Neubau, Erneuerung und baulicher Unterhalt von Strassen, Wegen, Plätzen und Kunstbauten.

Sicherstellen des Strassenlärmschutzes.

Aufbau des Erhaltungsmanagements und periodische Erarbeitung der notwendigen Grundlagen.

Prüfen und Anordnen von Signalisationen und Markierungen.

Beraten und Begleiten von Bauwilligen bei Fragen zum öffentlichen Tiefbau bzw. den Schnittstellen.

Bereitstellen des Tiefbau Know-hows intern und zuhänden von Strassenunterhaltsgenossenschaften.

Interessenvertretung der Gemeinde in Tiefbauprojekten von Bund, Kanton und Privaten.

Koordination der Bautätigkeit von Strassenbau, Werken und Privaten.

Güterstrassen

Oberaufsicht und Finanzierung gemäss Strassenreglement der Gemeinde Emmen.

Erbringen von Dienstleistungen gegen Verrechnung.

Privatstrassen

Oberaufsicht und Finanzierung gemäss Strassenreglement der Gemeinde Emmen.

Pflege von einzelnen Elementen und Erbringen von Dienstleistungen gegen Verrechnung.

Werkhof / Werkdienst Betrieb

Unterstützung anderer Dienststellen und Dritter bei diversen Tätigkeiten.

Unterhalten und Beschaffen von Fahrzeugen, Maschinen und Werkzeugen für den eigenen Bedarf.

Strassenbeleuchtungen

Unterhalten und Betreiben der öffentlichen Beleuchtung an Strassen, Wegen und Plätzen.

Strassenreinigung

Reinigung von Strassen, Wegen und Plätzen sowie deren Mobiliar und Einrichtungen.

Bereitstellen und Unterhalten der Abfallinfrastruktur im öffentlichen Raum.

Winterdienst

Winterdienst an Strassen, Wegen und Plätzen.

Grünpflege an Strassen

Pflege von Bäumen und Grünbereichen im Strassenraum und auf Plätzen.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Haftungsfälle als Werkeigentümer	404	Anzahl	0		0	0	0	0
Anpflanzung der Blumenrabatten pro Jahr	404.10	Anzahl	1		1	1	1	0
Abrechnung von Tiefbauprojekten mit einer negativen Kostenabweichung > 5 %	404.03	Anzahl	0		0	0	0	0
Langfristig günstiger Werterhalt: Indikator der Zustandsindex (I1) der Gemeindestrassen	404.03		n/a	1	n/a	n/a	n/a	

Bemerkung

1: Die Ersterhebung wurde auf 2021 verschoben.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Mitarbeitende	404	Anzahl			17	18	18	0
Stellenprozent	404	Prozent			1'700	1'800	1'800	0
Gemeindestrassen	404	Kilometer			35	35	35	0
Zu unterhaltende Fläche (Strassen, Trottoirs und Plätze)	404.03	Quadratmeter		1	610'000	320'000	610'000	290'000
Öffentliche Spielplätze	404.01	Anzahl			28	28	28	0
Wanderwege	404.01	Kilometer			20	20	20	0
Ruhebänke	404.01	Anzahl			176	190	177	-13
Lampenstellen der öffentlichen Beleuchtung	404.01	Anzahl			1'609	1'630	1'609	-21
Wiederbeschaffungswert Strassen	404.03	CHF Mio.		2	n/a	n/a	n/a	
Wiederbeschaffungswert Kunstbauten	404.01	CHF Mio.			22	22	22	0
Wertverlust Strassen pro Jahr	404.03	CHF Mio.		2	n/a	n/a	n/a	
Wertverlust Kunstbauten pro Jahr	404.01	CHF Mio.			0.40	0.40	0.40	0.00

Bemerkung

1: **Zu unterhaltende Fläche (Strassen, Trottoirs und Plätze)** wurde 2020 noch nicht reduziert, da die freiwilligen Leistungen an den Privatstrassen frühestens 2021 eingestellt werden.

2: **Wiederbeschaffungswert und Wertverlust Strassen** wird im Rahmen der Zustandserhebung 2021 ermittelt und ist nachher periodisch nachzuführen.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
M01: Erarbeiten des Erhaltungsmanagements für Strassen und Kunstbauten	404.03	2016 - 2023	1	0.00	30.00	0.00	-30.00
M02: Sanierung von Spielplätzen über den Spielplatzfonds	404.01	2016 - 2025		142.00	20.00	10.00	-10.00
M03: Übernahme resp. Unterhalt des Emmenparks	404.02	2021	2	3.00	70.00	0.00	-70.00

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

1: Die Weiterführung wurde aufgrund von fehlenden personellen Ressourcen um ein Jahr verschoben.

2: Die Übernahme des Emmenparks erfolgt erst per 2021.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Bezeichnung	Projekt Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Sanierung Gemeindestrassen - Ausgelöst durch Dritte	5010.001		1	663.57	50.00	48.64	1.36
Sanierung Strassenlärm: Lärmsanierungsprojekt (LSP)	5010.002	2019 - 2022	2	9.28	193.76	193.76	0.00
Neubau Trottoir und Aufwertung Feldmattstrasse Benisuisse, SK	5010.003	2019 - 2020	3	91.86	0.00	0.00	0.00
Quartiersanierung Riffig (Anteil Strassenbau)	5010.005	2019 - 2020		117.97	134.55	162.65	-28.10
Sanierung Nelkenstrasse	5010.008	2020 - 2021	2	0.00	8.15	8.15	0.00
Instandsetzung von zwei Brücken beim Emmen Center	5010.009	2020	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Kandelabersanierung und grössere Kabelschäden	5010.013	2020 - 2021	4	0.00	35.59	8.85	26.74
Gehweg Zugang Grünmatt	5010.014	2020	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Neubau Gehweg und Sanierung Hasliring / Buholzstrasse (Hasliring - Grünmattstrasse)	5010.015	2020 - 2021	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Sanierung Bushaltestellen (BehiG)	5010.016		2	0.00	215.05	215.05	0.00
Hochwasserschutz Kleine Emme	5610.001		2	405.20	31.96	31.96	0.00
Sanierung Strassenlärm: Lärmsanierungsprojekt (LSP) - Bundesbeiträge	6300.001	2020 - 2021	5	0.00	-50.00	0.00	-50.00
Rückerstattung Beiträge Hochwasserschutz Kleine Emme	6610.001		6	0.00	-130.00	0.00	-130.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

- 1: Kreditübertragung nicht möglich, da ansonsten das Globalbudget nicht eingehalten werden kann.
- 2: Kreditübertragungen in das Jahr 2021.
- 3: Kreditübertragungen in das Jahr 2021, im Jahr 2020 wurde mit den Investitionen noch nicht gestartet.
- 4: Kreditübertragung nicht vollständig möglich, da ansonsten das Globalbudget nicht eingehalten werden kann.
- 5: Die Abrechnung der bisher umgesetzten Massnahmen erfolgt 2021.
- 6: Aufgrund der fehlenden Schlussrechnungen werden die Interessiertenbeiträge erst 2021 eingezogen.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1'799.02	1'940.15	1'835.55	104.60
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	967.73	798.01	724.09	73.92
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	574.18	607.52	603.29	4.23
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	-24.82	0.00	2.24	-2.24
36 Transferaufwand	72.36	72.36	80.46	-8.10
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	2'651.85	2'835.77	2'947.97	-112.19
Total Aufwände	6'040.31	6'253.82	6'193.60	60.22
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-38.62	-111.50	-15.38	-96.12
43 Verschiedene Erträge	-32.63	-15.00	-43.97	28.97
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-189.43	-10.00	0.00	-10.00
46 Transferertrag	-46.00	-0.26	0.00	-0.26
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-2'411.63	-2'628.10	-2'752.89	124.79
Total Erträge	-2'718.32	-2'764.86	-2'812.24	47.38
Globalbudget	3'321.99	3'488.96	3'381.35	107.60

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Zeitweise unbesetzte Stellen, Mutationsgewinne und Versicherungsleistungen vermindern den Aufwand.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Zurückhaltende Auftragserteilung an Dritte als Ausgabenbremse. Die Aufgaben werden in den Folgejahren fällig.

39 Interne Verrechnung und Umlagen

Es wurden mehr Stunden für die eigenen Produkte geleistet sowie mehr Umlagen belastet.

42 Entgelte

Die potentiellen Leistungen an den Privat- und Güterstrassen konnten noch nicht verrechnet werden.

43 Verschiedene Erträge

Der Werkdienst konnte für das Investitionsprojekt «Neubau 4. Trakt Schulanlage Erlen» verschiedene Leistungen erbringen, welche als Eigenleistung in der Erfolgsrechnung aktiviert und damit der Investitionsrechnung belastet wurden.

49 Interne Verrechnung und Umlagen

Es konnten mehr verrechenbare Stunden generiert werden.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Öffentliche Anlagen / übrige						
Freizeitgestaltung	404.01	2	371.31	470.70	393.77	76.93
Aufwand			552.32	480.70	393.77	86.93
Ertrag			-181.00	-10.00	0.00	-10.00
Emmenpark	404.02	3	3.00	70.00	0.00	70.00
Aufwand			3.00	70.50	0.00	70.50
Ertrag			0.00	-0.50	0.00	-0.50
Tiefbau / baulicher						
Unterhalt Strassen	404.03	1	1'197.90	1'349.28	1'399.92	-50.64
Aufwand			1'283.52	1'364.28	1'411.92	-47.64
Ertrag			-85.62	-15.00	-12.00	-3.00
Güterstrassen	404.04	1	7.00	10.00	0.54	9.46
Aufwand			7.00	20.00	0.54	19.46
Ertrag			0.00	-10.00	0.00	-10.00
Privatstrassen	404.05	1	0.86	130.00	0.72	129.28
Aufwand			0.86	200.00	0.72	199.28
Ertrag			0.00	-70.00	0.00	-70.00
Werkhof / Werkdienst						
Betrieb	404.06	2	639.72	622.11	299.46	322.65
Aufwand			2'701.42	2'741.21	2'699.70	41.51
Ertrag			-2'061.69	-2'119.10	-2'400.24	281.14
Strassenbeleuchtungen	404.07	1	210.91	114.74	196.33	-81.60
Aufwand			210.91	195.00	196.33	-1.33
Ertrag			0.00	-80.26	0.00	-80.26
Strassenreinigung	404.08	2	532.46	408.00	721.82	-313.82
Aufwand			922.46	818.00	1'121.82	-303.82
Ertrag			-390.00	-410.00	-400.00	-10.00
Winterdienst	404.09	2	167.81	182.13	113.12	69.01
Aufwand			167.81	232.13	113.12	119.01
Ertrag			0.00	-50.00	0.00	-50.00
Grünpflege an Strassen	404.10	2	191.02	132.00	255.67	-123.67
Aufwand			191.02	132.00	255.67	-123.67
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	1'287.88	669.06	669.06	0.00
Einnahmen	0.00	-180.00	0.00	-180.00
Nettoinvestitionen	1'287.88	489.06	669.06	-180.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Roland Limacher

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
501.1	L	Die Organisation der Berufsbeistandschaft hat sich nach der Projektarbeit 2017 konsolidiert (wurde abgeschlossen und erreicht).	2020
501.1.1	M	Die gebildeten Teams sind mit den notwendigen Fachpersonen besetzt (wurde abgeschlossen und erreicht).	2020
501.1.2	M	Die definierten Prozesse sind umgesetzt und bei Bedarf aktualisiert oder ergänzt (wurde abgeschlossen und erreicht, bleibt als Dauerauftrag bestehen und wird laufend angepasst).	2020
501.1.3	M	Die notwendigen Hilfsmittel für eine effiziente und zielgerichtete Fallbearbeitung sind vorhanden (KLIB-FibuySync im Sommer 2020 abgeschlossen und im Betrieb).	2020

Bemerkung

Die Legislaturziele wurden alle im Jahr 2020 erreicht.

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Das Jahr 2020 war ein herausforderndes Jahr. Die Covid-Pandemie und die damit verbundenen Massnahmen (Lockdown/Schutzkonzepte/Social Distancing) waren im Besonderen für unser Klientel eine grosse Herausforderung. Gerade Menschen mit einer kognitiven Beeinträchtigung, mit einer körperlichen Behinderung, einer psychischen Erkrankung und einer fortgeschrittenen Demenz leiden stark an dieser Pandemie. Die soziale Distanzierung und eine teilweise psychiatrische Unterversorgung trug viel zur Verschlechterung der Alltags-Situationen bei. Auch Kinder und Jugendliche litten unter den Massnahmen, das Home-Schooling wurde einem grossen Teil unserer anvertrauten Kinder und Jugendlichen nicht gerecht. Es kam vermehrt zu psychischen Krisen, zu psychiatrischen Hospitalisationen, zu häuslicher Gewalt und zu behördlich verfügten FU (fürsorgerschen Unterbringungen). Die Fallzahlen stiegen im Jahresvergleich nicht mehr so rasant an. Insgesamt kam es zu 87 neuen Massnahmen (Vorjahr 116). 47 Massnahmen wurden aufgehoben/abgeschrieben oder übertragen (Vorjahr 72). Es zeigt sich gegenüber dem Vorjahr wiederum eine höhere Fallbelastung der Beistandspersonen und des unterstützenden Fachdienstes. Im Erwachsenenschutz ist eine steigende Zahl von psychisch kranken Klienten mit herausfordernden Krankheitsdiagnosen (Persönlichkeitsstörungen, Borderline, Erkrankungen im schizophrenen Formenkreis) zu beobachten. Die Wohnkompetenzen wie auch die Tagesstruktur sind bei etlichen Klienten kaum vorhanden. Wir stellen zunehmend einen Mangel an therapeutischen Fachpersonen fest (Psychiater, Psychologen, psychiatrische Spitex). Die ambulanten Angebote erreichen teilweise unsere Klienten nicht, dadurch werden sie medizinisch und betreuerisch zu wenig unterstützt. Diese Entwicklung hat sich im «Corona-Jahr 2020» aus unserer Sicht nochmals verschärft.

Die Kinderschutzmassnahmen sind aufwendige Mandate, da sie grösstenteils interdisziplinär geführt werden und einen hohen Absprachebedarf aufweisen. Immer wieder setzt sich die Beistandsperson mit nicht kooperierenden Eltern, mit gewalttätigen Familiensituationen und konfliktreichen Situationen auseinander und versucht ihren Auftrag zugunsten des Kindes zu erfüllen. Zunehmend stellen wir auch fest, dass bereits Kinder mit psychiatrischen Krankheitsbilder erheblich in ihrer Entwicklung negativ beeinflusst werden.

Die Breite der Fallführung macht die Arbeit komplex und anspruchsvoll. Treuhänderische Aufgaben im Bereich der Einkommens- und Vermögensverwaltung, entwicklungspsychologische Kenntnisse im Bereich des Kinderschutzes, rechtliches Wissen im Bereich des Erb-, Familien- und Sachenrechtes, die Anwendung von Mediationselementen in Konfliktsituationen, Fachwissen im Bereich der Suchtproblematik und im Umgang mit psychisch kranken Menschen, ein fundiertes Wissen im Sozialversicherungsbereich und das Kennen der sozialen Institutionen und Dienstleistungen gehören zum vielfältigen Fachwissen der Berufsbeistände, damit diese täglich die anstehenden Aufgaben zielgerichtet ausführen können.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
914300	Berufsbeistandschaft Emmen, Anteil Emmen	1	501.01
914310	Berufsbeistandschaft Emmen, Rain, Rothenburg	1	501.02

Leistungsauftrag

Die Berufsbeistandschaft führt die Kinderschutzmassnahmen im Auftrage der KESB gemäss gesetzlichem Auftrag, um eine Kindeswohlgefährdung abzuwenden und dadurch das Kindeswohl zu schützen und die notwendige Entwicklung zu gewährleisten. Die Berufsbeistandschaft führt die Erwachsenenschutzmassnahmen im Auftrage der KESB gemäss gesetzlichem Auftrag, um eine hohe Selbständigkeit in der Lebensführung und Gestaltung (Bereiche Finanzen, Wohnen, Gesundheit, Tätigkeit/Arbeit) zu gewährleisten, die Stabilisierung von schwierigen Lebenssituationen herbeizuführen und die gesellschaftliche Teilhabe inkl. der beruflichen Integration zu sichern.

Sämtliche Mandate weisen von Gesetzes wegen eine ausgewiesene Schutzbedürftigkeit und einen Schwächezustand der betroffenen Personen aus.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
aktive Mandatszahl pro 100 %-Stelle	501.01	Anzahl	70 - 78		76	70 - 78	76	0
Berichtsablage/-verfall, erledigt und zur Prüfung an die KESB gereicht	501.01	Prozent	95		98	95	98	3
Inventar innerhalb von 3 Mt. bei der KESB eingereicht	501.01	Prozent	95		95	95	97	2

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Mitarbeitende	501.01	Anzahl			24	24	26	2
Stellenprozente	501.01	Prozent			1'970	1'990	1'990	0
Praktikantin/Lernende	501.01	Anzahl			2	1	1	0
Standardisierte Handlungspläne im Dossier	501.01	Prozent	90		90	90	90	0
Geführte Mandate	501.01	Anzahl			828	700	793	93

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Diartis KLIB, FibuSync	501.01	2019		31.10	0.00	0.00	0.00
Neue Barcodescanner	501.01	2020		0.00	1.20	1.20	0.00
Zeitgemässe Ausstattung der Beistände mit einem zweiten Monitor	501.01	2020		0.00	6.50	6.50	0.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

Alle drei Projekte sind erfolgreich abgeschlossen.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	2'181.19	2'314.10	2'289.43	24.66
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	339.61	357.99	309.46	48.53
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	4.21	-4.21
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	4.94	0.00	0.45	-0.45
36 Transferaufwand	2'337.47	2'188.31	2'145.13	43.17
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	108.53	124.55	134.97	-10.42
Total Aufwände	4'971.73	4'984.94	4'883.65	101.29
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-467.95	-151.50	-649.75	498.25
44 Finanzertrag	-6.09	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-2'445.26	-2'645.14	-2'303.88	-341.26
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-2'919.30	-2'796.64	-2'953.63	156.99
Globalbudget	2'052.42	2'188.31	1'930.02	258.29

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Mutationsgewinne infolge neue Besetzung der Stellen

Weniger hohe Aufwände in der Aus- und Weiterbildung, da die Kurse teilweise coronabedingt ausgefallen sind (Abweichung CHF 9'450.00).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Lizenzen Diartis (KLIB-Programm) werden erst im 2021 in Rechnung gestellt (Abweichung CHF 45'000.00).

Weniger Aufwände in den IT-Dienstleistungen als budgetiert (Abweichung CHF 5'507.60).

Weniger Haftpflichtschäden als budgetiert, Umstellung auf direkte Schadensverarbeitung, Direktzahlung auf Klientenkonto, Ausgleich des Selbsthaltes der Haftpflichtpolice (Abweichung CHF 7'573.75)

Abschreibungen von Forderungen wurden nicht budgetiert (Abweichung CHF 8'697.50).

Tiefere Aufwändungen für Honorare Dritter (CHF 3'564.05).

42 Entgelte

Mehr Gebühren durch Amtshandlungen aufgrund der steigenden Fallzahlen, der Klientenvermögen und der angepassten Kostenverordnung (Abweichung +/-CHF 291'017.20). Keine Rückerstattungen Sachversicherungen (Haftpflicht) da direkte Schadensverarbeitung, Direktzahlung auf Klientenkonto, Effizienzgewinnung, da direkte Verbuchung auf dem Klientenkonto (Abweichung CHF 10'000.00).

46 Transferertrag / 36 Transferaufwand

Da der Sachaufwand im 2020 tiefer als budgetiert war, gleichzeitig der Ertrag höher als budgetiert war, waren die Belastungen für die Gemeinden Emmen, Rothenburg und Rain kleiner, dadurch ergibt sich ein kleinerer Transferaufwand und Transferertrag.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Berufsbeistandschaft						
Emmen, Anteil Emmen	501.01	1	2'052.42	2'188.31	1'930.02	258.29
Aufwand			2'052.42	2'188.31	1'930.02	258.29
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Berufsbeistandschaft						
Emmen, Rain, Rothenburg	501.02	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			2'919.30	2'796.64	2'953.63	-156.99
Ertrag			-2'919.30	-2'796.64	-2'953.63	156.99

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Kurt Felder

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
502.2	L	Die Abklärungen im Kindes- und Erwachsenenschutz werden durch standardisierte Verfahren aufgewertet	
502.2.1	M	Die wissenschaftlichen Erkenntnisse finden Eingang in die einzelnen Verfahren (abgeschlossen und umgesetzt)	
502.2.2	M	Es werden individuelle Lösungen zusammen mit den Klienten erarbeitet	2021
502.2.3	M	Die Dienstleistungen der Jugend- und Familienberatung sowie weiterer Dienststellen werden als vorgelagerte Unterstützung eingesetzt, um eine behördliche Anordnung bzw. Anordnung einer Beistandschaft soweit möglich zu verhindern	2021
502.2.4	M	Der Klient ist über den Stand der Abklärungen orientiert (Transparenz schaffen)	2021

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Nach Eingang von 1'662 Meldungen und Anträgen im 2020 wurden gesamthaft 2'061 Verfahren geführt. Die Zunahme der Verfahren gegenüber dem Vorjahr ist grösstenteils aufgrund der hohen Anzahl von Verfahren infolge Mandatsträgerwechsel (Pensionierung und weitere personelle Anpassungen bei der Berufsbeistandschaft Kreis Emmen) zu erklären. Über 85% aller Verfahren konnten im Berichtsjahr abgeschlossen werden. 1'649 Verfahren (80%) betrafen Emmen. Für Neuenkirch wurden 159 (8%), für Rain 50 (2%) und für Rothenburg 203 Verfahren (10%) geführt. Die Aufteilung entspricht den vergangenen Jahren. Der Fachdienst Sozialabklärung hat 2020 rund 180 Gefährdungsmeldungen vertieft geprüft. Bei ca. 20% der Meldungen kam es zur Anordnung einer Beistandschaft, während die weiteren Situationen zusammen mit den betroffenen Personen gelöst oder diese an eine adäquate Institution triagiert werden konnten. Die KESB Kreis Emmen verzeichnete 2020 eine Abnahme von 11 Massnahmen im Kindes- und Erwachsenenschutz. Gegenüber dem Vorjahr ist eine deutliche Zunahme von Übernahmen von Massnahmen von anderen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden durch die KESB Kreis Emmen zu erwähnen; 44 Übernahmen von Massnahmen gegenüber 28 des Vorjahres. Diese Übernahmen erfolgen bei Wohnsitznahme von verbeiständeten Personen in den für die KESB Kreis Emmen zuständigen Gemeinden. Die Massnahmen verteilen sich auf 823 Klienten, davon sind 278 Kinder und 545 Erwachsene. Per 31.12.2020 führte die Berufsbeistandschaft Kreis Emmen 761, die Sozialen Dienste Neuenkirch 41, private Mandatsträger 95 sowie zwei Fachbeistände 2 Massnahmen. 2 unbegleitete minderjährige Jugendliche aus dem Asylbereich wurden ebenfalls durch Fachbeistände seitens des Kantons Luzern geführt. Hierzu ist noch zu erwähnen, dass beim Kinderschutz mehrere Massnahmen für ein Kind durch die Kinderschutzbehörde angeordnet werden können.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
914320	KESB Emmen, Anteil Emmen	1	502.01
914330	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Emmen)	1	502.02

Leistungsauftrag

Die KESB ist für die Sicherstellung des Kindes- und Erwachsenenschutzes in den Gemeinden Emmen, Neuenkirch, Rain und Rothenburg gemäss Gesetz zuständig. Sie bearbeitet die Gefährdungsmeldungen von betroffenen Kindern und Erwachsenen.

Sie nimmt die entsprechenden Triagen an die vorgelagerten Beratungsstellen, Institutionen und Organisationen vor, damit Massnahmen verhindert werden können.

Sie ist verantwortlich für die Errichtung von massgeschneiderten Massnahmen in der gebotenen Verhältnismässigkeit, um schutzbedürftigen Personen die notwendige Beratung, Erziehung und Vertretung zukommen zu lassen.

Sie übt die Aufsicht und Steuerung bei laufenden Massnahmen aus.

Sie nimmt die Behandlung der im Rahmen von Art. 360 bis 373 ZGB neuen rechtlichen Möglichkeiten für die eigene Vorsorge (Vorsorgeauftrag und Patienten(innen)verfügung) vor.

Sie behandelt Anträge von bewegungseinschränkenden Massnahmen und ist für die fürsorgliche Unterbringung von erwachsenen Personen zuständig.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Zeitgerechte Abklärungen von Gefährdungsmeldungen im Kindes- und Erwachsenenschutz	502.02	Tage	Max. 180	1	130	Max. 180	83	-97
Aufgrund guter Kommunikation und Transparenz maximale Anzahl von Beschwerden	502.02	Anzahl	10	2	8	20	0	-20
Max. Verfahrensdauer Bericht und Rechnung	502.02	Tage	90		90	90	90	0

Bemerkung

- 1: Die durchschnittliche Dauer einer Abklärung im Erwachsenenschutz betrug 68 Tage im Kinderschutz 97 Tage.
 2: Im Jahre 2020 wurde kein Entscheid der KESB Kreis Emmen ans Kantonsgericht Luzern weitergezogen.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Mitarbeitende	502.02	Anzahl			13	13	12	-1
Stellenprozenze	502.02	Prozent			1'052	1'052	982	-70
Leistungsmenge Abklärungen und Entscheide	502.02	Anzahl Verfahren			1'838	2'200	2'061	-139

Bemerkung

Bei den Stellenprozenten ist zu erwähnen, dass das Präsidium per Ende Jahr 2020 noch vakant war. Die scheidende Präsidentin verliess die KESB Kreis Emmen per Ende November 2020. 12 Stellenprozenze in Budget und Rechnung fallen auf das Reinigungspersonal.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1'327.35	1'499.93	1'441.09	58.84
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	172.45	181.89	174.85	7.04
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	1.40	-1.40
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.08	0.00	0.07	-0.07
36 Transferaufwand	984.73	1'086.41	1'043.84	42.57
37 Durchlaufende Beiträge	20.51	15.00	0.48	14.52
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	62.32	62.22	62.68	-0.46
Total Aufwände	2'567.44	2'845.45	2'724.40	121.05
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-85.57	-115.00	-123.81	8.81
44 Finanzertrag	-7.65	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1'468.97	-1'629.04	-1'557.89	-71.15
47 Durchlaufende Beiträge	-20.51	-15.00	-0.48	-14.52
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-1'582.71	-1'759.04	-1'682.18	-76.86
Globalbudget	984.73	1'086.41	1'042.22	44.19

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Hier ist zu erwähnen, dass das vierte Behördenmitglied trotz Budgetierung ab Januar 2020 seine Tätigkeit erst im Herbst 2020 aufnehmen konnte. Die stellvertretende Unterstützung arbeitete in einem kleineren Arbeitspensum. Weiter ist darauf hinzuweisen, dass die scheidende Präsidentin ihr Amt per Ende November 2020 niederlegte. Der Nachfolger konnte sein Amt nicht anschliessend, bereits Anfang Dezember 2020 aufnehmen.

36/46 Transferaufwand/-ertrag

Hier ist zu erwähnen, dass der Gesamtaufwand für die KESB Kreis Emmen tiefer als budgetiert ausgefallen ist. Der tiefere Aufwand ist die Gesamtsumme diverser kleinerer Abweichungen innerhalb des Globalbudgets.

46 Transferertrag

Der Transferertrag widerspiegelt die Kostenanteile der Gemeinden Neuenkirch, Rain und Rothenburg sowie die Kosten für die Gemeinde Emmen.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
KESB Emmen, Anteil Emmen	502.01	1	984.73	1'086.41	1'042.22	44.19
Aufwand			984.73	1'086.41	1'042.22	44.19
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Emmen)	502.02	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'582.71	1'759.04	1'682.18	76.86
Ertrag			-1'582.71	-1'759.04	-1'682.18	-76.86

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Bruno Schaller

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
503.3	L	Emmen verbessert seine aktuelle Sozialhilfequote und reduziert die durchschnittliche Verweildauer der Sozialhilfeempfänger in der Sozialhilfe	
503.3.1	M	Für jeden Klient besteht ein elektronisch erfasster Handlungsplan (eingeführt und umgesetzt)	2020
503.3.2	M	Die vorhandenen Ressourcen werden zielgerecht eingesetzt	2021
503.3.3	M	Die persönliche Sozialhilfe wird etabliert und verstärkt nach aussen kommuniziert	2021
503.3.5	M	Die Angestellten der sozialen Dienst werden fachlich weitergebildet	2021
504.4	W	Die ältere Bevölkerung der Gemeinde Emmen (Alter 65+) kennt die Angebote für ihre Altersgruppe	
504.4.1	M	Die bestehenden Informationen zu Angeboten und Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren sowie die eingesetzten Distributionskanäle werden überprüft (Dokument wurde aktualisiert und auf der Homepage aufgeschaltet).	2020
504.4.2	M	Die Gemeinde organisiert einen Tag oder einen Zyklus für das Alter (Wird im Rahmen des Projekts Drehscheibe Alter mit der BZE AG weiterverfolgt)	2020

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Gemäss BFS-Sozialhilfestatistik betrug die Sozialhilfequote der Gemeinde Emmen im Jahr 2017 noch 4.5%. In den Jahren 2018 und 2019 konnte die Quote auf 4.1% bzw. auf 4.0% reduziert werden. Aktuellere Zahlen der BSF-Statistik liegen noch nicht bzw. erst im November 2021 vor. In diesem Bereich konnte das Legislaturziel bereits erreicht werden. Offen bleiben die konkreten Auswirkungen der Corona-Pandemie. Es ist davon auszugehen, dass aufgrund des Wirtschaftseinbruchs die Sozialhilfeabhängigkeit massiv zunehmen wird (Referenzszenario SKOS = +21.3%).

Bei der durchschnittlichen Verweildauer der Sozialhilfeempfänger zeigt sich ein anderes Bild. So betrug die Verweildauer im Jahr 2017 noch 25 Monate; diese stieg auf 27 Monate im Jahr 2018 bzw. auf eine Verweildauer von 30 Monate in den Jahren 2019 und 2020. Die Erfahrungen zeigen, dass die Mehrheit der Sozialhilfebeziehenden über keine ordentliche Berufsausbildung verfügen und so nur sehr schwer in eine existenzsichernde Erwerbsarbeit integriert und von der Sozialhilfe ganz abgelöst werden können. Teilunterstützungen (Working-Poor) werden immer wichtiger.

Dagegen konnten die elektronischen Handlungspläne und Zielvereinbarung bis im Herbst 2020 eingeführt und erfolgreich umgesetzt werden. Dieser Erfolg plus die Stellenaufstockung im Jahr 2018 drücken sich auch in der Reduktion der Netto-Sozialhilfekosten von CHF 10'257'801 im Jahr 2017 auf CHF 7'167'999 im Jahr 2020 (inkl. Sondereffekt Rückerstattung Taxausgleich durch die Ergänzungsleistungen im Betrag von CHF 642'555) aus.

Bereits im 2. Halbjahr 2019 wurde im Departement Soziales ein Organisations- und Teamentwicklungsprozess mit externer Begleitung gestartet. In diesem Prozess werden die Organisation, die Abläufe, die Kompetenzen, die Arbeitsaufteilung, die Schnittstellen sowie die internen Richtlinien und das Führungsverhalten der Vorgesetzten näher betrachtet sowie Verbesserungen diskutiert und umgesetzt. So konnten auf Januar 2020 die neuen Mietzinsrichtlinien für Sozialhilfebeziehende mit einer neuen Kategorie von Zimmermieten von max. CHF 600.00 pro Monat eingeführt werden. Damit wird dem Phänomen der zimmerweisen Vermietung von zumeist alten Wohnungen zum Ansatz von Einzelpersonen von CHF 800.00 pro Monat und Person Einhalt geboten. Im Gegenzug wurden die Mietzinsansätze aus dem Jahr 2003 an den aktuellen Wohnungsmarkt angepasst. Auf den 1. April 2020 hin wurde die neue Unterschriftenregelung und Kompetenzordnung in Kraft gesetzt. Diese Delegationsnorm vom Gemeinderat (strategische Ziele und Führung) an die Verwaltung für den korrekten Vollzug (zielgerichteter Ressourceneinsatz) hat sich in der Praxis bestens bewährt. Die Wege wurden kürzer und Entscheide können schneller gefällt werden.

Aufgrund der Einschränkungen durch Covid-19 konnte der Prozess Verwaltungsoptimierung und Zufriedenheit der Mitarbeitenden noch nicht ganz abgeschlossen werden. Sobald konkrete Lockerungsmassnahmen betreffend der Corona-Pandemie beschlossen werden, kann am Prozess weitergearbeitet werden.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
957200	Gesetzliche Fürsorge (WSH)	1	503.01
957201	Taxausgleich	1	503.02
957500	Sozialamt	1	503.03
957900	Fürsorge, übriges (ausserhalb WSH)	1	503.04
957901	Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung	3	503.05
957902	Freiwillige Einkommens- u. Vermögensverwaltung	2	503.06
757900	Sozialinspektorat	2	503.07
857000	Verwaltung Restfinanzierung	1	503.08
941600	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Heime)	1	503.09
942600	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Spitex)	1	503.10
941500	Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime)	1	503.11
942500	Restfinanzierung Langzeitpflege (Spitex)	1	503.12
951100	Krankenversicherung	1	503.13
951200	Prämienverbilligungen	1	503.14
953100	AHV-Zweigstelle	1	503.15
953200	Ergänzungsleistungen	1	503.16
953501	Leistungen an das Alter	2	503.17
954100	Familienausgleichskasse	1	503.18
954300	Alimentenfachstelle	1	503.19
954502	Betreuungsgutscheine	3	503.20
955900	Arbeitsamt	1	503.21
956000	Sozialer Wohnungsbau	2	503.22

Leistungsauftrag

Sozialamt, Gesetzliche Fürsorge (WSH), Taxausgleich

Führen des Sozialamtes. Gewährung von wirtschaftlicher Sozialhilfe durch Auszahlung oder Überweisung von Geldbeträgen, Abgabe von Gutscheinen, Erteilung von Kostengutsprachen oder die Gewährung von Sachhilfen. Die wirtschaftliche Sozialhilfe deckt dabei das soziale Existenzminimum ab im Rahmen des geltenden Sozialhilfegesetzes, der SKOS-Richtlinien oder gemeinderätlichen Bestimmungen. Der Taxausgleich wurde Mitte Jahr rückwirkend aufgehoben.

Fürsorge, übriges (ausserhalb WSH), Soziale und Gesellschaftlicher Vereinsunterstützung, Leistungen an das Alter, Sozialer Wohnungsbau, Betreuungsgutscheine, Freiwillige Einkommens- u. Vermögensverwaltung

Gewährung und Leistung der Persönlichen Sozialhilfe durch Vermittlung von Informationen, Beratungen und Betreuung. Vermittlung an Institute der Sozialhilfe, die Angebote für Kinder und Jugendliche sowie für Familien bereitstellen oder in den Bereichen Alter, Behinderung, Sucht oder Selbsthilfe tätig sind. Finanzierung der Beiträge im Rahmen des Gesetzes für soziale Einrichtungen (SEG) sowie der Beiträge an soziale Gemeindeverbände sowie soziale Organisationen (ZiSG, KLICK Luzern). Finanzierung der Beiträge im Rahmen gemeinderätlichen Bestimmungen sowie der Beiträge an soziale Gemeindeverbände sowie soziale Organisationen. Z.B. Leistungsvereinbarung Pro Senectute. Finanzierung der WEG Beiträge an Wohnbaugenossenschaften. Ausführen des Prozesses Betreuungsgutscheine gemäss Reglement Betreuungsgutscheine der Gemeinde Emmen. Bereitstellung der Dienstleistungen Einkommens- und Vermögensverwaltung, Budgetberatungen und Treuhanddienst BZE gemäss geltendem Sozialhilfegesetz, sowie bestehender Leistungsvereinbarung mit der BZE AG.

Alimentenfachstelle

Gewährung der Alimentenhilfe gemäss geltendem Sozialhilfegesetz, Zivilgesetzbuch ZGB sowie eidgenössische Inkassohilfereordnung InkHV.

AHV-Zweigstelle, Ergänzungsleistungen, Familienausgleichskasse, Arbeitsamt, Krankenversicherung, Prämienverbilligung, Pflegefinanzierung Heime, Restfinanzierung Akut-, Übergangspflege und Langzeitpflege, Pflegefinanzierung Spitex

Führen der AHV-Zweigstelle, welche fachlich der direkten Aufsicht und dem Weisungsrecht der kant. Ausgleichskasse untersteht im Rahmen der kantonalen und der Bundesgesetzgebung. Finanzierung der Ergänzungsleistungen (EL), im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Finanzierung der Familienzulagen NE (FAK NE) sowie der Erlassbeiträge (AHV) im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Führung eines Arbeitsamtes. Gemäss bundesgesetzlicher Entscheidungen wird das Arbeitsamt in der Gemeinde ab Mitte 2021 aufgehoben und durch den Kanton betrieben (via RAV). Finanzierung der individuellen Prämienverbilligung (IPV), der uneinbringlichen Krankenversicherungsprämien im Rahmen der nationalen und kantonalen Gesetzgebung. Abwicklung der Restfinanzierung Akut-, Übergangspflege und Langzeitpflege in Heimen im Rahmen des Pflegefinanzierungsgesetzes. Prüfung der Gesuche zur Betriebsbewilligung sowie für Bewilligungsverlängerungen für örtlich ansässige Spitexbetriebe sowie die Abwicklung der Pflegefinanzierung Akut-, Übergangspflege und Langzeitpflege für ambulante Leistungen im Rahmen des Pflegefinanzierungsgesetzes.

Sozialinspektorat

Führung eines Sozialinspektorates mit dem Auftrag zur Verhinderung und Bekämpfung des Sozialhilfemissbrauchs in der Gemeinde Emmen und weiteren Gemeinden (gemäss Leistungsvereinbarungen) auf der Basis der gesetzlichen Grundlagen gemäss geltendem Sozialhilfegesetz.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Sozialinspektorat								
Kostendeckung pro Auftrag bei Drittgemeinden	503.07	Prozent	100		100	100	100	0
bearbeitete Fälle	503.07	Anzahl	80	1	75	90	45	-45
aufgedeckte Fälle	503.07	Anzahl	40	1	21	45	15	-30
Alimenten								
bearbeitete Dossiers pro Jahr	503.19	Anzahl	220		232	230	228	-2
Rückerstattungsquote	503.19	Prozent	50		51	45	45	0
Fallbelastung pro 100%-Stelle	503.19	Anzahl	120		136	135	134	-1
Gesetzliche Fürsorge (WSH)								
bearbeitete Dossiers pro Jahr	503.01	Anzahl	750		903	870	879	9
Kosten pro Fall pro Monat	503.01	Franken	1'400		1'379	1'290	1'212	-78
Durchschnittliche Bezugsdauer	503.01	Anzahl	24		30	30	30	0
Fallbelastung pro 100%-Stelle Sozialarbeiter	503.01	Anzahl	75		78	80	78	-2
Taxausgleich								
bearbeitete Dossiers pro Jahr	503.02	Anzahl	195	2	167	190	0	-190
Kosten pro Fall pro Monat	503.02	Franken	1'666	2	922	900	0	-900
Durchschnittliche Bezugsdauer	503.02	Anzahl	34	2	32	25	0	-25
Persönliche Beratung								
Beratungsfälle	503.04	Anzahl	145		283	200	235	35
Langzeitberatung	503.04	Anzahl	12		9	13	11	-2
Kriseninterventionen	503.04	Anzahl	12		18	40	14	-26
Einkommens- und Vermögensverwaltung								
Fallbelastung pro 100%-Stelle	503.06	Anzahl	103		101	80	96	16

Bemerkung

1 (Sozialinspektoren): Einerseits konnten während den Lockdown-Phasen und Corona bedingt keine Hausbesuche und Abklärungen in Privaträumen durchgeführt werden. Andererseits haben sich die präventive Wirkung und Abschreckung vor einem Betrugsversuch verfestigt und schlagen sich in den tiefen Fallzahlen nieder. Damit dieser Zustand erhalten bleibt, braucht es den vollen Einsatz der Sozialinspektoren. Daneben übernehmen die Sozialinspektoren weitere Aufgaben für die Gemeindeverwaltung (z.B. Amtsperson bei polizeilichen oder gerichtlichen Einsätzen innerhalb der Gemeinde Emmen).

2 (Taxausgleich): Gestützt auf das Urteil des Kantonsgerichts Luzern vom 15.01.2020 (LGVE: 2020 III Nr. 4) mussten die Obergrenzen der anrechenbaren Heimtaxen bei den Ergänzungsleistungen soweit angehoben werden, damit Heimbewohner*innen nicht zusätzlich sozialhilfebedürftig werden. Der Taxausgleich als Sonderform der Wirtschaftlichen Sozialhilfe wurde Mitte Jahr rückwirkend aufgehoben. Inskünftig werden zusätzlichen Leistungen der Gemeinde bei höheren Heimtaxen über die Ergänzungsleistungen abgerechnet.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Departement Soziales								
Anzahl	503	Anzahl	33		33	33	34	1
Stellenprozente (mit Praktikanten)	503	Prozente	2'734		2'704	2'714	2'714	0
Praktikanten	503	Anzahl	3		2	2	2	0
Sozialinspektorat								
Mitarbeitende	503.07	Anzahl	2		2	2	2	0
Stellenprozente	503.07	Prozente	200		200	200	200	0
Praktikanten	503.07	Anzahl	0		0	0	0	0
AHV-Zweigstelle								
Mitarbeitende	503.15	Anzahl	2		2	2	2	0
Stellenprozente	503.15	Prozente	180		180	180	180	0
Praktikanten	503.15	Anzahl	0		0	0	0	0
Arbeitsamt								
Mitarbeitende	503.21	Anzahl	3	1	3	3	3	0
Stellenprozente	503.21	Prozente	200		180	180	180	0
Praktikanten	503.21	Anzahl	1		0	0	0	0
Betreuungsgutscheine								
Mitarbeitende	503.20	Anzahl	1		1	1	1	0
Stellenprozente	503.20	Prozente	20		30	30	30	0
Pflegefinanzierung								
Mitarbeitende	503.09-12	Anzahl	1		1	1	1	0
Stellenprozente	503.09-12	Prozente	20		30	30	30	0
Alimentenfachstelle								
Mitarbeitende	503.19	Anzahl	2		2	2	2	0
Stellenprozente	503.19	Prozente	180		170	170	170	0
Praktikanten	503.19	Anzahl	0		0	0	0	0
Gesetzliche Fürsorge (WSH)								
Mitarbeitende	503.01	Anzahl	19		19	19	20	1
Stellenprozente	503.01	Prozente	1'634		1'634	1'644	1'644	0
Praktikanten	503.01	Anzahl	1		1	1	1	0
Persönliche Beratung								
Mitarbeitende	503.04	Anzahl	1		1	1	1	0
Stellenprozente	503.04	Prozente	160		140	140	140	0
Praktikanten	503.04	Anzahl	1		1	1	1	0
Einkommens- und Vermögensverwaltung								
Mitarbeitende	503.06	Anzahl	2		2	2	2	0
Stellenprozente	503.06	Prozente	140		140	140	140	0
Praktikanten	503.06	Anzahl	0		0	0	0	0

Bemerkung

1 (Stellenzahl): Eine ehemalige Mitarbeiterin wird in einem Kleinpensum von 10% für Spezialaufgaben (Vorlagenverwaltung, Prozessgestaltung) weiterbeschäftigt.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Generelle Sozialhilfe							
Überprüfung der Leistungsverträge (Dienstleistung selber erbringen oder weiter einkaufen)	503.01	2018 - 2021					
Gesetzliche Fürsorge							
Eine korrekte Erfüllung des gesetzlichen und behördlichen Auftrages erfordert die Begrenzung der Belastung der Mitarbeitenden. Dies bedeutet, dass sich der Stellenplan an der Fallentwicklung orientiert.	503.03	2018 - 2021					
Messung / Bewertung: Fallbelastung pro 100%-Stelle (Total bearbeitete Dossiers pro Jahr)							
Verstärkte Kontrolle und Durchsetzung der Mietzinsrichtlinie der Gemeinde Emmen. In jedem Dossier ist ein Handlungsplan enthalten welcher umgesetzt wird.							

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	2'677.46	2'735.59	2'708.23	27.36
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	209.67	152.63	225.02	-72.39
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.12	0.00	0.33	-0.33
36 Transferaufwand	47'922.81	50'600.17	50'730.29	-130.11
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'384.64	1'322.82	1'405.26	-82.45
Total Aufwände	52'194.70	54'811.21	55'069.13	-257.92
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-5'950.29	-5'040.45	-7'390.57	2'350.12
44 Finanzertrag	-0.16	0.00	-0.16	0.16
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-284.37	-221.00	-268.97	47.97
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-248.19	-281.24	-227.33	-53.91
Total Erträge	-6'483.01	-5'542.69	-7'887.03	2'344.33
Globalbudget	45'711.69	49'268.52	47'182.10	2'086.41

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Mehrere Wiederbesetzungen Sozialarbeit und Sachbearbeitung konnten nicht lückenlos erfolgen. Die Übergangswochen und Monate wurden mit dem bestehenden Personal und einer Springerin mit reduziertem Stellenpensum aufgefangen.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Höhere Abschreibungen von Debitorenverlusten (CHF 20'000) sowie mutmassliche Debitorenverluste 2021 im Umfang von CHF 59'000. Diese Kosten werden dadurch die Rechnung 2021 nicht belasten.

36 Transferaufwand

Aufgrund der höheren Nachfrage bei den Pflegedienstleistungen resultiert bei der Restfinanzierung der Pflegekosten in Heimen und bei der Spitex insgesamt einen Mehraufwand von CHF 143'710 gegenüber dem Budget. Bei der Individuellen Prämienverbilligung hingegen gab es einen Minderaufwand von CHF 662'600; der Kanton ist bei der Budgetierung gemäss mehrjährigem Trend von einem grösseren Prämienwachstum und einem höheren Anteil IPV bei Sozialhilfebezügern (zu 100% von den Gemeinden finanziert) ausgegangen.

Aufgrund der Aufhebung des Taxausgleiches als Sonderform der wirtschaftlichen Sozialhilfe stieg der Gemeindeanteil der Ergänzungsleistungen um CHF 841'700. Die Ausgaben für den Taxausgleich fielen hingegen um –CHF 1'040'000 gegenüber dem Voranschlag.

Auch die Bruttoausgaben bei der ordentlichen wirtschaftlichen Sozialhilfe sind um CHF 1'040'000 höher als budgetiert ausgefallen. Gründe dafür sind einerseits der Teuerungsausgleich für den Grundbedarf bei den SKOS-Richtlinien sowie die Anpassung der Mietzinsrichtlinien (+CHF 300'00) sowie die Folgen der Corona-Pandemie. Die Gemeinde musste viel mehr Vorschussleistungen für Ansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung sowie für die Ausfallentschädigung für Selbständigerwerbende gemäss EO leisten. Der gesamte Mehraufwand wird durch die höheren Einnahmen bei der wirtschaftlichen Sozialhilfe mehr als kompensiert.

42 Entgelte

Die zentrale Inkassostelle der Gemeinde konnte bei der Verlustscheinbewirtschaftung für nicht bezahlte Krankenversicherungsprämien (+CHF 54'000), sowie Alimentenbevorschussungen (+CHF 110'000) und beim Inkasso von rückerstattungspflichtigen Sozialhilfekosten (+CHF 170'000) einen Erfolg verzeichnen.

Ausserdem erzielten die Sozialen Dienste Emmen im Bereich wirtschaftliche Sozialhilfe Mehreinnahmen bei den Rückerstattungen aus dem Nachlass und bei der Verwandtenunterstützung von +CHF 242'395 sowie bei den Rückerstattungen von Renten (AHV, IV, ALV und EL) von +CHF 1'688'365. Darin enthalten ist der Sondereffekt Rückerstattung Taxausgleich im Betrag von CHF 642'555. Die Mehreinnahmen gründen auf einem konsequenten Controlling und auf einer engen Begleitung der Sozialhilfedossiers durch die Sozialarbeitenden. So können Rückerstattungsmöglichkeiten rechtzeitig erkannt und rechtskonform durchgesetzt werden.

46 Transferertrag

Die Gemeinde konnte keine neuen Leistungsvereinbarungen mit weiteren Luzerner Gemeinden für den Einsatz der Sozialinspektoren abschliessen (-CHF 31'496). Daneben konnten dem Kanton die Sozialhilfeausgaben für Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene, welche sich noch nicht 10 Jahre in der Schweiz aufhalten, in Rechnung gestellt werden (CHF 72'300).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Gesetzliche Fürsorge (WSH)	503.01	1	14'378.77	14'631.95	13'495.24	1'136.71
Aufwand			19'210.04	18'629.95	19'676.80	-1'046.86
Ertrag			-4'831.27	-3'998.00	-6'181.56	2'183.56
Taxausgleich	503.02	1	1'346.84	1'714.00	669.03	1'044.97
Aufwand			1'346.84	1'714.00	669.03	1'044.97
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Sozialamt	503.03	1	2'554.84	2'566.49	2'611.65	-45.15
Aufwand			2'563.79	2'573.49	2'616.53	-43.04
Ertrag			-8.95	-7.00	-4.88	-2.12
Fürsorge, übriges (ausserhalb WSH)	503.04	1	1'001.90	1'048.90	1'018.05	30.85
Aufwand			1'001.90	1'058.36	1'018.05	40.31
Ertrag			0.00	-9.45	0.00	-9.45
Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung	503.05	3	63.31	54.03	54.42	-0.39
Aufwand			63.31	54.03	54.42	-0.39
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Freiwillige Einkommens- u. Vermögensverwaltung	503.06	2	76.55	91.32	81.46	9.86
Aufwand			96.66	106.32	101.06	5.26
Ertrag			-20.11	-15.00	-19.60	4.60
Sozialinspektorat	503.07	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			278.97	283.75	281.07	2.68
Ertrag			-278.97	-283.75	-281.07	-2.68
Verwaltung Restfinanzierung	503.08	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			12.20	18.27	16.22	2.05
Ertrag			-12.20	-18.27	-16.22	-2.05
Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Heime)	503.09	1	30.49	180.34	14.81	165.53
Aufwand			30.49	180.34	14.81	165.53
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Spitex)	503.10	1	4.18	135.25	3.16	132.10
Aufwand			4.18	135.25	3.76	131.49
Ertrag			0.00	0.00	-0.60	0.60
Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime)	503.11	1	8'231.92	7'220.54	7'457.88	-237.34
Aufwand			8'231.92	7'220.54	7'457.88	-237.34
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Restfinanzierung Langzeitpflege (Spitex)	503.12	1	2'078.14	2'204.13	2'409.23	-205.10
Aufwand			2'078.14	2'204.13	2'409.23	-205.10
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Krankenversicherung	503.13	1	-69.97	-17.23	-124.12	106.89
Aufwand			48.96	52.77	0.00	52.77
Ertrag			-118.93	-70.00	-124.12	54.12
Prämienverbilligungen	503.14	1	2'265.89	3'729.40	3'115.12	614.28
Aufwand			2'265.89	3'729.40	3'115.12	614.28
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
AHV-Zweigstelle	503.15	1	235.33	277.14	245.02	32.12
Aufwand			297.19	328.14	303.95	24.19
Ertrag			-61.86	-51.00	-58.93	7.93
Ergänzungsleistungen	503.16	1	11'405.23	13'291.14	14'132.77	-841.63
Aufwand			11'405.23	13'291.14	14'132.77	-841.63
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Leistungen an das Alter	503.17	2	78.75	55.00	69.21	-14.21
Aufwand			78.75	55.00	69.21	-14.21
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Familienausgleichskasse	503.18	1	121.72	127.91	118.61	9.30
Aufwand			121.72	127.91	118.61	9.30
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Alimentenfachstelle	503.19	1	904.01	1'059.79	886.79	173.00
Aufwand			1'956.48	2'018.79	2'035.83	-17.04
Ertrag			-1'052.47	-959.00	-1'149.04	190.04
Betreuungsgutscheine	503.20	3	744.59	660.73	674.04	-13.31
Aufwand			842.67	791.96	725.04	66.92
Ertrag			-98.09	-131.23	-51.00	-80.23
Arbeitsamt	503.21	1	210.17	192.67	200.13	-7.46
Aufwand			210.33	192.67	200.13	-7.46
Ertrag			-0.16	0.00	0.00	0.00
Sozialer Wohnungsbau	503.22	2	48.98	45.00	49.60	-4.60
Aufwand			48.98	45.00	49.60	-4.60
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

Leistungen an das Alter: Die vorhergesagten Mehrkosten gemäss aktueller Leistungsvereinbarung für die Sozialberatung der Pro Senectute Kanton Luzern wurden vom Gemeinderat am 10. Juni 2020 bewilligt. Die Kreditüberschreitung musste erfreulicherweise nicht ganz ausgeschöpft werden.

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Bezeichnung	ER/IR	Betrag	GR-Beschluss
Sozialberatung pro Senecture	ER	20.00	09.12.2020

Beträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Jürgen Feigel

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
504.5	W	Die Bildungslandschaft Meierhöfli wirkt als Leuchtturmprojekt von Emmen	
504.5.1	M	Vernetzung aller Bildungsparteien innerhalb der Quartiere zum Wohl der Kinder und der Familie	2021
504.5.2	M	Veranstaltungen und Netzwerktreffen sowie gemeinsame Projekte realisieren	2021
504.5.3	M	Eine Verstetigung der Bildungslandschaft ist bis 2020 abgeschlossen	2020
504.6	W	Die Gemeinde schafft Rahmenbedingungen, welche Kindern sozial und sprachlich einen erleichterten Einstieg in die Volksschule ermöglicht	
504.6.1	M	Ausbau der frühen Sprachförderung und Integration der Kinder in Spielgruppen und Kitas in Zusammenarbeit mit dem Kanton	2021
504.6.2	M	Die Projekte sind so ausgestattet, dass die kantonalen Vorgaben erfüllt sind	2021

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Bereich Gesellschaft

Personalrekrutierung und Einarbeitungszeit für neues Personal sind für den Bereichsleiter zeitaufwändig. Eine neue Stelle im Bereich Frühe Förderung aufzubauen benötigt Zeit, Energie, Geduld und ein gutes Projektmanagement. Daher blieb dem Stellenleiter auch in diesem Jahr wieder weniger Zeit für Beratungen. Die meiste Zeit fliesst in die Personalführung, alltägliche Administrationsaufgaben und in die Qualitätssicherung. Nach einer 2 ½ jährigen Aufbau- und Neuausrichtungphase im Bereich Gesellschaft, habe wir nun innovative, kreative, offene und engagierte Mitarbeiter*innen gefunden.

Jugendbüro

In diesem Jahr stand der Aufbruch und der Neuorganisation im Zentrum der Arbeit. Mit der neuen fachlichen Leitung wurde die Arbeit des Jugendbüros neu strukturiert und Schwerpunkte gesetzt. Die aufsuchende Arbeit hat etwas mehr Gewicht bekommen und wird neu durch die Anlaufstelle beim NF49 am Seetalplatz gestärkt. Das Jugendbüro ist so näher an ihren Zielgruppen und kann gleichzeitig auf die Ressourcen ihrer Räume im Kolben aufmerksam machen.

Durch die neue Strukturierung der Dossiers ist die Planung der Arbeit besser möglich und durch die jährliche Auswertung laufend optimierbarer. Das Team konnte im Lockdown schnell auf digitale Angebote wechseln, um so weiterhin für die Jugendlichen erreichbar zu sein. Mit der nötigen Flexibilität in dieser herausfordernden Zeit konnte das Team immer wieder auf die aktuellen Massnahmen reagieren und so den Jugendlichen eine wichtige Option in ihrer Freizeitgestaltung bieten. Wir sehen uns in der Pflicht, unsere Vorbildfunktion auch und besonders in dieser schwierigen Zeit wahrzunehmen und unsere Angebote stets den aktuell geltenden Regeln des Bundes beziehungsweise des Kantons Luzern anzupassen.

Regionale Jugend- und Familienberatung Emmen, Rain und Rothenburg

In Jahr 2020 gab es personell auf der Beratungsstelle keine Veränderungen. Das seit September 2019 wieder komplette Team konnte sich im vergangenen Jahr zusammenfinden, die gewünschten strukturellen Anpassungen umsetzen und auch neue Ideen ausprobieren. Neues Wissen aus Weiterbildungen wurden diskutiert und im Arbeitsalltag umgesetzt, zum Wohle unserer Klient*innen. Die Schnittstellen mit der KESB sind definiert und im System abgelegt. Alle Mitarbeiter*innen wurden über den Ablauf und wie die Zusammenarbeit definiert ist durch den Leiter an einer Team-sitzung informiert.

Frühe Förderung

Die Stelle Frühe Förderung hat zum Ziel, Chancengerechtigkeit, Bildungserfolg und Integration von jungen Familien zu stärken. Insbesondere sozial benachteiligte Familien sollen bei der Erziehung und Betreuung ihrer Kinder Unterstützung erhalten. Die Unterstützungsangebote sollen Kinder ihrem Alter entsprechend fördern, eine gesunde Entwicklung gewährleisten und einen guten Start in den Kindergarten ermöglichen.

Aufgaben:

- Aufbau der Stelle Frühe Förderung
- Austausch und Vernetzung mit Fachstellen bspw. Mütter- und Väterberatung, Spielgruppen, Kitas,
- Kindergarten, DVS, DISG, Heilpädagogischer Früherziehungsdienst usw.
- Ansprechperson der Frühen Förderung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Verantwortlich für die Frühe Sprachförderung

Pflegekinderwesen

In der Gemeinde Emmen gibt es mittlerweile 17 Pflegefamilien, wobei gut die Hälfte Dauerpflegeplätze sind. Es darf erwähnt werden, dass sämtliche Pflegeverhältnisse den teils auch schwierigen emotionalen Situationen und belastenden Lebensumständen der Kinder und Jugendlichen gerecht werden und die optimale Erziehung resp. Begleitung durch sämtliche Pflegeeltern gewährleistet ist.

Das Angebot an familienergänzenden Betreuungsplätzen blieb in der Gemeinde Emmen auf einem stabilen Niveau. Die Zahl von aktuell 7 Kitas in der Gemeinde Emmen und insgesamt 124 Betreuungsplätze bleiben bestehen.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
954400	Jugendarbeit, Jugendbüro	3	504.01
954500	Jugend+Familienberatung, Anteil Emmen	1	504.02
954510	Jugend+Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain	1	504.03
954540	Frühe Förderung	2	504.04
954530	Pflegekinderwesen	1	504.05
954520	Kind, Jugend, Familie und Integration	2	504.06
954503	Diverse Projekte	3	504.07

Leistungsauftrag

Jugend + Familienberatung Anteil Emmen/Jugend + Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain

Leisten von systemischer und lösungsorientierter Beratung und Coaching von Eltern, Jugendlichen, Familienangehörigen und Umfeld für die Gemeinden Emmen, Rothenburg und Rain. Die regionale Jugend- und Familienberatung dient als vorgelagerter Dienst für die KESB Kreis Emmen. Führen von Mediationen/ Vermittlungsgesprächen im Bereich Besuchsrecht und gemeinsamer elterlicher Sorge (Art. 314. Abs. 2 ZGB) im Auftrag der KESB Kreis Emmen sowie Übernahme angeordneter Beratungen im Auftrag der KESB Kreis Emmen (Art. 307 Abs. 3 ZGB).

Jugendarbeit, Jugendbüro/ Sozialraumorientiert Schule (Bildungslandschaft)

Anlaufstelle für Jugendliche und Jugendfragen

Führen der Jugendräume im Kolben in Zusammenarbeit mit dem Verein Meetpoint

Angebot der mobilen Jugendarbeit

Integration von Jugendlichen unterstützen und fördern. Unterstützende Angebote/ Aktivitäten den Jugendlichen in der Gemeinde zeigen

Vermittlungsgespräche und Konfliktbewältigungen im öffentlichen Raum

Partizipation - Kindern und Jugendlichen bei Projekten im öffentlichen Raum

Durchführen und unterstützen von Präventionsprojekten für Kinder und Jugendliche

Mitarbeit bei der Bildungslandschaft Meierhöfli

Kind, Jugend Familie und Integration, Frühe Förderung, Diverse Projekte (TEV, Jugendkommission)

Strategisches und organisatorisches Führen der regionalen Jugend- und Familienberatung Emmen, Rain und Rothenburg und der Jugendanimation (Jugendbüro)

Strategisches Führen und Qualitätssicherung bei der Pflegekinderaufsicht. Absprache mit der verantwortlichen Person bei Empfehlungen und Berichten

Führen der Angestellten nach den Führungsgrundsätzen der Gemeinde mit allen Verantwortungen

Intervision und Weiterentwicklung der Teams

Qualitätssicherung der Beratungsarbeit für die Bevölkerung der Gemeinde Emmen, Rain und Rothenburg

Budgetverantwortung für die verschiedenen Bereiche und für Angebote mit Leistungsvereinbarungen

Ansprechperson für externe Dienstleistungsanbieter, Behörden und Politik bei Familien- und Jugendfragen

Organisation von bereichsinternen Fortbildungen

Koordination der frühen Förderung, insbesondere Unterstützung, Förderung und Koordination der Spielgruppen Emmen

Koordination der Integrationsfragen in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat und der für die Integration verantwortlichen Person der Gemeinde

Emmen und Koordination mit dem Kanton Luzern. Unterstützung der Integrationsarbeit und Integrationsprojekte durch Finanzen und fachliche

Unterstützung

Strategische und personale Führung des Vereins Tageselternvermittlung (TEV) der Gemeinde Emmen

Wahrnehmen von diversen Funktionen im Bereich Gesellschaft:

-Mitarbeit im Vorstand des TEV

-Präsident der Jugendkommission

-Delegierter SOBZ Luzern

-Kontaktperson Integration

-Kontaktperson für Projekte in der Gemeinde (bspw. DeliA, Munterwegs, Midnight Baske, Ludothek usw...)

Pflegekinderwesen

Operative und strategische Führung der Pflegekinderaufsicht im Auftrage des Gemeinderates gemäss Verordnung über die Aufnahme von Pflegekindern (PAVO).

Gemäss Verordnung: Abklärung, Überprüfung, Aufsicht und Aufnahme von Minderjährigen ausserhalb des Elternhauses gemäss Verordnung und Einrichtungen, bspw. Kindertagesstätten.

Adoptiongesuche, welche vom Kanton Luzern der Gemeinde übertragen werden, klärt die Aufsicht Pflegekinderwesen ab und stellt dem Gemeinderat einen Bericht und Antrag über die Aufnahme.

Frühe Förderung

Fachstelle für Eltern mit Kindern im Vorschulalter zur Entwicklung einer motorischen, sprachlichen, emotionalen, sozialen, kognitiven und gesundheitlichen Entwicklung, im Alter von 9 Monaten bis 4 Jahren.

Ansprechperson für umliegende Institutionen zur Förderung von Vorschulkindern in der Gemeinde.

Aufklärungsstelle für Eltern, die ihnen die Wichtigkeit der Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit im Kleinkindalter aufzeigen (Themenbereiche, die für die gesunde Entwicklung von Kindern eine elementare Rolle spielen).

Die Stelle Frühe Förderung unterstützt Eltern in der Integration ihrer Kinder und bei der Suche von entwicklungsfördernden Angeboten (bspw. Spielgruppen, Kitas usw...) in der Gemeinde Emmen, die später zu besseren Bildungs- und Lernerfolgen in der Volksschule führen und spätere Folgekosten im Sozialbereich verringern.

Leistet einen Beitrag zur Chancengerechtigkeit, unterstützt die Kinder indirekt ihr Potenzial zu fördern und ist eine wichtige Säule zur Armutsbekämpfung.

Operative Leitung der flächendeckenden Erfassung der Sprachstandserhebung in der Gemeinde von Kindern im Alter von 3 Jahren (Organisation und Auswertung der zurückgesendeten Fragebögen).

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Reg. Jugend- und Familienberatung								
Neue Aufnahmen von Klienten erhalten innerhalb von 8 Tagen einen Termin	504.02	Prozent			100	100	100	0
Dossier pro 100 Stellenprozente	504.02	Anzahl	130		127	130	125	-5
Jugendbüro								
Reaktion auf Meldungen in Zusammenhang mit Schwierigkeiten im öffentlichen Raum, Kontaktaufnahme innerhalb von Anzahl Arbeitstagen.	504.01	Arbeitstage	4		4	4	4	0
Frühe Förderung								
Rücklaufquote Familien der Sprachstandserhebung	504.04	Prozent	90		83	70	83	13

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Mitarbeitende	504	Anzahl	14		7	9	9	0
Stellenprozente	504	Prozente	917		475	555	515	-40
Praktikanten	504	Anzahl	0		0	0	0	0

Bemerkung

Wir haben die 40 Stellenprozente nicht ausgeschöpft, weil u.a. zu Beginn des Jahres auf der regionalen Jugend- und Familienberatung sich weniger Familien gemeldet (Lockdown im Frühling) haben. Ab Herbst haben sich überdurchschnittlich viele Familien mit Erziehungsthemen gemeldet. Wir konnten die Fälle auf der Beratungsstelle bis zum Ende des Jahres mit den vorhandenen Stellenprozenten auffangen und bewältigen. Dasselbe wiederfuhr den Mitarbeiter*innen im Jugendbüro (C-Massnahmen). Das Jugendbüro mussten wir schliessen. Ab August kamen wieder mehr Jugendliche in den Treff. Der externe fachliche Leiter im Jugendbüro wurde mit den nicht ausgeschöpften Stellenprozenten finanziert. Das Budget wurde eingehalten.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Das Projekt Bildungslandschaft Meierhöfli wird vollumfänglich vom Kanton Luzern und der Jacobs Foundation finanziert, dauert bis 2020 und setzt sich für die Vernetzung innerhalb des Quartieres ein, welche die Bildungschancen der Kinder erhöhen und die Zusammenarbeit der Bildungspartner. Verstetigung 2020	504.01	2014 - 2020					
Frühe Förderung: Die Gesetzänderung der Volksschulbildung unterstützt die frühe Erfassung von Kindern mit keinen oder geringen Sprachkenntnissen.	504.04	2018 - 2024	1	51.00	25.00	12.96	-12.04

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

Das Projekt Bildungslandschaft Meierhöfli wurde abgeschlossen und umgesetzt.

Die Stelle Frühe Förderung wurde im Bereich Kind, Jugend, Familie und Integration budgetiert. Es bestand noch keine neue Kostenstelle. Das Budget wurde eingehalten.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	499.89	574.00	514.25	59.75
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	90.62	110.89	110.79	0.10
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.70	-0.70
34 Finanzaufwand	0.06	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.01	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	312.39	359.43	294.06	65.37
37 Durchlaufende Beiträge	83.36	59.35	137.57	-78.22
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	119.18	117.94	126.81	-8.87
Total Aufwände	1'105.50	1'221.60	1'184.17	37.43
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-19.40	-12.00	-18.54	6.54
44 Finanzertrag	-6.47	-5.40	-5.40	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-1.20	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-315.71	-363.23	-309.38	-53.85
47 Durchlaufende Beiträge	-83.36	-59.35	-137.57	78.22
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-426.13	-439.98	-470.89	30.90
Globalbudget	679.37	781.62	713.29	68.33

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Im Bereich Gesellschaft wurde weniger Personal (siehe oben Stellenprozent 2.3.) gefunden und angestellt.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Weil wir keinen fachliche*n Teamleiter*in auf dem Stellenmarkt gefunden haben, haben wir einen externen fachlichen Leiter engagiert. Das Budget konnte dennoch, aufgrund der Covid- Massnahmen eingehalten werden.

46 Transferertrag

Konten 46' und 36' sind durchlaufende Beträge vom Kanton oder Stiftungen. Es entstehen keine Kosten für die Gemeinde.

47 Ausserordentlicher Ertrag

Der Aufwand war für die Gemeinden Emmen, Rain und Rothenburg kleiner. Dadurch verkleinerten sich auch die Ausgaben für die Gemeinde Emmen.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Jugendarbeit, Jugendbüro	504.01	3	200.10	206.36	204.69	1.67
Aufwand			200.10	206.36	204.69	1.67
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Jugend+Familienberatung, Anteil Emmen	504.02	1	233.85	270.43	245.06	25.37
Aufwand			233.85	270.43	245.06	25.37
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Jugend+Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain	504.03	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			327.68	366.33	323.16	43.18
Ertrag			-327.68	-366.33	-323.16	-43.18
Frühe Förderung	504.04	2	0.00	0.00	16.63	-16.63
Aufwand			0.00	0.00	16.63	-16.63
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Pflegekinderwesen	504.05	1	31.89	32.37	30.39	1.98
Aufwand			48.28	41.37	33.73	7.64
Ertrag			-16.40	-9.00	-3.34	-5.66
Kind, Jugend, Familie und Integration	504.06	2	213.53	272.16	216.52	55.64
Aufwand			295.59	336.31	360.91	-24.61
Ertrag			-82.06	-64.15	-144.39	80.24
Diverse Projekte	504.07	3	0.00	0.30	0.00	0.30
Aufwand			0.00	0.80	0.00	0.80
Ertrag			0.00	-0.50	0.00	-0.50

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

Diverse Projekte fallen ab dem Jahr 2021 weg, da es nicht dem kantonalen Kontorahmen gemäss HRM2 entspricht.

Die Stelle Frühe Förderung wurde im Bereich Kind, Jugend, Familie und Integration budgetiert. Es bestand noch keine neue Kostenstelle. Das Budget wurde eingehalten.

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Bruno Rudin

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
601.1	L	Die sehr gute Qualität der Volksschule Emmen wird im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel gesichert.	
601.1.1	M	Die Schulentwicklung ist in den politischen und betrieblichen Leistungsaufträgen beschrieben und mit den nötigen Mitteln hinterlegt. Diese Instrumente ersetzen den bisherigen Strategischen Entwicklungs- und Ressourcenplan (SER) und die jährlichen Leistungsaufträge der Volksschule.	2021
601.1.2	M	Die Entwicklung der Volksschule und der Musikschule Emmen entsprechen den kantonalen Vorgaben und berücksichtigen die demografischen und multikulturellen Herausforderungen der Bevölkerungsstruktur.	2021
601.2	L	Der Lehrplan 21 wird gemäss den kantonalen Vorgaben eingeführt.	
601.2.1	M	Die Schulleitungen und Lehrpersonen besuchen die entsprechenden Veranstaltungen und Weiterbildungen.	2021
601.2.2	M	Die Arbeiten aus diesem Evaluationszyklus der Externen Schulevaluation sind abgeschlossen und die Erreichung der Entwicklungsziele überprüft.	2019
601.4	L/W	Die Kommunikation und Krisenorganisation zwischen der Direktion, der Geschäftsleitung, den Schuleinheiten, den Schuldiensten, der Kommunikationsstelle der Gemeinde und dem Bereich Sicherheit (inkl. KESB und Polizei) ist übersichtlich strukturiert, allen Beteiligten bekannt und exemplarisch geübt.	
601.4.1	M	Die Kommunikationskanäle und -konzepte werden überprüft und wo nötig angepasst.	2021
601.4.2	M	Die Krisen- und Krisenkommunikationsarbeit ist in regelmässigen Übungen erprobt, evaluiert und laufend optimiert.	2021
601.5	L	Das Medien- und Informatikkonzept für die Volksschule Emmen ist erstellt.	
601.5.1	M	Die nötigen finanziellen Ressourcen für die IT- und Informatikinfrastruktur der Volksschule sind im Finanzplan hinterlegt.	2020
601.5.2	M	Die zur Umsetzung des Konzeptes in den Schulen notwendigen Instrumente und Technologien stehen zur Verfügung.	2021
601.5.3	M	Das Personal ist entsprechend ausgebildet und vorbereitet.	2021
601.6	L	Der Schulraumplanungsbericht 2014 ist überprüft und nachgeführt.	
601.6.1	M	Das dynamische Wachstum und die gesellschaftlichen Trends fliessen in den Schulraumplanungsbericht mit ein.	
601.7	L	Der nötige Schulraum für die wachsenden Schülerzahlen ist in Zusammenarbeit mit den Direktionen DBU und DFP zeitgerecht geplant und umgesetzt. Er steht in zweckmässiger Quantität und Qualität rechtzeitig zur Verfügung.	
601.7.1	M	Bereitstellung und Finanzierung des notwendigen Schulraums bei den Schulanlagen Erlen und Emmen-Dorf in Zusammenarbeit mit der Direktion Finanzen und Personelles sowie der Direktion Bau und Umwelt.	2021
601.7.2	M	Die Schulkreise bleiben flexibilisiert und die Schulwege werden zumutbar gestaltet und organisiert	2021
402.4.3	M	Die Schulraumplanung ist aktualisiert (ab 1.1.2020 Legislaturziel von DBU (402.4.3) erhalten)	

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Das Kalenderjahr 2020 war vor allem von folgenden Themen geprägt:

- **Pandemie:** Aufgrund der Situation rund um Covid-19 fand im März 2020 ein historisches Ereignis statt: Lockdown und somit Schliessung der öffentlichen Schulen. Alle Beteiligten waren äusserst gefordert in Bezug auf Information/Kommunikation und die Organisation des Fernunterrichtes. Zudem mussten teilweise Betreuungsangebote organisiert werden. Insgesamt wurde dies aber ruhig und störungsfrei umgesetzt.
- **Wachstum:** Im Sommer 2020 wurden analog 2019 wieder sieben neue Abteilungen eröffnet (zwei Abteilungen Kindergarten, eine Basisstufe, eine Primarklasse, drei Sekundarklassen). Weiteres Wachstum war bereits erkennbar, dementsprechend erfolgten die Vorbereitungsarbeiten auch für das Jahr 2021.
- **Projekte:** Im Bereich Medien und Informatik wurde wiederum intensiv an der Umsetzung des Konzeptes Medien und Informatik gearbeitet. So wurden im Sommer 2020 über 2500 mobile Geräte ausgeliefert (leichte Verzögerung infolge Covid-19) und erfolgreich in Betrieb genommen. Diese neue Technologie wirkte sehr unterstützend in der Bewältigung der Herausforderungen rund um die Pandemie (Fernunterricht und Kommunikation). Ein Schwerpunkt bildete zudem die Aus- und Weiterbildung der Lehrenden.
- **Lehrplan 21:** Im Kontext mit dem kompetenzorientierten Unterricht lag der Schwerpunkt im Bereich des selbstgesteuerten Lernens.
- **Qualitätsmanagement:** Die Leiterin Qualitäts- und Projektmanagement legte dem Gemeinderat im März 2020 das Qualitätskonzept vor. Das bewilligte Konzept bildet die Basis für die bedeutsamsten Arbeiten der Volksschule Emmen.
- **Diverses:** a) ein langer, intensiver und spannender Prozess bildete die Erarbeitung der Vision Volksschule Emmen 2035, deren Strategie und das Schulprogramm 2021 – 2015. Auf der Grundlage dieser Dokumente wird der jährliche Leistungsauftrag erarbeitet – dieser wiederum bildet die Basis für die Jahresprogramme der Schuleinheiten b) Der geplante Emmer Lehrer*innen Tag musste auf Grund der Pandemie abgesagt und ins Jahr 2021 verschoben werden c) der Schulraumplanungsbericht wurde wie gewohnt überarbeitet, aktualisiert und ergänzt.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
821900	Schulleitung	1	601.01
821910	Bildungskommission	2	601.02
821920	Administration	1	601.03
821930	Schulbetrieb allgemein	2	601.04
821940	Schulinformatik allgemein	2	601.05
821950	Stellvertretungen Lehrkräfte	1	601.06
921100	Kindergarten	2	601.07
921160	Basisstufe	2	601.08
921200	Primarschule	2	601.09
921300	Sekundarschule	2	601.10

Leistungsauftrag

Bildungskommission

Beratung des Gemeinderats in strategischen Fragen betreffend Primarschule, Sekundarschule und Schuldienste
 Vertretung der schulischen Anliegen der Öffentlichkeit und Elternschaft

Geschäftsleitung

Wahrnehmung der zentralen Entwicklung, Führung und Leitung der Volksschule Emmen sowie Bearbeitung sämtlicher schuleinheitsübergreifender Belange und externer Geschäfte (Kanton und andere Partner)
 Sicherstellung eines Qualitäts- und Leistungsmanagements an der Volksschule

Schulleitung

Operative Führung einer oder mehrerer Schuleinheiten

Administration

Führen einer zentralen Administrationsstelle (inkl. Telefon- und Schalterdienst)

Schulbetrieb allgemein

Organisation und Finanzierung des Schülertransports und Sicherstellen des Energiemanagements (Heizmaterial, etc.)

Schulinformatik allgemein

Sicherstellung der Informatikinfrastruktur der Volksschule

Kindergarten, Basisstufe, Primarschule, Sekundarschule

Die Volksschule vermittelt den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Bildungskommission								
Bereitstellen Weiterbildungshalbtage pro BK-Mitglied	601.02	Anzahl	1-2	1	2	1-2	0	- 1-2
Vernehmlassung im Bildungsbereich wahrgenommen	601.02	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Kontaktaufnahmen mit Schuleinheiten (mind. 2 pro Schuljahr)	601.02	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Besuch von zwei Musikschulveranstaltungen pro Schuljahr	601.02	Erfüllungsgrad	100	1	100	100	0	-100
Schulleitung								
Umsetzung des betrieblichen Leistungsauftrages basierend auf dem politischen Leistungsauftrag	601.01	Prozent	100		100	100	100	0
Durchführung der Mitarbeitergespräche mit Lehrpersonen bei Pensengrösse > 3 Lektionen	601.01	Prozent	100		100	100	100	0
Administration								
Bearbeitung sämtlicher schriftlicher Gesuche und Anfragen von Kunden innert 3 Wochen	601.03	Prozent	100		100	100	100	0
Implementierung und Einführung und Betrieb der neuen Schulsoftware des Kantons	601.03	Erfüllungsgrad	100	2				0
Einsatz eines Auszubildenden in der Direktion	601.03	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Schulbetrieb allgemein								
Sicherstellung der nach Gesetz notwendigen Schülertransporte	601.04	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Schulinformatik allgemein								
Sicherstellung funktionierende Informatikinfrastruktur (Behebung von Systemausfällen und Reaktionszeiten gemäss Leistungsvertrag GICT)	601.05	Erfüllungsgrad	100	3	100	100	100	0
Kosten pro Gerätearbeitsplatz pro Jahr	601.05	CHF		4	1'129	985	637	-348
Gerätearbeitsplätze	601.05	Anzahl		5	972	1'765	2'456	691

Bemerkung

- 1: Aufgrund von COVID-19 konnten die Bildungskommission ihren Vorhaben nicht wie geplant nachkommen
- 2: Hängt vom effektiven Rolloutzeitpunkt des Kantons ab.
- 3: Abhängig vom abgeschlossenen Leistungsvertrag der Gemeinde Emmen mit dem GICT.
- 4: Hier wurden nicht die Pauschalen, sondern die Vollkosten geteilt durch die Anzahl Geräte berechnet.
- 5: Bereits auf den Beginn des Schuljahres 20/21 wurde Zyklus 1 mit einer 1:1 Ausstattung ausgestattet. Ursprüngliche Planung war SJ 21/22. Durch die Situation mit Corona kam uns diese Ausstattung sehr entgegen.

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Kindergarten								
Primärkosten pro Lernende/r	601.07	CHF		6	4'935	2'200	1'860	-340
Vollkosten pro Lernende/r	601.07	CHF		7	8'447	5'746	5'358	-388
Kosten pro Lernende/r	601.07	CHF		8	13'884	13'688	13'074	-614
Klassengrössen	601.07	Personen			18.5	18.5	17.9	-0.6
Führen von durchschnittlichen Klassengrössen im Rahmen des LA	601.07	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Basisstufe								
Primärkosten pro Lernende/r	601.08	CHF		6	4'829	2'425	1'858	-567
Vollkosten pro Lernende/r	601.08	CHF		7	8'475	6'083	5'501	-582
Kosten pro Lernende/r	601.08	CHF		8	14'309	15'159	14'519	-640
Klassengrösse	601.08	Personen			20.6	20.6	18.8	-1.8
Führen von durchschnittlichen Klassengrössen im Rahmen des LA	601.08	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Primarschule								
Primärkosten pro Lernende/r	601.09	CHF		6	5'004	1'502	1'353	-149
Vollkosten pro Lernende/r	601.09	CHF		7	9'082	5'488	5'421	-67
Kosten pro Lernende/r	601.09	CHF		8	15'111	14'207	14'303	97
Klassengrösse	601.09	Personen			18.2	18.2	17.9	-0.3
Führen von durchschnittlichen Klassengrössen im Rahmen des LA	601.09	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Sekundarschule								
Primärkosten pro Lernende/r	601.1	CHF		6	7'081	2'937	2'816	-121
Vollkosten pro Lernende/r	601.1	CHF		7	13'568	9'303	9'033	-270
Kosten pro Lernende/r	601.1	CHF		8	20'846	19'913	19'074	-838
Klassengrösse Niveau A	601.1	Personen			18.6	18.6	18.1	-0.5
Klassengrösse Niveau B	601.1	Personen			17.4	17.4	18.2	0.8
Klassengrössen Niveau C	601.1	Personen			15.5	15.5	15.3	-0.2
Führen von durchschnittlichen Klassengrössen im Rahmendes LA	601.1	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Höchstprozentsatz der Lernenden, die nach Abschluss der obligatorischen Volksschule keine Anschlusslösung finden (Berufslehre, weiterführende Schulen)	601.1	Prozent	0		0	0	0	0

Bemerkung

6: Kennzahl ohne Umlagen wie Liegenschaften, Administration etc. (zu Vergleichszwecken mit früheren BAFIP)

7: Kennzahl ohne Schuldienste und inklusive Kantonsbeiträge

8: Kantonale Kennzahl inklusive Schuldienste und ohne Kantonsbeiträge.

Bei den Kennzahlen pro Lernenden sind die Auswirkungen des AFR18 ab dem Budgetjahr 2020 ersichtlich. Die Kantonale Kennzahl inklusive Schuldienste und ohne Kantonsbeiträge (6) zeigt die neutralisierten Kosten pro Schüler.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Bildungskommission								
BK-Sitzungen	601.02	Anzahl			4	6-8	3	- 3-5
Schulleitung								
Stellenprozente	601.01	Prozent		1	992	992	1'102	110
Mitarbeitende	601.01	Anzahl		2	15	15	15	0
Stellenprozente der Geschäftsleitung per 1.9. (inkl. Leiter Departement Schule)	601.01	Prozent			280	280	280	0
Mitarbeitende der Geschäftsleitung per 1.9.	601.01	Anzahl			3	3	3	0
Administration								
Stellenprozente	601.03	Prozent			500	490	490	0
Mitarbeitende	601.03	Anzahl		3		7	7	0
Schulbetrieb allgemein								
Anzahl Fahrten des Schulbusses für den Schülertransport: 650 pro Jahr	601.04	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Schulinformatik allgemein								
Kosten jährliche Grundpauschale pro Gerät an GICT	601.05	CHF	1'000	4	1'000			0
Neu: Kosten pro Vollzeitäquivalente (FTE) zusätzlich	601.05	CHF		4		4'000	4'000	0
Kosten pro Gerät	601.05	CHF		4		120	120	0
Volksschule Gesamt								
Lernende Volksschule per 1.9.	601	Anzahl			3'122	3'122	3'179	57
IS-Kinder per 1.9.	601	Anzahl			59	59	56	-3
Lehrende Volksschule per 1.9.	601	Anzahl			407	407	480	73
Vollzeitäquivalente	601	Anzahl			293	293	320	27
Kindergarten								
Abteilungen	601.07	Anzahl			28	28	28	0
Lernende Stand 1.9.	601.07	Anzahl			517	517	538	21
Lernende Gewichtung 5/12 und 7/12	601.07	Anzahl			502	536	537	1
Mitarbeitende	601.07	Anzahl			74	73	82	9
Stellenprozente	601.07	Prozent			3'942	3'960	4'353	393
Lernende mit ausländischer Nationalität	601.07	Prozent			42	42	42	0
Fremdsprachige Lernende	601.07	Prozent			65	66	67	1

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit Zielgrösse Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Basisstufe						
Anzahl Abteilungen	601.08	Anzahl	8	8	8	0
Anzahl Lernende Stand 1.9.	601.08	Personen	165	165	167	2
Anzahl Lernende Gewichtung 5/12 und 7/12	601.08	Personen	155	166	168	2
Anzahl Mitarbeitende	601.08	Anzahl	24	24	26	2
Stellenprozente	601.08	Prozent	1'368	1'400	1'590	190
Primarschule						
Abteilungen	601.09	Anzahl	96	96	96	0
Lernende Stand 1.9.	601.09	Anzahl	1'751	1'751	1'739	-12
Lernende Gewichtung 5/12 und 7/12	601.09	Anzahl	1'721	1'754	1'756	2
Stellenprozente	601.09	Prozent	13'736	13'780	14'691	911
Mitarbeitende	601.09	Anzahl	230	226	237	11
Prozentsatz der Lernenden, die in eine Klasse des Langzeitgymnasiums eintreten	601.09	Prozent	14	14	15	1
Sekundarschule						
Abteilungen	601.1	Anzahl	41	41	41	0
Lernende per 1.9.	601.1	Anzahl	689	689	735	46
Lernende Gewichtung 5/12 und 7/12	601.1	Anzahl	690	707	745	38
Mitarbeitende	601.1	Anzahl	84	81	92	11
Stellenprozente	601.1	Prozent	6'212	6'318	7'128	810
Stellvertretungskosten						
DAG	601.06	Lektionen	402	846	211	-635
Krankheit	601.06	Lektionen	3'349	2'890	4'093	1'203
Mutterschaftsurlaub / Vaterschaftsurlaub	601.06	Lektionen	2'320	2'343	1'458	-885
Unbesoldeter Urlaub	601.06	Lektionen	2'731	3'546	1'528	-2'018
Urlaub mit Rechtsanspruch (Heirat, Umzug, Todesfall etc.)	601.06	Lektionen	257	162	178	16
Militär / Zivildienst / Dienstleistung	601.06	Lektionen	432	453	161	-292
Weiterbildung	601.06	Lektionen	761	159	253	94
Diverse (Kompensationsurlaub, Kurzsurlaub, Stv. an anderer Klasse, Quarantäne etc.)	601.06	Lektionen	282	113	795	682
Total	601	Lektionen	10'534	10'512	8'677	-1'835

Bemerkung

- 1: Stellenprozente ohne Geschäftsleitung (Rektor, Prorektor und Leiter Departement Schule)
- 2: Die Anzahl Mitarbeitende entspricht den Schulleitungen inkl. der Pensen der Stellvertretenden Schulleitungen und der Leitung Qualitäts- und Projektmanagement (LQP)
- 3: Entspricht der Anzahl Mitarbeiterinnen der Direktion inkl. dem Leiter Departement Schule
- 4: Gemäss neuem Umsetzungskonzept, Punkt 4 Preismodell Lehrplan 21, gültig ab 1.1.2020: CHF 4'000.00 pro Vollzeitäquivalent plus CHF 120.00 pro Gerät.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Implementierung und Einführung neue Schulverwaltungssoftware des Kantons	601.03	Ab 2017		36.00	42.00	0.00	-42.00
60-Jahr-Jubiläum Schulhaus Riffig	601.01	2019		5.00	0.00	0.00	0.00
IT-Medienkonzept Weiterbildung LP21	601.05	2019 - 2022		0.00	69.00	33.30	-35.70
Krisen-Kommunikations-Konzept	601.01	2019 - 2020		0.00	3.20	0.00	-3.20
Zivildienstleistende an der Volksschule	601.01	Ab 2019		30.00	100.00	87.00	-13.00
100-Jahr-Jubiläum Schulhaus Emmen-Dorf	601.01	2019 - 2020		0.00	15.00	8.00	-7.00
Emmer Lehrertag	601.04	2020 - 2021		0.00	30.00	0.00	-30.00
IT-DL durch Dritte (Sharepoint Bibliotheken)	601.05	2020 - 2021	1	0.00	20.00	27.00	7.00
Gesundheitsumfrage Lehrpersonen	601.04	2020 - 2021		0.00	20.00	0.00	-20.00
Überarbeitung Führungspapiere (Leitbild, Schulordnung)	601.01	2020 - 2021		0.00	15.00	0.00	-15.00

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

1 (IT-DL durch Dritte): Führungshandbuch (FEE) Umstellung auf Windows 10 sowie Aktualisierung.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Bezeichnung	Projekt Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Neuanschaffung Primarschulmobiliar (Wachstum)	5060.008	2019		99.57	0.00	0.00	0.00
Neu- u. Ersatzanschaffungen Schulmobiliar/Ausstattungen	5060.012			175.87	150.00	140.14	9.86
Anpassungen IT-Infrastruktur an Lehrpläne (W-LAN)	5060.013	2019 - 2021		141.92	87.98	105.62	-17.64
Ersatzbeschaffung Multifunktionsdrucker (Kopierer) Schule	5060.017	2019		50.00	0.00	0.00	0.00
Umsetzung LP21 1.-3. Zyklus im Bereich Medien u. Informatik	5060.018	2019 - 2021	1	313.07	2'760.07	2'760.07	0.00
Rollende Ersatzbeschaffung Informatikmittel Volksschule	5060.019			0.00	50.00	44.66	5.34
Medienkonzept: IT-Infrastruktur (Lehrplan 21)	5060.021	2020 - 2021	1	0.00	133.25	133.24	0.00
Aufstockung Pavillon Schulanlage Hübeli, Ausstattung	5060.035	2020	2	0.00	98.00	60.19	37.81

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Bemerkung

1: Kreditübertragungen in das Jahr 2021.

2: Die komplette Investition inkl. Ausstattungen wurde ursprünglich im Aufgabenbereich 303 Immobilien auf 5040.030 budgetiert. Da die Ausstattungen im Aufgabenbereich 601 Volksschule verbucht und abgeschrieben werden, wurde auch der Ausstattungsteil des Budgets (CHF 98'000.00) hierher verschoben.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	32'019.57	33'930.53	34'120.27	-189.74
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2'866.28	3'835.10	3'496.23	338.87
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	714.38	930.36	677.29	253.07
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	170.39	510.67	476.93	33.74
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	377.75	377.59	376.85	0.74
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	14'523.38	14'326.79	14'728.02	-401.23
Total Aufwände	50'671.75	53'911.04	53'875.59	35.45
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-61.98	-30.40	-37.24	6.84
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-80.51	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-13'189.11	-26'396.68	-26'731.04	334.36
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-6'328.43	-7'473.09	-7'201.33	-271.76
Total Erträge	-19'660.04	-33'900.17	-33'969.61	69.44
Globalbudget	31'011.71	20'010.87	19'905.98	104.89

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Der gesamte Personalaufwand, also auch inkl. Weiterbildungen und übriger Personalaufwand ist um CHF 189'740.00 höher als budgetiert ausgefallen. Aufgrund der Schulschliessung wegen des Corona Virus im Frühling 2020 sind die Stellvertretungskosten um CHF 119'394.70 tiefer ausgefallen (CHF 930'605.30). Ebenfalls wurden die Aus- und Weiterbildungskosten auf allen Stufen um rund CHF 100'000.00 nicht ausgeschöpft. Grund dafür sind ebenfalls die Sicherheitsmassnahmen vom Bund wegen der Covid-19 Pandemie. Weiter wurde aufgrund des speziellen Jahres der budgetierte Lehrertag sowie die Gesundheitsumfrage der LP nicht durchgeführt (CHF 50'000.00).

31 Sachaufwand

Die Sachaufwände fielen um total CHF 338'000.00 tiefer aus. Aufgrund des Corona Virus bzw. Lockdowns wurden einerseits bei der Unentgeltlichkeit wie Exkursionen, Rituale, Brauchtum, Schulreisen die vorgesehenen finanziellen Mittel nicht benötigt, was rund CHF 155'000.00 ausmacht. Ebenfalls konnten keine Projektwochen durchgeführt werden.

Die Kosten für die IT-Dienstleistungen durch die GICT fielen dagegen um rund CHF 100'000.00 höher aus. Dies weil der ganze Zyklus 2 bereits in diesem anstelle nächstem Jahr mit neuen Geräten ausgestattet wurde.

33 Abschreibungen

Tiefere Abschreibungen auf Sachanlagen bei der Informatik (CHF 250'000.00).

36 Transferaufwand

Im 2020 musste der Beitrag für die Entwicklung der neuen Schuladministrationssoftware nicht bezahlt werden, aufgrund der Sistierung durch den Kanton.

39/49 Interne Verrechnungen und Umlagen

Höhere Belastung (39) der Umlagen durch die Schulliegenschaften (Aufgabenbereich 303 Immobilien). Tiefere Entlastung (49) durch Leistungsgruppen 601.04, 601.05 und 601.06 (Schulbetrieb allgemein, Schulinformatik allgemein und Stellvertretungen Lehrkräfte), da diese Leistungsgruppen unter dem budgetierten Wert liegen.

46 Transferertrag

Der Transferertrag fiel um CHF 334'000.00 höher aus. Bei der Budgetierung wurde die Verdoppelung des Beitragssatzes durch den Kanton für Schulen mit einem hohen Anteil fremdsprachiger Lernender nicht in vollem Umfang berücksichtigt.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Schulleitung	601.01	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'993.11	2'027.84	2'095.90	-68.06
Ertrag			-1'993.11	-2'027.84	-2'095.90	68.06
Bildungskommission	601.02	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1.79	3.32	1.29	2.04
Ertrag			-1.79	-3.32	-1.29	-2.04
Administration	601.03	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			710.19	820.82	892.83	-72.01
Ertrag			-710.19	-820.82	-892.83	72.01
Schulbetrieb allgemein	601.04	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'268.60	1'832.23	1'715.44	116.79
Ertrag			-1'268.60	-1'832.23	-1'715.44	-116.79
Schulinformatik allgemein	601.05	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'092.71	1'739.08	1'565.65	173.44
Ertrag			-1'092.71	-1'739.08	-1'565.65	-173.44
Stellvertretungen						
Lehrkräfte	601.06	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'262.27	1'050.00	930.61	119.39
Ertrag			-1'262.27	-1'050.00	-930.61	-119.39
Kindergarten	601.07	2	4'366.80	2'968.42	2'904.10	64.32
Aufwand			6'149.14	6'763.24	6'759.91	3.33
Ertrag			-1'782.34	-3'794.82	-3'855.81	60.99
Basisstufe	601.08	2	1'398.30	1'002.83	931.00	71.84
Aufwand			2'030.65	2'401.16	2'355.82	45.34
Ertrag			-632.35	-1'398.33	-1'424.83	26.50
Primarschule	601.09	2	15'900.30	9'629.49	9'431.67	197.82
Aufwand			23'063.37	23'911.65	23'921.85	-10.20
Ertrag			-7'163.07	-14'282.16	-14'490.18	208.03
Sekundarschule	601.10	2	9'346.31	6'410.12	6'639.21	-229.09
Aufwand			13'099.92	13'361.70	13'636.29	-274.59
Ertrag			-3'753.61	-6'951.58	-6'997.08	45.50

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	780.43	3'279.29	3'243.92	35.38
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	780.43	3'279.29	3'243.92	35.38

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Sandra Lauwerijssen

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
601.3	L	Die Organisation der Schuldienste ist überprüft und die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit und den Tagesstrukturen ressourcenorientiert verbessert.	
601.3.1	M	Die Stärken und Schwächen der Organisation der Schuldienste werden analysiert und entsprechend optimiert.	2020
601.3.2	M	Eine effiziente und effektive Schulunterstützung arbeitet fachdienstübergreifend, professionell und zielstrebig zusammen (SPD, PMT, LPD, SSA, TS). Bei Bedarf werden zusätzliche Angebote - beispielsweise ein Ausbau der Tagesstrukturen - geplant.	2020

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Das Jahr 2020 war vor allem geprägt von der Umsetzung der Reorganisation, dem Motto «Identität der Schuldienste Emmen» und den Auswirkungen der Covid 19 Pandemie.

Die Umsetzung der Reorganisation und damit die neue Positionierung der Schuldienste Emmen innerhalb der Direktion Schule und Kultur mit gleichzeitigem Wechsel der Leitung verlief für die Schuldienste positiv. Mit dieser Reorganisation wurden neue Gremien und Gefässe innerhalb der Schuldienste geschaffen, immer mit dem Ziel die Zusammenarbeit zu erweitern, Synergien stärker zu nutzen, sich gemeinsam zu entwickeln und eine eigene Identität innerhalb der Gemeinde Emmen zu schaffen. Die Schuldienste mit ihren Fachbereichen Schulpsychologischer Dienst (SPD), Logopädischer Dienst (LPD), Psychomotorik-Therapiestelle (PMT) und Schulsozialarbeit (SSA) sowie dem Bereich Leitung und Support (L&P) sind zusammengerückt. Gemeinsam wurde ein Leitbild entwickelt und eine ansprechende Homepage kreiert und so an der eigenen Identität gearbeitet.

Die Auswirkungen der Covid 19 Pandemie hatte einen erheblichen Einfluss auf die Schulen und damit auch auf die Schuldienste. Der Therapie- und Abklärungsunterbruch während des Lockdowns war eine Herausforderung und die weiteren Auswirkungen der Covid 19 Pandemie sind insbesondere in den Bereichen SPD und SSA noch deutlich spürbar.

Das Jahr 2020 war auch geprägt von einer Reihe von wichtigen Ideen auf strategischer Ebene sowie Analysen der Organisation und der Strukturen. Strukturierungsprozesse wurden implementiert und umgesetzt und werden auch im 2021 auch unter dem übergeordneten Strategieziel «Digitalisierung» weiter vorangetrieben.

Bemerkung zu 1.2 601.3: 601.3.1 und 601.3.2: die aufgeführten Legislaturziele und Massnahmen wurden entsprechend erfüllt und umgesetzt. Lediglich der erwähnte Bereich der Tagesstrukturen ist seit August 2019 Teil der Schuldienste, sondern innerhalb der Volksschule Emmen direkt den Schuleinheiten unterstellt.

Zahlen 2020

Logopädischer Dienst: Anmeldungen 118 / Therapien 115

Psychomotorik Therapiestelle: Anmeldungen 80 / Therapien 81

Schulpsychologischer Dienst: -Anmeldungen 377

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
821660	Schuldienstleitung	1	602.01
921610	Schulpsychologischer Dienst	1	602.02
921620	Logopädie	1	602.03
921630	Psychomotorik-Therapiestelle	1	602.04
921640	Schulsozialarbeit	1	602.05

Leistungsauftrag

Schuldienste

Unterstützung von Lehrpersonen, Eltern, Schülerinnen und Schüler in den Fachbereichen Schulpsychologie, Logopädie und Psychomotorik

Schulsozialarbeit

Leisten von systemischer und lösungsorientierter Beratung insbesondere für Lernende, Lehrpersonen auf Stufen Sekundar- und Primarschule sowie Investierung von Ressourcen in die Prävention und Früherfassung in den betreffenden Schulhäusern im Rahmen der Schulsozialarbeit.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Logopädie								
Alle Sonderschulanträge sind bis am 31. Januar eingereicht	602.03	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Outsourcen von Therapien für Kleinkinder und Stotterer bei externen Fachpersonen	602.03	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Psychomotorik Therapie								
Präventive Arbeit vor Ort in Kindergärten	602.04	Prozent	6.7		6.7	6.7	6.7	0.0
Schulpsychologischer Dienst								
Alle Sonderschulanträge sind bis am 31. Januar eingereicht	602.02	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Schulsozialarbeit								
Flächendeckendes Angebot SSA	602.05	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Schuldienstleitung								
Stellenprozente	602.01	Prozent			0	60	60	0
Logopädie								
Stellenprozente	602.03	Prozent			328	315	321	6
Mitarbeitende	602.03	Anzahl			7	7	7	0
Externe Fachpersonen Logopädie	602.03	Prozent			30	20	24	4
Psychomotorik Therapie								
Stellenprozente	602.04	Prozent			212	199	212	13
Mitarbeitende	602.04	Anzahl			4	4	4	0
Schulpsychologischer Dienst								
Stellenprozente	602.02	Prozent			240	227	228	1
Mitarbeitende	602.02	Anzahl			4	4	4	0
Schulsozialarbeit								
Stellenprozente	602.05	Prozent			305	304	308	4
Mitarbeitende	602.05	Anzahl			4	4	4	0
Sekretariat								
Stellenprozente	602	Prozent			60	100	100	0
Mitarbeitende	602	Anzahl			1	2	2	0

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1'246.28	1'484.29	1'502.45	-18.16
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	216.58	223.50	232.89	-9.39
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.39	0.00	0.10	-0.10
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
38 Ausserordentlicher Aufwand	12.46	12.62	13.36	-0.74
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	252.39	269.67	282.02	-12.35
Total Aufwände	1'728.10	1'990.08	2'030.83	-40.75
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	0.00	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	-0.69	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-116.50	-100.00	-236.67	136.67
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-117.19	-100.00	-236.67	136.67
Globalbudget	1'610.91	1'890.08	1'794.16	95.92

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Sach- und Betriebsaufwand: insgesamt Budget unterschritten. Nachfolgend einige Begründungen zu Einzelabweichungen: im Bereich LPD besteht eine Abweichung zum Budget bei der Schulbetriebsausstattung, da unerwartet ein weiteres Logopädiezimmer eingerichtet werden musste. Dies war erst im Laufe des Kalenderjahres 2020 (jeweils für Start des neuen Schuljahres) ersichtlich. Die Stellenprocente werden von Gesetzes wegen aufgrund der Schülerzahlen und der verfügbaren IS Lektionen jeweils auf das neue Schuljahr angepasst (dies wurde vom GR genehmigt). Entsprechend fällt auch die Miete an der Gerliswilstrasse 21 ebenfalls leicht höher aus.

Bei den «med. Fremdleistungen» (externe Logopädie) wurde eine Pauschale budgetiert, abgebucht wurde dies jedoch unter «Honorar privatärztliche Tätigkeit». Es ist hier also keine Abweichung, sondern wir wurden im Laufe des Rechnungsjahres angewiesen dies an einem anderen Ort zu verbuchen.

46 Transferertrag

Anpassung der Kantonsbeiträge wurde bei der Budgetierung noch nicht umgesetzt.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Schuldienstleitung	602.01	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.00	0.00	0.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Schulpsychologischer Dienst	602.02	1	613.85	666.56	664.62	1.93
Aufwand			614.54	666.56	664.62	1.93
Ertrag			-0.69	0.00	0.00	0.00
Logopädie	602.03	1	482.18	617.43	631.42	-13.99
Aufwand			482.18	617.43	631.42	-13.99
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Psychomotorik-Therapiestelle	602.04	1	320.44	363.37	381.00	-17.62
Aufwand			320.44	363.37	381.00	-17.62
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Schulsozialarbeit	602.05	1	194.44	242.72	117.12	125.60
Aufwand			310.94	342.72	353.79	-11.07
Ertrag			-116.50	-100.00	-236.67	136.67

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	B 2021	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Christoph Heutschi

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Keine

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Im Schuljahr 2020/21 sind die Tagesstrukturen allgemein weiter angewachsen. Einen besonderen Anstieg verzeichnet die Tagesstruktur Emmen Dorf. Die Tagesstruktur Erlen konnte Ende 2020 die neuen Räume in Trakt 4 beziehen und hat nun auch die Möglichkeit weiter zu wachsen. In allen Tagesstrukturen wird seit Sommer 2020 der Mittwochnachmittag (Elemente III und IV) angeboten.

Die Zusammenarbeit der acht Tagesstrukturen untereinander und diejenige der einzelnen Tagesstruktur mit ihrer Schuleinheit ist intensiver geworden, was zu einem klaren pädagogischen Mehrwert führt.

Während der Schulschliessung im Frühling 2020 wurde die Betreuung aufrechterhalten für diejenigen Erziehungsberechtigten, welche ihre Kinder berufsbedingt fremdbetreuen lassen mussten. Alle anderen Erziehungsberechtigten wurden aufgefordert, ihre Kinder zu Hause zu lassen. Im Anschluss an den Lockdown hat der Gemeinderat entschieden, den Erziehungsberechtigten die Kosten für nicht besuchte Elemente zu erlassen.

Die unberechenbare Arbeitssituation der Eltern aufgrund von Corona und einige Wegzüge aus der Gemeinde haben zu vermehrten Abmeldungen aus der Tagesstruktur geführt.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
921800	Betreuungselemente	1	603.01

Leistungsauftrag

Bedarfsgerechtes Sicherstellen der schul- und familienergänzenden Betreuungsangebote gemäss § 28 der Verordnung über die Volksschulbildung Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Die Vertragsabschlüsse der fristgerechten Anmeldungen liegen bis Schuljahresstart vor	603.01	Erfüllungsgrad	100	1	100	100	100	0
Das Angebot entspricht dem Bedarf 1	603.01	Erfüllungsgrad	100	2	100	100	98	-2

Bemerkung

1: Seit Schuljahr 2020/21 gibt es keine Vertragsabschlüsse mehr, sondern verbindliche Anmeldebestätigungen

2: Wartelisten infolge Raumknappheit. Bis Sommer 2021 besteht eine Auslastungslimite der Räumlichkeiten.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Stellenprozent Sekretariat	603.01	Prozent			105	105	105	0
Anzahl Mitarbeitende Sekretariat	603.01	Personen			2	2	2	0
Stellenprozent Leitende Tagesstruktur	603.01	Prozent		1	455	460	487	27
Stellenprozent Betreuende Tagesstruktur	603.01	Prozent		2	813	728	968	240
Anzahl belegte Betreuungsplätze (Auslastung) über alle Elemente	603.01	Anzahl		3	1'577	1'675	1'756	81

Bemerkung

1: Erhöhung aufgrund des Ausbaus am Mittwochnachmittag und Erhöhung der Auslastung

2: Erhöhung aufgrund des Ausbaus am Mittwochnachmittag und Erhöhung der Auslastung

3 Auslastung schwankend: Sommer 2020: 1850 / Dezember 2020: 1756 / März 2021: 1846. Gründe: coronabedingte Arbeitssituation der Eltern, Zu- und Wegzüge

3 Massnahmen und Projekte**3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung**

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Vollausbau Tagesstruktur am Mittwoch	603.01	Ab 2020		0.00	43.00	13.00	-30.00
Ausbau sozialpädagogische Plätze	603.01	Ab 2020		0.00	4.50	4.50	0.00
Einführung Rabattsystem	603.01	Ab 2020		0.00	4.70	4.70	0.00
Ausbau Tagesstrukturen Gersag	603.01	2018 - 2019		0.00	0.00	0.00	0.00
Ausbau Tagesstrukturen Erlen	603.01	2018 - 2019		3.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen**4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten**

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1'192.52	1'371.90	1'512.13	-140.23
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	228.53	229.15	254.75	-25.60
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.26	0.00	0.05	-0.05
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'142.73	-33.27	-213.68	180.42
Total Aufwände	2'564.04	1'567.78	1'553.24	14.54
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-443.79	-350.00	-459.12	109.12
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-319.49	-749.23	-710.83	-38.40
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-573.19	398.60	510.71	-112.12
Total Erträge	-1'336.48	-700.64	-659.24	-41.40
Globalbudget	1'227.56	867.14	894.00	-26.86

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen**30 Personalaufwand**

Die Lohnkosten sind rund CHF 140'000.00 höher als budgetiert. Da die definitiven Pensen erst nach Anmeldeschluss im Juni 2020 gesprochen werden können, ist eine punktgenaue Budgetierung schwierig.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Leicht höhere Lebensmittelposten aufgrund höherer Anmeldezahlen.

42 Entgelte

Höhere Elternbeiträge (CHF 109'000) aufgrund Ausbau Angebot und höhere Anmeldezahlen.

46 Transferertrag

Gemäss AFR18 wurden auf das Schuljahr 19/20 die Kantonsbeiträge an die TS im Kanton Luzern verdoppelt. Durch die allgemeine Verdoppelung des Kantonsbeitrages entfällt die bisherige Verdoppelung für Lernende mit IS dafür (rund CHF 20'500.00).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Betreuungselemente	603.01	1	1'227.56	867.14	894.00	-26.86
Aufwand			1'227.56	867.14	894.00	-26.86
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Schul- u. Familienerg. Tagesstrukturen allgemein			0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'336.48	700.64	659.24	41.40
Ertrag			-1'336.48	-700.64	-659.24	-41.40

Beträge in CHF Tausend

Bemerkung

Ab 2021 wird die Kostenstelle Schul- und Familienergänzende Tagesstrukturen allgemein direkt auf den Kostenträger Betreuungselemente zur besseren Übersicht überführt.

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.3 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Bezeichnung	ER/IR	Betrag	GR-Beschluss
Verzicht Rechnungsausstellung während Schulschliessung	ER	81.00	20.05.2020

Beträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Urs Zulian

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Keine

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Die Schuldienstleitung koordiniert die Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen sowie mit anderen Fachstellen, Ärzten und Sonderschulen. Die Schuldienste (Schulpsychologie, Logopädie und Psychomotorik) sind unverzichtbarer Bestandteil bei der Weiterentwicklung der Volksschule Emmen und arbeiten zusammen mit den Lehrpersonen, den IF-Lehrpersonen und den Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, insbesondere auch im Rahmen der integrativen Sonderschulung und der externen Sonderschulung. Der Kanton leistet 50% an die externe Sonderschulung. Die Gemeinde muss dazu ebenfalls über einen Sonderschulpool, aufgrund der Anzahl Einwohner/innen der Gemeinde, einen Beitrag bezahlen. Die integrative Sonderschulung wird aufgrund der Aufwendungen der Gemeinde wieder rückerstattet.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
922000	Sonderschulung Externe inkl. Beiträge an Pool	1	604.01
922010	Integrative Sonderschulung (IS)	1	604.02

Leistungsauftrag

Förderung der körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen und besonderen Bedürfnissen. Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung in den schulischen und sozialen Kompetenzen mit dem Ziel fördern, sie entsprechend ihren individuellen Möglichkeiten in die Regelschule, die Arbeitswelt oder in abschliessende Angebote für Jugendliche mit Behinderungen integrieren zu können

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Sonderschulverfügungen für Kinder und Jugendliche aus Emmen in externen Sonderschulen sind auf Richtigkeit geprüft	604.01	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Kindergarten								
Kindergarten: IS-Kinder	604	Anzahl			5	5	10	5
Kindergarten: erteilte Lektionen per 1.9.	604	Anzahl			22	43	101	58
Kindergarten: Stellenprozente per 1.9.	604	Prozent			74	131	298	167
Basisstufe								
Basisstufe: IS-Kinder	604	Anzahl			5	5	6	1
Basisstufe: erteilte Lektionen per 1.9.	604	Anzahl			25	25	34	9
Basisstufe: Stellenprozente per 1.9.	604	Prozent			88	88	120	32
Primarschule								
Primarschule: IS-Kinder	604	Anzahl			44	44	37	-7
Primarschule: erteilte Lektionen per 1.9.	604	Anzahl			276	265	274	9
Primarschule: Stellenprozente per 1.9.	604	Prozent			887	844	928	85
Sekundarschule								
Sekundarschule: IS-Kinder	604	Anzahl			5	5	4	-1
Sekundarschule: erteilte Lektionen per 1.9.	604	Anzahl			25	31	28	-3
Sekundarschule: Stellenprozente per 1.9.	604	Prozent			104	105	99	-6
Schulleitung								
Schulleitung: Stellenprozente per 1.9.	604	Prozent			61	61	52	-9
Logopädie								
Logopädie: Stellenprozente per 1.9.	604	Prozent			158	158	162	4
Psychomotorik								
Psychomotorik: Stellenprozente per 1.9.	604	Prozent			70	70	66	-4
Schulpsychologischer Dienst								
Schulpsychologischer Dienst: Stellenprozente per 1.9.	604	Prozent			4	4	9	5

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1'445.71	1'603.78	1'898.09	-294.31
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	140.55	270.00	55.17	214.83
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	3'627.24	3'898.81	3'821.63	77.18
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Aufwände	5'213.50	5'772.58	5'774.88	-2.30
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-0.43	0.00	-1.69	1.69
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1'683.26	-1'749.00	-2'217.37	468.37
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-1'683.69	-1'749.00	-2'219.05	470.05
Globalbudget	3'529.81	4'023.58	3'555.83	467.75

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Die Personalkosten sind um CHF 294'000.00 höher ausgefallen, da mehr Massnahmen durch die Dienststelle Volksschulbildung gesprochen wurden. Die genaue Anzahl der Schüler/innen ist schwierig zu berechnen, da die Verfügungen während dem Schuljahr laufend gesprochen werden.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Tiefere Kosten für ausserkantonale Platzierungen (CHF 214'000.00), welche jeweils durch die Direktion Soziales und Gesellschaft verfügt werden.

46 Transferertrag

Die grössere Anzahl IS-Schüler/innen führte zu einem höheren Ertrag durch den Kanton (CHF 468'000.00). Bei der Budgetierung ist es schwierig zu berechnen, wie viele integrativ geschulte Schüler/innen mit einer Sonderschulmassnahme im laufenden Jahr durch den Kanton verfügt werden.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Sonderschulung Externe inkl. Beiträge an Pool	604.01	1	3'739.02	4'118.81	3'843.43	275.38
Aufwand			3'740.91	4'118.81	3'845.12	273.69
Ertrag			-1.88	0.00	-1.69	1.69
Integrative Sonderschulung (IS)	604.02	1	-209.21	-95.22	-287.60	192.38
Aufwand			1'472.59	1'653.78	1'929.77	-275.99
Ertrag			-1'681.81	-1'749.00	-2'217.37	468.37

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Urs Zulian

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Keine

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Freizeitsport

Das Schneesportcamp in Grindelwald, welches als letztes Lager der Volksschule Emmen ein Aushängeschild darstellt und jeweils während der Faschnachtsferien stattfindet, war mit 39 Teilnehmer/innen ein voller Erfolg.

Musikschule

35 Lehrpersonen der Musikschule Emmen unterrichteten in den Instrumental- und Gesangsfächern, in der Musik & Bewegung und in den Ensembles oder in den Gruppenangebote Kinderchor und 'Musicals!' während rund 11'000 Stunden 900 Kinder und Jugendliche sowie 17 Erwachsene. Alle Lehrpersonen führten mit den Lernenden unter den Pandemie-Massnahmen (Fern-)Unterricht und Video-Vorspielstunden durch oder liessen diese bei den wenig möglichen Auftritten der Musikschule auftreten.

In diesem Jahr konnten nach den Talent-Podiumskonzerten im Winter praktisch keine öffentlichen Auftritte mehr durchgeführt werden. Auch das Musiklager fiel ins Wasser. Die Lehrpersonen engagierten sich ausserordentlich für den Fernunterricht, was sich gerade mit Musikinstrumenten eher kompliziert gestaltet. Auch setzten sie sich schulintern in der Qualitätsentwicklung ein durch einen regelmässigen Austausch in den Fachschaften, durch Weiterbildung im Bereich Digitalisierung oder durch gegenseitigen Hospitationen sowie den Besuch von schulinternen und externen Weiterbildungsveranstaltungen, sofern möglich.

Bildungslandschaft

Die Schule Meierhöfli nimmt seit Sommer 2014 am Projekt „Bildungslandschaft / Sozialraumorientierte Schule“ teil – ein kantonales Förderprojekt der Dienststelle Volksschulbildung DVS mit einer Laufzeit von sechs Jahren. Ziel ist es, den Kindern im Quartier Meierhöfli ein Umfeld zu schaffen, in dem ein Kind alle jene Fähigkeiten erwerben kann, die es für eine erfolgreiche Bildung braucht. In der Bildungslandschaft Meierhöfli sollen dazu die Schule und die vielen Akteure im Quartier verbunden und gleichzeitig der Lebensraum Meierhöfli aufgewertet werden. Diverse Teilprojekte sind im Rahmen dieser Sozialraumorientierung entstanden und werden erfolgreich umgesetzt:

- Deutsch vor dem Kindergarten
- Familienkindergarten
- Netzwerk Frühbereich
- Lesewelt und Lesewelt Plus für Eltern
- Meierhöfli Kinderchor
- Netzwerk Jahresmotto
- Elternmitwirkung
- Spielplatz-Kaffee
- Sommerplausch

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
921360	Mittelschulen, Kantonsschulen (Kantonsbeiträge)	1	605.01
921400	Musikschule	1	605.02
929910	Freizeitsport	2	605.03
943300	Schulgesundheitsdienst	2	605.04
929900	Bildungslandschaft	2	605.05

Leistungsauftrag

Kantonsschule

Bezahlung des vom Regierungsrat festgelegten Schulgeldbeitrages an Lernende des Untergymnasiums (Langzeitgymnasium).

Musikschule

Vermittlung musikalischer Bildung in Ergänzung zum Musikunterricht an der Volksschule
 Abdeckung der musikalischen Ausbildung und Beitrag zum kulturellen Leben durch elementare
 Musikerziehung, Instrumental-, Gesang- und Ensembleunterricht, vorbereitende/ergänzende/vertiefende
 Kurse sowie Konzerte und Events. Das Angebot der Musikschule richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Freizeitsport

Leistungen als Ergänzung zum gesetzlich vorgeschriebenen Volksschulangebot
 Förderung des Gesundheitsbewusstseins bei den Lernenden
 Förderung der sportlichen Betätigung
 Durchführung von Schulverlegungswochen (Klassenlager)
 Durchführung eines Skilagers

Schulgesundheit

Erhaltung und Förderung der physischen, psychischen und oralen Gesundheit der Lernenden sowie die
 frühzeitige Erfassung von Störungen und Krankheiten
 Unterstützung und Ergänzung der Erziehungsberechtigten bei der Gesundheitserziehung
 Unterstützung der Einzelschulen bei der Gesundheitserziehung, der Gesundheitsförderung und Prävention

Sozialraumorientierte Schule (Bildungslandschaft)

Ausschöpfung der bestehenden Ressourcen im Bereich Sprach- und Integrationsförderung
 Nutzung der Schule als Ausgangspunkt für weitere Aktivitäten

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Musikschule								
Anteil Gruppenunterricht (Partner, Kleingruppen, Musik & Bewegung)	605.02	Prozent	45		51	52	51	-1
Anzahl Lektionen Musik & Bewegung (integriert in den 1. Primarklassen)	605.02	Anzahl	36		34	34	35	1
Kostendeckungsgrad MS (inkl. Entlastung Musik & Bewegung vom Gefäss Primarschule)	605.02	Prozent	45.00		49.90	47.40	58.75	11.35
Kostendeckungsgrad MS (inkl. Entlastung Musik & Bewegung vom Gefäss Primarschule und Umlagen)	605.02	Prozent			38.02	48.37	45.46	-2.91
Freizeitsport								
Anzahl durchgeführte Schulverlegungswochen (maximaler Kostenanteil von Erziehungsberechtigten für SchülerInnen vom Kanton vorgegeben)	605.03	Anzahl			19	23	12	-11
Anzahl durchgeführte Schneesportcamps	605.03	Anzahl	1		1	1	1	0
Kostendeckungsgrad Schneesportcamp (kostenpflichtig für SchülerInnen)	605.03	Prozent	70		84	75	77	2
Schulgesundheit								
Anteil untersuchte Lernende im Kindergarten, welche einen Reihenuntersuch bei einem Emmer Schularzt besuchen (Schuljahr)	605.04	Prozent	100		88	100	99	-1
Anteil untersuchte Lernende in der 4. Primarklasse, welche einen Reihenuntersuch bei einem Emmer Schularzt besuchen (Schuljahr)	605.04	Prozent	100		92	100	88	-12
Anteil untersuchte Lernende in der 2. Klasse der Sekundarschule, welche einen Reihenuntersuch bei einem Emmer Schularzt besuchen (Schuljahr)	605.04	Prozent	100		96	100	89	-11
Anteil der Lernenden, die jährlich von einem Schulzahnarzt oder einem privaten Zahnarzt untersucht werden (Schuljahr)	605.04	Prozent	100		95	100	98	-2

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Kantonsschulen								
Schulgeldbeitrag gemäss der kantonalen Vorgabe des jeweiligen Regierungsrates	605.01	CHF			16'000	10'700	13'000	2'300
Anzahl Kantonsschüler in der obligatorischen Schulzeit (1.-3. Klasse des Untergymnasiums) entspricht einem Mittelwert über die letzten Jahre	605.01	CHF			109	120	114	-6
Prozentsatz der Lernenden, die nach der 6. Primarklasse in eine Klasse des Untergymnasiums des Langzeitgymnasiums eintreten	605.01	CHF	14		16	14	14	0
Musikschule								
Stellenprozente	605.02	Prozent	1'230		1'161	1'180	1'130	-50
Mitarbeitende	605.02	Anzahl	36		37	36	35	-1
Kantonsschüler	605.02	Anzahl	67	1	57	60	15	-45
Erwachsene im Unterricht	605.02	Anzahl	25		10	17	17	0
Ensembleteilnehmer	605.02	Anzahl	122		102	93	113	20
Gesamtanzahl subventionierter Unterricht (ohne Erwachsene, ohne Ensemble)	605.02	Anzahl	840		757	825	764	-61
Schüler im Gruppenunterricht (Partner, Kleingruppen, Musik & Bewegung)	605.02	Anzahl	350		431	430	383	-47
Wochenstunden total	605.02	Anzahl	320			299	307	8
Wochenstunden Erwachsene	605.02	Anzahl	9.00		3.33	4.70	3.25	-1.45
Schulgeld für 40 min. Einzelunterricht (Schüler/innen)	605.02	CHF	1'030		1'030	1'030	1'030	0
Freizeitsport								
Teilnehmende Schulverlegungswochen (exkl. Leiter)	605.03	Anzahl	700		332	370	200	-170
Teilnehmende Schneesportcamp (exkl. Leiter)	605.03	Anzahl	50		54	50	39	-11
Schulgesundheit								
Stellenprozente	605.04	Prozent			24	24	24	0
Stellenprozent Sekretariat	605.04	Prozent			30	30	30	0
VLG-Tarif für Schulzahnuntersuch	605.04	CHF	26.35		33.10	33.10	33.10	0.00
VLG-Tarif für Schularztbesuch: Kindergarten	605.04	CHF	55.00		55.00	55.00	55.00	0.00
VLG-Tarif für Schularztbesuch: 4. Primarklasse	605.04	CHF	44.00		44.00	44.00	44.00	0.00
VLG-Tarif für Schularztbesuch: 2. Klasse der Sekundarschule	605.04	CHF	55.00		55.00	55.00	55.00	0.00

Bemerkung

1: Ab dem 1. August werden hier nur noch Kantonschüler*innen mit obligatorischen Musikunterricht durch die Standortmusikschule aufgeführt.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Projekt Bildungslandschaft Meierhöfli	605.05	2020 - 2023		0.00	20.00	9.00	-11.00
Beträge in CHF Tausend							

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1'675.12	1'665.97	1'698.22	-32.25
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	151.51	233.25	133.44	99.81
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.01	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.63	0.00	1.82	-1.82
36 Transferaufwand	2'518.26	1'302.50	1'359.13	-56.63
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	509.21	457.38	494.83	-37.45
Total Aufwände	4'854.73	3'659.11	3'687.45	-28.35
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-436.92	-419.80	-406.44	-13.36
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-292.76	-462.95	-440.32	-22.63
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-115.48	-120.50	-120.50	0.00
Total Erträge	-845.16	-1'003.25	-967.26	-35.99
Globalbudget	4'009.56	2'655.86	2'720.19	-64.33

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Honorare der meisten Schulärzte und aller Schulzahnärzte werden neu über das Lohnkonto abgerechnet. Im 2019 erfolgte die Abrechnung über Honorare privatärztlicher Tätigkeit (siehe Minderaufwand bei Sachaufwand).

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Eine tiefere Teilnehmerzahl am Schneesportcamp verursachte tiefere Sachaufwände bei Lebensmittel, Unterkunft, Skiabonnementen, Reisespesen. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde eine Vielzahl der budgetierten Schulverlegungswochen nicht durchgeführt.

36 Transferaufwand

Der Schulgeldbeitrag für die Lernenden an den Kantonsschulen wird neu periodengerecht durch den Kanton abgerechnet und verbucht. Somit werden für den 5/12-Anteil 11 Lernende mehr abgerechnet. Ebenfalls wurde der Schulgeldbeitrag pro Lernenden um CHF 550.00 auf CHF 11'250.00 durch den Kanton erhöht. Dieser Systemwechsel kann ab den Folgejahren entsprechend in der Budgetierung wieder berücksichtigt werden.

42 Entgelte

Tiefere Elternbeiträge bei der Musikschule aufgrund weniger Musikschüler/innen und der tieferen Teilnahme am Schneesportcamp (total CHF - 13'000.00).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Mittelschulen, Kantonsschulen	605.01	1	2'504.00	1'284.00	1'336.06	-52.06
Aufwand			2'504.00	1'284.00	1'336.06	-52.06
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Musikschule	605.02	1	1'250.26	1'034.99	1'098.32	-63.33
Aufwand			2'017.28	2'005.44	2'013.77	-8.33
Ertrag			-767.02	-970.45	-915.45	-55.00
Freizeitsport	605.03	2	29.76	61.81	36.06	25.75
Aufwand			52.11	83.81	54.16	29.65
Ertrag			-22.35	-22.00	-18.10	-3.91
Schulgesundheitsdienst	605.04	2	225.84	252.47	240.36	12.11
Aufwand			226.84	253.27	242.43	10.84
Ertrag			-1.00	-0.80	-2.07	1.27
Bildungslandschaft	605.05	2	-0.29	22.59	9.39	13.20
Aufwand			54.50	32.59	41.04	-8.45
Ertrag			-54.80	-10.00	-31.65	21.65

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Bezeichnung	ER/IR	Betrag	GR-Beschluss
Beiträge an Kantone und Konkordate (Kantonsschule)	ER	52.06	16.12.2020

Beträge in CHF Tausend

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Pilar Vogel

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Keine

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Gemeindebibliothek Emmen ist nicht nur ein Ort, an dem Bücher ausgeliehen werden, sondern ein attraktiver Treffpunkt für jede Generation und Kultur, für Jung und Alt. Voller Elan startete das neue Bibliotheksjahr. Die Anlässe, Lesungen und Buchstartveranstaltungen waren organisiert. Wir freuten uns auf zahlreiche Anlässe, auf den Austausch mit den Kundinnen und Kunden, auf die tägliche Arbeit in der Bibliothek. Ein kleiner fieser Virus machte anfangs März 2020 einen Strich durch die Rechnung. Anlässe, Lesungen und Buchstartveranstaltungen wurden gestrichen oder verschoben. Der Kontakt mit den Kunden*innen erfolgte telefonisch oder per E-Mail. Sehr dankbar war die Kundschaft über den Bestell-, Liefer- und Abholservice während des Lockdowns im Frühling!

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler vieler Stufen konnten im Herbst die Bibliothek kennen lernen oder wiederentdecken. Die Führungen fanden guten Anklang und die Lernenden hielten sich vorbildlich an die Abstands- und Hygieneregeln! Zwischen den Schulen und der Bibliothek besteht eine gute Zusammenarbeit. Das macht sich bemerkbar, indem Schulklassen regelmässig die Bibliothek besuchen und vermehrt Schüler das Bibliotheksangebot nutzen, was uns sehr erfreut. Die Führungen von Spielgruppen konnten weder im Frühling noch im Herbst durchgeführt werden.

Für das Jahr 2020 waren 6 Buchstartveranstaltungen organisiert. Im Frühling und Herbst 2020 fanden insgesamt 3 Buchstartanlässe statt. Eine feine kleine Gruppe fand sich jeweils in der Bibliothek ein. Begeistert machten die kleinen und grossen Zuhörer bei den Bewegungsspielen, Lieder und Versen mit. Mit glänzenden Augen und grosser Dankbarkeit verabschiedete sich die Gruppe.

Die für Mai 2020 geplante Lesung mit Arno Camenisch konnten wir auf Mai 2021 verschieben. Auch die Lesung mit Blanca Imboden die zusammen mit dem Forum Gersag organisiert wurde, wurde auf März 2021 verschoben.

Die Badi-Bibliothek wurde diesen Sommer rege gebraucht und die Regale regelmässig aufgefüllt.

Die Erzählacht 2020 stand unter dem Motto «Was für ein Glück». Die Dekoration war gebastelt, die Bücher und Spiele ausgesucht, aus dem bekannten Grund entschieden wir diese Lesenacht abzusagen. Auch die von Lernenden erzählten Adventsgeschichten fanden in diesem Jahr nicht statt.

Mit der Anschaffung der Hörfiguren Tonies fand ein neues Medium den Weg in die Bibliothek. Die Tonies geniessen grosse Beliebtheit, sodass fast alle Hörfiguren ständig ausgeliehen sind.

Weitere Informationen aus dem Bibliotheksverband Region Luzern (bvl) und aus der Gemeindebibliothek Emmen finden Sie unter www.bvl.ch.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
932100	Gemeindebibliothek	1	606.01

Leistungsauftrag

Die Gemeinde Emmen engagiert sich aktiv im Kulturbereich und unterhält zu diesem Zweck die Schul- und Gemeindebibliothek.

Die Gemeindebibliothek gewährt Zugang zu verschiedenen Medien zur Information, Leseförderung, Kulturvermittlung- und -pflege, Bildung, Freizeitgestaltung und Unterhaltung.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Kosten pro Einwohner	606.01	CHF			17.98	17.77	17.67	-0.10

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Stellenprozente	606.01	Prozent			145.00	155.15	155.15	0.00
Mitarbeitende	606.01	Anzahl			4	4	4	0
Medien	606.01	Anzahl			20'184	21'500	20'729	-771
Nonbooks	606.01	Anzahl			3'499	3'500	3'384	-116
Anteil Nonbooks in Prozent	606.01	Prozent			17.34	16.27	16.32	0.05
Öffnungstunden	606.01	Stunden			2'559	2'559	2'400	-159

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Keine

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	130.85	140.42	126.76	13.66
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15.65	28.30	16.59	11.71
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	52.07	52.07	52.07	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	223.69	220.00	227.05	-7.05
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	184.48	145.58	172.40	-26.82
Total Aufwände	606.74	586.37	594.87	-8.50
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-42.47	-35.00	-39.40	4.40
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-42.47	-35.00	-39.40	4.40
Globalbudget	564.27	551.37	555.47	-4.10

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Die ersten 3 Wochen des Lockdowns war die Bibliothek geschlossen, ab anfangs April wurde ein click and collect Service angeboten. Die Öffnungszeiten waren während des click and collect reduziert.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Betriebskosten wurden über die Umlagen ausgeglichen, wird in Zukunft nicht mehr zusätzlich unter 31 budgetiert.

36 Transferaufwand

BVL Beitrag basiert auf der Bevölkerungszahl, welche gestiegen ist.

42 Entgelte

Mehr Abos verkauft als bei der Budgetierung angenommen, auch aufgrund des Lockdowns im Frühling, war die Nachfrage höher (Bibliothek war geschlossen, jedoch kurz vor Lockdown grosser Ansturm auf die Bibliothek).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Gemeindebibliothek	606.01	1	564.27	551.37	555.47	-4.10
Aufwand			606.74	586.37	594.87	-8.50
Ertrag			-42.47	-35.00	-39.40	4.40

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Urs Zulian

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
607.8	W	Der Kulturraum Emmen wird zum beliebten Pionierort	
607.8.1	M	Die Kulturkommission verstärkt ihre Vernetzungsarbeit von Partnern, Trägern und Kulturschaffenden	2021
607.8.2	M	Punktueller Unterstützung und kommunikative Begleitung impulsgebender Kulturprojekte	2021
607.8.3	M	Ausgestaltung und Wirkung des Emmer Kulturpreises wird überprüft	2019

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Das Leitziel des Gemeinderats im aktuellen Legislaturprogramm lautet schlicht: "Der Kulturraum Emmen wird zum beliebten Pionierort." Damit verbunden ist vor allem die punktueller Unterstützung und kommunikative Begleitung impulsgebender Kulturprojekte sowie die Vernetzungsarbeit zwischen Partnern, Trägern und Kulturschaffenden.

Der neunte Emmer Kulturpreis wurde an Bujar Berisha verliehen. Aufgrund der Pandemie-Situation konnte leider keine feierliche Preisübergabe stattfinden. Bujar Berisha ist als vielseitiger Künstler in Emmen einzigartig und sticht in der Emmer Kulturszene gerade durch seine multidisziplinäre Arbeit heraus. Seine Arbeiten unterstützen die kritische Auseinandersetzung des Individuums mit der Gesellschaft. Im Sinne des holistischen Kernsatzes, wonach «das Ganze mehr ist als die Summe seiner Einzelteile», verbindet Bujar Berisha geschickt die verschiedenen kulturellen Disziplinen und fördert damit die kulturelle Vielfalt in Emmen und der Region.

Die Stiftung akku präsentierte trotz des «Sparjahres» ein qualitativ gutes Jahresprogramm. Aufgrund der Pandemie-Situation konnten schlussendlich nicht alle Ausstellungen durchgeführt werden. Auch in diesem Berichtsjahr wurden wiederum interessant Projekte im Bereich der Kunstvermittlung für die Volksschule Emmen angeboten. Aus Spargründen musste das Kinderatelier im akku aus der Stiftung entlassen werden und wird nun vom neu gegründeten Trägerverein Kinder- und Kulturatelier (KUKA) geführt. Die Angebote des Kinderateliers erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Um die (finanzielle) Zukunft der Kunstplattform akku langfristig zu sichern, wurde eine Neuausrichtung lanciert und damit verbunden ein Konzept für die Weiterführung der Kunstplattform akku erarbeitet.

Im Berichtsjahr 2020 hielt die Kulturkommission sechs Sitzungen ab und behandelte 17 Gesuche.

Die urbane Gemeinde fördert die musikalische Bildung, unterstützt die Stiftung akku und wirkt in der Regionalen Kulturkonferenz (RKK) mit.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
931100	Kunstsammlung	3	607.01
931101	AKKU	3	607.02
932900	Kommunale Kulturförderung	2	607.03
932901	Regionale Kulturförderung	2	607.04

Leistungsauftrag

Der Kulturraum Emmen wird zum beliebten Pionierort.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Kunstsammlung								
Unterhalt, Pflege und Inventarisierung der Kunstsammlung sicherstellen	607.01	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
AKKU								
Sicherstellung der rechtzeitigen Überweisung des Jahresbeitrages an akku gemäss Leistungsvereinbarung	607.02	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Kommunale Kulturförderung								
Überprüfung der Leistung der unterstützten Kulturschaffenden, Institutionen, Vereine etc.	607.03	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0
Regionale Kulturförderung								
Sicherstellen der rechtzeitigen Überweisung des Beitrages an die Regionale Kulturförderung (RKK) und Mitwirkung in der Steuerung	607.04	Erfüllungsgrad	100		100	100	100	0

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Kunstsammlung								
Vorhandene Kunstwerke in der Kunstsammlung (rund)	607.01	Anzahl			790	780	627	-153
Kommunale Kulturförderung								
Stellenprozent	607.03	Prozent			0	20	20	0
Sitzungen der Kulturkommission	607.03	Anzahl			4	5-7	6	0
Behandelte Gesuche	607.03	Anzahl			20	20-30	17	-3

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Konzept Kulturentwicklung	607.03	2020 - 2021		0.00	5.00	9.00	4.00
Beträge in CHF Tausend							

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	0.97	22.94	22.68	0.26
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4.07	15.87	16.08	-0.21
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	400.69	368.07	341.30	26.78
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	68.45	89.27	57.38	31.88
Total Aufwände	474.18	496.15	437.45	58.71
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-0.20	-5.00	-0.20	-4.80
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-10.00	-5.00	0.00	-5.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-10.20	-10.00	-0.20	-9.80
Globalbudget	463.98	486.15	437.25	48.91

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

36 Transferaufwand

Weniger Gesuche an die Kulturkommission. Keine Feier für die Übergabe des Emmer Kulturpreises.

39 Interne Verrechnungen

Aufgrund von Covid-19 fanden weniger Anlässe statt und das reduziert entsprechend auch die internen Verrechnungen

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Kunstsammlung	607.01	3	3.36	0.72	6.38	-5.66
Aufwand			3.56	5.72	6.58	-0.86
Ertrag			-0.20	-5.00	-0.20	-4.80
AKKU	607.02	3	140.00	130.00	130.00	0.00
Aufwand			140.00	130.00	130.00	0.00
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00
Kommunale Kulturförderung	607.03	2	146.02	176.06	126.87	49.19
Aufwand			156.02	181.06	126.87	54.19
Ertrag			-10.00	-5.00	0.00	-5.00
Regionale Kulturförderung	607.04	2	174.59	179.37	174.00	5.38
Aufwand			174.59	179.37	174.00	5.38
Ertrag			0.00	0.00	0.00	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Christoph Odermatt

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
701.1	L	Krisen- und Notlagen – situationsbedingte Präventionsplanung und Vorbereitungsmaßnahmen	
701.1.1	M	Stärkung der Sicherheitsorganisation sowie Gewaltprävention	2020
701.1.2	M	Systematisieren und bewerten von Gefahren und Risiken nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Tragweite der Auswirkungen	2020
701.2	L	Die Archivierung ist langfristig geplant	
701.2.1	M	Evaluierung und Einführung eines archivtauglichen Ordnungssystems.	2019
701.2.2	M	Einführung des neuen Mandatspartners	2019
701.2.3	M	Entscheide betreffend digitale Langzeitarchivierung sind getroffen	2020

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Covid-19

Die Corona-Pandemie prägte das Berichtsjahr 2020. Auf eine solche Pandemie, welche eine derartige Dynamik ausgelöst hat, konnte offensichtlich niemand vorbereitet sein. Trotz veraltetem Pandemiekonzept konnten, zum Teil auch ad-hoc-artig, eine funktionierende Krisenorganisation innert kurzer Zeit aufgestellt und entsprechende Massnahmen zielgerichtet umgesetzt werden. Dabei wurde stets das Ziel verfolgt, 1) so lange wie möglich zu agieren, 2) Schutz der Mitarbeitenden, der Bevölkerung und der Risikogruppen und 3) die Aufrechterhaltung der Infrastruktur und des Dienstbetriebs Verwaltung. Die sehr kurzfristigen Vorgaben des Bundes und des Kantons zur Eindämmung der Corona-Pandemie stellten die Organisation jeweils vor Herausforderungen. Ein überdurchschnittlich grosser Teil an zeitlichen, personellen und finanziellen Ressourcen musste denn auch für diese rasante Dynamik verwendet werden. Dank einem sehr gut ausgerüsteten Pandemielager konnte die Belegschaft zeitgerecht mit dem notwendigen Schutzmaterial versorgt werden.

Bevölkerungsschutz

Im Berichtsjahr fand wiederum eine Aus-/Weiterbildungsveranstaltung zum Thema Notfalltreffpunkte Kanton Luzern statt. Nach einem Ereignis mit einem länger andauernden Stromausfall soll mittels kommunalen Notfalltreffpunkten der Informationsfluss zwischen der Bevölkerung, den Behörden sowie den zuständigen Krisenführungsorganen auf Stufe Kanton und Gemeinden unabhängig der Dauer eines Ereignisses sichergestellt werden. Diese Notfalltreffpunkte sollen der Bevölkerung als erste Anlaufstelle dienen, wo sie über die aktuelle Situation, Verhaltensanweisungen sowie Angaben über allfällige Notversorgungen informiert werden und oder weitere der Lage entsprechende Auskünfte erhalten. Ein entsprechendes Projekt im Zusammenhang mit der Standortklärung und Einrichtung von Notfalltreffpunkten in der Gemeinde Emmen wird vom Kantonalen Führungsstab angeschoben.

Gemeindeführungsstab (GFS)

Der GFS wurde im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie im März (Informationsaustausch Pandemiebewältigung) sowie im September (Rückblick und Austausch erste Welle Covid-19-Pandemie) einberufen. Zudem wurde in einer kurzen Übungssequenz eine Problemerkundungsübung mit dem GFS durchgeführt.

Schutzraum Rüeggisingen

Für die Realisierung des Reaktivierungsprojekts Schutzraum Rüeggisingen (Schaffung von 1'062 Schutzplätzen) wurde ein Vorprojekt durchgeführt. Im Rahmen dieses Vorprojekts wurden seitens Fachplaner und weiteren Spezialisten die Voraussetzungen, Bedürfnisse und Kosten als Entscheidungsgrundlage für das weitere Vorgehen z.Hd. der Kantonalen Abteilung Zivilschutz und der Gemeinde Emmen ermittelt. Im Berichtsjahr erfolgte der Entscheid durch die Abteilung Zivilschutz für die Umsetzung des Reaktivierungsprojekts, der Einwohnerrat Emmen hat die dafür notwendigen Kredite im Sinne einer Vorfinanzierung gutgeheissen. Das Reaktivierungsprojekt wurde sodann in der zweiten Jahreshälfte aufgegleist und wird im laufenden Jahr abgeschlossen, sofern es die Umstände bzgl. Covid-19 zulassen.

Alarmserver

Mit einer flächendeckenden Notfall-Alarmierung (Verwaltung inkl. Schulen) soll das Ziel erreicht werden, eine ganzheitliche, den bereichsspezifischen Anforderungen entsprechende Notfall-Alarmierung gewährleisten zu können. Mit der Alarmierung über den Alarmserver ist es möglich, eine auf den entsprechenden Notfall ausgelegte Alarmierung (z.B. medizinischer Notfall, Gewaltübergriffe, Amok usw.) sicher zu stellen. Im Berichtsjahr konnte die Alarmierung der internen Betriebsanität auf dem neuen Alarm-Server eingerichtet und in Betrieb genommen werden. Bei der Funktionskontrolle des neuen Systems wurden die Betriebsanitäter*innen im Rahmen einer Schulung aktiv miteinbezogen. Auch in der Badeanlage Mooshüsli konnte die Alarmierung von technischen Störungen sowie die Alarmauslösung bei Bade-Notfällen auf dem neuen Alarm-Server in Betrieb genommen werden.

Funk-Rauchmelder

In Zusammenarbeit mit dem Bereich Immobilien wurden im Berichtsjahr sämtliche Schulhäuser mit Funk-Rauchmeldern ausgerüstet. Damit sind bei einem Brandfall in einem Schulgebäude eine rasche, unmissverständliche Alarmierung des Schulbetriebs und ein klares Vorgehen hinsichtlich Evakuierung gewährleistet. Aufgrund der veränderten Ausgangslage hinsichtlich Brandalarmierung wurde ein Leitfaden bzgl. Evakuierung Schulhaus erarbeitet und den Schulleitungen als Hilfestellung/Gedankenstütze ausgehändigt. Die Funk-Rauchmelder werden konsequenterweise bei zukünftigen Evakuierungsübungen in den Schulen miteinbezogen.

Gemeindearchiv

Im Zuge der Auseinandersetzung mit der Thematik der digitalen Aufbewahrung/Archivierung inkl. Evaluierung eines archivtauglichen Ordnungssystems – unter Einbezug unseres neuen Archivpartners – wurde klar, dass die digitale Aufbewahrung/Archivierung hinsichtlich Ressourcen (zeitlich, finanziell, personell, technisch) sowie hinsichtlich Implementierung in der Verwaltung eine komplexere, nicht zu unterschätzende Herausforderung mit sich bringt. Bedingt durch die zeitliche Verzögerung mit dem Wechsel des Archiv-Partners sowie aufgrund der knappen zeitlichen, personellen und finanziellen Ressourcen (mehrfähriger Spardruck) muss die Thematik digitale Aufbewahrung/Archivierung übergeordnet, unter Einbezug der Gesamtverwaltung, zusammen mit dem neuen Archivpartner in einem übergeordneten Projekt neu aufgegleist werden.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
702250	Archiv	2	701.01
702251	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	2	701.02
911100	Öffentliche Sicherheit allgemein	1	701.03
916100	Militär	2	701.04
916101	Schiesswesen / Anlage Hüslensmoos Betrieb	2	701.05

Leistungsauftrag

Archiv:

Gemäss Gemeindegesetz vom 4. Mai 2004 ist jede Gemeinde verpflichtet, ein Archiv mit den archivwürdigen Unterlagen der Gemeinde zu führen. Die Archivierung soll mit der dauernden Aufbewahrung und der Aufbereitung von Unterlagen einen Beitrag leisten zur Rechtssicherheit, zu einer kontinuierlichen und rationellen Verwaltungsführung, zur Schaffung von Transparenz und Nachvollziehbarkeit staatlichen Handelns sowie zur Bereitstellung von Grundlagen für die Forschung. Das Gemeindearchiv sorgt für die sichere und sachgemässe Aufbewahrung, Erschliessung und Vermittlung des Archivguts zwecks langfristigen Erhalt für künftige Generationen.

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz:

Der Arbeitgeber ist verpflichtet, zur Verhütung von Berufsunfällen und Berufskrankheiten alle Massnahmen zu treffen, die nach der Erfahrung notwendig, nach dem Stand der Technik anwendbar und den gegebenen Verhältnissen angemessen sind. Der Arbeitgeber muss Spezialisten beiziehen, wenn dies zum Schutz der Gesundheit der Arbeitnehmenden und für ihre Sicherheit erforderlich ist. Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ermitteln alle Arbeitgeber die in ihren Betrieben auftretenden Gefährdungen für die Sicherheit und Gesundheit der Arbeitnehmenden und treffen die erforderlichen Schutzmassnahmen und Anordnungen nach anerkannten Regeln der Technik.

Öffentliche Sicherheit allgemein:

Die Partner im Sicherheitsverbund (Bevölkerungsschutz, Militär, Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Sanität) stellen die öffentliche Sicherheit in allen Lagen sicher und erfüllen auch die gesetzlich zugewiesenen Aufgaben. Sie sind zudem jederzeit bereit, Krisen und aussergewöhnliche Lagen zeitgerecht, verhältnismässig und zum Wohle der Bevölkerung zu bewältigen. Die Sicherheitsorgane befähigen sich, mit Übungen Krisen- und Notsituationen gezielt bewältigen zu können. Die notwendigen Massnahmen zur Gewährleistung der Ruhe, Ordnung, Sauberkeit und Sicherheit im öffentlichen Raum werden veranlasst und auf Wirkung überprüft.

Militär:

Die Gemeinden sind verpflichtet, für die Unterkunft der Truppe einschliesslich Armeetierte, Fahrzeuge und mitgeführtes Material die notwendigen geeigneten Räumlichkeiten und Plätze mit den erforderlichen Einrichtungen und Gerätschaften zur Verfügung zu stellen. Die ZSA Hübeli wird militärischen Verbänden wie auch Privaten bei Bedarf zur Nutzung gegen Entschädigung zur Verfügung gestellt. Die militärischen Einquartierungen wie auch private Belegungen in der ZSA Hübeli werden ab 2021 durch den Bereich Immobilien vorgenommen.

Schiesswesen:

Gemäss Militärgesetz sorgen die Gemeinden dafür, dass die Schiessanlagen, die für die ausserdienstlichen militärischen Schiessübungen sowie die entsprechende Tätigkeit der Schiessvereine benötigt werden, unentgeltlich zur Verfügung stehen. Diese Schiessanlagen dienen gleichzeitig der Erfüllung der ausserdienstlichen Schiesspflicht und dem privaten Schiesssport. In Zusammenarbeit mit dem Trägerverein Schiesssportzentrum Hüslensmoos werden günstige Voraussetzungen für die Erfüllung der gesetzlichen Schiesspflicht sowie für die Ausübung des Schiesssportes geschaffen.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Schulungen, Übungen, Tests	701.03	Anzahl	5		16	5	17	12
Halten der präventiven Securitaspatrouillen	701.03	CHF Tsd.	10		0	0	0	0
Reaktion/Massnahmen auf Störungen im öffentlichen Raum innert (Tage)	701.03	Anzahl	2		2	5	5	0
Sicherheitsgespräch mit neu eintretenden MA innerhalb 8 Wochen durchgeführt	701.02	Prozent	100		80	100	65	-35
Kein Verlust von Archivalien	701.01	Prozent	100		100	100	100	0
Reaktion/Bearbeitung von Anfragen innert (Tage)	701.01	Anzahl	2		2	3	3	0

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Stellenprozente	701	Prozent	101.5		101.50	101.50	101.50	0.00
Mitarbeitende	701	Anzahl	2		2	2	2	0
Konsultationen mit Betreuungsaufwand	701	Anzahl	30		34	30	30	0
Einzelanlässe / Bewilligungen	701	Anzahl	70		96	70	39	-31
Beherbergungsbetriebe	701.04	Anzahl	6		6	6	4	-2
Einnahmen Sperrstundenverlängerungen	701.03	CHF Tsd.	18		14	18	7	-11
Einnahmen Unterkunftsbelegungen	701.04	CHF Tsd.	10		6	10	4.5	-5.5
Rapporte und Kontaktnahmen mit Sicherheitsorganen	701.02	Anzahl	ca. 20		ca. 20	ca. 20	ca. 20	0
Beantwortung Anfragen verschiedenster Art	701.02	Anzahl	ca. 50		ca. 50	ca. 50	ca. 50	0

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Krisen- und Notlagen	701.03	2018 - 2021		0.00	0.00	0.00	0.00
Archivierung	701.01	2018 - 2021		29.12	30.00	7.11	-22.89

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

Die Covid-19-Lockdowns führten zu einem reduzierteren Archivgeschehen (reduzierte Archivbetreuung, reduzierte Einbindung des Archivpartners für Abklärungen und Rückfragen).

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	176.22	183.90	196.15	-12.24
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	38.20	49.38	46.03	3.35
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	72.47	24.75	23.89	0.86
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	100.32	101.00	100.24	0.76
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	49.24	47.57	70.00	-22.44
Total Aufwände	436.46	406.60	436.31	-29.71
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-21.07	-18.00	-7.02	-10.98
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-44.19	-47.88	-42.34	-5.54
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-68.06	-86.72	-88.74	2.03
Total Erträge	-133.32	-152.60	-138.11	-14.49
Globalbudget	303.14	254.00	298.20	-44.20

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Abweichung von CHF 12'500.00:

- Falschbuchung Kommissionsentschädigung Bürgerrechtskommission, irrtümlich im Aufgabenbereich 701 (Sicherheit) belastet anstatt im Aufgabenbereich 201 (Bürgerrechtswesen).
- LG 701.02 (Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz): Pauschale Entschädigung an Leiter Pandemieteam für Mehrarbeit aufgrund der Covid-19-Pandemie (Entscheid Gemeinderat)
- LG 701.03 (Öffentliche Sicherheit allgemein): Höhere Entschädigung an Chef Bevölkerungsschutz für Mehrarbeit aufgrund der Covid-19-Pandemie (Stundenlohn) sowie Auszahlung der Einmal-Prämie

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

LG 701.02 (Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz): Mehrausgaben für die Beschaffung von Covid-19-Schutzmaterial (CHF 27'500.00), wonach der grösste Teil mittels interner Verrechnung an die Volksschule Emmen (unter 49 Interne Verrechnungen und Umlagen) wieder zurückgeflossen ist.

39 Interne Verrechnungen und Umlagen

Fasnacht 2020: Dienstleistungen der Gemeinde Emmen gem. Dienstleistungsvertrag wurden in der Vergangenheit von den betreffenden Aufgabenbereichen getragen. Neu wird dies über LG 701.03 (öffentliche Sicherheit allg.) verbucht, wurde allerdings im 2020 noch nicht in diesem Sinne budgetiert (Total CHF 17'000.00).

42 Entgelte

Gebühren für Amtshandlungen: Aufgrund der Restaurant-Schliessungen bedingt durch Covid-19 konnten entsprechend weniger Gebühren durch Sperrstunden-Verlängerungen eingenommen werden (CHF 11'000.00 tiefere Erträge).

46 Transferertrag

Einquartierungsentschädigung: Bedingt durch Covid-19 konnten weniger Belegungen in der ZSA Hübeli vorgenommen werden (CHF 5'830.00 tiefere Erträge).

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Archiv	701.01	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			46.62	47.96	25.51	22.45
Ertrag			-46.62	-47.96	-25.51	-22.45
Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	701.02	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			21.44	38.76	63.25	-24.49
Ertrag			-21.44	-38.76	-63.25	24.49
Öffentliche Sicherheit allgemein	701.03	1	134.04	137.46	178.04	-40.58
Aufwand			148.39	155.46	185.05	-29.59
Ertrag			-14.35	-18.00	-7.01	-10.99
Militär	701.04	2	17.28	11.43	18.06	-6.63
Aufwand			23.66	21.43	22.51	-1.09
Ertrag			-6.38	-10.00	-4.46	-5.55
Schiesswesen / Anlage Hüslenmoos Betrieb	701.05	2	151.82	105.11	102.10	3.01
Aufwand			196.35	143.00	139.98	3.01
Ertrag			-44.54	-37.88	-37.88	0.00

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Ramona Gut-Rogger

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
701.1	L	Krisen- und Notlagen- situationsbedingte Präventionsplanung und Vorbereitungshandlungen	
701.1.1	M	Stärkung der Sicherheitsorganisation und Gewaltprävention	
701.1.2	M	Systematisieren und bewerten von Gefahren und Risiken nach Eintrittswahrscheinlichkeit und Tragweite der Auswirkungen	

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Feuerwehr:

Im Jahr 2020 wurde die Feuerwehr Emmen 217-mal alarmmässig aufgeboden. Alle Ereignisse konnten durch die Feuerwehr erfolgreich bewältigt werden. Im Sommer 2020 zog innert einer Woche zweimal ein Unwetter über praktisch das gleiche Gebiet in der Gemeinde (über 200 Alarmmeldungen, 71 erfasste Einsätze). 31 Ereignisse betrafen zusätzlichen Aufgaben in den Bereichen Nationalstrasse, Chemiewehr und Hubretter.

Die Corona-Pandemie stellte die Feuerwehr Emmen vor eine grosse Herausforderung. Die Gesundheit der Eingeteilten wie auch das Sicherstellen der Einsatzbereitschaft in allen Einsatz- und Aufgabengebieten stand an oberster Stelle.

Eine gute Aus- und Weiterbildung von Kader und Mannschaft ist für die Feuerwehr Emmen wichtig. Durch den coronabedingten Lockdown mussten im ersten Halbjahr 2020 etliche Übungen, Aus- und Weiterbildungskurse abgesagt werden. Aus diesem Grund sind die durchschnittliche Übungsstunden pro eingeteilten AdF tiefer als in den Vorjahren.

Zivilschutz:

Die Zivilschutzorganisation (ZSO) EMME leistete 2020 Total 4985 Dienstage. Das Jahr war geprägt von einem langanhaltenden Einsatz, welche es so in der Geschichte der ZSO EMME noch nie gab. Vor allem bei der ersten Welle im Corona Jahr, wurde die ZSO EMME auf eine grosse Probe gestellt. Mit dem Aufbau eines Notspitales, sowie der Zusammenarbeit mit der Schweizer Armee im Ernstfall, begaben wir uns auf eine Ebene, welche sehr lehrreich und interessant war. Weiter leistete die ZSO EMME einige wenige Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft, dies aber viel weniger als budgetiert, da viele Veranstaltungen nicht durchgeführt wurden, respektive verschoben wurden. Ebenso wurden die geplanten Inspektionen um ein Jahr verschoben.

Einige Wiederholungskurse wurden abgesagt, vor allem in der Zeit als die Schweiz im Lockdown war.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
815010	Feuerwehr Nationalstrasse	1	702.01
815020	Chemiewehr	1	702.02
915000	Feuerwehr allgemein	1	702.03
916200	Zivilschutz Emmen	1	702.04
916210	Zivilschutz-Org. Emme	1	702.05

Leistungsauftrag

Feuerwehr Emmen

Die Feuerwehr Emmen bleibt eine Stützpunktfeuerwehr. Die dafür notwendigen Voraussetzungen sind langfristig zu erhalten. Die Feuerwehr Emmen stellt zudem die ständige Einsatzbereitschaft sicher, um in allen Lagen Brände zu bekämpfen, bei Notlagen aller Art (Naturkatastrophen, übrige Ereignisse, technische Hilfestellungen etc.) Hilfe und Unterstützung leisten zu können, die Aufgaben als Chemiewehrstützpunkt des Kantons Luzern in der geforderten Zeit und Qualität erbringen zu können sowie in den zugewiesenen Gebieten für die Strassenrettung eingesetzt werden zu können. Die Ausbildung ist auf den Erhalt einer hohen und ständigen Einsatzbereitschaft auszurichten.

Zivilschutz

Die Gemeinde Emmen hat sich mit 30 Gemeinden für die Erfüllung der Aufgaben des Zivilschutzes in der ZSO Emme zusammengeschlossen. Die ZSO Emme hat im Auftrag der beteiligten Gemeinden jederzeit die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten und die Ausbildung darauf auszurichten.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Feuerwehr								
Feuerwehr Einsatzbereitschaft in organisatorischer, personeller und materieller Hinsicht	702.03	Prozent	100		100	100	100	0
Feuerwehr Grundausbildung der neu eingeteilten AdF ist abgeschlossen (innerhalb 1 Jahr)	702.03	Prozent	100		100	100	100	0
Feuerwehr Übungsstunden pro AdF (Durchschnitt)	702.03	Std.	48	1	46	48	35	-13
Feuerwehr Kostendeckungsgrad	702.03	Prozent	100		100	100	100	0
Zivilschutz								
Kosten pro Einwohner an ZSO Emme	702.05	CHF	8.50		8.50	8.49	7.42	-1.07

Bemerkung

1: Durch Corona bedingte Ausfälle von Übungen

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Feuerwehr								
Stellenprozent	702.03	Prozent	308.33		308.33	308.33	308.33	0.00
Mitarbeitende	702.03	Anzahl	5		5	5	5	0
Einsätze Brandbekämpfung	702.03	Anzahl	20		38	20	21	1
Einsätze Elementarschadenwehr	702.03	Anzahl	15		17	15	87	72
Ölwehr	702.03	Anzahl	10		10	10	9	-1
Fehlalarme BMA	702.03	Anzahl	10		40	40	48	8
Übrige Einsätze	702.03	Anzahl	30		31	30	38	8
Nationalstrasse	702.03	Anzahl	8		10	8	7	-1
Chemiewehr	702.03	Anzahl	8		10	8	7	-1
Zivilschutz								
Stellenprozent	702.04	Prozent	530		530	530	530	0
Mitarbeitende	702.04	Anzahl	6		6	6	6	0
Geleistete Dienstage	702.04	Anzahl	6'000		5'641	6'000	4'985	-1'015
Geleistete Miliz-Stunden	702.04	Anzahl	60'000		60'000	60'000	60'000	0

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Pikettfahrzeug	702.03	2020		0.00	48.00	49.30	1.30
Kälteschutzjacken	702.03	2020		0.00	25.00	24.50	-0.50
Revision und Erweiterung Infosystem	702.03	2020		0.00	13.00	3.90	-9.10
Defibrillatoren	702.03	2020		0.00	8.00	9.00	1.00
Umbau Lüftungsanhänger	702.03	2020		0.00	12.00	12.10	0.10
Gestell Pallettenlager	702.03	2020		0.00	6.00	0.00	-6.00

Beträge in CHF Tausend

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Bezeichnung	Projekt Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
TLF Raubritter	5060.016	2019		110.14	0.00	0.00	0.00
Rückerstattung TLF Raubritter	6350.005	2019		-150.08	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1'764.78	1'734.34	1'589.36	144.98
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	977.14	1'167.10	1'237.15	-70.05
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	33.51	36.87	36.63	0.24
34 Finanzaufwand	0.00	4.00	0.00	4.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	249.01	34.46	281.46	-247.01
36 Transferaufwand	271.74	268.88	241.95	26.94
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	423.99	412.04	309.39	102.65
Total Aufwände	3'720.16	3'657.69	3'695.95	-38.25
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-1'812.74	-1'730.00	-1'903.83	173.83
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-12.38	-70.71	-22.36	-48.36
46 Transferertrag	-1'515.24	-1'470.27	-1'467.55	-2.72
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-80.43	-79.94	-92.21	12.27
Total Erträge	-3'420.79	-3'350.92	-3'485.95	135.02
Globalbudget	299.38	306.77	210.00	96.77

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen Feuerwehr

30 Personalaufwand

Durch den Lockdown im Frühling 2020 fanden etliche Aus- und Weiterbildungen nicht statt.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Um die geforderten Ansprüchen des BAG im Bereich der Hygienemassnahmen zu erfüllen, musste zusätzliches Material im Bereich von Hygienemasken und Desinfektionsmittel beschafft werden. Dies führte zu Mehrausgaben. Der stark reduzierte Übungs- und Ausbildungsbetrieb der Feuerwehr Emmen wirkt sich auch auf die Unterhaltskosten aus. Da das Material und auch die Fahrzeuge weniger beansprucht wurden, mussten auch weniger Ausgaben in diesem Bereich getätigt werden. Durch die Absage von verschiedenen Anlässen gab es Minderausgaben im Bereich der Verpflegungsspesen.

35 Einlagen in Spezialfinanzierung/Fonds

Einlagen fallen höher aus als budgetiert. Grund dafür sind die höheren Steuereinnahmen (42 Entgelte).

42 Entgelte

Positive Abweichung gegenüber Budget bei den Feuerwehrrersatzabgaben von CHF 133'000.00.

Abweichungsbegründungen Zivilschutz

30 Personalaufwand

Die ZSO EMME durfte durch den langanhaltenden Corona Ernsteinsatz, bei welcher auch die Mitarbeiter im Einsatz standen, viele Tag über EO abrechnen. Etliche Kleinaufträge wurde durch das Berufselement direkt und unkompliziert erledigt.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Die Abweichung im Bereich Maschinen, Geräte und Werkzeuge wurde in der Mindestbestandsliste EB durch den Kanton kurzfristig angepasst. Wir durften auf Wunsch der kantonalen Stelle, einige Beschaffungen vorziehen. Die EB-Beträge sind jeweils unter Rückerstattungen 4612 wieder eingegangen.

Ebenso bei den Betriebsausstattungen allgemein. Dort wurden Sammelbestellungen von Schutzmasken für die Gemeinden verbucht, welche dann an die Gemeinden, welche bestellt haben, wieder verrechnet wurden.

Im Bereich Unterhalt, hat uns vor allem das Hochwasser (Juni 2020) in der Anlage beim Schulhaus Hübeli Kosten verursacht. Ebenso das nicht budgetierte Update der Anlassrechnungssoftware OM Mannschaft. Dieses Update wurde durch das neue Bundesgesetz (BZG) nötig.

36 Transferaufwand

Tiefere Belastung für die Gemeinde Emmen. Grund tieferer Pro-Kopf-Beitrag

39 Interne Verrechnungen und Umlagen

Wir haben einige IT Hardware aus dem Vertrag der GICT genommen.

Es laufen nun nur noch die Geräte der Mitarbeiter über GICT, die Milizgeräte werden durch unsere AdZS im Dienst der ZSO betreut und gewartet.

42 Entgelte

Wir konnten in einem grösseren Stil als erwartet, ausgemustertes Material verkaufen.

Die grössten Einnahmen generierten wir im Verkauf von zwei alten Armee Fahrzeugen.

46 Transferertrag

Tiefere Verrechnungen an die ZSO der Dienstleistungsvereinbarungen mit der Gemeinde Emmen. Grund weniger Dienstleistungen (insbesondere GICT) bezogen.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Feuerwehr Nationalstrasse	702.01	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			111.44	111.00	95.52	15.48
Ertrag			-111.44	-111.00	-95.52	-15.48
Chemiewehr	702.02	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			127.26	107.00	110.68	-3.68
Ertrag			-127.26	-107.00	-110.68	3.68
Feuerwehr allgemein	702.03	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'776.50	1'661.94	1'833.71	-171.77
Ertrag			-1'776.50	-1'661.94	-1'833.71	171.77
Zivilschutz Emmen	702.04	1	299.38	306.77	210.00	96.77
Aufwand			311.75	326.77	233.11	93.66
Ertrag			-12.38	-20.00	-23.11	3.11
Zivilschutz-Org. Emme	702.05	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			1'393.21	1'450.99	1'422.94	28.05
Ertrag			-1'393.21	-1'450.99	-1'422.94	-28.05

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	110.14	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	-150.08	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	-39.94	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Igor Trinic

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen		Frist
	Die Emmer Bevölkerung zur sportlichen Aktivität und gesundem Verhalten motivieren.	
	Den Sportpass Emmen überarbeiten und auf die aktuelle Sportinfrastruktur, Bedürfnissen und Wünsche anpassen.	2020
	Mit einer digitalen Broschüre die Emmer Bevölkerung über verschiedene Bewegungs- und Sportangebote in der Gemeinde informieren und so den Einstieg in den Vereinssport oder zu selbstorganisierten Bewegungs- und Sportaktivitäten erleichtern.	2020
	"Coop Andiamo – Emmen bewegt" als festen Bewegungstag in der Gemeinde etablieren.	2019
	Mit dem Bewegungstag "Coop Andiamo – Emmen bewegt" den Vereinen eine Plattform bieten sich und ihre Sportart der Bevölkerung zu präsentieren und Neumitglieder zu gewinnen. Mit «Coop Andiamo» der Bevölkerung die Vielfalt der Emmer Sportvereine zeigen und den Zugang, Kontakt ermöglichen.	2020
	Herbstsportwoche auswerten und Programm, Angebot schrittweise den neuen Bedürfnissen anpassen.	2021
	Der Emmer Bevölkerung eine gerechte, nachhaltige und sinnvolle Freizeitbeschäftigung in einem Sportverein ermöglichen.	
	Durch die Jugendsport- und Vereinsförderung das Engagement der Sportvereine anerkennen und finanziell unterstützen.	
	Für die verschiedenen Interessen von Sport und Bewegung in ausreichendem Umfang und in guter Qualität Raum und Infrastruktur zur Verfügung stellen.	
303.7.3	M In Zusammenarbeit mit dem Bereich Immobilien und mit Hilfe der Sportstättenplanung unsere Sportstätten gezielt sichern, sanieren und erweitern.	

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Sport und COVID 19

Das Sportjahr 2020 stand ganz im Zeichen des Coronavirus. Verschiedene Veranstaltungen, Anlässe oder Projekte im Bereich Sport und Bewegung mussten verschoben, abgebrochen oder abgesagt werden. Wenige Projekte konnten nur mit einem Schutzkonzept und strengen Massnahmen durchgeführt werden. Der Trainings- und Meisterschaftsbetrieb im Vereinssport wurde zeitweise gestoppt oder ganz abgesagt. Sportanlagen mussten mehrere Wochen lang geschlossen werden.

Herbstsportwoche

Im Wissen, dass Sport auch zur Gesundheitsförderung gehört und dass Sport sowie andere Freizeitangebote für viele Kinder und Jugendliche eine grosse Bedeutung haben, war es uns wichtig, die Herbstsportwoche trotz unsicherer Coronasituation durchführen zu können. Mit einem Schutzkonzept und geeigneten Massnahmen wurden 570 Schüler*innen von 49 Leiter*innen in 26 Sportangeboten betreut und gefördert.

Freiwilliger Schulsport

Im Oktober konnten drei weitere Tanzangebote in das Freiwillige Schulsportprogramm aufgenommen werden. Im Durchschnitt nutzten rund 220 Schülerinnen und Schüler pro Woche die 20 attraktiven und kostenlosen Sport- und Bewegungsangebote im schulischen Umfeld.

"I like to move it"

Von den acht geplanten «I like to move it – Sonntagen» konnten leider nur drei Bewegungssonntage durchgeführt werden. Fünf Sonntage mussten coronabedingt abgesagt werden. Eine Verschiebung war leider nicht möglich.

Polysportive Kinder-Sport-Woche

Aufgrund der Coronavirus-Situation musste die Kindersportwoche vom April auf den Oktober verschoben werden. Vom 05. Oktober bis 09. Oktober 2020 (zweite Herbstferienwoche) organisiert der Bereich Sport der Gemeinde Emmen in der Rossmooshalle, nach dem Schutzkonzept «Kultur-Freizeit- und Sportlager», eine polysportive Kindersportwoche für 5- bis 12-jährige Kinder. Die Kinder lernten in dieser Woche neue Freunde und neue Sportarten kennen, lebten ihren natürlichen Bewegungsdrang aus, sammelten möglichst vielfältige Bewegungserfahrungen, assen gesund und massen sich spielerisch mit anderen Kindern.

Broschüre Emmen bewegt

Die Welt verändert sich schnell. Besonders der technische Wandel hat in den letzten Jahren grosse Fortschritte gemacht. Auch vor dem Bereich Sport der Gemeinde Emmen hat die Digitalisierung keinen Halt gemacht. Seit November 2020 präsentiert sich die Plattform emmenbewegt.emmen.ch. In dieser Online-Broschüre findet man alles rund um das Thema Sport und Bewegung in der Gemeinde Emmen. Neben den Sportanlagen, den Sportvereinen und dem kommerziellen Sportangebot werden auch die Sportgeschäfte in Emmen vorgestellt.

Sportinfrastruktur

Ein attraktives und zeitgemässes Angebot an Sportanlagen und Bewegungsräumen ist eine der wichtigsten Möglichkeiten einer Gemeinde, um das Sport- und Bewegungsverhalten der Bevölkerung positiv zu beeinflussen und sich als sportfreundliche Gemeinde zu positionieren. Die Gemeinde Emmen möchte sportlich in die Zukunft und hat die Firma Landis AG beauftragt, neben der Schulraumplanung auch die Sport- und Freizeitinfrastruktur in unserer Gemeinde zu analysieren. Eine umfassende und kompetente Analyse soll neben der bereits durchgeführten Inventarisierung und einer im September abgeschlossenen, vertieften Zustandsanalyse der über 100 Objekte eine wichtige Grundlage sein, um Sicherung und Erweiterung der Sportstätteninfrastruktur, deren Nutzungsqualität und nutzerfreundliche Gestaltung aufzuzeigen. Durch diese gezielten Massnahmen soll eine breite Bewegungskultur, ein "Spirit of Sport" entstehen. Diese kann sich nur entwickeln, wenn für die verschiedenen Interessen von Sport und Bewegung in ausreichendem Umfang und in guter Qualität Raum und Infrastruktur zur Verfügung stehen.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
934100	Sport / Freizeit	2	703.01
934102	Herbstsportwochen	3	703.02
934101	Freiwilliger Schulsport	3	703.03

Leistungsauftrag

Beratung, Begleitung und Unterstützung der Sportvereine und der Individualsportler sowie Sportorganisationen der Gemeinde Emmen
 Förderung des Jugendsportes mit finanziellen Leistungen gestützt auf das Reglement über Beiträge an Vereine und Institutionen
 Erkennen von Bedürfnissen und Anliegen der Sportvereine mit der Sportkommission
 Förderung der Gesundheit, des Breiten- sowie Spitzensport und der Integration
 Förderung und Organisation des freiwilligen Schulsportes
 Mitarbeit, Planung und Durchführung von sportlichen Events, Projekten
 Entwicklung der Sport- und Freizeitanlagen in Zusammenarbeit mit dem Bereich Immobilien
 Positionierung und Kommunikation der Marke Emmen als positive Marke durch den Bereich Sport Emmen

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Bewegungssonntage "I like to move it"	703.01	Anzahl	7		7	7	3	-4
Hallenzählungen	703.01	Anzahl	4		2	4	0	-4
Präsidentenkonferenz	703.01	Anzahl	1		0	1	0	-1
Sportvereinsumfrage online	703.01	Anzahl	1		0	0	1	1
Herbstsportwoche	703.02	Anmeldungen	750		654	680	570	-110

Bemerkung

COVID 19 hatte auch Auswirkungen auf verschiedene Sportanlässe und Sportangebote. Verschiedene Veranstaltungen mussten im 2020 teilweise (Bewegungssonntage «I like to move it») oder ganz (Präsidentenkonferenz) abgesagt werden. Von den geplanten acht Bewegungssonntagen «I like to move it» mussten fünf wegen COVID 19 abgesagt werden. Da der Trainingsbetrieb zeitweise nicht stattfinden durfte, konnten auch die Hallenzählungen nicht wie geplant durchgeführt werden. Die Herbstsportwoche fand mit einem Schutzkonzept statt, jedoch spiegelt sich die unsichere Corona-Situation in der Anzahl Anmeldungen wieder. Anstatt einer Präsidentenkonferenz wurde eine Vereinsumfrage zum Thema «Verlängerung Nutzungszeiten Sportanlagen» durchgeführt.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Mitarbeitende	703.01	Anzahl	2		2	2	2	0
Stellenprozente	703.01	Prozent	110		110	110	110	0
Praktikant	703.01	Anzahl	1		1	1	1	0

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Aufbau lokales Bewegungs- und Sportnetz Emmen	703.01	2017 - 2019		-10.00	0.00	0.00	0.00

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	219.97	221.01	206.19	14.82
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	30.94	34.05	22.05	12.00
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.26	-0.26
36 Transferaufwand	157.55	161.00	183.80	-22.80
37 Durchlaufende Beiträge	2.50	1.60	0.00	1.60
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	3'056.71	2'776.40	2'864.59	-88.19
Total Aufwände	3'467.67	3'194.06	3'276.88	-82.82
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-34.89	-27.80	-22.00	-5.80
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	-10.00	-20.00	10.00
46 Transferertrag	-50.16	-33.40	-38.99	5.59
47 Durchlaufende Beiträge	-2.50	-1.60	0.00	-1.60
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	0.00	0.00	0.00	0.00
Total Erträge	-87.55	-72.80	-80.99	8.19
Globalbudget	3'380.13	3'121.26	3'195.89	-74.63

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand:

Aufgrund von COVID 19 mussten verschiedene Sportangebote, Veranstaltungen, Anlässe teilweise oder ganz abgesagt werden. Funktionsentschädigungen / Sold konnte dadurch eingespart werden.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Aufgrund der unsicheren COVID 19-Situation konnte die Kinder-Sport-Woche erst in den Herbstferien durchgeführt werden. Dadurch haben sich auch viel weniger Kinder angemeldet als die letzten Jahre. Dies hatte Auswirkungen auf die Elternbeiträge (42 Entgelte) und die Kosten für die Zusammenarbeit mit der Firma MF Antritt GmbH.

36 Transferaufwand

Das Projekt «Pump Park Emmen» wurde einmalig mit CHF 20'000.– unterstützt. Aufgeteilt in CHF 10'000.– aus dem Fonds Gesundheitsförderung und CHF 10'000.– aus dem Spielplatzfonds. Zusätzlich werden seit 2020 neu auch die Einnahmen Elternbeiträge (4231.00) für den Ferienpass direkt mit den Gebühren und Abgaben an Gemeindeförderverbände (3612.11) verrechnet.

42 Entgelte

Aufgrund der unsicheren COVID 19-Situation haben sich weniger Kinder für die Herbstsportwochen und Kinder-Sport-Woche angemeldet. Dadurch waren auch die Elternbeiträge viel tiefer als budgetiert.

46 Transferertrag

Zusätzliche Beiträge aus dem kantonalen Swisslos-Sportfonds für zusätzliche Kurse im Freiwilligen Schulsport.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Sport / Freizeit	703.01	2	3'312.02	3'054.23	3'137.22	-82.98
Aufwand			3'350.42	3'084.83	3'170.76	-85.93
Ertrag			-38.41	-30.60	-33.55	2.95
Herbstsportwochen	703.02	3	26.26	30.98	26.84	4.15
Aufwand			41.24	44.98	40.26	4.73
Ertrag			-14.98	-14.00	-13.42	-0.58
Freiwilliger Schulsport	703.03	3	41.85	36.04	31.84	4.21
Aufwand			76.02	64.24	65.86	-1.62
Ertrag			-34.16	-28.20	-34.03	5.83

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Franz Geisseler

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Keine

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

Das Jahr 2020 war eines der schwierigsten in meiner 35-jährigen Badmeistertätigkeit. Bis zum 16. März verlief alles wie gewohnt. Das änderte sich dann von heute auf Morgen. Corona kam ins Spiel. Vieles was in unserem lebhaften Betrieb tägliche Routine war wurde über den Haufen geworfen. Das Personal wurde nach der Schliessung des Hallenbades konzentriert für die Vorbereitung der Freibadsaison eingesetzt. Niemand wusste wie es weitergeht. Für die Instandstellung des Freibades nach der Winterpause brauchen wir jeweils 7 Wochen. Das Freibad konnte dann mit einem Monat Verspätung unter Berücksichtigung unseres Schutzkonzeptes eröffnet werden. Die Einnahmen in diesem speziellen Sommer waren erfreulich. Man merkte, dass viele Einwohner situationsbedingt ihre Ferien zu Hause verbrachten. Somit erzielten wir im Freibad ein sehr gutes Resultat trotz kürzerer Öffnungszeit.

Im Hallenbad auch mit Schutzkonzept, verspürten wir nach den Sommerferien, dass die Badegäste vorsichtiger geworden waren. Der grosse Ansturm blieb aus. Die Schliessung des Hallenbades Mitte Dezember, auf Grund der zweiten Corona Welle trug dazu bei, dass die erwarteten Einnahmen ausblieben.

Hauptsache ist, wir hatten keine gravierenden Unfälle. Das Badpersonal tat ihr Bestes unter den nicht ganz einfachen Umständen. Hoffentlich wird das neue Jahr besser.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
934105	Badeanlagen Betrieb	3	704.01

Leistungsauftrag

Öffentliches Angebot für Freizeitgestaltung, Ausgleich, Erholung und sozialer Treffpunkt für alle Generationen und Bevölkerungsschichten

Angebot für Gesundheitsförderung sowie Förderung des Freizeit-, Individual- und Vereinssports

Lehrplan 21 / obligatorischer Schulschwimm-Unterricht: die Gemeinde ist verpflichtet, den Schulen und ihren Lernenden Zugang zu ermöglichen, um Bewegungserfahrung im Wasser zu sammeln und das Schwimmen zu erlernen.

Erweiterung der Nutzungsmöglichkeiten der Freibad-Parkanlage für Veranstaltungen verschiedenster Art.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Beanstandungen Badwasserqualität	704.01	Keine	Keine		Keine	Keine	Keine	0
Kostendeckungsgrad Betrieb	704.01	Prozent	100		100	100	73	-27
Kostendeckungsgrad Vollkosten	704.01	Prozent	Keine		56	56	40	-17
Einnahmen	704.01	CHF in Tsd.	1'336		1'527	1'472	1'056	-416

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Besucher Hallenbad	704.01	Anzahl	150'000		149'724	150'000	85'810	-64'190
Besucher Freibad	704.01	Anzahl	70'000		90'290	90'000	73'440	-16'560
Besucher Sauna	704.01	Anzahl	5'000		5'792	5'000	3'415	-1'585
Stellenprozent	704.01	Prozent	860		960	960	960	0

Bemerkung

Die erwarteten Besucherzahlen konnten Corona bedingt nicht erreicht werden. Das Hallenbad war mehrere Wochen und das Freibad einen Monat geschlossen.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ersatz des Bassinsaugers	704.01	2019		0.00	0.00	0.00	0.00
Erwerb eines Aufsitzmähers	704.01	2020		0.00	40.00	37.00	-3.00
Beträge in CHF Tausend							

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Keine

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	961.33	911.94	910.51	1.43
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	595.10	528.63	529.26	-0.63
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	0.35	0.00	3.35	-3.35
36 Transferaufwand	0.00	0.00	0.00	0.00
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	1'168.08	1'169.00	1'215.09	-46.09
Total Aufwände	2'724.87	2'609.57	2'658.21	-48.64
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-1'474.28	-1'424.32	-1'015.29	-409.03
44 Finanzertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	0.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-1.75	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-50.77	-47.80	-40.37	-7.43
Total Erträge	-1'526.79	-1'472.12	-1'055.65	-416.47
Globalbudget	1'198.08	1'137.45	1'602.56	-465.11

Beträge in CHF Tausend

Abweichungsbegründungen

30 Personalaufwand

Der ganze Betrieb musste aufrechterhalten werden. Trotz Corona. Zum Teil war der Personaleinsatz noch grösser um das v0rschriebene Schutzkonzept einzuhalten.

31 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand wurde höher als budgetiert weil diverse Ausgaben und Anschaffungen getätigt werden mussten um das Sicherheitskonzept zu erfüllen und den Badbetrieb im vorgegeben Umfang aufrecht zu erhalten.

42 Entgelte

Die Einnahmen sind anhand der der kürzeren Öffnungszeiten geringer ausgefallen.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Badeanlagen Betrieb	704.01	3	1'198.08	1'137.45	1'602.56	-465.11
Aufwand			2'724.87	2'609.57	2'658.21	-48.64
Ertrag			-1'526.79	-1'472.12	-1'055.65	-416.47

Beträge in CHF Tausend

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	0.00	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	0.00	0.00	0.00	0.00
Nettoinvestitionen	0.00	0.00	0.00	0.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Keine

III. Bericht zur Jahresrechnung

1. Bilanz	142
2. Erfolgsrechnung	143
2.1 Erfolgsrechnung nach Artengliederung	143
2.2 Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen	144
3. Investitionsrechnung	145
3.1 Investitionsrechnung nach Artengliederung	145
3.2 Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen	146
4. Geldflussrechnung	147
5. Eigenkapitalnachweis	148
6. Finanzkennzahlen	149
6.1 Übersicht	149
6.2 Massnahmen des Gemeinderates	151
7. Anhang zur Jahresrechnung	152
7.1. Grundlagen	152
7.1.1 Rechnungslegungsgrundsätze	152
7.1.2 Organisationseinheiten	152
7.1.3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	152
7.1.4 Abweichung der Stetigkeit	153
7.1.5 Kostenrechnung	153
7.2 Erläuterungen zur Jahresrechnung	155
7.2.1 Erläuterungen zu Bilanzpositionen	155
7.2.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	158
7.2.3 Erläuterungen zur Investitionsrechnung	162
7.2.4 Erläuterungen zur Geldflussrechnung	162
7.3 Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform (AFR18)	163
7.4 Auswirkungen durch Covid-19	164
7.5 Herleitung ergänztes Budget	165
7.5.1 Nachweis ergänztes Budget (Erfolgsrechnung nach Arten)	166
7.5.2 Nachweis ergänztes Budget (Erfolgsrechnung nach Bereichen)	167
7.5.3 Nachweis ergänztes Budget (Investitionsrechnung nach Arten)	168
7.5.4 Nachweis ergänztes Budget (Investitionsrechnung nach Bereichen)	169
7.6 Bewilligte Kreditüberschreitungen	170
7.7 Anlagespiegel	172
7.8 Beteiligungsspiegel	173
7.9 Rückstellungsspiegel	174
7.10 Eventualverpflichtungen, -forderungen	175
7.11 Finanzielle Zusicherungen	176
7.12 Sonderkreditkontrolle	176
7.12.1 Abgerechnete Sonderkredite	176
7.12.2 Laufende Sonderkredite	177
7.13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	177
7.14 Stellenplan	178
7.15 HR-Kennzahlen	179
7.16 Gleichstellungsanalyse	180

1. Bilanz

Aktiven (Beträge in CHF)	Anhang Ziffer 7.2.1	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1	16'541'714	16'154'338	-387'376
101 Forderungen	2	56'878'209	55'865'557	-1'012'652
102 Kurzfristige Finanzanlagen		0	0	0
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	3	5'815'960	1'806'261	-4'009'699
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	4	369'646	428'790	59'144
Umlaufvermögen Finanzvermögen		79'605'529	74'254'946	-5'350'583
107 Finanzanlagen		606'300	606'300	0
108 Sachanlagen des Finanzvermögens	5	34'223'350	34'264'737	41'387
109 Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen/Fonds im FK		0	0	0
Anlagevermögen Finanzvermögen		34'829'650	34'871'037	41'387
140 Sachanlage des Verwaltungsvermögens		131'346'340	139'235'498	7'889'158
142 Immaterielle Anlagen		2'004'637	1'972'712	-31'925
144 Darlehen	Ziffer 7.7	2'426'666	2'239'999	-186'667
145 Beteiligungen und Grundkapitalien	6	31'295'320	31'295'320	0
146 Investitionsbeiträge		9'921'716	10'945'067	1'023'351
Anlagevermögen Verwaltungsvermögen		176'994'679	185'688'596	8'693'917
Total Anlagevermögen		211'824'329	220'559'633	8'735'304
Total Aktiven ¹⁾		291'429'857	294'814'579	3'384'721

Passiven (Beträge in CHF)	Anhang Ziffer 7.2.1	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
200 Laufende Verbindlichkeiten	7	67'693'775	62'759'965	-4'933'810
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	8	21'000'000	15'000'000	-6'000'000
204 Passive Rechnungsabgrenzung	9	4'376'668	2'388'600	-1'988'068
205 Kurzfristige Rückstellungen	Ziffer 7.9	759'027	0	-759'027
Kurzfristiges Fremdkapital		93'829'470	80'148'565	-13'680'905
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	10	172'456'945	180'100'919	7'643'974
208 Langfristige Rückstellungen	Ziffer 7.9	2'074'233	1'762'902	-311'331
209 Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen/Fonds im FK		121'626	36'249	-85'377
Langfristiges Fremdkapital		174'652'804	181'900'070	7'247'266
Total Fremdkapital		268'482'274	262'048'635	-6'433'639
290 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	11	24'894'298	26'397'695	1'503'397
291 Fonds im Eigenkapital	12	658'511	926'113	267'602
295 Aufwertungsreserven	13	-7'458'090	-6'811'979	646'111
298 Übriges Eigenkapital		0	0	0
299 Bilanzüberschuss		4'852'864	12'254'115	7'401'251
Total Eigenkapital		22'947'583	32'765'944	9'818'361
Total Passiven		291'429'857	294'814'579	3'384'722
¹⁾ davon 10 Total Finanzvermögen		114'435'179	109'125'983	-5'309'196

2. Erfolgsrechnung

2.1 Erfolgsrechnung nach Artengliederung

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	Anhang Ziffer 7.2.2	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1	63'079'248	67'492'133	66'580'926	-911'207
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2	17'002'452	19'314'338	21'384'143	2'069'805
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	3	9'076'284	7'018'926	6'464'610	-554'316
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	4	1'571'300	1'245'007	2'173'332	928'325
36 Transferaufwand	5	66'739'381	69'191'209	69'146'549	-44'660
37 Durchlaufende Beiträge	6	106'368	75'950	138'047	62'097
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	7	39'078'874	38'157'557	39'235'925	1'078'368
Betrieblicher Aufwand		196'653'907	202'495'120	205'123'532	2'628'412
40 Fiskalertrag	8	-91'934'161	-86'413'335	-90'687'104	-4'273'769
41 Regalien und Konzessionen	9	-1'288'110	-1'486'700	-1'450'797	35'903
42 Entgelte	10	-25'390'511	-24'292'733	-27'190'170	-2'897'437
43 Verschiedene Erträge	11	-158'824	-314'250	-199'134	115'116
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	12	-895'380	-497'338	-487'710	9'628
46 Transferertrag	13	-36'948'728	-53'290'582	-53'804'770	-514'188
47 Durchlaufende Beiträge	6	-106'368	-75'950	-138'047	-62'097
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	7	-39'078'874	-38'157'557	-39'235'925	-1'078'368
Betrieblicher Ertrag		-195'800'956	-204'528'445	-213'193'657	-8'665'212
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		852'951	-2'033'325	-8'070'125	-6'036'800
34 Finanzaufwand	14	2'350'126	2'689'864	1'932'941	-756'923
44 Finanzertrag	15	-2'410'069	-1'845'615	-2'022'050	-176'435
Finanzergebnis		-59'943	844'249	-89'109	-933'358
Operatives Ergebnis		793'008	-1'189'076	-8'159'234	-6'970'158
38 Ausserordentlicher Aufwand	16	757'982	757'981	757'982	1
48 Ausserordentlicher Ertrag		0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis		757'982	757'981	757'982	1
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)		1'550'989	-431'095	-7'401'251	-6'970'157
Der Ausgleich der Spezialfinanzierungen findet vor dem Abschluss statt. Die Ergebnisse sind folglich im Gesamtergebnis nicht enthalten und sind deshalb gemäss untenstehender Aufstellung abzubilden:					
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr		-248'525	-34'456	-279'525	-245'069
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung		78'233	-23'285	-351'996	-328'711
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung		-1'184'631	-801'266	-1'201'063	-399'797
Ergebnis Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft		346'552	343'624	329'188	-14'436
Total Ergebnisse Spezialfinanzierungen		-1'008'371	-515'383	-1'503'396	-988'013

2.2 Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen

Erfolgsrechnung (Beräge in CHF)	Anhang ¹⁾	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
101 Behörden		428'368	314'693	284'758	-29'935
201 Departement Kanzlei		-3'694'311	-1'114'395	-1'874'850	-760'455
202 Stabsstelle Kommunikation und Marketing		332'545	404'224	329'680	-74'544
Behörden und Stabsstellen		-2'933'398	-395'478	-1'260'412	-864'934
301 Finanzen		-15'079'797	-15'852'129	-17'065'084	-1'212'955
302 Personal und Organisation		544'929	851'099	459'435	-391'664
303 Immobilien		-36'531	-372'033	131'559	503'592
304 Steuerwesen		-86'116'160	-82'288'642	-84'163'772	-1'875'130
Direktion Finanzen und Personelles		-100'687'559	-97'661'705	-100'637'862	-2'976'157
401 Öffentlicher Verkehr		3'751'173	4'052'502	3'848'953	-203'549
402 Planung und Hochbau		1'072'057	1'455'234	1'229'542	-225'692
403 Ver- und Entsorgung		0	0	0	0
404 Strassen und öffentliche Anlagen		3'321'992	3'488'955	3'381'354	-107'601
Direktion Bau und Umwelt		8'145'222	8'996'691	8'459'849	-536'842
501 Berufsbeistandschaft		2'052'424	2'188'308	1'930'022	-258'286
502 KESB Emmen		984'728	1'086'411	1'042'224	-44'187
503 Soziales		45'711'686	49'268'517	47'182'105	-2'086'412
504 Gesellschaft		679'369	781'619	713'288	-68'331
Direktion Soziales und Gesellschaft		49'428'207	53'324'855	50'867'639	-2'457'216
601 Volksschule		31'011'713	20'010'873	19'905'982	-104'891
602 Schuldienste		1'610'910	1'890'079	1'794'162	-95'917
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen		1'227'561	867'145	894'004	26'859
604 Sonderschulung		3'529'809	4'023'584	3'555'830	-467'754
605 Übriges Schulangebot		4'009'563	2'655'857	2'720'190	64'333
606 Gemeindebibliothek		564'269	551'372	555'470	4'098
607 Kunst und Kultur		463'978	486'153	437'245	-48'908
Direktion Schule und Kultur		42'417'803	30'485'063	29'862'883	-622'180
701 Sicherheit		303'136	253'999	298'201	44'202
702 Feuerwehr und Zivilschutz		299'375	306'768	209'999	-96'769
703 Sport		3'380'127	3'121'261	3'195'891	74'630
704 Frei- und Hallenbad		1'198'076	1'137'451	1'602'561	465'110
Direktion Sicherheit und Sport		5'180'714	4'819'479	5'306'652	487'173
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)		1'550'989	-431'095	-7'401'251	-6'970'156

¹⁾ Details zu den jeweiligen Aufgabenbereichen sind unter II. Aufgabenbereiche (Seite 11 bis 139) ersichtlich

3. Investitionsrechnung

3.1 Investitionsrechnung nach Artengliederung

Investitionsrechnung (Beräge in CHF)	Anhang Ziffer 7.2.3	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
50 Sachanlagen		9'364'394	17'420'053	15'872'326	-1'547'727
51 Investitionen auf Rechnung Dritter		0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen		364'243	549'044	549'039	-5
54 Darlehen		0	0	0	0
55 Beteiligungen und Grundkapitalien		0	0	0	0
56 Eigene Investitionsbeiträge		1'611'864	1'347'798	1'334'167	-13'631
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge		0	0	0	0
Investitionsausgaben		11'340'501	19'316'895	17'755'532	-1'561'363
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen		0	0	0	0
61 Rückerstattungen		0	0	0	0
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzvermögen		0	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-3'394'839	-1'920'000	-1'743'495	176'505
64 Rückzahlung von Darlehen		-186'667	-186'667	-186'667	0
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen		0	0	0	0
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge		0	-130'000	0	130'000
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge		0	0	0	0
Investitionseinnahmen		-3'581'506	-2'236'667	-1'930'162	306'505
Nettoinvestitionen		7'758'994	17'080'229	15'825'371	-1'254'858
Investitionsausgaben von Spezialfinanzierungen					
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr		110'138	200'000	173'760	-26'240
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung		1'831'933	2'984'360	1'665'581	-1'318'779
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung		1'289'805	792'986	792'986	0
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft		0	0	0	0
Investitionsausgaben		3'231'876	3'977'346	2'632'327	-1'345'019
Investitionseinnahmen von Spezialfinanzierungen					
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr		-150'077	0	0	0
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung		-1'065'317	-670'000	-1'121'124	-451'124
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung		-2'075'590	-800'000	-436'960	363'040
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft		0	0	0	0
Investitionseinnahmen		-3'290'984	-1'470'000	-1'558'084	-88'084
Nettoinvestitionen von Spezialfinanzierungen		-59'108	2'507'346	1'074'243	-1'433'103

3.2 Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen

Investitionsrechnung (Beträge in CHF)	Anhang ¹⁾	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
101 Behörden		0	0	0	0
201 Departement Kanzlei		266'035	77'351	133'655	56'304
202 Stabsstelle Kommunikation und Marketing		0	0	0	0
Behörden und Stabsstellen		266'035	77'351	133'655	56'304
301 Finanzen		-182'833	-186'667	-186'667	0
302 Personal und Organisation		0	0	0	0
303 Immobilien		4'188'612	9'248'958	9'399'082	150'124
304 Steuerwesen		0	0	0	0
Direktion Finanzen und Personelles		4'005'779	9'062'291	9'212'415	150'124
401 Öffentlicher Verkehr		1'206'662	1'315'840	1'302'209	-13'631
402 Planung und Hochbau		246'062	549'044	363'628	-185'416
403 Ver- und Entsorgung		-19'169	2'307'347	900'484	-1'406'863
404 Strassen und öffentliche Anlagen		1'287'881	489'062	669'062	180'000
Direktion Bau und Umwelt		2'721'436	4'661'293	3'235'383	-1'425'910
501 Berufsbeistandschaft		16'833	0	0	0
502 KESB Emmen		5'611	0	0	0
503 Soziales		0	0	0	0
504 Gesellschaft		2'806	0	0	0
Direktion Soziales und Gesellschaft		25'250	0	0	0
601 Volksschule		780'433	3'279'295	3'243'919	-35'376
602 Schuldienste		0	0	0	0
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen		0	0	0	0
604 Sonderschulung		0	0	0	0
605 Übriges Schulangebot		0	0	0	0
606 Gemeindebibliothek		0	0	0	0
607 Kunst und Kultur		0	0	0	0
Direktion Schule und Kultur		780'433	3'279'295	3'243'919	-35'376
701 Sicherheit		0	0	0	0
702 Feuerwehr und Zivilschutz		-39'939	0	0	0
703 Sport		0	0	0	0
704 Frei- und Hallenbad		0	0	0	0
Direktion Sicherheit und Sport		-39'939	0	0	0
Nettoinvestitionen		7'758'994	17'080'229	15'825'371	-1'254'858

¹⁾ Details zu den jeweiligen Aufgabenbereichen sind unter II. Aufgabenbereiche (Seite 11 bis 139) ersichtlich

4. Geldflussrechnung

Geldflussrechnung - indirekte Methode (Beträge in CHF)	Anhang Ziffer 7.2.4	R 2019	R 2020	Veränderung
Jahresergebnis Erfolgsrechnung		-1'550'989	7'401'251	8'952'240
Abschreibungen Verwaltungsvermögen		9'338'775	6'775'427	-2'563'348
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen		-2'403'229	923'996	3'327'225
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'459'511	3'951'099	1'491'588
Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten		36'505	-59'144	-95'649
Übriger Finanzaufwand / Finanzertrag (geldunwirksam)		-121'420	-111'871	9'549
Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)		31'864	31'864	0
Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten		-477'829	-1'033'179	-555'350
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen		2'485'270	-1'988'069	-4'473'339
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung		-944'054	-311'331	632'723
Einlagen / Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen FK und EK		675'920	1'685'622	1'009'702
Zins und Amortisation Pensionskassenverpflichtungen / Entnahmen Eigenkapital		757'982	757'982	0
Aktivierung Eigenleistungen, Bestandesveränderungen		-158'824	-199'134	-40'310
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1	10'129'482	17'824'513	7'695'031
Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen		-11'340'501	-17'755'533	-6'415'032
Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen		3'581'506	1'930'162	-1'651'344
Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)		-7'758'995	-15'825'371	-8'066'376
Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR		-58'600	58'600	117'200
Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR		0	0	0
Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung		759'027	-759'027	-1'518'054
Aktivierung Eigenleistungen		158'824	199'134	40'310
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-6'899'744	-16'326'664	-1'360'544
Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV		36'518	0	-36'518
Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)		0	0	0
Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)		0	0	0
Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV		-209'960	-41'387	168'573
Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)		-31'864	-31'864	0
Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)		0	0	0
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		-205'306	-73'251	132'055
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen		-6'899'744	-16'326'663	-9'426'919
Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen		-205'306	-73'251	132'055
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	2	-7'105'050	-16'399'914	-9'294'864
Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		-31'000'000	-6'000'000	25'000'000
Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten		29'000'000	8'000'000	-21'000'000
Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)		392'126	88'655	-303'471
Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)		1'329'650	-3'900'632	-5'230'282
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3	-278'224	-1'811'977	-1'533'753
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	1	10'129'482	17'824'513	7'695'031
Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	2	-7'105'050	-16'399'914	-9'294'864
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	3	-278'224	-1'811'977	-1'533'751
Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds Geld)		2'746'209	-387'376	-3'133'584
Stand flüssige Mittel per 31.12.		16'541'714	16'154'338	-387'376
Stand flüssige Mittel per 01.01.		13'795'505	16'541'714	2'746'209
Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel		2'746'209	-387'376	-3'133'585

5. Eigenkapitalnachweis

Beträge in CHF	Anfangs- bestand	Verbuchung Ergebnis/Um- buchungen	Einlagen/ Entnahmen vor Abschluss	Jahres- ergebnis (Gewinn-, Verlust+)	Endbestand
290 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	-24'894'298	0	-1'503'397	0	-26'397'695
291 Fonds im Eigenkapital	-658'511	0	-267'603	0	-926'113
295 Aufwertungsreserven	7'458'090	0	-646'111	0	6'811'979
298 Übriges Eigenkapital	0	0	0	0	0
299 Bilanzüberschuss:					
2990 Jahresergebnis	1'550'989	-1'550'989	0	-7'401'251	-7'401'251
2999 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-6'403'853	1'550'989	0	0	-4'852'864
Total Eigenkapital	-22'947'583	0	-2'417'110	-7'401'251	-32'765'945

+ Soll-Saldo, - Haben-Saldo

6. Finanzkennzahlen

6.1 Übersicht

Gemäss Finanzhaushaltsgesetz für Gemeinden (FHGG) ist die Gemeinde verpflichtet, die Entwicklung von ausgewählten Finanzkennzahlen bei der Rechnungsablage darzustellen (§ 7). In der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGV) werden die Finanzkennzahlen (§ 2) und die Bandbreiten (§ 3) definiert, in denen sich diese Kennzahlen bewegen müssen.

Wenn die Bandbreiten gemäss § 3 FHGV nicht eingehalten werden können, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen bzw. aufzuzeigen. Nachfolgend gehen wir auf die einzelnen Finanzkennzahlen ein.

Beträge in CHF bzw. Prozent	Grenzwert FHGV §3	R 2016 ¹⁾	R 2017 ¹⁾	R 2018	R 2019	R 2020	B 2020
Nettoverschuldungsquotient	max. 150.0%	186.9%	202.1%	162.8%	147.4%	144.1%	155.0%
Selbstfinanzierungsgrad		3.6%	-33.1%	58.4%	119.3%	105.2%	87.2%
Selbstfinanzierungsgrad im 5-Jahres Ø	min. 80.0%	35.6%	43.0%	30.7%	34.8%	51.3%	41.5%
Zinsbelastungsanteil	max. 4.0%	0.4%	0.6%	1.5%	1.3%	1.0%	1.4%
Nettoschuld pro Einwohner	max. 1'066			4'995	4'933	4'910	4'958
Nettoschuld ohne SF pro Einwohner	max. 2'656			5'539	5'499	5'520	5'374
Selbstfinanzierungsanteil	min. 10.0%	0.4%	-2.3%	2.6%	5.8%	9.5%	5.6%
Kapitaldienstanteil	max. 15.0%	5.3%	5.8%	6.6%	7.2%	4.8%	5.8%
Bruttoverschuldungsanteil	max. 200.0%			176.6%	163.7%	146.3%	156.9%
Mittlere/Ständige Wohnbevölkerung ²⁾		29'976	30'455	30'929	31'043	31'033	31'455

Kennzahlen 2016 bis 2019 gemäss Gemeindefinanzstatistiken LUSTAT Statistik Luzern

¹⁾ Kennzahlen 2016 bis 2017 nach HRM1 sind nur teilweise mit Kennzahlen 2018 bis 2019 nach HRM2 vergleichbar. Grenzwerte sind für HRM2 massgeblich.

²⁾ Mittlere Wohnbevölkerung (bis 2017), Ständige Wohnbevölkerung per 31.12.2020 gemäss LUSTAT Statistik Luzern (provisorisch)

6.1.1 Nettoverschuldungsquotient

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge inklusiv Ressourcenausgleich und horizontaler Abschöpfung erforderlich wäre, um die Nettoschuld abzutragen.

Der Nettoverschuldungsquotient sollte 150 % nicht übersteigen (Grenzwert gemäss §3 FHGV).

Der Nettoverschuldungsquotient beträgt im Berichtsjahr 144.1%. Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

6.1.2 Selbstfinanzierungsgrad

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil ihrer Nettoinvestitionen die Gemeinde aus eigenen Mitteln finanzieren kann.

Der Selbstfinanzierungsgrad sollte im Durchschnitt über fünf Jahre mindestens 80% erreichen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt im Berichtsjahr 105.2% (Vorjahr 119.3%). Im Durchschnitt der letzten fünf Jahre betrug der Selbstfinanzierungsgrad 51.3% (Vorjahr 34.8%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

6.1.3 Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des verfügbaren Ertrages durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.

Der Zinsbelastungsanteil sollte 4% nicht übersteigen (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Der Zinsbelastungsanteil beträgt im Berichtsjahr 1.0% (Vorjahr 1.3%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

6.1.4 Nettoschuld je Einwohner und Einwohnerin

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen (CHF 1'066.00). Die Pro-Kopf-Verschuldung nach HRM2 liegt im Kantonsschnitt per 2019 bei CHF 533.00 (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt im Berichtsjahr CHF 4'910.00 (Vorjahr CHF 4'933.00). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

6.1.5 Nettoschuld ohne Spezialfinanzierungen je Einwohner und Einwohnerin

Diese Kennzahl zeigt die Pro-Kopf-Verschuldung des steuerfinanzierten Finanzhaushaltes, also ohne Spezialfinanzierungen und nach Abzug des Finanzvermögens.

Die Nettoschuld ohne Spezialfinanzierung sollte das Zweifache des kantonalen Mittels nicht übersteigen (CHF 2'656.00). Die Pro-Kopf-Verschuldung nach HRM2 liegt im Kantonsschnitt per 2019 bei CHF 1'328.00 (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Die Pro-Kopf-Verschuldung ohne Spezialfinanzierungen beträgt im Berichtsjahr CHF 5'520.00 (Vorjahr CHF 5'499.00). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

6.1.6 Selbstfinanzierungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Der Selbstfinanzierungsanteil sollte sich auf mindestens 10% belaufen, wenn die Nettoschuld pro Einwohner mehr als das kantonale Mittel beträgt (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Der Selbstfinanzierungsanteil beträgt im Berichtsjahr 9.5% (Vorjahr 5.8%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV nicht erreicht.

6.1.7 Kapitaldienstanteil

Die Kennzahl gibt an, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (=Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Der Kapitaldienstanteil sollte 15% nicht übersteigen (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Der Kapitaldienstanteil beträgt im Berichtsjahr 4.8% (Vorjahr 7.2%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

6.1.8 Bruttoverschuldungsanteil

Bei dieser Kennzahl handelt es sich um eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht.

Der Bruttoverschuldungsanteil sollte 200% nicht übersteigen (Grenzwert gemäss § 3 FHGV).

Der Bruttoverschuldungsanteil beträgt im Berichtsjahr 146.3% (Vorjahr 163.7%). Bei dieser Kennzahl werden die Vorgaben von FHGG und FHGV erreicht.

6.2 Massnahmen des Gemeinderates

Wenn die Bandbreiten der Finanzkennzahlen gemäss FHGV § 3 nicht eingehalten werden, hat der Gemeinderat die Abweichungen zu begründen und nötigenfalls Korrekturmassnahmen umzusetzen bzw. aufzuzeigen (FHGV § 4 Abs.2).

Der Gemeinderat und der Einwohnerrat haben bereits seit mehreren Jahren mit der Langfristigen Investitionsplanung sowie der zwischenzeitlichen Plafonierung der Investitionssumme entsprechende Massnahmen eingeleitet, um die Gemeindefinanzen zu stabilisieren und die entsprechenden Finanzkennzahlen zu verbessern. Immer höhere Ausgaben, welche sehr oft nicht direkt durch die Gemeinde Emmen beeinflussbar sind, belasteten in den letzten Jahren vermehrt den Finanzhaushalt und haben zu negativen Ergebnissen geführt. Die zwingend notwendigen Investitionen haben ebenfalls dazu geführt, dass die bereits hohe Verschuldung der Gemeinde Emmen weiter zugenommen hat und der finanzielle Handlungsspielraum zunehmend eingeschränkt wird.

Die Finanzkennzahlen und damit auch der Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen lassen sich nachhaltig nur sanieren, wenn die kommenden Jahre mit positiven Ergebnissen abgeschlossen werden können. An den vom Gemeinderat und vom Einwohnerrat bereits früher verabschiedeten Sparmassnahmen ist deshalb weiter festzuhalten. Die Empfehlungen der Externen Evaluation durch die KPMG werden in Zusammenarbeit mit dem Einwohnerrat, wo sinnvoll und nachhaltig umgesetzt. Zudem ist geplant, in periodischen Abständen eine strategische Aufgabenüberprüfung durchzuführen und den Leistungsauftrag gezielter auf die finanziellen Mittel abzustimmen. Diese Massnahmen werden jedoch nicht ausreichen, den Finanzhaushalt der Gemeinde Emmen wieder ins Lot zu bringen, da die grossen Kostentreiber nicht durch die Gemeinde direkt zu beeinflussen sind.

Eine weitergehende Investitionsplafonierung kann kurzfristig zur Verbesserung der Finanzkennzahlen führen. Aufgrund der zwingend notwendigen Investitionen u.a. in die Schulinfrastrukturen (Schulraumerweiterungen, Lehrplan 21 etc.) ist eine solche Massnahme für den Gemeinderat nicht realistisch und würde zudem das Risiko eines weiteren Investitionsstaus nochmals deutlich erhöhen.

Als weitere Massnahmen hat der Gemeinderat eine Totalrevision des Finanzhaushaltsreglements (inkl. Verordnung) vorgenommen. Darin ist eine strikte Schuldenbremse enthalten, welche das Haushaltsgleichgewicht mittel- bis langfristig wieder ins Lot bringen soll. Im Weiteren will der Gemeinderat mit dem neuen Reglement zudem eine strategische Aufgabenüberprüfung als ein neues Instrument zur Stabilisierung des Finanzhaushaltes einführen. Damit soll eine systematische Analyse der staatlichen Aufgaben aus einer mittel- und langfristigen Perspektive vorgenommen werden. Die öffentlichen Aufgaben der Gemeinde Emmen sollen dabei auf ihre Notwendigkeit und Effektivität überprüft werden. Die Überprüfung soll periodisch, mindestens einmal je Legislaturperiode erfolgen. Das Finanzhaushaltsreglement wurde vom Einwohnerrat am 23. März 2021 in 1. Lesung behandelt und wird voraussichtlich an der Einwohnerratssitzung vom 18. Mai 2021 verabschiedet.

7. Anhang zur Jahresrechnung

7.1 Grundlagen

7.1.1 Rechnungslegungsgrundsätze

Rechtliche Grundlagen

Die vorliegende Jahresrechnung basiert auf dem Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 20. Juni 2016 (FHGG; SRL 160), der Verordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden vom 10. Januar 2017 (FHGV; SRL 161) sowie auf dem Handbuch Finanzhaushalt des Kantons Luzern.

Regelwerk

Die Rechnungslegung orientiert sich an den Standards des Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 für die Kantone und Gemeinden (HRM2).

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung vermittelt ein umfassendes, die tatsächlichen Verhältnisse wiedergebendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde (True & Fair-View-Prinzip). Die Rechnungslegung folgt den Grundsätzen der Verständlichkeit, der Wesentlichkeit, der Zuverlässigkeit, der Vergleichbarkeit, der Fortführung, der Bruttodarstellung, der Stetigkeit und der Periodengerechtigkeit. In Abweichung vom Prinzip der Bruttodarstellung sind Aufwandminderungsbuchungen beim Personalaufwand zulässig.

Buchführungsgrundsätze

Die Buchführung richtet sich nach den Grundsätzen der Vollständigkeit, der Richtigkeit, der Rechtzeitigkeit und der Nachprüfbarkeit.

7.1.2 Organisationseinheiten

In der Gemeinderechnung integriert

Die Rechnung wird über den gesamten Haushalt der Gemeinde grundsätzlich als Einheit geführt. Sie besteht aus der Hauptrechnung einschliesslich Spezialfinanzierungen. Die Jahresrechnung beinhaltet die Gemeindelegislative, die Gemeindeexekutive, die gesamte Gemeindeverwaltung und die Spezialfinanzierungen. Es verfügen keine Organisationen über eine autonome Verwaltungsorganisation.

Nicht in der Gemeinderechnung konsolidiert

Die Beteiligungen im Verwaltungsvermögen umfassen Organisationen des öffentlichen Rechts (selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt oder Zweckverband) oder des Privatrechts (beispielsweise AG, Stiftung, Verein), welche öffentliche Aufgaben erfüllen. Die Gemeinde ist als Mitglied oder Eigentümerin an diesen Organisationen beteiligt. Diese Organisationen werden nicht in die Gemeinderechnung konsolidiert, sondern werden im Beteiligungsspiegel ausgewiesen.

Folgende Organisationen, an denen die Gemeinde zu mehr als 50% beteiligt ist und damit einen beherrschenden Einfluss ausüben kann, werden in der Jahresrechnung nicht erfasst:

- Betagtenzentren Emmen AG, 6032 Emmen (CHE-115.324.073)

Der Beteiligungsspiegel (siehe 7.11) enthält weiterführende Informationen.

7.1.3 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen

Bilanzierungsgrundsätze

Vermögenswerte werden aktiviert, wenn sie einen künftigen wirtschaftlichen Nutzen hervorbringen oder ihre Nutzung zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben vorgesehen ist und ihr Wert verlässlich ermittelt werden kann. Verpflichtungen werden passiviert, wenn ihr Ursprung in einem Ereignis der Vergangenheit liegt, ein Mittelabfluss zu ihrer Erfüllung sicher oder wahrscheinlich ist und die Höhe des Mittelabflusses geschätzt werden kann.

Die Vermögenswerte werden in Finanz- und Verwaltungsvermögen gegliedert. Das Finanzvermögen besteht aus jenen Vermögenswerten, die ohne Beeinträchtigung der öffentlichen Aufgabenerfüllung veräussert werden können. Das Verwaltungsvermögen umfasst jene Vermögenswerte, die unmittelbar der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen.

Vermögenswerte des Verwaltungsvermögens mit mehrjähriger Nutzungsdauer werden aktiviert, sofern ihr Anschaffungswert über der Aktivierungsgrenze von CHF 50'000.00 liegt (FHGV § 30 Abs. 1 lit. d). Für Grundstücke, Investitionsbeiträge, Darlehen und Beteiligungen kommt keine Aktivierungsgrenze zur Anwendung. Positionen des Finanzvermögens werden ungeachtet der Aktivierungsgrenze bilanziert. Beim Übergang zum HRM2 per 1. Januar 2018 wurde eine Neubewertung des Verwaltungsvermögens gemäss Paragraph 68 FHGG vorgenommen.

Die Steuererträge werden nach dem Soll-Prinzip abgegrenzt. Das heisst, dass Ende Jahr alle Steuerguthaben für das betreffende Jahr verbucht sind, für die Rechnungen ausgestellt wurden. Das Soll-Prinzip entspricht nicht vollumfänglich dem Ansatz der periodengerechten Verbuchung, da keine Schätzungen zur Differenz der definitiv geschuldeten Steuern getätigt werden.

Bewertungsgrundsätze

Positionen des Finanzvermögens werden zum Verkehrswert bilanziert. Das Grundeigentum im Finanzvermögen wird in einer Legislaturperiode mindestens einmal neu bewertet. Die letzte Neubewertung des Grundeigentums im Finanzvermögen fand per 1. Januar 2018 statt. Positionen des Verwaltungsvermögens werden zum Anschaffungswert abzüglich der Abschreibungen bilanziert. Erhaltene Investitionsbeiträge werden mit den Investitionsausgaben verrechnet (Aktivierung der Nettoinvestitionen). Die Positionen des Verwaltungsvermögens, die durch Nutzung einem Wertverzehr unterliegen, werden planmässig nach Anlagekategorie über die festgelegte Nutzungsdauer abgeschrieben (FHGV § 37 und § 38 bzw. Anhang 1). Das Verwaltungsvermögen wird jährlich auf dauernde Wertminderungen geprüft. Ist eine dauernde Wertminderung absehbar, wird der bilanzierte Wert berichtigt.

Positionen des Fremdkapitals und des Eigenkapitals werden grundsätzlich zu Nominalwerten bilanziert.

Interne Zinsen

Der interne Zinssatz gemäss § 41 FHGV beträgt 2.0% (Spezialfinanzierungen 0.75%) des Anlagerestwertes (Buchwert) per 1. Januar des Rechnungsjahres (Handbuch Finanzhaushalt der Gemeinden, Kapitel 4.2.10.1).

Grundsätzlich werden folgenden Anlagen verzinst:

- Sachanlagen des Finanzvermögens,
- Sachanlagen und immaterielle Anlagen des Verwaltungsvermögens (inkl. Anlagen im Bau und immaterielle Anlagen in Realisierung)
- Aktive Investitionsbeiträge (inkl. Investitionsbeiträge an Anlagen im Bau)
- Beteiligungen, Grundkapitalien des Verwaltungsvermögens
- Passive Anschlussgebühren (Überschuss = Anlage mit negativem Restbuchwert)

7.1.4 Abweichung der Stetigkeit

Veränderung von Bewertungsgrundsätzen

Im Berichtsjahr 2020 wird auf den Steuerforderungen neu eine pauschale Wertberichtigung von 5% vorgenommen, was etwa dem effektiv jährlichen Abschreibungsbedarf der letzten Jahre entspricht. Bei der bisherigen Bewertungsmethode wurde Steuerforderungen, welche älter als drei Jahre waren zu 100% wertberichtigt. Die Differenz zwischen der alten und der neuen Bewertungsmethode beträgt CHF 818'000 und führt zusätzlichen Belastung der Rechnung 2020. Auch bei den übrigen Forderungen wurde die pauschale Wertberichtigung von 5% eingeführt, was ebenfalls zu einer einmaligen Belastung der Rechnung von rund CHF 320'000 führte.

Wesentliche Änderungen bei den Umlagen

Aufgrund kantonaler Vorgaben kam es im Berichtsjahr 2020 zu einzelnen Anpassungen bei den Umlagen innerhalb der Kostenrechnung. Die entsprechenden Erläuterungen sind im nachfolgenden Abschnitt (Ziffer 7.1.5) beschrieben. Diese Anpassungen haben keine Auswirkungen auf das Jahresergebnis, jedoch gibt es Auswirkungen auf die verschiedenen Aufgabenbereiche.

7.1.5 Kostenrechnung

Mit der Umstellung auf die neue Rechnungslegung HRM2 haben die Umlagen einen viel grösseren Stellenwert erhalten. Neu sind sie Bestandteil des Globalbudgets. Dies weil der Kanton Luzern die Kostenrechnung für die Gemeinden verbindlich eingeführt hat. Das Globalbudget eines Aufgabenbereichs weist neu nicht nur die Primärkosten (Personalkosten, Sachkosten, Beiträge, Abschreibungen, Kalk. Zinsen, Erlöse etc.) aus, sondern auch sogenannte Sekundärkosten (Umlagen). Sekundärkosten heissen sie, weil sie in der Jahresrechnung an anderer Stelle bereits als Primärkosten verbucht wurden und erst durch die technische Umlage, bedingt aufgrund von Umlageschlüsseln anderen Kostengefässen zugewiesen werden. Das vom Kanton Luzern zur Anwendung gebrachte System ist die IST-Vollkostenrechnung. Die Kostenstellen weisen nach den Umlagen keinen Saldo mehr aus. Sämtliche Gemeinkosten werden mittels Umlagen oder internen Verrechnungen verursachergerecht den Kostenträgern belastet. In Emmen bedeutet dies, dass Primärkosten und -erlöse der Vorkostenstellen in einem ersten Schritt auf sogenannte Hauptkostenstellen umgelegt werden. Erst in einem zweiten Schritt werden die Gesamtkosten der Hauptkostenstellen auf sogenannte Kostenträger umgelegt. Ziel der Kostenrechnung ist es, die Leistungserstellung möglichst vollständig und systematisch geordnet abzubilden.

Interne Verrechnungen

Leistungen die konkret beziffert werden können, z.B. mittels Stundenrapport, eignen sich gut für interne Verrechnungen. Der Werkhof Emmen erbringt monatlich diverse Leistungen (Umgebungspflege) für andere Kostengefässe (Schulanlagen). Diese werden rapportiert und mit internen Ansätzen verrechnet. Der so generierte Erlös kommt dem Kostengefäss Werkhof zu Gute. Interne Verrechnungen können anhand der Erfahrung relativ gut budgetiert werden. Sie führen normalerweise nicht zu grossen Budgetabweichungen.

Umlagen

Umlagen werden immer dort eingesetzt, wo nicht genau beziffert werden kann, wer wie viel Anteil an den zu verteilenden Kosten tragen sollte, d.h. wo keine Stundenrapporte für die bezogenen Leistungen erstellt werden können. Solche Kosten werden in der Kostenrechnung als Gemeinkosten bezeichnet. Die Gemeinkosten werden mittels verschiedenen definierten Umlageschlüsseln systematisch auf Kostengefässe und Kostenträger verteilt. Es ist dabei wichtig, dass sie möglichst verursachergerecht zugewiesen werden können. Die Gemeinde Emmen kennt verschiedene solcher Umlageschlüssel. So werden beispielsweise Raumkosten nach benutzter Fläche, IT-Kosten nach Anzahl PC-Arbeitsplätze, Kosten für das Lehrlings- und Personalwesen sowie die Weiterbildung nach Vollzeitäquivalenz etc. verteilt. Die Budgetierung der Umlagen ist eher schwierig und Abweichungen zum Budget sind, zumindest in den ersten Jahren seit der Umstellung auf den neuen Rechnungslegungsstandard, eher wahrscheinlich. Treten Veränderungen beim abgebenden Kostengefäss auf, hat das bei der Umlage Auswirkungen auf sämtliche empfangenden Kostengefässe, da ja die Gesamtkosten verteilt werden müssen. Aus diesem Grund wird im aktuellen Berichtsjahr auf die Begründung von Abweichungen die Umlagen betreffend verzichtet. Sobald sich das neue System eingependelt hat und eine gewisse Stabilität eingetreten ist, werden auch Umlagen in die Abweichungsbegründungen einbezogen. Umlagen sind immer Sekundärkosten, welche bereits als Primärkosten in anderen Kostengefässen beurteilt wurden. So sind Abweichungen zum Budget im Idealfall bereits an anderer Stelle begründet.

Änderungen im Umlageverfahren der Rechnung 2020 gegenüber dem Budget 2020

Gemäss den kantonalen Vorgaben darf ein Erfolg der Zinsen (Differenz von bezahltem Schuldzins und eingenommener kalkulatorischer Zins) nicht auf andere Kostengefässe umgelegt werden (entfernte Umlage «Kapitalkosten aus Fibu»). Das gleiche gilt für das Finanzvermögen bei den Liegenschaften (entfernte Umlage «Liegenschaften Finanzvermögen»). Dieses Finanzvermögen darf ebenfalls nicht auf alle anderen Kostengefässe umgelegt werden. Durch die Entfernung dieser beiden Umlagen wird die «Allgemeine Administration» um einiges tiefer entlastet (= weniger Anteil Erträge der Kapitalkosten aus Fibu). Dies hat wiederum Einfluss auf die restlichen Kostengefässe, da nun die Belastung der Umlagen «Allgemeine Administration» auf allen Kostengefässen höher ausfällt. Die Kostengefässe «Kapitalkosten aus Fibu» und «Liegenschaften Finanzvermögen» werden konsequenterweise durch die Änderungen nicht ausgeglichen. Dies wurde bereits im Jahresbericht 2019 angepasst. Da das Budget 2020 vorher festgesetzt wurde, gibt es auch im Jahr 2020 eine höhere Abweichung auf den belastenden Kostenträgern.

Wesentliche Abweichungen Umlagen der Rechnung 2020 gegenüber dem Budget 2020

Die Kostenstelle «Schulliegenschaften» hat eine negative Abweichung gegenüber Budget 2020 von rund CHF 900'000.00 (siehe AUB 303 Immobilien, unter anderem auch begründet mit den bewilligten Kreditüberschreitungen, Rest wurde mit dem Globalbudget kompensiert). Da diese Kostenstelle voll umgelegt werden muss, wird diese Abweichung an folgende Aufgabenbereiche weitergegebenen: 503 Soziales («Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung»), 601 Volksschule («Schulleitung», «Kindergarten», «Basisstufe», «Primarschule» und «Sekundarschule»), 603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen («Schul- u. Familienerg. Tagesstrukturen allgemein»), 605 Übriges Schulangebot («Musikschule»), 606 Gemeindebibliothek («Gemeindebibliothek»), 607 Kunst und Kultur («Kommunale Kulturförderung») und 703 Sport und Freizeit («Sport/Freizeit»).

7.2 Erläuterungen zur Jahresrechnung

7.2.1 Erläuterungen zu Bilanzpositionen

7.2.1.1 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen

Die flüssigen Mittel umfassen Kassenbestände, Postguthaben, Sichtguthaben bei Banken sowie kurzfristige Geldmarktanlagen. Die flüssigen Mittel werden zum Nennwert bewertet.

Beträge in CHF	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
1000 Kasse	83'567	54'313	-29'254
1001 Post	15'369'739	15'260'704	-109'035
1002 Bank	1'068'540	830'714	-237'826
1004 Debit- und Kreditkarten	17'501	8'607	-8'894
1009 Übrige Flüssige Mittel	2'367	0	-2'367
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	16'541'714	16'154'338	-387'376

7.2.1.2 Forderungen

Die kurzfristigen Forderungen sind monetäre Guthaben. Zu ihnen gehören alle ausstehenden, unerfüllten und in Rechnung gestellten Ansprüche gegenüber Dritten. Die Bewertung erfolgt zum Rechnungsbetrag (Nominalwert), abzüglich der geschätzten betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen (Einzelwertberichtigungen, pauschales Delkredere). Die Steuerforderungen sind brutto dargestellt und enthalten neben den Gemeindesteuern auch die Staats- und der Kirchensteuern.

Beträge in CHF	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
1010 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	6'880'055	8'317'281	1'437'226
1010 Wertberechtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen ggü. Dritten	-593'853	-1'898'655	-1'304'802
1011 Kontokorrente mit Dritten	93'537	4'881	-88'656
1012 Steuerforderungen	50'791'941	50'967'636	175'695
1012 Wertberechtigungen auf Steuerforderungen	-478'923	-1'625'846	-1'146'923
1013 Anzahlungen an Dritte	96'215	80'263	-15'952
1019 Übrige Forderungen	89'237	19'997	-69'240
101 Forderungen	56'878'209	55'865'557	-1'012'652

7.2.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Der Zweck der aktiven Rechnungsabgrenzungen ist die periodengerechte Rechnungslegung. Alle Aufwände und Investitionsausgaben werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden. Die Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

Beträge in CHF	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
1040 Personalaufwand	82'528	59'288	-23'240
1041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	193'702	174'275	-19'427
1043 Transfers der Erfolgsrechnung	2'775'491	802'061	-1'973'430
1044 Finanzaufwand / Finanzertrag	36'450	34'650	-1'800
1045 Übriger betrieblicher Ertrag	999'137	735'987	-263'150
1046 Aktive Rechnungsabgrenzungen Investitionsrechnung	58'600	0	-58'600
1049 Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	1'670'051	0	-1'670'051
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	5'815'960	1'806'261	-4'009'698

7.2.1.4 Vorräte und angefangene Arbeiten

Beträge in CHF	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
1061.000 Heizölverrat	136'294	141'174	4'880
1061.100 Gussmateriallager	266'989	321'668	54'679
1061.990 WB auf Vorräte Gussmaterial	-33'638	-34'052	-414
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	369'646	428'790	59'145

7.2.1.5 Sachanlagen des Finanzvermögens

Die Sachanlagen im Finanzvermögen umfassen jene Sachanlagen, welche nicht unmittelbar zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben dienen. Die Bilanzierung erfolgt grundsätzlich zum Verkehrswert. Der Verkehrswert basiert auf Marktwerten und wird entweder über eine angemessene Kapitalisierung des Mietwertes (bei marktmässig vermieteten Objekten) oder auf der Basis von Vergleichswerten (bei Landwerten) ermittelt. Die Verbuchung der Verkehrswertanpassung von Anlagen im Finanzvermögen erfolgt erfolgsneutral über die Neubewertungsreserve für den Teil der Wertänderung, der über dem Anschaffungswert liegt. Für den Teil der Wertänderung, der unter dem Anschaffungswert liegt, erfolgt die Verbuchung über die Erfolgsrechnung.

Gemäss der § 29 FHGV müssen Sachanlagen im Finanzvermögen mindestens alle vier Jahre neu bewertet werden. Die letzte Neubewertung des Grundeigentums im Finanzvermögen fand per 1. Januar 2018 statt.

7.2.1.6 Beteiligungen und Grundkapitalien

Die Beteiligungen im Verwaltungsvermögen werden zum Anschaffungswert oder, wenn tiefer liegend, zum Verkehrswert bilanziert.

Beträge in CHF	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
Betagtenzentren Emmen AG, Emmen ¹⁾	31'262'500	31'262'500	0
Regionales Eiszentrum Luzern AG, Luzern	7'180	7'180	0
Auto AG, Rothenburg	25'640	25'640	0
145 Beteiligungen und Grundkapitalien	31'295'320	31'295'320	0
<hr/>			
¹⁾ Eigenkapital gemäss Jahresabschluss nach Swiss GAAP FER:	100%	100%	
Betagtenzentren Emmen AG, Emmen	46'203'173	46'490'038	286'865

7.2.1.7 Laufende Verbindlichkeiten

Laufende Verbindlichkeiten sind monetäre Schulden und in der Regel innerhalb von zwölf Monaten nach dem Bilanzstichtag zur Tilgung vorgesehen. Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert.

Beträge in CHF	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2000 Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	8'361'328	9'529'059	1'167'731
2001 Kontokorrente mit Dritten	32'236'070	28'335'438	-3'900'632
2002 Steuern	23'762'134	21'616'479	-2'145'655
2003 Erhaltene Anzahlungen von Dritten	1'725'108	1'660'002	-65'106
2006 Depotgelder und Kautionen	1'517'571	1'527'422	9'851
2009 Übrige laufende Verpflichtungen	91'566	91'566	0
200 Laufende Verbindlichkeiten	67'693'775	62'759'965	-4'933'811

7.2.1.8 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten

Die kurzfristigen Darlehensschulden haben im Berichtsjahr um CHF 6.0 Mio. abgenommen bzw. wurden neu durch langfristige Darlehen refinanziert. Der durchschnittliche Zinssatz für die kurzfristigen Darlehensschulden beträgt 0.23% (Vorjahr 0.13%).

7.2.1.9 Passive Rechnungsabgrenzungen

Der Zweck der passiven Rechnungsabgrenzungen ist die periodengerechte Rechnungslegung. Alle Aufwände und Investitionsausgaben werden in derjenigen Periode erfasst, in der sie verursacht werden. Die Rechnungsabgrenzungen werden zum Nominalwert bewertet.

Beträge in CHF	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2040 Personalaufwand	749'417	1'273'036	523'619
2041 Sach- und übriger Betriebsaufwand	14'324	70'417	56'093
2043 Transfers der Erfolgsrechnung	2'882'217	304'006	-2'578'211
2044 Finanzaufwand / Finanzertrag	597'580	605'913	8'333
2045 Übriger betrieblicher Ertrag	133'131	135'228	2'097
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	4'376'668	2'388'600	-1'988'069

7.2.1.10 Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Die langfristigen Darlehensschulden verteilen sich auf verschiedene Gläubiger (Inländische Banken, Versicherungen, öffentlich-rechtliche Institutionen). Die Diversifikation der Gläubiger wurde in einem Strategiepapier durch den Gemeinderat festgelegt.

Beträge in CHF	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2064 Darlehen, Schuldscheine	171'000'000	179'000'000	8'000'000
2068 Überschuss Anschlussgebühren	902'515	546'489	-356'026
2069 Übrige langfristige Finanzverbindlichkeiten	554'430	554'430	0
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	172'456'945	180'100'919	7'643'974

Aufgrund des weiterhin tiefen Zinsumfeldes wurden vermehrt längere Darlehenslaufzeiten gewählt, um das Zinsrisikos zu reduzieren.

Beträge in CHF	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
Fälligkeiten > 1 Jahr bis 5 Jahre	30'000'000	45'000'000	15'000'000
Fälligkeiten > 5 Jahre bis 10 Jahre	76'000'000	84'000'000	8'000'000
Fälligkeiten > 10 Jahre	65'000'000	50'000'000	-15'000'000
2064 Darlehen, Schuldscheine	171'000'000	179'000'000	8'000'000

Der durchschnittliche Zinssatz für die langfristigen Darlehensschulden beträgt 0.99% (Vorjahr 1.01%). Die durchschnittlich gewichtete Restlaufzeit sämtlicher Darlehensverbindlichkeiten (kurz- und langfristig) beträgt 6.93 Jahre (Vorjahr 7.60 Jahre).

7.2.1.11 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen

Die Einwohnergemeinde führt Spezialfinanzierungen für die Feuerwehr, die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung und die Abfallbeseitigung. Die Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen werden als Eigenkapital dargestellt.

Beträge in CHF	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2900.500 Spezialfinanzierung Feuerwehr	3'292'730	3'572'255	279'525
2900.600 Spezialfinanzierung Wasserversorgung	7'730'222	8'082'218	351'996
2900.700 Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung	13'351'285	14'552'348	1'201'063
2900.800 Spezialfinanzierung Abfallbewirtschaftung	520'061	190'873	-329'188
290 Verpflichtungen gegenüber Spezialfinanzierungen	24'894'298	26'397'695	1'503'396

Die Rechnung der Feuerwehr schliesst wieder mit einem Plus von CHF 279'525 (Vorjahr CHF 248'525) ab. Ebenfalls mit Ertragsüberschüssen schliessen die Spezialfinanzierungen Wasserversorgung (CHF 351'996, Vorjahr CHF -78'233) und Abwasserbeseitigung ab (CHF 1'201'063, Vorjahr CHF 1'184'631). Bei diesen drei Spezialfinanzierungen konnten jeweils Fondseinlagen verbucht werden (siehe auch Ziffer 7.2.2.4 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds). Die Rechnung der Abfallbewirtschaftung schliesst mit einem Aufwandüberschuss ab und muss entsprechend durch eine Fondsentnahme von CHF 329'188.00 (Vorjahr CHF 356'112.00) ausgeglichen werden (siehe auch Ziffer 7.2.2.12 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds).

In den kommenden Jahren wird das neue Grundwasserpumpwerk Kirchfeld realisiert. Der notwendige Investitionskredit von CHF 5'570'000 wurde am 27. Mai 2020 vom Einwohnerrat bewilligt. Die entsprechenden Kapitalkosten (Abschreibungen, kalkulatorischer Zins) werden den Fonds ab Inbetriebnahme mit durchschnittlich rund CHF 193'000 pro Jahr zusätzlich belasten.

Der Fondsbestand der Abwasserbeseitigung ist in den vergangenen Jahren aufgrund der intensiven Bautätigkeit (Anschlussgebühren) und der vom Bund auferlegten Vereinnahmung für den künftigen Ausbau der Abwasserreinigung (Entfernung von Mikroverunreinigungen) schnell angewachsen. Der diesbezüglich anstehende Ausbau der Abwasserreinigungsanlage Buholz wird zu höheren Betriebs- und allenfalls Investitionsbeiträgen führen. Im Kanalnetz der Gemeinde Emmen ist es aus Ressourcengründen zu einem Investitionsstau gekommen. Zudem ist aufgrund der Altersverteilung der Kanäle in den kommenden Jahren mit einem höheren Sanierungs- und Erneuerungsbedarf zu rechnen. Aktuell werden die Grundlagen für die Massnahmenplanung gesamthaft überarbeitet (Überarbeitung Generelle Entwässerungsplanung). In der Folge sind grössere Investitionen in das Netz und die Anlagen notwendig. Gemäss Analyse der Finanzierung der Abwasserbeseitigung ist dieser Fondsbestand für den künftigen Mittelbedarf notwendig und verhindert kurzfristige Gebührenerhöhungen.

Der Fondsbestand Abfallbeseitigung wird gemäss Budget 2021 nochmals klar gemindert. Massnahmen für die nachhaltige Sanierung der Spezialfinanzierung sind in Arbeit.

7.2.1.12 Fonds im Eigenkapital

Beträge in CHF	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2910.000 Schaffung von Parkplätzen	-552	5'448	6'000
2910.001 Fonds für Mitarbeitende	135'364	204'508	69'144
2910.003 Energie- und Umweltfonds	288'532	288'532	0
2910.004 Fonds Mehrwertabgabe	0	181'859	181'859
2910.005 Ersatzbeiträge Kinderspielplätze	19'253	9'253	-10'000
2910.006 Fonds Eigenstromerzeugung	71'500	102'100	30'600
2911 Legate und Stiftungen im Eigenkapital	144'414	134'414	-10'000
291 Fonds im Eigenkapital	658'511	926'113	267'603

7.2.1.13 Aufwertungsreserven

Die Aufwertungsreserven stellen das Eigenkapital dar, welches durch die Aufwertung des Verwaltungsvermögens samt zugehörigen Passivpositionen entstanden ist. Diese Aufwertung erfolgte im Rahmen der Umstellung der Rechnungslegung nach FHGG (HRM2) und der damit verbundenen Anpassung der Bilanz der Gemeinde per 1. Januar 2018 (Restatement). Die damalige Aufwertungsreserve allgemeiner Haushalt von CHF 10'969'937 wurde mit den aufgelaufenen Bilanzverlusten der vergangenen Jahre bereits verrechnet.

Beträge in CHF	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung
2950.010 LUPK Aufzahlungsschuld (negativer Haben-Saldo)	-6'040'562	-5'740'958	299'604
2950.020 Kapitalisierte TZ PK Gde Emmen (negativer Haben-Saldo)	-1'417'528	-1'071'021	346'507
295 Aufwertungsreserven	-7'458'090	-6'811'979	646'111

7.2.2 Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

7.2.2.1 Personalaufwand

Beträge in CHF	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
300 Behörden und Kommissionen	1'597'565	1'774'769	1'589'541	-185'228
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	20'491'170	21'132'328	20'726'279	-406'049
302 Löhne der Lehrpersonen	30'310'642	32'925'723	33'251'795	326'072
303 Temporäre Arbeitskräfte	26'415	18'500	27'310	8'810
304 Zulagen	340'294	297'259	327'103	29'844
305 Arbeitgeberbeiträge	9'765'478	9'895'190	10'086'746	191'556
306 Arbeitgeberleistungen	131'161	461'962	52'551	-409'411
309 Übriger Personalaufwand	416'522	986'403	519'602	-466'801
30 Personalaufwand	63'079'248	67'492'133	66'580'926	-911'207

Der gesamte Personalaufwand schliesst um CHF 911'000 (1.4%) tiefer ab als budgetiert. Die tieferen Ausgaben bei den Behörden und Kommissionen ist teilweise auf eine vakante Stelle bei der KESB zurückzuführen. Beim Verwaltungs- und Betriebspersonals führten höhere Rückerstattungen von EO, Unfall- und KTG-Gelder im Umfang von rund CHF 400'000 zu tieferen Ausgaben. Bei den Lehrpersonen führten höhere Lohnkosten, u.a. bei den Betreuungselementen sowie der integrativen Sonderschulung, zu Mehrkosten von rund CHF 375'000. Die Minderausgaben bei den Arbeitgeberleistungen sind auf tiefere Kosten bei den Rücktrittsgeldern und Ruhegehältern (Überbrückungsrenten) zurückzuführen (CHF 389'000). Beim übrigen Personalaufwand führten weniger Personalanlässe und hauptsächlich tiefere Aus- und Weiterbildungskosten zu den Minderausgaben.

7.2.2.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Beträge in CHF	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
310 Material- und Warenaufwand	2'337'654	2'652'483	2'425'463	-227'020
311 Nicht aktivierbare Anlagen	1'267'707	1'455'693	1'423'512	-32'181
312 Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	2'058'149	2'164'810	1'993'963	-170'847
313 Dienstleistungen und Honorare	4'226'174	5'276'428	4'575'767	-700'661
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	2'823'849	3'657'050	4'101'267	444'217
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	782'668	834'407	857'990	23'583
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	625'301	620'703	612'063	-8'640
317 Spesenentschädigungen	377'377	520'448	327'878	-192'570
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	2'287'657	1'828'800	4'562'922	2'734'122
319 Verschiedener Betriebsaufwand	215'916	303'517	503'318	199'801
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	17'002'452	19'314'338	21'384'143	2'069'804

Beim Sach- und übrigen Betriebsaufwand sind deutliche Mehrausgaben von CHF 2'069'000 (10.7%) gegenüber dem Budget zu verzeichnen. Die Minderausgaben beim Material- und Warenaufwand sind zu einem grossen Teil auf tiefere Kosten beim Schul- und Betriebsmaterial der Volksschulen zurückzuführen. Im Berichtsjahr 2020 führten u.a. tiefere Stromkosten zu den Minderausgaben bei der Ver- und Entsorgung der Verwaltungsliegenschaften. Der zeitweise Lockdown und die weiteren Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie dürften für die tieferen Ausgaben bei den Dienstleistungen und Honoraren von rund CHF 700'000 über alle Aufgabenbereiche geführt haben.

Die baulichen Massnahmen im Zusammenhang mit den Altlastensanierungen (Asbest und Naphtalin) in den Schulliegenschaften Rüeggisingen und Hübeli führten zu nicht budgetierten Mehrkosten von rund CHF 530'000 beim baulichen und betrieblichen Unterhalt. Die Spesenentschädigungen fielen wegen der Corona-Pandemie und den dadurch ausgefallenen Schulreisen, -lager und Exkursionen ebenfalls tiefer aus als budgetiert. Bei den Wertberichtigungen auf Forderungen fallen die Abschreibungen auf Gemeindesteuern mit CHF 1'896'000 schlechter ab als budgetiert (CHF 1'700'000), jedoch leicht tiefer als noch im Vorjahr (CHF 1'973'000).

Die Anpassung der pauschalen Wertberichtigung auf neu 5% der Steuerforderungen führte zu einer höheren Wertberichtigung von CHF 1'487'200. Mit der alten Berechnungsmethode wäre die pauschale Wertberichtigung CHF 669'223 ausgefallen. Die Differenz zwischen der neuen und der alten Methode von CHF 817'977 ist der neuen Bewertungsmethode geschuldet und belastet als einmalige Anpassung entsprechend das Jahresergebnis 2020. Auch bei den übrigen Forderungen wurden die pauschale Wertberichtigung von 5% eingeführt, was ebenfalls zu einer einmaligen Belastung der Rechnung von CHF 320'000 führte. Ebenfalls wurde im Berichtsjahr eine Einzelwertberichtigung auf den Forderungen bzw. dem Darlehen gegenüber der Prélude-Gesellschaften im Umfang von CHF 1'357'000 vorgenommen.

7.2.2.3 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen

Beträge in CHF	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
3300 Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	6'225'599	6'418'270	6'062'170	-356'100
3301 Ausserplanmässige Abschreibungen Sachanlagen	2'477'741	175'865	-5'313	-181'178
3320 Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen	372'944	424'792	395'552	-29'240
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	9'076'284	7'018'926	6'452'409	-566'518

Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen liegen mit CHF 6'452'409 rund 7.9% unter dem budgetierten Wert von CHF 7'018'926. Die Abweichungen bei den planmässigen Abschreibungen sind auf Verschiebungen von Investitionsprojekte zurückzuführen, da jeweils die Inbetriebnahme für die Abschreibungen massgebend sind. Bei der ausserplanmässigen Abschreibung wurde eine einmalige Abschreibung aus dem Vorjahr fälschlicherweise im Budgetjahr 2020 wieder budgetiert (CHF 175'865).

7.2.2.4 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Fonds

Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen und Fonds fallen mit CHF 2'173'000 deutlich höher aus als budgetiert (CHF 1'245'000). Die Einlagen in die Spezialfinanzierungen sind oft abhängig vom Geschäftsgang der jeweiligen Spezialfinanzierungen und nicht überall direkt beeinflussbar. Einlagen bedeuten, dass die Spezialfinanzierungen/Fonds mehr Einnahmen generiert als Ausgaben getätigt haben und der daraus resultierende Saldo in die jeweiligen Spezialfinanzierungen bzw. Fonds eingelegt wird. Eine Übersicht über die Bestände sowie die entsprechenden Einlagen sind unter Ziffer 7.2.1.11 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen sowie Ziffer 7.2.1.12 Fonds im Eigenkapital ersichtlich.

7.2.2.5 Transferaufwand

Der Transferaufwand zeigt Beiträge an andere Gemeinwesen (Bund, Kanton, Gemeinden, Gemeindeverbände etc.), Beiträge an Dritte (private Haushalte, öffentliche und gemischtwirtschaftliche Unternehmen, Vereine etc.) und Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck (Restfinanzierungen, Taxausgleich etc.).

Beträge in CHF	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
360 Ertragsanteile an Dritte	262'894	261'393	276'915	15'522
362 Finanzausgleich	262'894	547'790	547'790	0
361 Entschädigungen an Gemeinwesen	7'127'622	7'243'956	6'956'180	-287'776
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte inkl. Förderbeiträge	59'086'374	60'837'912	61'054'847	216'935
366 Abschreibungen Investitionsbeiträge	262'491	300'158	310'817	10'659
36 Transferaufwand	66'739'381	69'191'209	69'146'549	-44'660

Insgesamt liegt der Transferaufwand mit CHF 69'146'000 praktisch auf dem Budgetwert von CHF 69'191'000. Die grössten Mehrausgaben sind im sozialen Bereich zu verzeichnen: Wirtschaftliche Sozialhilfe (CHF 967'000), bei den Ergänzungsleistungen (CHF 841'000) sowie bei der Restfinanzierung Heime (CHF 73'000) bzw. Spitex (CHF 70'000). Dem gegenüber konnten u.a. Minderausgaben beim Taxausgleich (CHF 1'044'000) und den Prämienverbilligungen (CHF 614'000) verzeichnet werden.

7.2.2.6 Durchlaufende Beiträge

Hierbei handelt es sich um Zahlungen, welche die Gemeinde erhält und in unveränderter Höhe weitergegeben werden müssen, z.B. Spendenbeiträge Weihnachtsaktion. Die Gegenposition bilden die durchlaufenden Beiträge auf der Ertragsseite.

7.2.2.7 Interne Verrechnungen und Umlagen

Sowohl die internen Verrechnungen als auch die Umlagen sind betragsmässig auf der Belastungsseite gleich hoch wie auf der Entlastungsseite. Bei den internen Verrechnungen werden konkrete Dienstleistungen (Werkhofarbeiten für andere Kostengefässe, Druckereidienstleistungen, Personaldienstleistungen, buchhalterische Dienstleistungen etc.) verrechnet.

Bei den Umlagen werden die Kostengefässe anhand verschiedenster Umlageschlüssel zuerst auf andere Kostenstellen und später auf Kostenträger verteilt. Die Umlagen fallen um CHF 1'078'368 höher aus als budgetiert. Dies unter anderem auch, weil der Ertragsüberschuss von rund CHF 1.2 Mio. der Kostenstelle Kapitalkosten aus Fibu neu nicht mehr auf die übrigen Kostenstellen und -träger verteilt wird (siehe auch Ziffer 7.1.5 Kostenrechnung).

7.2.2.8 Fiskalertrag

Beträge in CHF	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
400 Direkte Steuern natürliche Personen	-78'156'474	-74'515'000	-77'689'771	-3'174'771
401 Direkte Steuern juristische Personen	-8'538'118	-8'590'000	-8'562'980	27'020
402 Sondersteuern	-4'554'592	-2'633'335	-4'095'298	-1'461'963
403 Besitz- und Aufwandsteuern	-684'976	-675'000	-339'054	335'946
40 Fiskalertrag	-91'934'161	-86'413'335	-90'687'104	-4'273'768

Im Berichtsjahr 2020 sind die Steuererträge gesamthaft deutlich über Budget (CHF 4'273'768 bzw. 4.9%). Bei den natürlichen Personen sind vor allem die Nachträge früherer Jahre (CHF 2'103'000), die Quellensteuern (CHF 295'000) sowie die Nach- und Strafsteuern (CHF 375'000) massgeblich für die positiven Abweichungen verantwortlich. Bei den laufenden Steuern sind noch keine wesentlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie ersichtlich (CHF 752'000), wobei hier der grössere Anteil auf die Vermögenssteuern zurückzuführen ist (CHF 640'000) und die Einkommensteuern praktisch auf Budgetwerten abschliessen (CHF 112'000). Bei den juristischen Personen konnten die ebenfalls deutlich höheren Nachträge aus früheren Jahren (CHF 1'624'000) die Mindererträge bei den laufenden Steuern (CHF -1'653'000) fast vollständig kompensieren. Hier haben die erwarteten Mindererträge durch Covid-19 bereits ihre Spuren hinterlassen. Bei den Sondersteuern haben die Grundstückgewinnsteuern (CHF 1'295'000), die Handänderungssteuer (CHF 133'000) wie auch die Erbschaftssteuern zu den Mehreinnahmen geführt. Bei den Besitz- und Aufwandsteuern konnten die budgetierten Ziele nicht erreicht werden. Vor allem die Billettsteuern fielen um CHF 347'000 bzw. 63.1% tiefer als budgetiert aus, was auf die Corona-Pandemie mit dem Lockdown und dem zeitweisen Veranstaltungsverbot zu tun hat.

7.2.2.9 Regalien und Konzessionen

Bei den Regalien und Konzessionen liegen die Konzessionsgebühren (CKW, ewl) mit CHF 1'451'797 leicht unter dem Budget von CHF 1'486'700, aber deutlich über dem Vorjahr (CHF 1'288'110). Grund für die deutlichen Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr ist der neue Konzessionsvertrag mit der CKW mit den neu geltenden Konzessionsabgaben.

7.2.2.10 Entgelte

Die Entgelte beinhalten sowohl Ersatzabgaben für die Feuerwehr, als auch Entgelte für Dienstleistungen und Benutzungsgebühren. Im Weiteren fallen darunter Betriebsgebühren, Verkaufserlöse für Wasser und Rückerstattungen.

Beträge in CHF	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
420 Ersatzabgaben	-1'536'369	-1'656'000	-1'619'985	36'015
421 Gebühren für Amtshandlungen	-2'300'212	-2'270'784	-2'689'562	-418'778
423 Schul- und Kursgelder	-958'230	-824'000	-910'699	-86'699
424 Benutzungsgebühren und Dienstleistungen	-8'576'685	-8'440'794	-8'132'133	308'661
425 Erlös aus Verkäufen	-4'451'268	-4'444'000	-4'757'440	-313'440
426 Rückerstattungen	-6'837'676	-5'953'455	-8'257'066	-2'303'611
427 Bussen	-529'290	-550'500	-524'965	25'535
429 Übrige Entgelte	-200'780	-153'200	-298'319	-145'119
42 Entgelte	-25'390'511	-24'292'733	-27'190'170	-2'897'436

Die Entgelte schlossen insgesamt CHF 2'897'436 bzw. 11.9% besser ab als budgetiert. Dies ist vor allem auf die generell höheren Rückerstattungen im Sozialbereich, insbesondere die Rückerstattungen, Verwandtenbeiträge und die Rentenbeiträge in der Wirtschaftlichen Sozialhilfe (CHF 2'350'116) zurückzuführen. Auch die Gebühren für Amtshandlungen haben in fast allen Aufgabenbereichen besser als budgetiert abgeschlossen.

7.2.2.11 Verschiedene Erträge

Die aktivierbaren Eigenleistungen auf Sachanlagen sind CHF 115'116 tiefer als budgetiert. Aufgrund von krankheitsbedingten Abwesenheiten musste bei Bauprojekten auf externe Fachpersonen zurückgegriffen werden. Diese Kosten sind jeweils direkt auf die entsprechenden Sachanlagen aktiviert worden.

7.2.2.12 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds

Die Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen und Fonds fallen mit CHF 487'710 leicht tiefer aus als budgetiert. Die Entnahmen aus Spezialfinanzierungen sind oft abhängig vom Geschäftsgang der jeweiligen Spezialfinanzierungen und nicht überall direkt beeinflussbar. Entnahmen bedeuten, dass die Spezialfinanzierungen/Fonds mehr Ausgaben getätigt als Einnahmen generiert haben und der daraus resultierende Saldo aus den jeweiligen Spezialfinanzierungen bzw. Fonds entnommen wird. Eine Übersicht über die Bestände sowie die entsprechenden Einlagen sind unter Ziffer 7.2.1.11 Verpflichtungen bzw. Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen sowie Ziffer 7.2.1.12 Fonds im Eigenkapital ersichtlich.

7.2.2.13 Transferertrag

Die Gegenpositionen zu den Transferaufwänden bilden die Transfererträge. Diese zeigen Entschädigungen von anderen Gemeinwesen (Bund, Kanton, Gemeinden etc.). Darunter fallen unter anderem der Finanzausgleich sowie der Kantonsbeitrag für die Schulen.

Beträge in CHF	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
460 Ertragsanteile	-667	0	-206	-206
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	-6'305'023	-3'022'131	-6'166'252	-3'144'121
462 Finanzausgleich	-13'087'268	-16'399'919	-16'399'919	0
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	-17'489'705	-33'833'532	-31'210'537	2'622'995
469 Verschiedener Transferertrag	-66'066	-35'000	-27'855	7'145
46 Transferertrag	-36'948'728	-53'290'582	-53'804'770	-514'187

7.2.2.14 Finanzaufwand

Aufgrund des weiterhin tiefen Zinsumfeldes konnten die fälligen Darlehensschulden wiederum zu einem tieferen Zinssatz refinanziert werden, was den Zinsaufwand um CHF 576'620.54 gegenüber dem Budget reduzierte. Zudem reduzierte sich die Verzinsung der Deckungslücke der Pensionskasse der Gemeinde Emmen um CHF 129'804.60 tiefer als budgetiert.

7.2.2.15 Finanzertrag

Als Finanzertrag können aktuell hauptsächlich Verzugszinsen vereinnahmt werden. Aufgrund der Corona-Pandemie und der vom Regierungsrat des beschlossenen Verzichts von Verzugszinsen für Steuerforderungen im 2020 fielen die Zinserträge um CHF 61'765.67 tiefer als budgetiert aus. Die Liegenschaftserträge fielen – ebenfalls pandemiebedingt – um CHF 161'803.25 tiefer aus als budgetiert. Der Mehrertrag von CHF 176'435.48 beruht vor allem auf die nicht budgetierte Gewinnausschüttung von CHF 400'000.00 der Betagtenzentren Emmen AG.

7.2.2.16 Ausserordentlicher Aufwand

Als ausserordentlicher Aufwand sind jeweils die Zins- und Amortisationsanteile der Rücktrittsgelder und Ruhegehälter sowie der LUPK-Aufzahlungsschuld verbucht (siehe auch 7.2.1.13 Aufwertungsreserven).

Beträge in CHF	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Kapitalisierte Aufzahlungsschuld Volksschule, Amortisationsanteil	295'176	299'604	299'604	0
Kapitalisierte Aufzahlungsschuld Volksschule, Zinsanteil	95'036	90'607	90'608	1
Kapitalisierte Teuerungszulagen PK Gemeinde Emmen, Amortisationsanteil	341'386	346'507	346'507	0
Kapitalisierte Teuerungszulagen PK Gemeinde Emmen, Zinsanteil	26'384	21'263	21'263	0
38 Ausserordentlicher Aufwand	757'982	757'981	757'982	1

7.2.3 Erläuterungen zur Investitionsrechnung

7.2.3.1 Investitionen ins Finanzvermögen

Im Berichtsjahr 2020 wurde insgesamt CHF 73'251.05 in die Sachanlagen des Finanzvermögens im Zusammenhang mit dem Rückbau bzw. Sicherung der Liegenschaft Herdswand investiert.

7.2.3.2 Investitionen ins Verwaltungsvermögen

Insgesamt wurden im Berichtsjahr 2020 zu Lasten der Investitionsrechnung Ausgaben von CHF 17'755'532.86 verbucht, während Einnahmen von CHF 1'930'162.45 der Investitionsrechnung gutgeschrieben wurden. Die Nettoinvestitionen betragen demzufolge CHF 15'825'370.41 investiert. Budgetiert waren Nettoinvestitionen CHF 17'080'228.85. Erklärungen zu den Abweichungen sowie allfällig beantragte Nachtragskredite und Kreditübertragungen ins Jahr 2021 sind in Ziffer 7.5.3 Nachweis ergänztes Budget bzw. in den einzelnen Aufgabenbereichsblättern dargestellt.

7.2.4 Erläuterungen zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt und zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel (=Fonds Geld) an. Im Berichtsjahr 2020 haben die flüssigen Mittel um CHF 387'376 leicht abgenommen. Die getätigten Investitionen konnten vollständig durch den betrieblichen Cashflow erwirtschaftet werden und gleichzeitig konnte die Verschuldung leicht reduziert werden, was sich auch in den Finanzkennzahlen widerspiegelt (siehe auch Ziffer 6. Finanzkennzahlen).

7.2.4.1 Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit

Aus der betrieblichen Tätigkeit resultierte ein positiver Geldfluss (Cashflow) von CHF 17'824'513 (Vorjahr CHF 10'129'482). Durch den Mittelzufluss konnten die im Berichtsjahr 2020 getätigten Investitionen vollständig eigenfinanziert werden und zudem die Kontokorrent- und Finanzverbindlichkeiten reduziert werden.

7.2.4.2 Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit

Der Mittelabfluss aufgrund der Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen beträgt im Berichtsjahr 2020 CHF 16'326'664 (Vorjahr CHF 6'899'744). Aus der Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen resultiert ein Mittelabfluss von CHF 73'251 (Vorjahr CHF 205'306). Der gesamte Mittelabfluss aus der Investitions- und Anlagetätigkeit beträgt im Berichtsjahr 2020 CHF 16'399'914 (Vorjahr CHF 7'105'050).

7.2.4.3 Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit

Durch das positive Jahresergebnis konnten die Kontokorrent- und Finanzverbindlichkeiten im Umfang von rund CHF 1.80 Mio. reduziert werden. Im Berichtsjahr 2020 wurden kurzfristige Darlehensschulden von insgesamt CHF 6'000'000.00 fällig (Vorjahr CHF 31'000'000.00), welche aufgrund der weiterhin vorteilhaften Zinssituation durch günstige, langfristige Darlehen refinanziert werden konnten (siehe auch 7.2.1.7/9. Finanzverbindlichkeiten).

7.3 Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform (AFR18)

Die kantonale Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) wurde per 1. Januar 2020 in Kraft gesetzt und in der Zwischenzeit auch durch das Bundesgericht bestätigt. In einzelnen Aufgabenbereichen wird sich die AFR18 erst mit einer zeitlichen Verzögerung vollständig auf die entsprechenden Globalbudgets auswirken. Bei der vorliegenden Jahresrechnung 2020 wurden die konkreten finanziellen Auswirkungen nach heutigem Wissensstand mit bestmöglichen Schätzungen und Berechnungen ausgewiesen. Für das Berichtsjahr 2020 hatten die durch AFR18 Massnahmen positive Auswirkungen von ca. CHF 2.70 Mio. Für eine aussagekräftige Analyse der Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) wird es ein Monitoring über mehrere Jahre brauchen.

Massnahmen	Beschreibung	B 2020	R 2020	Abweichung
Grundstückgewinnsteuer	Ertrag neu zu 70% an Kanton (bisher 50%)	886'990	803'962	-83'028
Handänderungssteuer	Ertrag neu zu 70% an Kanton (bisher 50%)	548'677	329'828	-218'849
Erbschaftssteuer	Ertrag neu zu 70% an Kanton (bisher 50%)	199'889	3'155	-196'734
201 Departement Kanzlei		1'635'556	1'136'945	-498'611
				0
Beitrag an Härtefallausgleich		547'790	547'790	0
301 Finanzen		547'790	547'790	0
Steuerfussabtausch	Reduktion Steuerfuss um 0.10 Einheiten	3'613'954	3'501'469	-112'485
Personalsteuer	Ertrag neu zu 70% an Kanton (bisher 50%)	170'000	162'820	-7'180
Mittelverteilung Strassen und ÖV	Reduktion Gemeindeanteil MFZ/LSV auf 0%	638'718	638'718	0
304 Steuerwesen		4'422'672	4'303'007	-119'665
Wasserbaugesetz	Revision Wasserbaugesetz (B125)	0	0	0
Mehrwertabgabe	Rückerstattung von Geldern aus Mehrwertfonds	0	0	0
402 Planung und Hochbau		0	0	0
IPV zur WSH	Erhöhung Gemeindeanteil auf 100% (bisher 50%)	1'864'699	1'099'006	-765'693
EL-AHV	Erhöhung Gemeindeanteil auf 100% (bisher 70%)	2'379'457	2'607'601	228'144
EL-IV	Erhöhung Gemeindeanteil auf 100% (bisher 70%)	1'444'143	1'506'819	62'676
EL Verwaltungskosten	Erhöhung Gemeindeanteil auf 100% (bisher 50%)	174'567	209'019	34'452
503 Soziales		5'862'866	5'422'445	-440'421
Volksschule Kostensteiler	Erhöhung Kantonsanteil auf 50% (bisher 25%)	-13'033'515	-13'002'528	30'987
Schulentwicklungsprojekt Volksschule	Erhöhung Kantonsanteil auf 50% (bisher 25%)	377'304	369'672	-7'632
Weiterbildung Volksschule	Erhöhung Gemeindeanteil auf 50% (bisher 0%)			
Volksschulen mit hohem Anteil Fremdspr.	Erhöhung Kantonsanteil auf 50% (bisher 25%)	-372'735	-702'343	-329'608
Gemeindebeitrag bei Klassen mit UB	Regulierung der Klassen-Unterbestände (UB)	0	40'000	40'000
601 Volksschule		-13'028'946	-13'295'199	-235'266
Gemeindebeiträge an Kantonsschulen	Erhöhung Kantonsanteil auf 50% (bisher 25%)	-642'000	-668'032	-26'032
Organisation Musikschulen	Erhöhung Kantonsanteil auf 50%	-193'950	-143'500	50'450
Instrumentalunterricht Kantonsschulen	Erhöhung Kantonsanteil auf 50%			
605 Übriges Schulangebot		-835'950	-811'532	24'418
Feuerwehersatzabgabe	Mehreinnahmen aus Anpassung der Ersatzabgabe	-70'000	0	70'000
702 Feuerwehr und Zivilschutz		-70'000	0	70'000
Auswirkungen auf Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)		-1'466'012	-2'696'544	-1'223'963

Mögliche Auswirkungen durch die Corona-Pandemie sind in diesen Werten nicht berücksichtigt und könnten die gesamten Auswirkungen der Aufgaben- und Finanzreform 2018 (AFR18) verfälschen.

7.4 Auswirkungen durch Covid-19

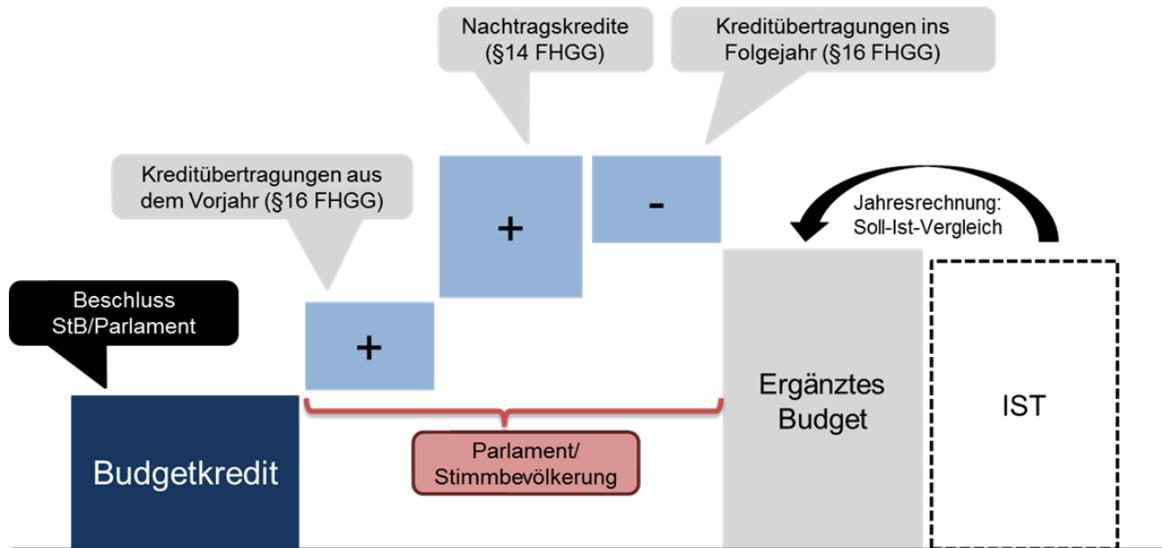
Die Auswirkungen der Corona-Pandemie (Covid-19) sind in der Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Emmen berücksichtigt. Die finanziellen Folgen der Corona-Pandemie sind nach wie vor schwierig abzuschätzen und basieren auf Annahmen, Schätzungen und Berechnungen durch die Aufgabenbereichsverantwortlichen. Für das Berichtsjahr 2020 werden die durch Covid-19 verursachten Nettokosten auf ca. CHF 2.35 Mio. geschätzt.

Erfolgsrechnung (Beträge in CHF)	Beschreibung	R 2020
Billettsteuern	Weniger Einnahmen wegen Lockdown	345'000
Bürgerrechtswesen	Tiefere Gebühreneinnahmen wegen weniger Sitzungen	66'000
201 Departement Kanzlei		411'000
Projekte	Diverse Projekte konnten nicht umgesetzt werden	-30'000
202 Stabsstelle Kommunikation und Marketing		-30'000
Inkassowesen	Weniger Betreibungsbegehren	-60'000
Kapitalkosten	Tiefere Verzugszinsen	70'000
301 Finanzen		10'000
Weiterbildungen	Verschiebungen von Weiterbildungen	-40'000
302 Personal und Organisation		-40'000
Pacht-, Mietzinsen, Benützungsgebühren	Mindereinnahmen und Mietverzicht	75'000
303 Immobilien		75'000
Natürliche Personen	Tiefere Steuererträge	650'000
Juristische Personen	Tiefere Steuererträge	750'000
304 Steuerwesen		1'400'000
SBB-Tageskarten	Kein Verkauf in den Monaten Mai und Juni	110'000
401 Öffentlicher Verkehr		110'000
Feuerungskontrollen	Weniger Kontrollen aufgrund Zutrittsbeschränkungen	-20'000
Gebühren	Höhere Anzahl Baugesuche	-90'000
402 Planung und Hochbau		-110'000
Gebühren	Gestiegene Mandatszahlen mit gebührenpflichtigen Anteil	-200'000
501 Berufsbeistandschaft		-200'000
Entschädigungen	März bis Dezember keine Akquisitionen	-12'000
Rückerstattungen Alimentenbevorschussu	Rückerstattungsquote 40-45%	53'000
Wirtschaftliche Sozialhilfe	Fallzunahme Covid-19 gegenüber R19 = 7%	500'000
503 Soziales		541'000
Förderungs pool	10% Förderpool DVS	123'000
Sonstige Ausgaben	Schutzmaterial, Porto, etc.	33'000
Weiterbildungen	Wenigere Weiterbildungen und besuchte Kurse	-37'000
Exkursionen	Abgesagt Exkursionen, Rituale, Schulreisen, Feiern etc.	-223'000
Stellvertretungen	Kein Präsenzunterricht	-120'000
601 Volksschule		-224'000
Archiv	Weniger externe Dienstleistung konnte beansprucht werden	-23'000
Betriebsmaterialien	Pandemiemittel und -ausrüstungen	11'000
Einnahmen	Sperrstunden und Einquartierungsentschädigungen	17'000
701 Sicherheit		5'000
Sportaktionen	Abgesagte und verschobene Sportaktionen	-19'000
703 Sport und Freizeit		-19'000
Einnahmen	Tiefere Belegungen und Schliessung	421'000
704 Frei- und Hallenbad		421'000
Auswirkungen auf Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)		2'350'000

7.5 Herleitung ergänztes Budget

Bis anhin wurde die Jahresrechnung dem durch das Parlament festgesetzten Budget gegenübergestellt und die Abweichungen erklärt. Mit der neuen Rechnungslegung wird die Jahresrechnung dem sogenannten ergänzten Budget gegenübergestellt. Das ergänzte Budget enthält nebst dem festgesetzten Budget die bewilligten Nachtragskredite sowie die Kreditübertragungen aus dem vorangegangenen Jahr bzw. auf das Folgejahr. Es ermöglicht den Soll-Ist-Vergleich in der Jahresrechnung.

Die nachfolgende Darstellung erklärt das ergänzte Budget grafisch:



Verabschiedete Globalbudgets können entweder um Budgetüberträge aus dem Vorjahr oder Nachtragskredite erhöht werden. Budgetüberträge ins Folgejahr verkleinern die Globalbudgets im Berichtsjahr. Das Ergebnis nach diesen Anpassungen heisst ergänztes Budget. Die ergänzten Budgets sowohl der Investitionsrechnung als auch der Erfolgsrechnung werden direkt in den Aufgabenbereichsblättern dargestellt und begründet.

7.5.1 Nachweis ergänztes Budget (Erfolgsrechnung nach Artengliederung)

Nachweis ergänztes Budget (Beträge in CHF)	Budget 2020 festgesetzt	Überträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Überträge ins Folgejahr	Budget 2020 ergänzt
30 Personalaufwand	67'384'133	40'000	68'000	0	67'492'133
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	19'299'338	40'000	0	-25'000	19'314'338
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	7'018'926	0	0	0	7'018'926
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1'245'007	0	0	0	1'245'007
36 Transferaufwand	69'191'209	0	0	0	69'191'209
37 Durchlaufende Beiträge	75'950	0	0	0	75'950
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	38'159'501	0	0	0	38'159'501
Betrieblicher Aufwand	202'374'064	80'000	68'000	-25'000	202'497'064
40 Fiskalertrag	-86'413'335	0	0	0	-86'413'335
41 Regalien und Konzessionen	-1'486'700	0	0	0	-1'486'700
42 Entgelte	-24'292'733	0	0	0	-24'292'733
43 Verschiedene Erträge	-314'250	0	0	0	-314'250
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-497'338	0	0	0	-497'338
46 Transferertrag	-53'290'582	0	0	0	-53'290'582
47 Durchlaufende Beiträge	-75'950	0	0	0	-75'950
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-38'159'501	0	0	0	-38'159'501
Betrieblicher Ertrag	-204'530'389	0	0	0	-204'530'389
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-2'156'325	80'000	68'000	-25'000	-2'033'325
34 Finanzaufwand	2'689'864	0	0	0	2'689'864
44 Finanzertrag	-1'845'615	0	0	0	-1'845'615
Finanzergebnis	844'249	0	0	0	844'249
Operatives Ergebnis	-1'312'076	80'000	68'000	-25'000	-1'189'076
38 Ausserordentlicher Aufwand	757'981	0	0	0	757'981
48 Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	757'981	0	0	0	757'981
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)	-554'095	80'000	68'000	-25'000	-431'095

7.5.2 Nachweis ergänztes Budget (Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen)

Nachweis ergänztes Budget (Beträge in CHF)	Budget 2020 festgesetzt	Überträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Überträge ins Folgejahr	Budget 2020 ergänzt ¹⁾
101 Behörden	315'123	0	0	0	315'123
201 Departement Kanzlei	-1'103'710	0	0	0	-1'103'710
202 Stabsstelle Kommunikation und Marketing	404'868	25'000	0	-25'000	404'868
Behörden und Stabsstellen	-383'719	25'000	0	-25'000	-383'719
301 Finanzen	-15'852'129	0	0	0	-15'852'129
302 Personal und Organisation	851'099	0	0	0	851'099
303 Immobilien	-371'408	0	0	0	-371'408
304 Steuerwesen	-82'287'558	0	0	0	-82'287'558
Direktion Finanzen und Personelles	-97'659'996	0	0	0	-97'659'996
401 Öffentlicher Verkehr	4'052'573	0	0	0	4'052'573
402 Planung und Hochbau	1'364'612	15'000	68'000	0	1'447'612
403 Ver- und Entsorgung	0	0	0	0	0
404 Strassen und öffentliche Anlagen	3'501'799	0	0	0	3'501'799
Direktion Bau und Umwelt	8'918'984	15'000	68'000	0	9'001'984
501 Berufsbeistandschaft	2'188'308	0	0	0	2'188'308
502 KESB Emmen	1'086'411	0	0	0	1'086'411
503 Soziales	49'277'300	0	0	0	49'277'300
504 Gesellschaft	782'909	0	0	0	782'909
Direktion Soziales und Gesellschaft	53'334'928	0	0	0	53'334'928
601 Volksschule	19'966'299	40'000	0	0	20'006'299
602 Schuldienste	1'899'247	0	0	0	1'899'247
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	867'762	0	0	0	867'762
604 Sonderschulung	4'023'584	0	0	0	4'023'584
605 Übriges Schulangebot	2'657'557	0	0	0	2'657'557
606 Gemeindebibliothek	552'501	0	0	0	552'501
607 Kunst und Kultur	487'414	0	0	0	487'414
Direktion Schule und Kultur	30'454'364	40'000	0	0	30'494'364
701 Sicherheit	254'392	0	0	0	254'392
702 Feuerwehr und Zivilschutz	306'768	0	0	0	306'768
703 Sport	3'077'199	0	0	0	3'077'199
704 Frei- und Hallenbad	1'142'984	0	0	0	1'142'984
Direktion Sicherheit und Sport	4'781'343	0	0	0	4'781'343
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)	-554'095	80'000	68'000	-25'000	-431'095

¹⁾ Allfällige Abweichungen zu den Budgetwerten gemäss Ziffer 2.2 sind auf die Umlagen zurückzuführen, welche hier nicht berücksichtigt wurden.

Details zu den Kreditüberträgen sowie den Nachtragskrediten sind in den jeweiligen Aufgabenbereichen unter II. Aufgabenbereiche (Seite 11 bis 139) ersichtlich.

7.5.3 Nachweis ergänztes Budget (Investitionsrechnung nach Artengliederung)

Nachweis ergänztes Budget (Beträge in CHF)	Budget 2020 festgesetzt	Überträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Überträge ins Folgejahr	Budget 2020 ergänzt
50 Sachanlagen	11'160'200	10'455'504	1'617'800	-5'813'449	17'420'055
51 Investitionen auf Rechnung Dritter	0	0	0	0	0
52 Immaterielle Anlagen	507'700	150'691	0	-109'347	549'044
54 Darlehen	0	0	0		0
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0	0	0		0
56 Eigene Investitionsbeiträge	1'365'840	44'798	0	-62'840	1'347'798
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
Investitionsausgaben	13'033'740	10'650'993	1'617'800	-5'985'636	19'316'897
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen	0	0	0	0	0
61 Rückerstattungen	0	0	0	0	0
62 Übertragung immaterielle Anlagen in das Finanzverm	0	0	0	0	0
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-1'920'000	0	0	0	-1'920'000
64 Rückzahlung von Darlehen	-186'667	0	0	0	-186'667
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermöge	0	0	0	0	0
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge	-130'000	0	0	0	-130'000
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	-2'236'667	0	0	0	-2'236'667
Nettoinvestitionen	10'797'073	10'650'993	1'617'800	-5'985'636	17'080'229
Investitionsausgaben von Spezialfinanzierungen					
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	200'000	0	0	0	200'000
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	2'500'010	570'938	1'350'000	-1'436'588	2'984'360
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	1'590'200	666'389	0	-1'463'603	792'986
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0
Investitionsausgaben	4'290'210	1'237'327	1'350'000	-2'900'191	3'977'346
Investitionseinnahmen von Spezialfinanzierungen					
Spezialfinanzierung (SF) Feuerwehr	0	0	0	0	0
Spezialfinanzierung (SF) Wasserversorgung	-670'000	0	0	0	-670'000
Spezialfinanzierung (SF) Abwasserbeseitigung	-800'000	0	0	0	-800'000
Spezialfinanzierung (SF) Abfallwirtschaft	0	0	0	0	0
Investitionseinnahmen	-1'470'000	0	0	0	-1'470'000
Nettoinvestitionen von Spezialfinanzierungen	2'820'210	1'237'327	1'350'000	-2'900'191	2'507'346

7.5.4 Nachweis ergänztes Budget (Investitionsrechnung nach Aufgabenbereichen)

Nachweis ergänztes Budget (Beträge in CHF)	Budget 2020 festgesetzt	Überträge aus Vorjahr	Nachtragskredite	Überträge ins Folgejahr	Budget 2020 ergänzt
101 Behörden	0	0	0	0	0
201 Departement Kanzlei	225'000	2'351	0	-150'000	77'351
202 Stabsstelle Kommunikation und Marketing	0	0	0	0	0
Behörden und Stabsstellen	225'000	2'351	0	-150'000	77'351
301 Finanzen	-186'667	0	0	0	-186'667
302 Personal und Organisation	0	0	0	0	0
303 Immobilien	2'347'000	8'443'229	267'800	-1'809'072	9'248'957
304 Steuerwesen	0	0	0	0	0
Direktion Finanzen und Personelles	2'160'333	8'443'229	267'800	-1'809'072	9'062'290
401 Öffentlicher Verkehr	1'315'840	0	0	0	1'315'840
402 Planung und Hochbau	507'699	150'691	0	-109'346	549'044
403 Ver- und Entsorgung	2'620'200	1'237'327	1'350'000	-2'900'191	2'307'347
404 Strassen und öffentliche Anlagen	1'120'000	342'485	0	-973'423	489'062
Direktion Bau und Umwelt	5'563'739	1'730'503	1'350'000	-3'982'960	4'661'293
501 Berufsbeistandschaft	0	0	0	0	0
502 KESB Emmen	0	0	0	0	0
503 Soziales	0	0	0	0	0
504 Gesellschaft	0	0	0	0	0
Direktion Soziales und Gesellschaft	0	0	0	0	0
601 Volksschule	2'848'000	474'910	0	-43'615	3'279'295
602 Schuldienste	0	0	0	0	0
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	0	0	0	0	0
604 Sonderschulung	0	0	0	0	0
605 Übriges Schulangebot	0	0	0	0	0
606 Gemeindebibliothek	0	0	0	0	0
607 Kunst und Kultur	0	0	0	0	0
Direktion Schule und Kultur	2'848'000	474'910	0	-43'615	3'279'295
701 Sicherheit	0	0	0	0	0
702 Feuerwehr und Zivilschutz	0	0	0	0	0
703 Sport	0	0	0	0	0
704 Frei- und Hallenbad	0	0	0	0	0
Direktion Sicherheit und Sport	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	10'797'073	10'650'993	1'617'800	-5'985'647	17'080'229

Details zu den Kreditüberträgen sowie den Nachtragskrediten sind in den jeweiligen Aufgabenbereichen unter II. Aufgabenbereiche (Seite 11 bis 139) ersichtlich.

7.6 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Die Globalbudgets müssen für die im Budget ausgeführten Leistungen ausreichend bemessen sein. Aufgrund unvorhergesehener Vorkommnisse kann es sein, dass das bewilligte Globalbudget nicht ausreicht, um sämtliche zu erbringenden Leistungen wie gefordert zu erbringen. In einigen definierten Ausnahmefällen ist der Gemeinderat legitimiert, Kreditüberschreitungen zu bewilligen. Diese Kreditüberschreitungen sind rechtzeitig, d.h. vor dem Überschreiten des Globalbudgets einzuholen. Sie haben keinen budgetergänzenden Charakter, sondern sie erklären, weshalb das Globalbudget nicht eingehalten werden muss.

Da im internen Controlling die Zahlen je Aufgabenbereichen jeweils vor Umlagen verwendet werden und diese für die Kreditüberschreitungen herangezogen werden, werden in der nachfolgenden Aufstellung ebenfalls die Zahlen vor Umlagen dargestellt. Für Mindereinnahmen sind keine bewilligten Kreditüberschreitungen einzuholen.

Globalbudget ER (Beträge in CHF)	Bemerk.	B 2020	R 2020	durch GR bewilligte		
				Abw.	Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
101 Behörden		1'685'289	1'684'571	-719		
201 Departement Kanzlei	1)	-1'057'648	-2'050'164	-992'516	123'545	14.04.2021
202 Stabsstelle Kommunikation und Marketing		522'473	486'197	-36'276		
301 Finanzen	1)	-15'965'536	-16'268'257	-302'720	955'619	14.04.2021
302 Personal und Organisation		1'957'066	1'418'126	-538'939		
303 Immobilien	1) und 2)	11'361'391	12'184'305	822'914	810'939	14.04.2021 16.12.2020
304 Steuerwesen		-82'660'596	-84'562'943	-1'902'346		
401 Öffentlicher Verkehr		4'041'966	3'840'037	-201'929		
402 Planung und Hochbau	3)	1'116'913	997'647	-119'266	97'000	16.12.2020
403 Ver- und Entsorgung		0	0	0		
404 Strassen und öffentliche Anlagen		2'732'733	2'590'652	-142'081		
501 Berufsbeistandschaft		2'188'308	1'930'022	-258'286		
502 KESB Emmen		1'086'411	1'042'224	-44'187		
503 Soziales	4)	48'174'114	46'019'074	-2'155'040	20'000	09.12.2020
504 Gesellschaft		690'162	609'034	-81'127		
601 Volksschule		13'454'651	12'669'319	-785'331		
602 Schuldienste		1'627'082	1'512'906	-114'176		
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	5)	635'240	645'646	10'406	81'000	20.05.2020
604 Sonderschulung		4'023'584	3'555'830	-467'754		
605 Übriges Schulangebot	6)	2'201'773	2'226'416	24'643	52'063	16.12.2020
606 Gemeindebibliothek		417'593	404'124	-13'469		
607 Kunst und Kultur		428'884	380'847	-48'037		
701 Sicherheit	7)	309'198	321'650	12'453		
702 Feuerwehr und Zivilschutz		271'145	239'056	-32'089		
703 Sport		357'259	334'955	-22'304		
704 Frei- und Hallenbad	8)	-30'548	387'473	418'021		
Jahresergebnis (-Gewinn, +Verlust)		-431'095	-7'401'251	-6'970'156	2'140'165	

Bemerkungen:

- 1) Mutmassliche Debitorenverluste (Delkredere) von CHF 123'545, CHF 955'619 bzw. CHF 278'286
- 2) Sofortmassnahmen zur Altlastensanierung (Asbest, Naphtalin) von CHF 532'653
- 3) Aufgrund Personalausfall wurden Bauherrenleistung extern vergeben und Eigenleistungen von CHF 97'000 konnten nicht aktiviert werden
- 4) Erhöhte Beanspruchung an Sozialberatungen (pro Senecture) aufgrund Covid-19 von CHF 20'000
- 5) Während des Lockdowns (Schulschliessung) wurde auf Elternbeiträge im Frühling verzichtet (CHF 81'000)
- 6) Höhere Anzahl an Lernende und Erhöhung Kantonsbeitrag (Kantonsschulen) von CHF 52'063
- 7) Mindereinnahmen von CHF 16'535 bei Einquartierungs- und Sperrstundenentschädigungen
- 8) Mindereinnahmen von CHF 416'505 bei Badeintritten, Benützungs- und Parkplatzgebühren

Investitionsausgaben IR (Beträge in CHF)	Bemerk.	B 2020	R 2020	durch GR bewilligte		
				Abw.	Kreditüberschreitung nach § 15 FHGG	
101 Behörden		0	0	0		
201 Departement Kanzlei	1)	77'351	133'655	56'304	342'000	10.07.2019
202 Stabsstelle Kommunikation und Marketing		0	0	0		
301 Finanzen		0	0	0		
302 Personal und Organisation		0	0	0		
303 Immobilien		9'648'955	9'399'082	-249'873		
304 Steuerwesen		0	0	0		
401 Öffentlicher Verkehr		1'315'843	1'302'209	-13'634		
402 Planung und Hochbau		549'044	549'039	-5		
403 Ver- und Entsorgung		3'777'336	2'458'567	-1'318'768		
404 Strassen und öffentliche Anlagen		669'062	669'062	0		
501 Berufsbeistandschaft		0	0	0		
502 KESB Emmen		0	0	0		
503 Soziales		0	0	0		
504 Gesellschaft		0	0	0		
601 Volksschule		3'279'295	3'243'919	-35'376		
602 Schuldienste		0	0	0		
603 Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen		0	0	0		
604 Sonderschulung		0	0	0		
605 Übriges Schulangebot		0	0	0		
606 Gemeindebibliothek		0	0	0		
607 Kunst und Kultur		0	0	0		
701 Sicherheit		0	0	0		
702 Feuerwehr und Zivilschutz		0	0	0		
703 Sport		0	0	0		
704 Frei- und Hallenbad		0	0	0		
Nettoinvestitionen		19'316'885	17'755'533	-1'561'352	342'000	

Bemerkungen:

1) Unaufschiebbarer Umstellung auf VoIP durch Swisscom verlangte eine schnelle Lösung und machte eine Erhöhung von CHF 342'000 notwendig

7.7 Anlagespiegel

Der Anlagespiegel gibt Auskunft über sämtliche Finanz- und Sachanlagen des Finanz- und Verwaltungsvermögens. Der nachfolgend dargestellte Report aus der Anlagebuchhaltung gibt zudem Auskunft über Anschaffungswerte, Buchwerte zu Beginn des Berichtsjahres, Zu- und Abgänge während dem Berichtsjahr, vorgenommene Abschreibungen sowie kalkulatorische Zinsen im Berichtsjahr. Als Ergebnis resultiert der Buchwert per Stichtag der Bilanz.

Beträge in CHF Tausend	Anfangs- bestand	Um- buchungen	Zugänge	Abgänge	Abschrei- bungen	Endbestand
1070 Aktien und Anteilscheine	606	0	0	0	0	606
1072 Langfristige Forderungen	0	0	0	0	0	0
1080 Grundstücke FV	26'350	0	0	0	0	26'350
1084 Gebäude FV	7'683	0	73	0	0	7'756
1086 Mobilien FV (Restaurants)	191	0	0	0	32	159
10 Finanzvermögen	34'830	0	73	0	32	34'871
1400 Grundstücke VV (bebaute, unbebaute)	7'682	0	0	0	0	7'682
1401 Strassen	11'049	29	672	35	528	11'187
1403.1 Übr.Tiefbauten (Wasser-, Abwasserl.)	5'124	-356	2'324	1'558	106	5'428
1403.2 Übr.Tiefbauten (Plätze, Parkanlage)	3'847	50	100	0	138	3'858
1404 Hochbauten	94'515	63	2'176	61	4'108	92'585
1406.1 Mobilier, Maschinen, Apparate	2'838	0	253	0	891	2'200
1406.3 Spezialfahrzeuge, Anbaugeräte	1'248	0	0	0	112	1'136
1406.4 Informatik, Kommunikationssysteme	380	640	3'126	2	191	3'953
1407 Anlagen im Bau VV	4'665	-784	8'922	1'603	-5	11'206
1420 Software	150	0	0	0	77	73
1429.1 Orts- und Regionalplanung	1'855	0	608	244	319	1'900
1445 Darlehen an private Unternehmungen	2'427	0	0	187	0	2'240
1454 Beteiligungen öffentl. Unternehmungen	31'270	0	0	0	0	31'270
1455 Beteiligungen priv. Unternehmungen	26	0	0	0	0	26
1461 Inv.beiträge Kantone, Konkordate	3'756	0	32	0	80	3'708
1462 Inv.beiträge Gemeinden, Zweckverb.	6'166	0	1'302	0	230	7'238
14 Verwaltungsvermögen	176'995	-356	19'515	3'690	6'775	185'689
2068 Überschuss Anschlussgebühren	-903	356	0	0	0	-546
20 Langfristiges Fremdkapital	-903	356	0	0	0	-546
Total	210'922	0	19'588	3'690	6'807	220'013

7.8 Beteiligungsspiegel

Die Beteiligungen sind für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage sowie der finanziellen Risiken von Bedeutung. Im Beteiligungsspiegel sind die finanziellen und personellen Verflechtungen, die mit wesentlichen Risiken und Verpflichtungen behaftet sind - beispielsweise Kapitalverpflichtungen, Handlungsverpflichtungen und Abhängigkeiten in der Leistungserbringung - aufzuführen. Die den Beteiligungen zugrundeliegende Beteiligungsstrategie wurde bzw. wird vom Einwohnerrat verabschiedet.

Name, Sitz	Rechtsform	Zweck, Tätigkeit	spezifische Risiken (z.B. Haftung, Nachschusspflicht, Solidarhaftung)	Gesamtkapital per 31.12.2020	Grundlagen Anteils- berechnung	Anteil Gemeinde 2019	Anteil Gemeinde 2020	Buchwert per 31.12.2020
Privatrechtliche Unternehmen (z.B. Aktiengesellschaften, Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Genossenschaften)								
Auto AG Holding, Rothenburg	Aktiengesellschaft	Transportdienstleistungen						25'640
Miteigentümerschaft Unter-Spitalhof	Genossenschaft	Betrieb eines Kindergartens						0
Strassenunterhaltsgenossenschaft Unterer Schiltwald	Genossenschaft	Unterhalt Waldstrasse			gemäss Perimeter			0
Strassenunterhaltsgenossenschaft "Gersag"	Genossenschaft (in Gründung)	Unterhalt Dahlienstrasse / Hillstrasse / Berta-Regina-Strasse			gemäss Perimeter			0
UHG Güterstrassen Emmen	Genossenschaft (in Gründung)	Unterhalt Güterstrassen			gemäss Perimeter			0
Öffentlich-rechtliche Unternehmen (z.B. Gemeindeverbände)								
Betagenzentrum Emmen AG, Emmen	Aktiengesellschaft	Betreuung und Pflege von Betagten und chronisch-kranken Menschen.		31'262'500	Kapitaleinlage	100.00%	100.00%	31'262'500
Regionales Eiszentrum Luzern AG, Luzern	Aktiengesellschaft	Betrieb des Eiszentrums Luzern. Mitglied im Sportcard Verbund						7'180
Pensionskasse der Gemeinde Emmen	Anstalt des öffentlichen Rechts	Berufliche Vorsorge	Sanierungsbeitrag bei Unterschreitung des Ausgangsdeckungsgrades (§17 Pensionskassenrennenment) Gemeindehaftung			0.00%	0.00%	0
REAL Recycling Entsorgung Abwasser Luzern, Emmenbrücke	Gemeindeverband	Abfall- und Abwasserbewirtschaftung	Solidarhaftung					0
Gemeindeverband ICT, Emmen	Gemeindeverband	IT-Dienstleistungen	Solidarhaftung	77'057	Anteil Stimmrecht pro 1'000 Einwohner	< 50.00%	< 50.00%	0
Verkehrsverbund Luzern	öffentlich-rechtliche Anstalt	Planung und Finanzierung ÖV im Kanton Luzern			Kostenteiler gemäss ÖVG			0
Bibliotheksverband Region Luzern (Adligenswil, Emmen, Horw, Kriens, Luzern, Meggen, Vitznau)	Gemeindeverband	Betrieb der Bibliothek Emmen	Solidarhaftung		Anzahl Einwohner			0
Gemeindeverband LuzernPlus	Gemeindeverband	Vertretung der Regionalpolitik für die Region Luzern	Solidarhaftung		Anzahl Einwohner			0
ZiSG Zweckverband für institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung	Zweckverband des öffentlichen Rechts	Institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung	Solidarhaftung		Ständige Wohnbevölkerung			0
Sozial-Beratungszentrum Luzern (SoBZ), Luzern	Gemeindeverband	Beratungsstelle für Menschen mit Fragen und Anliegen zu legalen Suchtmitteln oder zu auffälligem Konsumverhalten						0
Andere Positionen / Verträge mit Dritten (z.B. einfache Gesellschaft des öffentlichen Rechtes (ZSO) oder Sitzgemeindemodell (z.B. KESB) oder Strassenunterhaltsgenossenschaft usw.)								
Regionales Zivilstandsamt (Emmen, Rothenburg, Rain)	Sitzgemeindemodell	Betrieb des regionalen Zivilstandsamtes Emmen			Gewichtung: 20% Anzahl Einwohner, 80%			0
KESB Emmen (Emmen, Neuenkirch, Rain, Rothenburg)	Sitzgemeindemodell	Führung unabhängige KESB und freiwillige und gesetzliche Dienstleistung ambulante Sozialberatung			Anzahl Fälle Gewichtung: 40% Anzahl Einwohner, 60%			0
Berufsbeistandschaft Emmen, Rain, Rothenburg	Sitzgemeindemodell	Betreuung, Begleitung und Unterstützung von Menschen mit einer Kinder- oder Erwachsenenschutzmassnahme			Anzahl Fälle Gewichtung: 40% Anzahl Einwohner, 60%			0
Jugend + Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain	Sitzgemeindemodell	Fachliche Beratung und Begleitung von Kindern, Jugendlichen, Familien und deren Umfeld			Anzahl Fälle			0
ZSO Emme	Gemeindevertrag	Betrieb der Zivilschutzorganisation Emmen	Solidarhaftung					0
Schiessportanlage Hülsenmoos, Emmen	Verein, Leistungsvereinbarung/ Nutzungsvertrag	Regelung der Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Gemeinden sowie mit dem Trägerverein						0
Verband Luzerner Gemeinden	Verein	Politische Interessenvertretung						0
Verband für die Musikschulen des Kantons Luzern (VML), Luzern	Verband	Kantonale Zusammenarbeit der Musikschulen	Haftung des Vereinsvermögen					0
Verband Musikschulen Schweiz (VMS)	Verband	Zusammenarbeit der schweizerischen Musikschulen						0
Städteinitiative Bildung	Verband	Bearbeitung bildungspolitischer Fragestellungen und Vertretung der bildungspolitischen Anliegen der Städte gegenüber den Behörden der Kantone und nebenebenfalls des Bundes						0
Stockwerkeigentümerschaft Oberhofstrasse		Betrieb eines Kindergartens						0
(allenfalls: Beteiligungen im Finanzvermögen)								
Bergbahnen Meiringen-Hasliberg AG, Hasliberg	Aktiengesellschaft	Betrieb Bergbahnen im Hasliberg						600
Fernwärme Luzern AG, Luzern	Aktiengesellschaft	Betrieb von Fernwärmenetzen und der dafür bestimmten Wärmeproduktion	Keine Finanzierungspflicht. 2018: AK-Erhöhung von 20 auf 30 MCHF	30'000'000	Kapitaleinlage CHF 2'050'000	6.83%	6.83%	550'000
Genossenschaft für Alterswohnungen, Emmen	Genossenschaft	Dividende						40'000
Industrie-Geleise-Genossenschaft Waldbrücke-Hasliberg	Genossenschaft							5'000
Wohnbaugenossenschaft Kirchfeld Emmen, Emmen	Genossenschaft							300
Raiffeisenbank Emmen Genossenschaft	Genossenschaft							10'400

7.9 Rückstellungsspiegel

Eine Rückstellung ist eine wesentliche Verbindlichkeit für eine bereits eingegangene Verpflichtung, die bezüglich ihrer Fälligkeit oder ihrer Höhe ungewiss ist. Ihr Ursprung liegt in einem Ereignis der Vergangenheit. Im Gegensatz zu den Eventualverpflichtungen müssen Rückstellungen gebucht werden. Die Neubildungen und die Auflösungen von Rückstellungen schlagen sich in der Erfolgsrechnung nieder, der Anfangs- und der Endbestand der Rückstellungen gehen aus der Bilanz hervor.

Beträge in CHF	Anfangsbestand	Neubildung	Auflösung	Verwendung	Umbuchung lang-/kurzfristig	Endbestand
2050 Mehrleistungen Personal	0	0	0	0	0	0
2051 Andere Ansprüche des Personals	0	0	0	0	0	0
2052 Prozesse	0	0	0	0	0	0
2053 Nicht versicherte Schäden	0	0	0	0	0	0
2054 Bürgschaften und Garantieleistungen	0	0	0	0	0	0
2055 Übrige betriebliche Tätigkeiten	0	0	0	0	0	0
2056 Vorsorgeverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
2057 Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
2058 Investitionsrechnung	-759'027	0	5'313	753'713	0	0
2059 Übrige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Total kurzfristige Rückstellungen	-759'027	0	5'313	753'713	0	0
2081 Langfristige Ansprüche des Personals	-1'474'233	-113'400	0	424'731	0	-1'162'902
2082 Prozesse	0	0	0	0	0	0
2083 nicht versicherte Schäden	0	0	0	0	0	0
2084 Bürgschaften und Garantieleistungen	0	0	0	0	0	0
2085 Übrige betriebliche Tätigkeiten	-600'000	0	0	0	0	-600'000
2086 Vorsorgeverpflichtungen	0	0	0	0	0	0
2087 Finanzaufwand	0	0	0	0	0	0
2088 Investitionsrechnung	0	0	0	0	0	0
2089 Übrige Rückstellungen	0	0	0	0	0	0
Total langfristige Rückstellungen	-2'074'233	-113'400	0	424'731	0	-1'762'902
Total Rückstellungen	-2'833'259	-113'400	5'313	1'178'445	0	-1'762'902

Der Rückbau des Provisoriums Erlen wurde im Vorjahr als kurzfristige Rückstellung abgegrenzt und konnte im Berichtsjahr 2020 unter den geschätzten Kosten von CHF 759'027 abgeschlossen werden.

Bei den langfristigen Rückstellungen für Ansprüche des Personals werden die Überbrückungsrenten und die Ruhegehälter in kapitalisierter Form abgegrenzt. Die Rückstellung bei den Pflegfinanzierungskosten für die im Raum stehenden Rückforderungen betreffend MiGel sind im Berichtsjahr unverändert (CHF 600'000).

7.10 Eventualverpflichtungen, -forderungen

Eventualverpflichtungen sind entweder

- gegenwärtige Verpflichtungen, die auf vergangenen Ereignissen beruhen, jedoch nicht als Rückstellung erfasst wurden, weil einerseits der Abfluss von Ressourcen nicht wahrscheinlich ist oder andererseits die Höhe der Verpflichtung nicht ausreichend verlässlich geschätzt werden kann (z.B. hängige Prozesse) oder
- mögliche Verpflichtungen, die aus Ereignissen der Vergangenheit resultieren, jedoch durch ein künftiges, nicht beeinflussbares Ereignis noch bestätigt werden müssen (z.B. Bürgschaft, Rechtsstreit, Regressnahme, bedingt rückzahlbare Darlehen, bei denen die Rückzahlung nicht wahrscheinlich ist und die deshalb im Aufwand verbucht wurden).

Die Eventualverpflichtungen der Einwohnergemeinde Emmen sind in der nachfolgenden Tabelle ersichtlich:

Gegenparteien	Art der Verbindlichkeit, Bezeichnung Objekt	Ursprungszeitpunkt der Verbindlichkeit	Wahrscheinlichkeit	Zuverlässigkeit der betraglichen Schätzung	31.12.2019	31.12.2020
Pensionskasse der Gemeinde Emmen	Deckungslücke		10%	gemäss JR PKGE	5'000'000	500'000
Betagtenzentren Emmen AG	Patronatserklärung		10%	keine Schätzung möglich		
Diverse Betagtenzentren	Heimdepotleistungen (Hinterlegungen), Subsidiäre Kostengutsprachen	bei Todesfall	20%	detailliert ausgewiesen	165'500	229'500
Pension Zihlmatte	Rückbehalt für allfällige Schadenersatzleistungen	bei Auszug der Bewohner	20%	detailliert ausgewiesen	2'475	4'500
Verschiedene Vermieter	Mietzinsgarantieerklärungen	bei Auszug der Bewohner	25%	detailliert ausgewiesen	0	3'598
Eventualverpflichtungen					5'167'975	737'598
Verschiedene Vermieter	Mietzinsdepots (Vorleistungen), Mietvertrag mit WSH-Bezüger	bei Auszug der Bewohner	25%	detailliert ausgewiesen	20'665	0
Eventualforderungen					20'665	0

Pensionskasse der Gemeinde Emmen

Die Gemeinde Emmen hat zugunsten der Pensionskasse der Gemeinde Emmen die Garantie übernommen, dass die Verpflichtungen der Kasse erfüllt werden. Die Garantie ist betraglich nicht fixiert. Der Deckungsgrad der Pensionskasse der Gemeinde Emmen beträgt per 31.12.2019 aufgrund des provisorischen Abschlusses rund 99.7% (Vorjahr 97.2%). Die Differenz von 0.3% entspricht einem Betrag von rund CHF 0.5 Mio. Die Deckungslücke wird jeweils durch die Gemeinde Emmen verzinst. Im Jahresabschluss 2020 sind keine Sanierungskosten enthalten.

Betagtenzentren Emmen AG

Die Gemeinde Emmen hat zu Gunsten der Betagtenzentren Emmen AG, 6032 Emmen (CHE-115.324.073) eine Patronatserklärung abgegeben.

Heimdepotleistungen (Eventualverpflichtungen)

Ende 2019 bestanden subsidiäre Kostengutsprachen für 35 Personen im Gesamtbetrag von CHF 165'500.00. Im Jahr 2020 wurden für weitere 24 Personen subsidiäre Kostengutsprachen für Heimdepots gesprochen. Gleichzeitig wurden bei 2 Personen die subsidiären Kostengutsprachen aufgehoben (infolge Todesfall). In 4 Fällen mussten auf Grund der subsidiären Kostengutsprachen tatsächliche Verpflichtungen im Gesamtbetrag von CHF 21'478.20 übernommen werden. Für die Übernahme der Verpflichtungen mussten von den entsprechenden Betagtenzentren Konkursverlustscheine oder eine Bestätigung vom Konkursamt, dass der Konkurs mangels Aktiven oder Kostenvorschuss nicht eröffnet wurde, beigebracht werden. In 6 weiteren Fällen konnte die subsidiäre Kostengutsprache aufgehoben werden (infolge Zahlung des Depots). Entsprechend belaufen sich die subsidiären Kostengutsprachen per 31.12.2020 auf CHF 229'500.00 (Eventualverpflichtungen) für 47 Personen. Im Weiteren ist zu erwähnen, dass in 9 Fällen die Kostengutsprache (KOGU) reduziert werden konnte (auf Grund von Teilzahlungen an Depot). Grundlage für die Übernahme der subsidiären Kostengutsprachen für Depotleistungen (Hinterlegungen) bilden die Richtlinien der Gemeinde Emmen betreffend Unterstützungen in Alters- und Pflegeheimen gültig ab 1.1.2017 welche an der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2016 verabschiedet wurden.

Pension Zihlmatte (Eventualverpflichtungen)

Bei Bewohnern der Pension Zihlmatte verpflichtet sich die Gemeinde Emmen, im Schadensfall für entstandene Kosten, bis gesamthaft CHF 1'500.00 pro Person aufzukommen. Per Ende 2019 befanden sich 5 Personen in der Pension Zihlmatte. Der zu diesem Zeitpunkt aufgelaufene Betrag für allfällige Schäden belief sich auf CHF 2'475.00. Bis Ende 2019 wurde den Klienten vom monatlichen Unterhalt ein Betrag für allfällige Schäden abgezogen. Wenn beim Auszug Schäden entstanden waren, wurde der den Klienten abgezogene Betrag an die Kostengutsprache herangezogen. Für den Rest haftete die Gemeinde Emmen. Diese Handhabung wurde im Jahr 2020 geändert. Die Kostengutsprachen von CHF 1'500.00 werden pro Klient weiterhin ausgestellt. Abzüge werden den Klienten aber keine mehr gemacht. Die den Klienten bis 2019 bereits abgezogenen Beträge wurden diesen im Verlauf vom Jahr 2020 wieder zurückerstattet. Bei Schäden haftet nun vollumfänglich die Gemeinde Emmen. Per 31.12.2020 befinden sich 3 WSH-Bezüger vom Sozialdienst Emmen in der Pension Zihlmatte. Die Kostengutsprachen belaufen sich somit per 31.12.2020 auf Total CHF 4'500.00. Grundlagen für die Übernahme der Mietzinsdepots finden sich in der Rahmenvereinbarung zwischen dem Verein Die Pension, Zihlmatteweg 9, Luzern und der Gemeinde Emmen sowie im Luzerner Handbuch (B.3.3).

Mietzinsdepot (Vorleistungen)

Per Ende 2019 bestanden in 13 Fällen Total CHF 20'665.10 an offenen Mietzinsdepots. Alle Ende 2019 offenen Mietzinsdepots konnten im Jahr 2020 amortisiert werden. Es bestehen somit keine offenen Mietzinsdepots mehr. Im Verlauf vom Jahr 2020 wurde eine Praxisänderung vollzogen. Neu werden 3 verschiedene Varianten von Mietzins-Garantien abgegeben. Dabei handelt es sich lediglich noch bei der Variante Mietzinsgarantie um Eventualverpflichtungen. Per 31.12.2020 bestehen 2 Mietzinsgarantien von Total CHF 3'598.20. Grundlagen für die Übernahme der Mietzinsdepots finden sich im Luzerner Handbuch (B.3.3).

7.11 Finanzielle Zusicherungen

Finanzielle Zusicherungen sind künftige Verpflichtungen, die in Zukunft eine Zahlung auslösen werden, welche den Nutzenzufluss für das Gemeinwesen in der Zukunft entschädigt. Einer finanziellen Zusicherung liegt ein Vertrag oder ein eröffnete Entscheid einer zuständigen Behörde in der Vergangenheit zugrunde. Finanzielle Zusicherungen können unter Umständen ungenutzt verfallen (z.B. nicht beanspruchte Investitionsbeiträge) oder sie können an Bedingungen geknüpft sein (z.B. Verfügbarkeit des Budgets).

Die aktuellen und künftigen finanziellen Zusicherungen der Einwohnergemeinde Emmen setzen sich per 31.12.2020 folgendermassen zusammen:

Beträge in CHF Tausend	ER / IR	2021	2022	2023	2024	später	Total
Zugesicherte Gemeindebeiträge der Erfolgsrechnung	ER	1'355	1'417	1'417	1'356	1'356	6'901
Zugesicherte Gemeindebeiträge an Investitionen ¹⁾	IR	-760	0	0	0	0	-760
Zugesicherte Darlehen	IR	0	0	0	0	0	0
Vertragliche Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen	IR	0	0	0	0	0	0
Langfristige Miet- und Pachtverträge	ER	591	552	490	377	197	2'206
Langfristige, sonstige vertragliche Verpflichtungen	ER	1'018	949	949	934	934	4'783
Total finanzielle Zusicherungen		2'204	2'918	2'855	2'667	2'487	13'130

¹⁾ Der Minussaldo ergibt sich, da der Kanton/Bund Beiträge für den Hochwasserschutz Emme rückerstattet.

Jährliche Beiträge unter CHF 10'000.00 werden nicht aufgeführt. Es bestehen ausserdem verschiedene privatrechtliche Versicherungsverträge, die ebenfalls nicht aufgeführt sind.

7.12 Sonderkreditkontrolle

7.12.1 Abgerechnete Sonderkredite

Im Berichtsjahr wurden keine altrechtlichen Sonderkredite zu Lasten der Investitionsrechnung abgeschlossen.

7.12.2 Laufende Sonderkredite

Die nachfolgende Aufstellung zeigt die laufenden, noch nicht abgerechneten Sonderkredite. Einzelne Projekte sind noch am Laufen, andere sind zwar fertiggestellt, aber die Abrechnung zuhanden des Einwohnerrates ist noch ausstehend.

Konto	Bezeichnung	Rat ¹⁾	Nr.	Beschluss- datum	Bruttokredit	Beansprucht bis 31.12.2019	Beansprucht im 2020	Beansprucht bis 31.12.2020	Verfügbar ab 01.01.2021	Bemerkungen
5290.003 * (520808.02) 6370.000	Planungskosten Gebiet Masterplan Stadtzentrum Luzern Nord	ER	42/12 33/17	13.11.2012 21.11.2017	916'000.00	832'214.30	-122'736.35	709'477.95	206'522.05	Projektende 2021
5610.001 * (521201.16) 6610.001 * (621201.09)	Hochwasserschutz Emme	RR	818 716	06.07.2012 20.06.2014	5'458'500.00	5'171'555.50	31'958.45	5'203'513.95	254'986.05	Voraussichtliches Projektende 2021
5010.003 (521201.17)	Sanierung und Verbreiterung der Feldmattstrasse im Bereich des Stammgrundstückes	ER	03/15	24.03.2015	793'800.00	683'045.10	0.00	683'045.10	110'754.90	Voraussichtliches Projektende 2021
5030.101 * (521301.06) 6300.003 6310.010	Sanierung und Er-neuerung Abwasser-anlagen 2017 - 2020	ER	30/16	05.07.2016	6'000'000.00	3'490'543.10	572'438.70	4'062'981.80	1'937'018.20	Voraussichtliches Projektende 2021
5030.500 * (521401.22)	Sanierung und Er-neuerung der Wasser-leitungen 2017 - 2020	ER	31/16	05.07.2016	6'000'000.00	5'214'259.79	1'531'231.60	6'745'491.39	-745'491.39	Voraussichtliches Projektende 2021
5290.008 * (520881.01)	Revision Ortsplanung	ER	24/17	04.07.2017	1'281'000.00	483'232.23	265'702.75	748'934.98	532'065.02	Voraussichtliches Projektende 2023
1084.001 * (1023.01)	Rückbau Betagtenzentrum Herdschwand	ER	25/17	04.07.2017	1'500'000.00	1'182'848.16	9'108.90	1'191'957.06	308'042.94	Voraussichtliches Projektende 2021
5040.026	Neubau 4. Trakt Schulanlage Erlen	ER	32/17 38/19	25.10.2017 23.10.2019	13'376'609.00	3'663'820.12	7'037'381.40	10'701'201.52	2'675'407.48	Projektende 2021
5060.018	Umsetzung LP21 1.-3. Zyklus im Bereich Medien und Informatik	ER	26/19	02.07.2019	3'050'000.00	313'073.75	2'760'066.10	3'073'139.85	-23'139.85	Voraussichtliches Projektende 2022
5040.030 5060.035	Aufstockung Pavillon Schulanlage Hübeli	ER	37/19	17.09.2019	1'557'770.00	0.00	1'425'699.20	1'425'699.20	132'070.80	Projektende 2021
5030.554	Neubau Grundwasserpumpwerk Kirchfeld	ER	19/20	30.06.2020	5'570'000.00	79'062.50	134'349.40	213'411.90	5'356'588.10	Voraussichtliches Projektende 2023
5030.003 5030.009	Sanierung der Friedhofanlage Gerliswil	ER	41/20	15.12.2020	3'135'000.00	0.00	0.00	0.00	3'135'000.00	Voraussichtliches Projektende 2025
					48'638'679	21'113'655	13'645'200	34'758'855	13'879'824	

* altrechtlicher Sonderkredit

¹⁾ RR = Regierungsrat, ER = Einwohnerrat, GR = Gemeinderat

7.13 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag bis zum 21. April 2021 (Genehmigung der Jahresrechnung durch den Gemeinderat) sind keine weiteren, wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

7.14 Stellenplan

Beim Stellenplan handelt es sich um die vom Einwohnerrat genehmigten Stellen auf Vollzeitbasis (FTE). Der Personalbestand weist die effektiv besetzten Stellen auf Vollzeitbasis aus. Die Aufstellung stellt eine Momentaufnahme dar. Es sind nicht alle bewilligten Stellen besetzt. Auch sind Aushilfen oder auch allfällige Doppelbesetzungen aufgrund Einarbeitungszeiten vorhanden.

In Stellenprozenten	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
101 Behörden	562.00	562.00	562.00	0.00
201 Departement Kanzlei	2'182.00	2'322.00	2'322.00	0.00
202 Stabsstelle Kommunikation und Marketing	260.00	270.00	260.00	-10.00
Behörden und Stabsstellen	3'004.00	3'154.00	3'144.00	-10.00
301 Finanzen	940.00	810.00	810.00	0.00
302 Personal und Organisation	1'805.00	2'005.00	2'005.00	0.00
303 Immobilien	3'569.18	3'671.44	3'665.82	-5.62
304 Steuerwesen	1'230.00	1'190.00	1'190.00	0.00
Direktion Finanzen und Personelles	7'544.18	7'676.44	7'670.82	-5.62
401 Öffentlicher Verkehr	0.00	9.00	9.00	0.00
402 Planung und Hochbau	955.00	1'126.00	1'126.00	0.00
403 Ver- und Entsorgung	1'510.00	1'720.00	1'610.00	-110.00
404 Strassen und öffentliche Anlagen	1'700.00	1'800.00	1'800.00	0.00
Direktion Bau und Umwelt	4'165.00	4'655.00	4'545.00	-110.00
501 Berufsbeistandschaft	1'970.00	1'990.00	2'090.00	100.00
502 KESB Emmen	1'080.00	1'041.50	971.50	-70.00
503 Soziales	2'694.00	2'714.00	2'614.00	-100.00
504 Gesellschaft	475.00	555.00	515.00	-40.00
Direktion Soziales und Gesellschaft	6'219.00	6'300.50	6'190.50	-110.00
601 Volksschule	520.00	490.00	590.00	100.00
602 Schuldienste	60.00	100.00	100.00	0.00
603 Schul- u. familienergänzende Tagesstrukturen	105.00	105.00	105.00	0.00
605 Übriges Schulangebot	1'297.01	1'238.54	118.51	-1'120.03
606 Gemeindebibliothek	155.16	155.16	193.16	38.00
607 Kunst und Kultur	20.00	20.00	20.00	0.00
Direktions Schule und Kultur	2'157.17	2'108.70	1'126.67	-982.03
701 Sicherheit	101.50	101.50	101.50	0.00
702 Feuerwehr und Zivilschutz	918.35	838.33	838.33	0.00
703 Sport	110.00	110.00	110.00	0.00
704 Frei- und Hallenbad	909.01	959.73	954.01	-5.72
Direktion Sicherheit und Sport	2'038.86	2'009.56	2'003.84	-5.72
Total	25'128.21	25'904.20	24'680.83	-1'223.37

Der Stellenplan wird jeweils per Bilanzstichtag (31.12.) erstellt. Dadurch kann es zu Abweichungen zwischen dem IST-Bestand und den Budgetwerten kommen, welche unterschiedliche Gründe haben können. Die grösste Veränderung im Berichtsjahr 2020 ist auf die Aufgaben- und Finanzreform (AFR18) zurückzuführen. Die Lehrpersonen der Musikschule Emmen (AUB 605) werden mit der AFR18 neu wie die Lehrpersonen der Volksschule Emmen beim Kanton angestellt und sind somit nicht mehr im Stellenplan der Gemeinde Emmen enthalten (1'130.00 Vollzeitstellen).

7.15 HR-Kennzahlen

Kennzahlen	31.12.2019	31.12.2020	Veränderung zum Vorjahr
Personalbestand in Köpfen	344	365	↑ + 21 Personen
Personalbestand in Vollzeitanteilen (VZE)	230	243	↑ + 13 Vollzeitanteilen (VZE)
Frauenanteil	62%	63%	↑ + 1 Prozentpunkt
Teilzeitanteil	61%	61%	→ keine Veränderung
Anzahl Lernende	11	14	↑ + 3 Personen
Altersstruktur 15 bis 30 Jahre (Personalbestand in Köpfen)	45	55	↑ + 10 Personen
Altersstruktur 31 bis 50 Jahre (Personalbestand in Köpfen)	145	156	↑ + 11 Personen
Altersstruktur über 50 Jahre (Personalbestand in Köpfen)	154	154	→ keine Veränderung
Durchschnittsalter	46 Jahre	45 Jahre	↓ - 1 Jahr
Durchschnittliches Dienstalter	8.8 Jahre	9.0 Jahre	↑ + 0.2 Jahre
Bruttofluktuation	12.6%	9.9%	↓ - 2.7 Prozentpunkte
Nettofluktuation	8.4%	6.2%	↓ - 2.2 Prozentpunkte
Zeitguthaben (Ferien und Mehrstunden)		8.7 Tage/VZE	noch kein Vergleichswert
Absenzen infolge Krankheit		7.6 Tage/VZE	noch kein Vergleichswert
Absenzen infolge Unfall		1.7 Tage/VZE	noch kein Vergleichswert

IST-Stellenplan jeweils per 31.12.2019 und per 31.12.2020 (exkl. allfälliger nicht besetzten Platzhalter, Musikschullehrpersonen, Mitarbeitende Tagestrukturen, Berufspraktikanten, Aushilfen und Spezialfälle wie z.B. externe Mandate etc.).

Erkenntnisse und Umsetzungsmassnahmen zu den Kennzahlen Abwesenheiten infolge Krankheit/Unfall und Fluktuation 2020



Ø 9.3 Ausfalltage (infolge Krankheit und Unfall) pro Vollzeitäquivalenz > über dem schweizerischen Durchschnitt der öffentlichen Verwaltung



Total Abwesenheitsstunden infolge Krankheit und Unfall 8.4 Personenjahre



Total Direkte Abwesenheitskosten rund CHF 670'000.00



Netto-Fluktuationsrate 6.2% / Brutto-Fluktuationsrate 9.9% < unter dem Benchmark der öffentlichen Verwaltung < unter den Werten aus den Jahren 2018/2019

Zusammenfassung

Aufgrund der oben erwähnten und ausgewerteten Abwesenheitsdaten infolge Krankheit und Unfall, liegt die Gemeinde Emmen mit 1.3 Tagen pro Vollzeitbeschäftigte über dem schweizerischen Durchschnitt der öffentlichen Verwaltung. Das heisst rund 1 Personenjahr über dem branchenüblichen Durchschnitt der Abwesenheitstage infolge Krankheit und Unfall. Insgesamt fehlen bei der Gemeinde Emmen jährliche Ressourcen im Umfang von 8.4 Personenjahre, welche Kosten im Umfang von rund CHF 670'000.00 zur Folge haben. Es handelt sich hierbei um direkte Kosten (Lohnkosten). Die indirekten Kosten, wie z. B. temporäre Überbrückung, Überstunden der bestehenden Mitarbeitenden, erhöhten Versicherungskosten etc. werden nach gängiger Praxis mit Faktor 2 der direkten Kosten berechnet; das heisst eine zusätzliche Belastung von ca. CHF 1.34 Millionen. Das Augenmerk ist auf die Absenzen infolge Krankheit zu legen, da die Gemeinde Emmen dort das höchste Risiko zu verzeichnen hat. Um die Gesundheit und die Leistungsfähigkeit sowie die Motivation der Mitarbeitenden zu erhalten und / oder zu verbessern und um die Kosten infolge Abwesenheiten zu senken, muss der Arbeitgeber Sorge zum bestehenden Personal tragen. Des Weiteren kann sich dies positiv auf das Arbeitgeberimage

auswirken und so auch einem allfälligen Mangel an potentiellen neuen Mitarbeitenden entgegenwirken. Es ist nicht das Ziel die Abwesenheiten infolge Krankheit und Unfall gänzlich zu eliminieren, vielmehr gilt es, diese Absenzen als Frühwarnsystem wahrzunehmen und auf ein gesundes Mass zu senken. Ein gesundes Mass kann der Wert analog Benchmark sein.

Gegenüber den Jahren 2018 und 2019 hat sich die Fluktuationsrate im Jahre 2020 auf einem adäquaten Niveau eingependelt. Eine gewisse Erneuerung des Personalbestands ist durchaus erwünscht; ansonsten findet kein Wissensumschlag statt. Aber in einer Organisation wie der Gemeinde Emmen trägt die spezifische Erfahrung wesentlich zur Kontinuität der Verwaltungsführung bei. Darum bleibt es gleichwohl ein sinnvolles personalpolitisches Ziel, die Bindung der Mitarbeitenden zu stärken. Neben der Erhöhung von Produktivität und Attraktivität sprechen auch finanzielle Überlegungen dafür. Eine zu hohe Fluktuationsrate kommt die Gemeinde Emmen teuer zu stehen. Die tatsächlichen Kosten, die für die Neubesetzung einer Stelle anfallen, werden meist unterschätzt. Nach den üblichen Berechnungsmethoden belaufen sich die Gesamtkosten eines zu ersetzenden Weggangs je nach Funktionsebene auf ein bis zwei Jahreslöhne.

Umsetzungsmassnahmen 2021

Austrittsgespräche und Rückkehrgespräche (bei Krankheit/Unfall)	Instrumente weiterhin gezielt umsetzen und analysieren
Führungskräfteschulung ¹	Führungsgrundsätze erarbeiten
	Führungsgrundsätze aktiv nutzen und im Alltag leben
Mitarbeiterveranstaltungen ¹	Mitarbeiterveranstaltungen zum Thema Gesundheitsschutz
Massnahmenumsetzung aus der Gesundheitsbefragung ¹	Weitere bereits definierte Umsetzungsmassnahmen vorantreiben
Kennzahlen	Quartalsweise Kennzahlenerarbeitung weiterführen
	Als wichtiges Führungsinstrument wahrnehmen und anwenden

¹⁾ sofern es die Corona-Pandemie zulässt

7.16 Lohngleichheitsanalyse

Die Gemeinde Emmen gewährleistet die systematische Lohngleichheit.

Das Personaldepartement hat das Lohnsystem auf die systematische Einhaltung der Lohngleichheit überprüft. Die Resultate sind erfreulich: Der nicht erklärbare Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern beträgt vergleichsweise tiefe 1.1%.

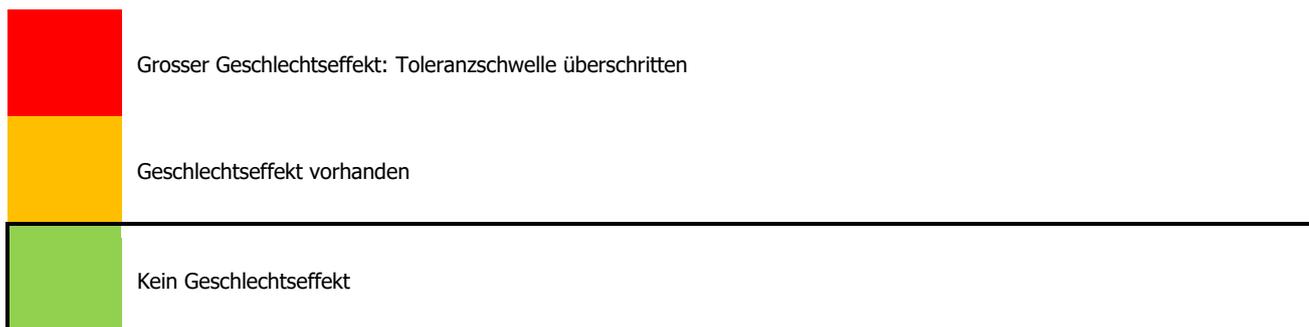
21 Prozent weniger Lohn für Frauen – 1.1 Prozent davon nicht erklärbar. Die bei der Gemeinde Emmen angestellten Frauen verdienen zwar im Durchschnitt 21 Prozent weniger als die Männer; 19.9 Prozent werden jedoch durch objektive Faktoren wie das jeweilige betriebliche Kompetenzniveau (Anforderung des Arbeitsplatzes), die berufliche Stellung, die Anzahl Dienstjahre, das Ausbildungsniveau oder die Berufserfahrung erklärt. 1.1 Prozent des Lohnunterschieds sind nicht erklärbar.

Die Gemeinde Emmen setzt sich seit Jahren für die Gleichstellung und Chancengleichheit der Geschlechter innerhalb der Verwaltung ein. Dazu zählt auch das Engagement für die Lohngleichheit zwischen Mann und Frau, die mit den vorhandenen personalrechtlichen Grundlagen, der aktuellen Anstellungspolitik, der Lohnreihungssystematik sowie den eingespielten Prozessen zur Arbeitsplatzbewertung und Lohnfestsetzung einen sehr guten Stand erreicht hat. Die Lohngleichheitsanalyse ergab, dass die Gemeinde Emmen über eine konsistente Lohnstruktur verfügt und vergleichbare Arbeit vergleichbar entlohnt - und zwar unabhängig vom Geschlecht.

Der Gemeinderat setzt sich für die Lohngleichheit ein, dies sowohl als Arbeitgeberin als auch bei der Vergabe von öffentlichen Aufträge. Mit der Unterzeichnung der "Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor" bekräftigt die Gemeinde Emmen, dass sie ihre Vorbildfunktion ernst nimmt und ihr Engagement zu Lohngleichheit weiter ausbauen möchte.

Ergebnis der Lohngleichheitsanalyse

Firma/Institution:	Gemeindeverwaltung Emmen (Verwaltungsangestellte)
Referenzmonat:	09/2020
Anzahl Mitarbeitende:	345 davon 221 (64.1%) Frauen und 124 (35.9%) Männer
Anzahl in der Analyse berücksichtigte Mitarbeitende:	326 davon 212 (65.0%) Frauen und 114 (35.0%) Männer
Differenz Durchschnittslohn:	Frauen verdienen CHF 1688 (21.0%) weniger
Unerklärte geschlechts-spezifische Lohndifferenz:	Mit Berücksichtigung der personen- und arbeitsplatzbezogenen Merkmale verdienen Frauen 1.1% weniger



Einhaltung der Lohngleichheit – Bedeutung und Interpretation der Ergebnisse

Gemäss dem Standard-Analysemodell des Bundes (Instrument logib) besteht eine begründete Vermutung einer Lohndiskriminierung, wenn der Lohnanalyse eine nicht durch objektive Faktoren erklärte, geschlechterspezifische Lohndifferenz hervorgeht, die statistisch signifikant grösser als 5% ist. Liegt dieser Wert darunter, so kann davon ausgegangen werden, dass keine begründete Lohndiskriminierung vorliegt. Erstrebenswert ist jedoch eine möglichst tiefe geschlechterspezifische Lohndifferenz.

Basierend auf den Ergebnissen der Standardregression inkl. arbeitsplatzbezogener Merkmale lässt sich demzufolge für das Personal der Gemeinde Emmen festhalten:

Frauen verdienen bei sonst gleichen Voraussetzungen (gemessen an den standardisierten Qualifikationsmerkmalen und arbeitsplatzbezogenen Faktoren, betriebliches Kompetenzniveau und berufliche Stellung) 1.1% weniger als die Männer.

Dieser Wert liegt unter der Toleranzschwelle von 5%, die für das Beschaffungswesen des Bundes gilt. Somit erfüllt die Gemeinde Emmen die Voraussetzung der Lohngleichheit für den Erhalt eines Auftrages des Bundes.

Kontextinformationen zur Analyse

Sämtliche Berechnungen wurden anhand des Standard-Analysemodells des Bundes durchgeführt. Basis bildet der auf Vollzeit standardisierte Gesamtverdienst für 326 Mitarbeitende, davon 212 (65.0%) Frauen und 114 (35.0%) Männer im Referenzmonat September 2020.

Im Durchschnitt verdienen Frauen 21.0% weniger als Männer. Unter Berücksichtigung der Unterschiede in den Qualifikationsmerkmalen und den arbeitsplatzbezogenen Merkmalen verdienen Frauen 1.1% weniger.

Die verbleibende, weder durch Unterschiede in den persönlichen Qualifikationsmerkmalen noch durch arbeitsplatzbezogene Merkmale zu erklärende Lohndifferenz ist statistisch nicht signifikant von null verschieden. Dies bedeutet, dass zwischen Frauen und Männern gemäss Standard-Analysemodell keine statistisch gesicherte unerklärte Lohndifferenz im engeren Sinne besteht.

Disclaimer

Das Vorliegen von gruppenbezogenen oder individuellen Lohndiskriminierungen im Sinne des Gleichstellungsgesetzes (GIG) ist nicht Teil der Analyse. Lohndiskriminierung gemäss Art. 3 Abs. 2 Gleichstellungsgesetz (GIG) kann daher ebenfalls nicht ausgeschlossen werden.

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

über die formelle Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse

Einwohnergemeinde Emmen

Wir wurden vom Gemeinderat der Einwohnergemeinde Emmen auf der Grundlage von Art. 13d des Gleichstellungsgesetzes (GLG) und Art. 7 der Verordnung über die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse beauftragt, eine formelle Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit der von der Einwohnergemeinde Emmen durchgeführten Lohngleichheitsanalyse vorzunehmen. In der Lohngleichheitsanalyse sind die Lehrpersonen nicht enthalten. Der Kanton Luzern führt für die Lehrpersonen, welche über die Dienststelle Personal und Volksschulbildung (DPE und DVS) administriert werden, eine separate Lohngleichheitsanalyse durch.

Der Gemeinderat hat die Lohngleichheitsanalyse basierend auf dem Referenzmonat September 2020 während der Berichtsperiode vom 1. September 2020 bis 30. September 2020 durchgeführt.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Durchführung der Lohngleichheitsanalyse in Übereinstimmung mit Art. 13c GLG verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung angemessener interner Kontrollen in Bezug auf die Durchführung der Lohngleichheitsanalyse. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung der wissenschaftlichen und rechtskonformen Methode und das Führen angemessener Aufzeichnungen verantwortlich.

Unabhängigkeit und Qualitätssicherung

Wir sind im Einklang mit den Richtlinien zur Unabhängigkeit von EXPERTsuisse von der Einwohnergemeinde Emmen unabhängig und haben die Standes- und Berufsregeln von EXPERTsuisse beachtet. Diese Anforderungen legen fundamentale Grundsätze für das berufliche Verhalten bezüglich Integrität, Objektivität, beruflicher Kompetenz und erforderlicher Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdigen Verhaltens fest. Unser Unternehmen wendet den Schweizer Qualitätssicherungsstandard 1 an und unterhält dementsprechend ein umfassendes Qualitätssicherungssystem mit dokumentierten Regelungen und Massnahmen zur Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen, beruflichen Standards und anwendbaren gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, eine betriebswirtschaftliche Prüfung durchzuführen und auf der Grundlage unserer Prüfung eine Schlussfolgerung über die formelle Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem Schweizer Prüfungsstandard 950 "Betriebswirtschaftliche Prüfungen ausser Prüfungen oder prüferische Durchsichten von vergangenheitsorientierten Finanzinformationen" vorgenommen. Nach diesem Standard haben wir Prüfungshandlungen zu planen und durchzuführen, um begrenzte Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Lohnvergleichsanalyse in allen Belangen den Anforderungen gemäss Art. 13d GLG und Art. 7 der Verordnung über die Überprüfung der Lohnvergleichsanalyse entspricht.

Unter Berücksichtigung von Risikoüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Wirtschaftsprüfers. Bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu betriebswirtschaftlichen Prüfungen zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, so, dass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird.

Unsere Aufgabe ist es, eine formelle Überprüfung der Lohnvergleichsanalyse durchzuführen und nicht materielle Aspekte oder das Ergebnis der Lohnvergleichsanalyse zu beurteilen.

In Übereinstimmung mit den Anforderungen gemäss Art. 13d GLG und Art. 7 der Verordnung über die Überprüfung der Lohnvergleichsanalyse haben wir die formelle Überprüfung der Lohnvergleichsanalyse durchgeführt und überprüft,

- ob die Lohnvergleichsanalyse im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum durchgeführt wurde;
- ob ein Nachweis vorliegt, wonach die Lohnvergleichsanalyse nach einer wissenschaftlichen und rechtskonformen Methode durchgeführt wurde;
- ob alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vollständig erfasst wurden (exkl. Lehrpersonen siehe erster Abschnitt);
- ob alle Lohnbestandteile vollständig erfasst wurden;
- ob die erforderlichen Daten, einschliesslich persönlicher und arbeitsplatzbezogener Merkmale, vollständig erfasst wurden.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Nachweise eine angemessene und ausreichende Grundlage für unsere Schlussfolgerung bilden.

Schlussfolgerung

Bei unserer formellen Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Lohngleichheitsanalyse der Einwohnergemeinde Emmen für den Referenzmonat September 2020 während der Berichtsperiode vom 1. September 2020 bis 30. September 2020 nicht in allen Belangen den Anforderungen gemäss Art. 13d GlG und Art. 7 der Verordnung über die Überprüfung der Lohngleichheitsanalyse entspricht.

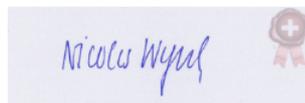
Luzern, 13. Januar 2021

nwy/ka

Balmer-Etienne AG



Alois Köchli
Zugelassener Revisionsexperte



ppa. Nicolas Wyrsh
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)

Lohngleichheitsanalyse für den Referenzmonat September 2020 während der Berichtsperiode vom 1. September 2020 bis 30. September 2020

IV. Antrag an den Einwohnerrat

1. Antrag und Verfügung des Gemeinderates zum Jahresbericht 2020

Der Gemeinderat hat den Jahresbericht 2020, gemäss § 17 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHGG) und § 11 des Gemeindegesetzes, beinhaltend:

- die Berichte zu den Aufgabenbereichen inklusive Stand der Umsetzung des Legislaturprogramms,
- die bewilligten Kreditüberschreitungen gemäss § 15 FHGG,
- die bewilligten Kreditübertragungen gemäss § 16 FHGG,
- die Jahresrechnung 2020, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 7'401'251.42 und Bruttoinvestitionen von CHF 17'755'532.86 abschliesst,

verabschiedet.

Verfügung

Der Jahresbericht wird dem Rechnungsprüfungsorgan (Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission) übergeben.

Das Rechnungsprüfungsorgan erstattet dem Gemeinderat schriftlich umfassend Bericht zur Jahresrechnung, insbesondere über Feststellungen in der Rechnungslegung und dem internen Kontrollsystem sowie über die Durchführung und das Ergebnis der Revision. Zuhanden der Stimmberechtigten ist ein zusammenfassender Bericht über das Ergebnis der Revision und zu den Abrechnungen über Sonder- und Zusatzkredite zu verfassen. Das Rechnungsprüfungsorgan hat zuhanden des Parlaments (Einwohnerrat) eine Empfehlung über die Genehmigung der Jahresrechnung abzugeben.

Das Rechnungsprüfungsorgan erstattet zuhanden des Gemeinderates und des Parlaments Bericht zum Jahresbericht, insbesondere über die Berichte zur Umsetzung des Legislaturprogramms und die Berichte zu den Aufgabenbereichen. Das Rechnungsprüfungsorgan hat zuhanden des Parlaments eine Empfehlung zur Beschlussfassung über den Jahresbericht abzugeben.

Emmenbrücke, 21. April 2021

Für den Gemeinderat

Die Gemeindepräsidentin:

Der Gemeindegeschreiber:

Ramona Gut-Rogger

Patrick Vogel

2. Kontrollbericht der Finanzaufsicht zum Jahresbericht 2019

Der Kontrollbericht der kantonalen Finanzaufsicht vom 25. November 2020 zur Rechnung 2019 wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

„Die kantonale Aufsichtsbehörde hat geprüft, ob die Rechnung 2019 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar ist und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 25. November 2020 keine Anhaltspunkte festgestellt, die aufsichtsrechtliche Massnahmen erfordern würden.“

3. Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zur Jahresrechnung 2020

An den Einwohnerrat der
Einwohnergemeinde Emmen

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung der Einwohnergemeinde Emmen, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft. Die Prüfung fand in Zusammenarbeit mit der externen Revisionsstelle Balmer-Etienne AG, Luzern statt.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Rechnungsprüfungsorgans

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Handbuch zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Gemeinden, (FHGG) Kapitel 5, vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Das Rechnungsprüfungsorgan hat gemäss § 64 FHGG zu prüfen, ob ein internes Kontrollsystem gemäss § 25 existiert. Wir weisen darauf hin, dass in Übereinstimmung mit § 25 FHGG kein internes Kontrollsystem existiert.

Wir beantragen, die Jahresrechnung 2020 mit Aktiven und Passiven von CHF 294'814'578.74 und einem Ertragsüberschuss von CHF 7'401'251.42 zu genehmigen.

Emmenbrücke, 11. Mai 2021

Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Der Präsident: Matthias Lingg

Die Mitglieder:	Olivia Bucher	Barbara Fas	Markus Greter	Tobias Käch
	Andreas Kappeler	Pascal Müri	Maria-Rosa Saturnino	Benedikt Schneider

4. Beschlussfassung des Einwohnerrates zum Jahresbericht 2020

An der Einwohnerratssitzung vom 18. Mai 2021 beschliesst der Einwohnerrat, nach Eröffnung des Berichtes und der Empfehlung des Rechnungsprüfungsorgans und des Kontrollberichtes der kantonalen Aufsichtsbehörde zur Rechnung 2019, folgendes:

1. Der Bericht über die Umsetzung des Legislaturprogramms wird genehmigt.
2. Die Jahresrechnung 2020 der Einwohnergemeinde Emmen, bestehend aus
 - der Bilanz per 31.12.2020,
 - der Erfolgsrechnung 2020,
 - der Investitionsrechnung 2020,
 - der Geldflussrechnung 2020 sowie
 - dem Anhang zur Jahresrechnung 2020,wird genehmigt.

Emmenbrücke, 18. Mai 2021

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident:

Der Gemeindeschreiber:

Markus Schumacher

Patrick Vogel

1. Lesehilfe für Aufgabenbereiche

1 Aufgabenbereich

1.1 Verantwortung

Unter Kapitel 1.1 wird jeweils die verantwortliche Person (Aufgabenbereichsleiterin oder -leiter) ausgewiesen.

Eine Auflistung der gesetzlichen Grundlagen über alle Aufgabenbereiche befindet sich neu unter V. Anhang (2. Gesetzliche Grundlagen der Aufgabenbereiche).

1.2 Bezug zum Legislaturprogramm

Politische Legislaturziele/Massnahmen			Frist
801.3	L	Neuzuzüger finden sich rasch in der Gemeinde Emmen zurecht	2019
801.3.1	M	Neuzuzügerbegrüssung wird überarbeitet	2019
801.4	L	Geeignete Kommunikationskanäle und passende Inhalte stehen zur Verfügung	2019
801.4.1	M	Die eingesetzten Kommunikationskanäle werden überprüft, ob diese die heterogenen Zielgruppen erreichen. Passende und kostenneutrale Kanäle werden ergänzt.	2019
801.4.2	M	Die Kommunikationsmassnahmen werden crossmedial und nach den Grundsätzen integrierter Kommunikation aufbereitet.	2021

Die Grundlagen für diesen Teil ist das Legislaturprogramm (B+A 38/17, Legislaturprogramm 2018 – 2021). Ob es sich um eine Leistung, Wirkung oder Massnahme handelt, ist in der zweiten Spalte sichtbar:

L = Leistung

W = Wirkung

M = Massnahme

1.3 Bericht des Aufgabenbereichs

In diesem Abschnitt ist textlich festgehalten, wie sich der Aufgabenbereich im Jahr 2020 erneuert, verändert oder entwickelt hat und was die Herausforderungen waren.

2 Leistungsauftrag

2.1 Leistungsbeschreibung

KST/KTR	Leistungsgruppe	Kategorie	LG-Nr.
705555	Externe Kommunikation	1	802.01
706666	Projektkommunikation	2	802.02
907777	Interne Kommunikation	3	802.03

Auflistung der Leistungsgruppen mit der Kostenstell-/Kostenträgernummer (KST/KTR) sowie einer Leistungsgruppennummer (LG-Nr.).

Ausserdem ist jede Leistungsgruppe einer der folgenden drei Kategorien zugeordnet:

1 = Gebundene Ausgaben per Gesetz, Erlass oder Verordnung ohne oder mit kleiner Möglichkeit der Veränderung oder Einflussnahme durch den Einwohnerrat.

2 = Gebundene Ausgaben mit Richtgrössen als Empfehlung dessen Bandbreite die Verwaltung selber festlegen kann und mit Einflussnahme durch den Einwohnerrat.

3 = Ungebundene Ausgaben worüber der Einwohnerrat selber entscheiden kann, ob diese Leistung angeboten werden soll oder nicht.

Die Kategorisierungen sind mit dem AFP 2021-2024 identisch. Anpassungen der R+GPK werden nach Vollendung aller Prüfgespräche auf den AFP 2022-2025 angepasst.

2.2 Indikatoren (Leistungs- und Wirkungsziele)

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Neuzuzüger finden sich rasch in der Gemeinde zurecht	801.01	Erfüllungsgrad	80		40	80	90	10
Neuzuzügerbegrüssung überarbeitet	801.01	Erfüllungsgrad	100	1	10	90	100	10
Unternehmerfrühstück	801.05	Anzahl	1		1	1	1	0
Ausgaben Emmenmail	801.04	Anzahl	8		8	8	8	0
Unternehmenskontakte	801.05	Anzahl	40		40	40	40	0

1: Die Spalte Bem. (Bem. = Bemerkung) wird für die Kommentierung genutzt. Damit eine Bemerkung einer Zeile zugeordnet werden kann, wird eine Nummerierung verwendet.

Indikatoren zeigen Leistungs- und Wirkungsziele, welche jeweils die entsprechende Zielgrösse einhalten sollten sowie zu einem gewissen Grad beeinflussbar und steuerbar sind.

2.3 Informationen

Bezeichnung	LG-Nr.	Einheit	Zielgrösse	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Mitarbeitende	801	Anzahl	3		3	3	3	0
Stellenprozente	801	Prozent	260		260	260	260	0
Praktikanten	801	Anzahl	1		1	1	1	0

In diesem Abschnitt werden Informationen über den ganzen Aufgabenbereich oder einzelne Leistungsgruppen ausgewiesen, welche gar nicht oder nur teilweise steuerbar sind.

3 Massnahmen und Projekte

3.1 Vorhaben innerhalb der Erfolgsrechnung

Bezeichnung	LG-Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Neuzuzügerbegrüssung überarbeiten	801.01	2018 -2021		5.00	0.00	10.00	10.00

Beträge in CHF Tausend

Einzelne Vorhaben, welche unter 4.1 nicht sichtbar sind, werden hier aufgelistet. Diese Vorhaben können auch die Summe verschiedener Kostenarten sein. Vorhaben können unter bestimmten Voraussetzungen auf das Folgejahr übertragen werden.

3.2 Vorhaben innerhalb der Investitionsrechnung

Bezeichnung	Projekt Nr.	Zeitraum	Bem.	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Neue Software	5000.000	2021 - 2022		0.00	0.00	100.00	-100.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Hier werden die Investitionen des Aufgabenbereiches ausgewiesen. Die Summen werden unter 4.3 dargestellt. Beim Budget handelt es sich um das ergänzte Budget. Vorhaben können unter bestimmten Voraussetzungen auf das Folgejahr übertragen werden.

4 Entwicklung der Finanzen

4.1 Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Aufwand und Ertrag	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
30 Personalaufwand	1'109.95	1'072.84	773.65	299.19
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	617.77	664.29	399.37	264.92
33 Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen	13.55	32.22	9.71	22.51
34 Finanzaufwand	2'318.18	2'654.00	1'092.67	1'561.33
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen/Fonds	1.79	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	445.76	983.09	879.57	103.52
39 Interne Verrechnungen und Umlagen	4'630.59	4'546.97	2'758.92	1'788.05
Total Aufwände	9'137.59	9'953.42	5'913.90	4'039.52
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	-123.25	-85.00	-54.78	-30.22
44 Finanzertrag	-1'036.47	-427.14	-646.25	219.12
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen/Fonds	-25.00	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	-13'192.14	-16'493.92	-5'000.00	-11'493.92
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00	0.00
49 Interne Verrechnungen und Umlagen	-9'840.53	-8'799.49	-4'665.08	-4'134.41
Total Erträge	-24'217.39	-25'805.55	-10'366.11	-15'439.44
Globalbudget	-15'079.80	-15'852.13	-4'452.21	-11'399.92

Beträge in CHF Tausend

Hier wird die finanzielle Entwicklung der Erfolgsrechnung mit Abweichungsbegründungen ausgewiesen. Beim Budget handelt es sich um das ergänzte Budget.

4.2 Leistungsgruppen

Bezeichnung	LG-Nummer	Kategorie	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Externe Kommunikation	802.01	1	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			205.26	213.43	249.56	-36.13
Ertrag			-205.26	-213.43	-249.56	36.13
Projektkommunikation	802.02	2	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			7.42	5.00	29.00	-24.00
Ertrag			-7.42	-5.00	-29.00	24.00
Interne Kommunikation	802.03	3	0.00	0.00	0.00	0.00
Aufwand			0.07	35.00	18.00	17.00
Ertrag			-0.07	-35.00	-18.00	-17.00

Beträge in CHF Tausend

Alle Leistungsgruppen des Aufgabenbereiches werden in diesem Abschnitt aufgelistet. Auf der ersten Zeile ist jeweils der Saldo ausgewiesen. Leistungsgruppe, welche einen Saldo von Null haben, werden komplett auf andere Leistungsgruppen umgelegt. Beim Budget handelt es sich um das ergänzte Budget.

In der dritten Spalte sind wieder die Kategorien der Leistungsgruppen aufgeführt:

1 = Gebundene Ausgaben per Gesetz, Erlass oder Verordnung ohne oder mit kleiner Möglichkeit der Veränderung oder Einflussnahme durch den Einwohnerrat.

2 = Gebundene Ausgaben mit Richtgrössen als Empfehlung dessen Bandbreite die Verwaltung selber festlegen kann und mit Einflussnahme durch den Einwohnerrat.

3 = Ungebundene Ausgaben worüber der Einwohnerrat selber entscheiden kann, ob diese Leistung angeboten werden soll oder nicht.

4.3 Investitionsrechnung

Bezeichnung	R 2019	B 2020	R 2020	Abweichung
Ausgaben	3.83	100.00	50.00	50.00
Einnahmen	-186.67	0.00	-20.00	20.00
Nettoinvestitionen	-182.83	100.00	30.00	70.00

Investitionsbeträge in CHF Tausend

Die Details zu den Investitionen sind jeweils unter 3.2 aufgelistet. Hier folgt nun die Investitionsrechnung mit dem Total der Ausgaben, Einnahmen und daraus berechneten Nettoinvestitionen. Beim Budget handelt es sich um das ergänzte Budget.

4.4 Bewilligte Kreditüberschreitungen

Bezeichnung	ER/IR	Betrag	GR-Beschluss
Abschreibungen	ER	50.00	01.12.2020

Beträge in CHF Tausend

Hier werden die vom Gemeinderat bewilligten Kreditüberschreitungen ausgewiesen. Eine Auflistung aller bewilligten Kreditüberschreitungen befindet sich unter III. Bericht zur Jahresrechnung (7.6 Bewilligte Kreditüberschreitungen).

2. Erfolgsrechnung 2020 (Artensicht)

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	207'814'455.38		205'942'965.14		199'762'014.97	
	Netto Aufwand		207'814'455.38		205'942'965.14		199'762'014.97
30	Personalaufwand	66'580'926.11		67'492'133.15		63'079'247.61	
	Netto Aufwand		66'580'926.11		67'492'133.15		63'079'247.61
300	Behörden und Kommissionen	1'589'540.73		1'774'768.82		1'597'564.67	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	20'726'279.42		21'132'327.73		20'491'170.12	
302	Löhne der Lehrpersonen	33'251'794.81		32'925'722.82		30'310'641.99	
303	Temporäre Arbeitskräfte	27'309.60		18'500.00		26'415.00	
304	Zulagen	327'102.90		297'258.69		340'294.46	
305	Arbeitgeberbeiträge	10'086'745.87		9'895'189.87		9'765'477.53	
306	Arbeitgeberleistungen	52'550.85		461'962.43		131'161.44	
309	Übriger Personalaufwand	519'601.93		986'402.79		416'522.40	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	21'384'143.18		19'314'338.22		17'002'452.13	
	Netto Aufwand		21'384'143.18		19'314'338.22		17'002'452.13
310	Material- und Warenaufwand	2'425'463.16		2'652'482.50		2'337'654.45	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'423'512.35		1'455'693.00		1'267'706.91	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	1'993'963.20		2'164'810.00		2'058'148.90	
313	Dienstleistungen und Honorare	4'575'766.57		5'276'427.92		4'226'173.73	
314	Baulicher und betrieblicher Unterhalt	4'101'267.04		3'657'050.00		2'823'848.81	
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	857'990.16		834'407.00		782'668.04	
316	Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	612'062.62		620'702.80		625'300.96	
317	Spesenentschädigungen	327'878.06		520'448.00		377'377.00	
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	4'562'922.49		1'828'800.00		2'287'657.38	
319	Verschiedener Betriebsaufwand	503'317.53		303'517.00		215'915.95	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	6'464'609.99		7'018'926.28		9'076'284.03	
	Netto Aufwand		6'464'609.99		7'018'926.28		9'076'284.03
330	Sachanlagen VV	6'069'057.77		6'594'134.52		8'703'339.60	
332	Abschreibungen Immaterielle Anlagen	395'552.22		424'791.76		372'944.43	
34	Finanzaufwand	1'932'941.22		2'689'864.08		2'350'125.92	
	Netto Aufwand		1'932'941.22		2'689'864.08		2'350'125.92
340	Zinsaufwand	1'897'212.86		2'604'000.00		2'312'655.47	
343	Liegenschaftsaufwand Finanzvermögen	2'770.90					
344	Wertberichtigungen Anlagen FV	31'864.08		31'864.08		31'864.06	
349	Verschiedener Finanzaufwand	1'093.38		54'000.00		5'606.39	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	2'173'332.39		1'245'006.65		1'571'300.05	
	Netto Aufwand		2'173'332.39		1'245'006.65		1'571'300.05
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	2'173'332.39		1'245'006.65		1'571'300.05	
36	Transferaufwand	69'146'548.51		69'191'208.77		66'739'381.03	
	Netto Aufwand		69'146'548.51		69'191'208.77		66'739'381.03
360	Ertragsanteile an Dritte	276'915.30		261'393.00		262'894.05	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	6'956'179.70		7'243'956.21		7'127'621.71	
362	Finanzausgleich	547'790.00		547'790.00			
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte inkl. Förderbeiträge	61'054'846.54		60'837'912.02		59'086'374.40	
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	310'816.97		300'157.54		262'490.87	

2. Erfolgsrechnung 2020 (Artensicht)

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
37	Durchlaufende Beiträge	138'046.70		75'950.00		106'367.80	
	Netto Aufwand		138'046.70		75'950.00		106'367.80
370	Durchlaufende Beiträge	138'046.70		75'950.00		106'367.80	
38	Ausserordentlicher Aufwand	757'982.00		757'981.00		757'982.00	
	Netto Aufwand		757'982.00		757'981.00		757'982.00
389	Zins- und Amortisation LUPK-Darlehen	757'982.00		757'981.00		757'982.00	
39	Interne Verrechnungen und Umlagen	39'235'925.28		38'157'556.99		39'078'874.40	
	Netto Aufwand		39'235'925.28		38'157'556.99		39'078'874.40
390	Material- und Warenbezüge	53'704.00		54'200.00		45'910.81	
391	Dienstleistungen	3'940'094.49		3'823'245.00		3'536'811.00	
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	485'719.34		515'273.03		486'069.14	
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	886'605.25		933'715.81		904'287.05	
394	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	4'070'394.67		4'226'398.41		4'103'517.49	
397	Umlagen	29'799'407.53		28'604'724.74		30'002'278.91	
4	Ertrag		215'215'706.80		206'374'060.23		198'211'025.62
	Netto Ertrag	215'215'706.80		206'374'060.23		198'211'025.62	
40	Fiskalertrag		90'687'103.65		86'413'335.44		91'934'161.14
	Netto Ertrag	90'687'103.65		86'413'335.44		91'934'161.14	
400	Direkte Steuern natürliche Personen		77'689'770.90		74'515'000.00		78'156'474.49
401	Direkte Steuern juristische Personen		8'562'980.45		8'590'000.00		8'538'118.30
402	Sondersteuern		4'095'298.05		2'633'335.44		4'554'591.90
403	Besitz- und Aufwandsteuern		339'054.25		675'000.00		684'976.45
41	Regalien und Konzessionen		1'450'796.73		1'486'700.00		1'288'109.60
	Netto Ertrag	1'450'796.73		1'486'700.00		1'288'109.60	
410	Regalien		3'211.75		5'700.00		3'611.75
412	Konzessionen		1'447'584.98		1'481'000.00		1'284'497.85
42	Entgelte		27'190'169.58		24'292'732.70		25'390'511.39
	Netto Ertrag	27'190'169.58		24'292'732.70		25'390'511.39	
420	Ersatzabgaben		1'619'985.10		1'656'000.00		1'536'368.85
421	Gebühren für Amtshandlungen		2'689'562.45		2'270'783.90		2'300'212.05
423	Schul- und Kursgelder		910'698.85		824'000.00		958'230.35
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		8'132'133.01		8'440'794.00		8'576'685.12
425	Erlös aus Verkäufen		4'757'439.60		4'444'000.00		4'451'268.30
426	Rückerstattungen		8'257'066.37		5'953'454.80		6'837'676.25
427	Bussen		524'965.00		550'500.00		529'290.00
429	Übrige Entgelte		298'319.20		153'200.00		200'780.47
43	Verschiedene Erträge		199'134.15		314'250.00		158'823.95
	Netto Ertrag	199'134.15		314'250.00		158'823.95	
431	Aktivierung Eigenleistungen		199'134.15		314'250.00		158'823.95
44	Finanzertrag		2'022'050.44		1'845'614.96		2'410'068.82
	Netto Ertrag	2'022'050.44		1'845'614.96		2'410'068.82	
440	Zinsertrag		192'834.33		254'600.00		245'986.88
443	Liegenschaftenertrag FV		229'454.26		294'900.00		300'176.06
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteiligungen des VV		60'666.60		60'666.60		68'742.90
446	Finanzertrag von öffentlichen Unternehmungen		400'000.00				600'000.00
447	Liegenschaftenertrag VV		1'027'219.85		1'123'577.36		1'073'426.00
449	Übriger Finanzertrag		111'875.40		111'871.00		121'736.98
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen		487'710.38		497'337.64		895'380.12

2. Erfolgsrechnung 2020 (Artensicht)

Konto	Erfolgsrechnung Sachgruppengliederung ER	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Netto Ertrag	487'710.38		497'337.64		895'380.12	
450	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital		85'377.27		70'714.00		12'377.50
451	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen im Eigenkapital		402'333.11		426'623.64		883'002.62
46	Transferertrag		53'804'769.89		53'290'582.49		36'948'728.40
	Netto Ertrag	53'804'769.89		53'290'582.49		36'948'728.40	
460	Ertragsanteile		206.15				666.85
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		6'166'252.24		3'022'131.03		6'305'023.14
462	Finanzausgleich		16'399'919.00		16'399'919.00		13'087'268.00
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten		31'210'537.15		33'833'532.46		17'489'704.66
469	Verschiedener Transferertrag		27'855.35		35'000.00		66'065.75
47	Durchlaufende Beiträge		138'046.70		75'950.00		106'367.80
	Netto Ertrag	138'046.70		75'950.00		106'367.80	
470	Durchlaufende Beiträge		138'046.70		75'950.00		106'367.80
49	Interne Verrechnungen und Umlagen		39'235'925.28		38'157'557.00		39'078'874.40
	Netto Ertrag	39'235'925.28		38'157'557.00		39'078'874.40	
490	Material- und Warenbezüge		53'704.00		54'200.00		45'910.81
491	Dienstleistungen		3'940'094.49		3'823'245.00		3'536'811.00
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten		485'719.34		515'273.03		486'069.14
493	Betriebs- und Verwaltungskosten		886'605.25		933'715.81		904'287.05
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand		4'070'394.67		4'226'398.42		4'103'517.49
497	Umlagen		29'799'407.53		28'604'724.74		30'002'278.91
9	Abschlusskonten	7'401'251.42		431'095.09			1'550'989.35
	Netto Aufwand		7'401'251.42		431'095.09		
	Netto Ertrag					1'550'989.35	
90	Abschluss Erfolgsrechnung	7'401'251.42		431'095.09			1'550'989.35
	Netto Aufwand		7'401'251.42		431'095.09		
	Netto Ertrag					1'550'989.35	
900	Abschluss allgemeiner Haushalt	7'401'251.42		431'095.09			1'550'989.35
	Total	215'215'706.80	215'215'706.80	206'374'060.23	206'374'060.23	199'762'014.97	199'762'014.97
	Gesamttotal	215'215'706.80	215'215'706.80	206'374'060.23	206'374'060.23	199'762'014.97	199'762'014.97

3. Erfolgsrechnung 2020 (Aufgabenbereiche)

Konto	KST-/ KTR-Rechnung KST-/KTR-Gliederung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	Total	215'215'706.82	215'215'706.82	206'374'060.23	206'374'060.23	199'762'014.95	199'762'014.95
0	KST / KTR	215'215'706.82	215'215'706.82	206'374'060.23	206'374'060.23	199'762'014.95	199'762'014.95
1	BEHÖRDEN	1'801'706.57	1'516'949.07	1'808'278.61	1'493'585.73	1'901'015.14	1'472'647.19
	Netto Aufwand		284'757.50		314'692.88		428'367.95
101	Behörden	1'801'706.57	1'516'949.07	1'808'278.61	1'493'585.73	1'901'015.14	1'472'647.19
	Netto Aufwand		284'757.50		314'692.88		428'367.95
701200	Gemeinderat	1'516'949.07	1'516'949.07	1'493'585.71	1'493'585.73	1'472'647.19	1'472'647.19
901100	Einwohnerrat	254'757.50		273'692.90		386'478.77	
901200	Staatsbürgerliche Veranstaltungen			10'000.00		11'721.68	
985002	Gewerbe-, Quartierverein, Zukunftsgestaltung Emmen	30'000.00		31'000.00		30'167.50	
2	STABSSTELLEN	6'111'577.87	7'656'747.78	6'050'131.39	6'760'302.09	5'096'169.14	8'457'935.25
	Netto Ertrag	1'545'169.91		710'170.70		3'361'766.11	
201	Departement Kanzlei und Informatik	5'501'470.11	7'376'319.77	5'381'782.72	6'496'177.87	4'509'174.19	8'203'485.18
	Netto Ertrag	1'874'849.66		1'114'395.15		3'694'310.99	
702200	Gemeindekanzlei allg.	529'685.27	529'685.27	616'480.02	616'480.02	342'899.84	342'899.84
702240	Informatik	1'071'990.63	1'071'990.63	1'195'766.56	1'195'766.56	1'150'017.56	1'150'017.56
702241	Hausdruckerei	66'833.54	66'833.54	57'391.13	57'391.13	57'172.65	57'172.65
914000	Teilungsamt	1'110'978.73	535'359.00	1'033'680.88	420'000.00	598'303.50	483'365.25
914100	Einwohnerkontrolle	819'237.23	164'960.58	763'202.85	163'300.00	769'352.19	160'376.30
914200	Regionales Zivilstandsamt, Anteil Emmen	167'786.70		177'053.26		139'948.83	
914210	Regionales Zivilstandsamt	376'957.90	376'957.90	396'620.82	396'620.82	347'041.93	347'041.93
914700	Bürgerrechtswesen	339'635.83	141'412.00	314'250.35	266'083.90	270'984.43	245'598.50
977100	Bestattungswesen/Friedhofverwal- tung	775'016.56	233'209.65	766'250.88	190'000.00	773'477.01	172'666.20
983000	Jagdwesen	3'153.30	3'417.90		5'700.00	2'923.05	4'278.60
991010	Sondersteuern	240'194.42	4'252'493.30	61'085.97	3'184'835.44	57'053.20	5'240'068.35
202	Stabsstelle Kommunikation und Marketing	610'107.76	280'428.01	668'348.67	264'124.22	586'994.95	254'450.07
	Netto Aufwand		329'679.75		404'224.45		332'544.88
702201	Externe Kommunikation inkl. Internet	203'093.00	203'093.00	212'124.22	212'124.22	205'256.50	205'256.50
702202	Projektkommunikation	48'956.30	48'956.30	5'000.00	5'000.00	7'421.30	7'421.30
702203	Interne Kommunikation inkl. Intranet	3.71	3.71	10'000.00	10'000.00	72.27	72.27
933200	Emmenmail	85'816.06	28'375.00	95'300.00	37'000.00	82'661.53	40'500.00
985000	Marketing, Wirtschaftsförderung	272'238.69		345'924.45		291'583.35	1'200.00
3	DIREKTION FINANZEN UND PERSONELLES	40'541'069.75	133'777'679.82	31'725'586.59	128'956'196.18	31'632'713.20	133'871'260.98
	Netto Ertrag	93'236'610.07		97'230'609.59		102'238'547.78	
301	Finanzen	17'716'595.88	27'380'428.55	10'359'674.52	25'780'708.38	9'137'589.99	25'768'376.46
	Netto Ertrag	9'663'832.67		15'421'033.86		16'630'786.47	
702000	Finanz- und Rechnungswesen	800'645.30	800'645.30	982'347.39	982'347.39	1'038'787.22	1'038'787.22
702002	Inkasso	588'128.65	588'128.65	637'396.76	637'396.75	595'522.86	595'522.86
796100	Kapitalkosten aus Fibu	3'225'910.63	4'438'865.72	3'084'870.15	3'084'870.15	2'740'093.84	4'732'622.96
802000	Allg. Administr. / Verwaltung	5'152'869.88	5'152'869.88	4'676'175.13	4'676'175.09	4'763'186.07	4'763'186.07
993000	Finanzausgleich	547'790.00	16'399'919.00	547'790.00	16'399'919.00		13'087'268.00
999900	Abschluss	7'401'251.42		431'095.09			1'550'989.35
302	Personal und Organisation	1'769'259.50	1'309'824.08	2'353'472.81	1'502'374.24	1'811'352.60	1'266'423.30
	Netto Aufwand		459'435.42		851'098.57		544'929.30
702211	Zentraleinkauf	135'373.85	135'373.85	136'016.06	136'016.07	117'063.44	117'063.44
702212	Post- und Kurierdienst	53'392.17	53'392.17	64'793.62	64'793.61	59'930.40	59'930.40
702221	Personalwesen	747'777.14	747'777.14	865'182.65	865'182.66	811'675.72	811'675.72
702222	Lehrlingswesen	221'670.12	221'670.12	243'814.90	243'814.90	200'808.14	200'808.14
702223	Weiterbildung (intern/extern)	97'610.80	97'610.80	138'567.00	138'567.00	22'945.60	22'945.60
953300	Rücktrittsgelder, Ruhegehälter	513'435.42	54'000.00	905'098.58	54'000.00	598'929.30	54'000.00

3. Erfolgsrechnung 2020 (Aufgabenbereiche)

Konto	KST-/ KTR-Rechnung KST-/KTR-Gliederung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
303	Immobilien	16'094'880.38	15'963'320.92	15'389'880.97	15'761'913.56	16'599'252.02	16'635'782.82
	Netto Aufwand		131'559.46				
	Netto Ertrag			372'032.59		36'530.80	
702220	Verwaltung Liegenschaften	883'847.69	883'847.69	876'292.83	876'292.82	836'789.35	836'789.35
702900	Verwaltungsgebäude Gersag	975'249.70	975'249.70	981'552.52	981'552.52	947'329.41	947'329.41
702901	Verwaltungsgebäude Personalhaus	24'310.76	24'310.76	37'380.22	37'380.21	24'443.25	24'443.25
702910	Reinigung Verwaltungsgebäude	159'269.26	159'269.26	142'949.62	142'949.62	153'396.00	153'396.00
702950	Liegenschaften Verwaltungsvermögen	252'084.40	252'084.40	401'735.62	401'735.62	212'744.17	212'744.17
721700	Schulliegenschaften	7'939'382.06	7'939'382.06	7'024'202.05	7'024'202.06	9'091'910.59	9'091'910.59
796300	Liegenschaften Finanzvermögen	721'058.45	211'539.91	730'906.82	730'906.82	769'684.99	285'877.72
815000	Feuerwehrgebäude	167'165.49	167'165.49	189'549.54	189'549.54	203'053.92	203'053.92
816200	Zivilschutz- und Militäranlagen	53'050.34	53'050.34	58'123.35	58'123.35	52'663.91	52'663.91
821700	Sportanlagen	1'081'281.10	1'081'281.10	1'259'583.79	1'259'583.79	864'704.46	864'704.46
821701	Sporthalle Rossmoos	382'544.74	382'544.74	455'781.39	455'781.39	409'716.14	409'716.14
821702	Sporthalle Gersag	1'456'217.64	1'456'217.64	1'382'763.53	1'382'763.53	1'469'681.96	1'469'681.96
832200	Saalbau	571'830.77	571'830.77	333'399.65	333'399.65	276'337.88	276'337.88
832900	Restaurant Mooshüsli	37'616.79	37'616.79	39'510.73	39'510.73	24'449.67	24'449.67
832901	Restaurant Rossmoos	68'503.88	68'503.88	94'380.41	94'380.40	86'887.27	86'887.27
834110	Badeanlagen Mooshüsli	956'119.70	956'119.70	933'897.47	933'897.47	877'842.34	877'842.34
861900	Werkhof	78'145.47	78'145.47	97'825.65	97'825.65	76'458.21	76'458.21
877100	Friedhofanlagen	49'602.33	49'602.33	72'778.39	72'778.39	25'118.07	25'118.07
914500	Markt- und Gewerbesesen	3'759.55	87'951.00	1'000.00	60'000.00	533.20	74'172.75
934210	Barackendörfli Riffigweiher	75'871.25	23'084.30	74'988.54	53'500.00	62'557.78	62'360.50
961590	Parkplatzbewirtschaftung	157'969.01	504'523.59	201'278.85	535'800.00	132'949.45	579'845.25
304	Steuerwesen	4'960'333.99	89'124'106.27	3'622'558.29	85'911'200.00	4'084'518.59	90'200'678.40
	Netto Ertrag	84'163'772.28		82'288'641.71		86'116'159.81	
902100	Veranlagung / Administration Steuern	1'988'436.74	920'269.94	1'909'558.29	826'200.00	1'955'826.85	913'791.56
961530	Ertrag aus Strassen- und Verkehrsabgaben						761'695.00
987100	Konzessionsgebühren Elektrizität		1'313'880.98		1'370'000.00		1'184'469.10
987900	Konzessionsgebühren und Abgaben (KE nG) Energie, übriges	30'600.00	112'929.00		60'000.00	71'500.00	117'536.00
991000	Gemeindesteuern	2'941'297.25	86'777'026.35	1'713'000.00	83'655'000.00	2'057'191.74	87'223'186.74
4	DIREKTION BAU UND UMWELT	24'878'332.42	16'418'483.52	25'075'816.80	16'079'125.97	23'830'570.16	15'685'348.72
	Netto Aufwand		8'459'848.90		8'996'690.83		8'145'221.44
401	Öffentlicher Verkehr	4'145'004.13	296'051.31	4'200'501.66	148'000.00	4'058'081.13	306'908.52
	Netto Aufwand		3'848'952.82		4'052'501.66		3'751'172.61
962100	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	36'153.43	8'000.00	49'648.16	8'000.00	38'722.70	8'000.00
962200	Regional- und Agglomerationsverkehr	3'976'449.45	205'378.00	4'019'290.30		3'887'311.80	143'828.00
962900	SBB Tageskarten	132'401.25	82'673.31	131'563.20	140'000.00	132'046.63	155'080.52
402	Planung und Hochbau	3'017'245.44	1'787'703.26	3'553'627.37	2'098'393.33	2'487'557.24	1'415'500.57
	Netto Aufwand		1'229'542.18		1'455'234.04		1'072'056.67
702270	Hochbau	243'491.48	243'491.48	272'517.29	272'517.30	165'414.96	165'414.96
779000	GIS (Geo Informations System)	85'515.53	85'515.53	82'720.04	82'720.03	72'423.01	72'423.01
976100	Umweltschutz	163'977.18	48'203.50	186'044.68	60'000.00	124'608.84	57'511.00
976900	Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	270'354.45	272'207.75	263'993.00	285'156.00	257'700.10	272'372.05
979000	Raum- und Siedlungsplanung	937'509.39	79'140.05	1'080'396.92	149'000.00	878'845.81	60'734.30
979070	Mehrwertabgabe	181'859.00	181'859.00	180'000.00	180'000.00		
979100	Baubewilligungen	1'061'954.39	849'430.60	1'409'372.76	1'034'000.00	940'957.12	720'979.50
981100	Landwirtschaft	10'498.02		17'218.68		16'678.40	
981300	Strukturverbesserungen Vieh	62'086.00		61'364.00		30'929.00	
997100	Rückverteilungen aus CO2-Abgabe		27'855.35		35'000.00		66'065.75
403	Ver- und Entsorgung	11'522'486.94	11'522'486.94	11'067'868.62	11'067'868.64	11'244'624.27	11'244'624.27
	Netto Ertrag			0.02			
971000	Wasserversorgung	4'877'927.62	4'877'927.62	4'641'999.98	4'642'000.00	4'645'270.04	4'645'270.04
972000	Abwasserbeseitigung	5'321'838.39	5'321'838.39	5'120'750.00	5'120'750.00	5'269'128.61	5'269'128.61

3. Erfolgsrechnung 2020 (Aufgabenbereiche)

Konto	KST-/ KTR-Rechnung KST-/KTR-Gliederung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
973000	Abfallbewirtschaftung	1'322'720.93	1'322'720.93	1'305'118.64	1'305'118.64	1'330'225.62	1'330'225.62
404	Strassen und öffentliche Anlagen	6'193'595.91	2'812'242.01	6'253'819.15	2'764'864.00	6'040'307.52	2'718'315.36
	Netto Aufwand		3'381'353.90		3'488'955.15		3'321'992.16
934200	Öffentliche Anlagen / übrige Freizeitgestaltung	393'770.86		480'700.00	10'000.00	552'315.31	181'003.50
934220	Emmenpark			70'500.00	500.00	3'000.00	
961500	Tiefbau / baulicher Unterhalt Strassen	1'411'918.61	12'000.00	1'364'277.23	15'000.00	1'283'519.21	85'619.00
961600	Güterstrassen	544.00		20'000.00	10'000.00	6'995.16	
961800	Privatstrassen	720.00		200'000.00	70'000.00	861.00	
961900	Werkhof / Werkdienst Betrieb	2'699'701.44	2'400'242.01	2'741'207.77	2'119'100.00	2'701'416.06	2'061'692.86
961901	Strassenbeleuchtungen	196'331.86		195'000.00	80'264.00	210'914.73	
961902	Strassenreinigung	1'121'815.70	400'000.00	818'000.00	410'000.00	922'459.78	390'000.00
961903	Winterdienst	113'124.43		232'134.15	50'000.00	167'808.27	
961904	Grünpflege an Strassen	255'669.01		132'000.00		191'018.00	
5	DIREKTION SOZIALES UND GESELLSCHAFT	63'861'356.87	12'993'717.89	63'863'204.76	10'538'350.12	60'839'359.26	11'411'152.80
	Netto Aufwand		50'867'638.98		53'324'854.64		49'428'206.46
501	Berufsbeistandschaft	4'883'651.68	2'953'629.44	4'984'944.35	2'796'635.88	4'971'726.04	2'919'302.21
	Netto Aufwand		1'930'022.24		2'188'308.47		2'052'423.83
914300	Berufsbeistandschaft Emmen, Anteil Emmen	1'930'022.24		2'188'308.47		2'052'423.83	
914310	Berufsbeistandschaft Emmen, Rain, Rothenburg	2'953'629.44	2'953'629.44	2'796'635.88	2'796'635.88	2'919'302.21	2'919'302.21
502	KESB Emmen	2'724'400.07	1'682'176.21	2'845'448.43	1'759'037.89	2'567'436.16	1'582'707.96
	Netto Aufwand		1'042'223.86		1'086'410.54		984'728.20
914320	KESB Emmen, Anteil Emmen	1'042'223.86		1'086'410.53		984'728.20	
914330	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB Emmen)	1'682'176.21	1'682'176.21	1'759'037.90	1'759'037.89	1'582'707.96	1'582'707.96
503	Soziales	55'069'130.68	7'887'025.95	54'811'209.94	5'542'693.39	52'194'695.66	6'483'009.80
	Netto Aufwand		47'182'104.73		49'268'516.55		45'711'685.86
757900	Sozialinspektorat	281'066.85	281'066.85	283'745.16	283'745.16	278'974.35	278'974.35
857500	Verwaltung Restfinanzierung	16'219.25	16'219.25	18'267.63	18'267.62	12'196.52	12'196.52
941500	Restfinanzierung Langzeitpflege (Heime)	7'457'882.01		7'220'541.94		8'231'918.00	
941600	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Heime)	14'808.30		180'338.22		30'488.78	
942500	Restfinanzierung Langzeitpflege (Spitex)	2'409'233.11	602.70	2'204'133.80		2'078'141.37	
942600	Restfinanzierung Akut- und Übergangspflege (Spitex)	3'760.32		135'253.66		4'175.57	
951100	Krankenversicherung		124'116.85	52'773.04	70'000.00	48'959.90	118'928.02
951200	Prämienverbilligungen	3'115'120.00		3'729'397.10		2'265'891.00	
953100	AHV-Zweigstelle	303'949.49	58'929.80	328'144.43	51'000.00	297'191.26	61'859.45
953200	Ergänzungsleistungen	14'132'769.00		13'291'135.58		11'405'234.00	
953501	Leistungen an das Alter	69'205.50		55'000.00		78'754.00	
954100	Familienausgleichskasse	118'613.00		127'911.00		121'720.00	
954300	Alimentenfachstelle	2'035'826.52	1'149'041.17	2'018'787.99	959'000.00	1'956'479.57	1'052'473.81
954502	Betreuungsgutscheine	725'037.02	50'997.15	791'957.36	131'225.81	842'673.18	98'085.15
955900	Arbeitsamt	200'130.33		192'671.42		210'329.06	158.50
956000	Sozialer Wohnungsbau	49'603.00		45'000.00		48'983.00	
957200	Gesetzliche Fürsorge (WSH)	19'676'802.78	6'181'564.52	18'629'947.00	3'998'000.00	19'210'039.49	4'831'272.60
957201	Taxausgleich	669'033.20		1'714'000.00		1'346'844.20	
957400	Wirtschaftliche Hilfe freiwillig					41.91	
957500	Sozialamt	2'616'529.93	4'884.70	2'573'491.00	7'000.00	2'563'792.09	8'948.05
957900	Fürsorge, übriges (ausserhalb WSH)	1'018'052.60		1'058'358.40	9'454.80	1'001'899.56	
957901	Soziale und Gesellschaftliche Vereinsunterstützung	54'424.91		54'030.32		63'308.56	
957902	Freiwillige Einkommens- u. Vermögensverwaltung	101'063.56	19'602.96	106'324.89	15'000.00	96'660.29	20'113.35

3. Erfolgsrechnung 2020 (Aufgabenbereiche)

Konto	KST-/ KTR-Rechnung KST-/KTR-Gliederung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
504	Gesellschaft	1'184'174.44	470'886.29	1'221'602.04	439'982.96	1'105'501.40	426'132.83
	Netto Aufwand		713'288.15		781'619.08		679'368.57
954400	Jugendarbeit, Jugendbüro	204'693.44		206'364.98		200'097.83	
954500	Jugend+Familienberatung, Anteil Emmen	245'058.44		270'426.30		233'851.28	
954503	Diverse Projekte			800.00	500.00		
954510	Jugend+Familienberatung Emmen, Rothenburg, Rain	323'157.14	323'157.14	366'332.97	366'332.96	327'677.23	327'677.23
954520	Kind, Jugend, Familie und Integration	360'911.77	144'391.70	336'305.93	64'150.00	295'592.84	82'060.00
954530	Pflegekinderwesen	33'728.21	3'337.45	41'371.86	9'000.00	48'282.22	16'395.60
954540	Frühe Förderung	16'625.44					
6	DIREKTION SCHULE UND KULTUR	67'954'310.92	38'091'428.69	67'983'117.14	37'498'054.38	66'113'024.64	23'695'221.32
	Netto Aufwand		29'862'882.23		30'485'062.76		42'417'803.32
601	Volksschule	53'875'589.32	33'969'607.52	53'911'041.12	33'900'168.42	50'671'748.82	19'660'035.92
	Netto Aufwand		19'905'981.80		20'010'872.70		31'011'712.90
821900	Schulleitung	2'095'899.54	2'095'899.54	2'027'836.86	2'027'836.86	1'993'107.41	1'993'107.41
821910	Bildungskommission	1'286.68	1'286.68	3'324.00	3'324.00	1'789.50	1'789.50
821920	Administration	892'830.80	892'830.80	820'815.97	820'815.98	710'188.96	710'188.96
821930	Schulbetrieb allg.	1'715'441.49	1'715'441.49	1'832'232.20	1'832'232.20	1'268'604.00	1'268'604.00
821940	Schulinformatik allg.	1'565'646.16	1'565'646.16	1'739'081.38	1'739'081.38	1'092'707.80	1'092'707.80
821950	Stellvertretungen Lehrkräfte	930'605.30	930'605.30	1'050'000.00	1'050'000.00	1'262'273.15	1'262'273.15
921100	Kindergarten	6'759'911.07	3'855'808.40	6'763'241.39	3'794'817.00	6'149'141.30	1'782'338.60
921160	Basisstufe	2'355'823.04	1'424'827.40	2'401'159.17	1'398'326.00	2'030'650.17	632'351.20
921200	Primarschule	23'921'853.84	14'490'182.40	23'911'649.17	14'282'156.00	23'063'366.94	7'163'069.20
921300	Sekundarschule	13'636'291.40	6'997'079.35	13'361'700.98	6'951'579.00	13'099'919.59	3'753'606.10
602	Schuldienste	2'030'828.53	236'666.65	1'990'079.42	100'000.00	1'728'095.89	117'185.40
	Netto Aufwand		1'794'161.88		1'890'079.42		1'610'910.49
921610	Schulpsychologischer Dienst	664'622.66		666'555.55		614'536.87	685.40
921620	Logopädie	631'418.63		617'431.30		482'176.20	
921630	Psychomotorik-Therapiestelle	380'997.34		363'372.57		320'443.38	
921640	Schulsozialarbeit	353'789.90	236'666.65	342'720.00	100'000.00	310'939.44	116'500.00
603	Schul- u. Familienergänz. Tagesstrukturen	1'553'244.54	659'240.62	1'567'780.93	700'635.96	2'564'037.36	1'336'476.30
	Netto Aufwand		894'003.92		867'144.97		1'227'561.06
821800	Schul- u. Familienerg. Tagesstrukturen allgemein	659'240.62	659'240.62	700'635.97	700'635.96	1'336'476.30	1'336'476.30
921800	Betreuungselemente	894'003.92		867'144.96		1'227'561.06	
604	Sonderschulung	5'774'882.28	2'219'052.25	5'772'584.00	1'749'000.00	5'213'500.39	1'683'691.45
	Netto Aufwand		3'555'830.03		4'023'584.00		3'529'808.94
922000	Sonderschulung Externe inkl. Beiträge an Pool	3'845'116.35	1'685.00	4'118'808.00		3'740'907.45	1'884.00
922010	Integrative Sonderschulung (IS)	1'929'765.93	2'217'367.25	1'653'776.00	1'749'000.00	1'472'592.94	1'681'807.45
605	Übriges Schulangebot	3'687'452.51	967'262.65	3'659'107.15	1'003'250.00	4'854'726.39	845'163.50
	Netto Aufwand		2'720'189.86		2'655'857.15		4'009'562.89
921360	Mittelschulen, Kantonsschulen (Kantonsbeiträge)	1'336'062.50		1'284'000.00		2'504'000.00	
921400	Musikschule	2'013'770.11	915'454.00	2'005'440.54	970'450.00	2'017'279.28	767'017.95
929900	Bildungslandschaft	41'036.94	31'646.00	32'590.25	10'000.00	54'504.06	54'796.00
929910	Freizeitsport	54'156.35	18'095.00	83'810.00	22'000.00	52'105.00	22'349.00
943300	Schulgesundheitsdienst	242'426.61	2'067.65	253'266.36	800.00	226'838.05	1'000.55
606	Gemeindebibliothek	594'868.73	39'399.00	586'371.71	35'000.00	606'737.84	42'468.75
	Netto Aufwand		555'469.73		551'371.71		564'269.09
932100	Gemeindebibliothek	594'868.73	39'399.00	586'371.71	35'000.00	606'737.84	42'468.75
607	Kunst und Kultur	437'445.01	200.00	496'152.81	10'000.00	474'177.95	10'200.00
	Netto Aufwand		437'245.01		486'152.81		463'977.95
931100	Kunstsammlung	6'578.16	200.00	5'720.00	5'000.00	3'560.02	200.00
931101	AKKU	130'000.00		130'000.00		140'000.00	
932900	Kommunale Kulturförderung	126'869.85		181'060.81	5'000.00	156'024.93	10'000.00

3. Erfolgsrechnung 2020 (Aufgabenbereiche)

Konto	KST-/ KTR-Rechnung KST-/KTR-Gliederung HRM2	Rechnung 2020		Budget 2020		Rechnung 2019	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
932901	Regionale Kulturförderung	173'997.00		179'372.00		174'593.00	
7	DIREKTION SICHERHEIT UND SPORT	10'067'352.42	4'760'700.05	9'867'924.94	5'048'445.76	10'349'163.41	5'168'448.69
	Netto Aufwand		5'306'652.37		4'819'479.18		5'180'714.72
701	Sicherheit	436'308.99	138'107.62	406'601.18	152'602.49	436'459.85	133'323.36
	Netto Aufwand		298'201.37		253'998.69		303'136.49
702250	Archiv	25'509.63	25'509.63	47'959.28	47'959.29	46'622.24	46'622.24
702251	Arbeitssicherheit / Gesundheitsschutz	63'249.08	63'249.08	38'759.28	38'759.29	21'439.46	21'439.46
911100	Oeffentliche Sicherheit allg.	185'053.92	7'010.00	155'460.57	18'000.00	148'386.64	14'350.00
916100	Militär	22'513.80	4'455.00	21'425.82	10'000.00	23'659.23	6'375.00
916101	Schiesswesen / Anlage Hüslenmoos Betrieb	139'982.56	37'883.91	142'996.23	37'883.91	196'352.28	44'536.66
702	Feuerwehr und Zivilschutz	3'695'946.34	3'485'947.18	3'657'691.53	3'350'923.27	3'720'162.98	3'420'787.58
	Netto Aufwand		209'999.16		306'768.26		299'375.40
815010	Feuerwehr Nationalstrasse	95'516.00	95'516.00	111'000.01	111'000.00	111'443.55	111'443.55
815020	Chemiewehr	110'682.45	110'682.45	107'000.00	107'000.00	127'263.65	127'263.65
915000	Feuerwehr allg.	1'833'706.72	1'833'706.72	1'661'938.24	1'661'938.24	1'776'495.67	1'776'495.67
916200	Zivilschutz Emmen	233'105.58	23'106.42	326'768.25	20'000.00	311'752.90	12'377.50
916210	Zivilschutz-Org. Emme	1'422'935.59	1'422'935.59	1'450'985.03	1'450'985.03	1'393'207.21	1'393'207.21
703	Sport	3'276'882.34	80'991.00	3'194'061.12	72'800.00	3'467'674.75	87'548.00
	Netto Aufwand		3'195'891.34		3'121'261.12		3'380'126.75
934100	Sport / Freizeit	3'170'761.98	33'545.00	3'084'832.95	30'600.00	3'350'421.86	38'405.00
934101	Freiwilliger Schulsport	65'864.50	34'026.00	64'244.17	28'200.00	76'017.37	34'163.00
934102	Herbstsportwochen	40'255.86	13'420.00	44'984.00	14'000.00	41'235.52	14'980.00
704	Frei- und Hallenbad	2'658'214.75	1'055'654.25	2'609'571.11	1'472'120.00	2'724'865.83	1'526'789.75
	Netto Aufwand		1'602'560.50		1'137'451.11		1'198'076.08
934105	Badeanlagen Betrieb	2'658'214.75	1'055'654.25	2'609'571.11	1'472'120.00	2'724'865.83	1'526'789.75